Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1977/1978

Einzelplan 06

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums

der Finanzen

Inhalt

Vorwort		3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1977 und 1978		7
Kap. **06 01**	Ministerium	8
Kap. **06 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06	16
Kap. **06 04**	Oberfinanzdirektionen, Allgemeine Verwaltung	20
Kap. **06 05**	Finanzämter	28
Kap. **06 06**	Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung	38
Kap. **06 07**	Vertreter der Interessen des Lastenausgleichsfonds	44
Kap. **06 08**	Verteidigungslastenverwaltung	46
Kap. **06 10**	Oberfinanzdirektionen, Bauverwaltung	52
Kap. **06 11**	Finanzbauämter	60
Kap. **06 13**	Finanzgerichte	72
Kap. **06 14**	Beamtenfachhochschule	78
Kap. **06 15**	Bezirksfinanzdirektionen	88
Kap. **06 16**	Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	96
Kap. **06 17**	Staatsschuldenverwaltung	112
Kap. **06 18**	Hauptmünzamt	118
Kap. **06 19**	Landesentschädigungsamt	124
Kap. **06 21**	Landesvermessungsamt	134
Kap. **06 22**	Fortführungsvermessungsdienst	144
Abschluß		151
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	152
Stellenplan		153
Anlage A	Nachweisung der Sondervermögen	186
Anlage S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 06	187

Vorwort zum Einzelplan 06
Staatsministerium der Finanzen

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Staatsministerium der Finanzen hat im wesentlichen folgende Aufgaben:

1. Finanzpolitische Grundsatzfragen (Finanzverfassung, Finanzausgleich, Bundesgesetzgebung, volkswirtschaftliche Grundsatzfragen),
überregionale Planung, staatliche Beteiligung im Energie- und Verkehrssektor
2. Staatshaushalt, Finanzplanung, Kassen- und Rechnungswesen
3. Recht des öffentlichen Dienstes und Personalverwaltung
4. Steuern und Kosten
5. Vermögensverwaltung, Liegenschaften, Finanzbauverwaltung, allgemeine Organisation
6. Wirtschaftsförderung, wirtschaftliche Betätigung des Staates, staatliche Kreditinstitute, staatliche Beteiligungen
7. Rechtsangelegenheiten des Staates, Wiedergutmachung (Rückerstattung, Entschädigung), Lastenausgleich (Leistungen), Nachlaß-, Vereins- und Stiftungsvermögen, Verteidigungslasten, Rechtsbereinigung
8. Vermessungswesen

Dem Staatsministerium der Finanzen sind für die Durchführung seiner Aufgaben folgende Behörden unmittelbar nachgeordnet:

Die Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg (mit 83 Finanzämtern und 29 Außenstellen, 1 Landesfinanzschule, 13 Finanzbauämtern sowie 1 Flughafenneubauamt und 3 Ämtern für Verteidigungslasten),

die Finanzgerichte München und Nürnberg,

die Bayerische Beamtenfachhochschule mit den Fachbereichen Allgemeine Innere Verwaltung, Polizei, Rechtspflege, Archiv- und Bibliothekswesen, Finanzwesen und Sozialverwaltung,

die Bezirksfinanzdirektionen München, Landshut, Augsburg, Regensburg, Ansbach und Würzburg (mit 7 Staatsoberkassen, 2 Landesbesoldungsstellen einschließlich des Rechenzentrums für die Staatsfinanzverwaltung und 5 Vermessungsabteilungen mit 79 Vermessungsämtern),

die Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen,

die Staatsschuldenverwaltung,

das Hauptmünzamt,

das Landesentschädigungsamt,

das Landesvermessungsamt.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Mit Bekanntmachung vom 2. Juli 1976 (FMBl S. 294, StAnz Nr. 28) wurde den Staatsoberkassen für die gesamte Staatsverwaltung die Berechnung, Zahlbarmachung, Zahlung, Buchführung und Rechnungslegung der Bezüge der Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden übertragen. Bereits ab Juni 1975 wurden die im früheren Zuständigkeitsbereich der Staatsoberkassen liegenden Bezüge in ein EDV-Verfahren übernommen. Ab Mitte 1976 wurden auch Bezüge von Kassen und Lohnstellen anderer Ressorts einbezogen. Die Übernahme wird voraussichtlich bis Ende 1977 abgeschlossen sein. Die Staatsoberkassen werden dann rund 85 000 Angestelltenvergütungen, Arbeiterlöhne und sonstige Bezüge berechnen.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1977 DM	1978 DM	1976 DM
Verwaltungseinnahmen und dgl.	149 523 700	157 653 600	129 171 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	189 653 400	195 409 000	181 957 500
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	9 800	10 200	15 500
Gesamteinnahmen	339 186 900	353 072 800	311 144 000
Personalausgaben	871 399 000	925 859 700	802 392 400
Sächliche Verwaltungsausgaben	156 666 500	161 322 800	151 094 600
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	234 533 000	237 535 700	247 125 500
Baumaßnahmen	60 578 000	60 610 000	60 870 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7 157 400	7 419 900	5 016 100
Gesamtausgaben	1 330 333 900	1 392 748 100	1 266 498 600
Zuschuß	991 147 000	1 039 675 300	955 354 600

D. Personalsoll

	Stellen für 1977	Stellen für 1978	Stellen für 1976
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)	18 060	19 264	17 030
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung	2 699	2 166	2 935
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 644	1 179	1 942
Titel 425 01 Angestellte	5 723	5 642	6 148
Titel 426 01 Arbeiter	846	846	857
Personalsoll A	28 972	29 097	28 912
Ferner:			
Titel 422 26 Referendare	80	80	80
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	17	17	24
Titel 426 01 Arbeiter	20	20	106
Titel 427 01 Nebenamtlich Tätige	16	16	26
Titel 427 51 Praktikanten, Volontäre	1	1	1
Angestellte und Arbeiter in Titelgruppen und Betriebsarbeiter			
Bauleitungsangestellte	557	557	557
Bauleitungsarbeiter	33	33	33
Betriebsarbeiter	578	578	578
Summe B	1 302	1 302	1 405

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	1977 DM	1978 DM	1976 DM
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
1. Finanzämter	65 804 000	66 598 000	64 857 500
2. Bauleitungskosten für die Durchführung nichtlandeseigener Baumaßnahmen	21 123 000	21 123 000	19 323 000
3. Betriebsausgaben der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen und des Hauptmünzamtes	3 434 400	3 594 000	3 346 000
4. Vermessung	16 342 000	16 610 100	16 587 700
5. Kosten der Datenverarbeitung	15 573 900	16 479 200	14 630 300
6. Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	34 389 200	36 918 500	32 350 100
Zusammen	156 666 500	161 322 800	151 094 600
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
1. Entschädigungsleistungen und sonstige mit der Wiedergutmachung zusammenhängende Ausgaben	234 516 000	237 525 500	247 051 000
2. Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	17 000	10 200	74 500
Zusammen	234 533 000	237 535 700	247 125 500
III. Baumaßnahmen			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	3 030 000	3 020 000	2 455 000
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	57 548 000	57 590 000	58 415 000
Zusammen	60 578 000	60 610 000	60 870 000
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Erwerb von Dienst- und Betriebsfahrzeugen	1 053 800	1 021 200	1 052 400
2. Erwerb von Einrichtungsgegenständen (außer für Vermessungsverwaltung und Datenverarbeitung)	1 995 700	1 734 800	2 530 300
3. Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben der Vermessungsverwaltung	1 817 500	1 899 500	719 000
4. Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	1 082 400	1 710 900	—
5. Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen u. dgl.	1 208 000	1 053 500	714 400
Zusammen	7 157 400	7 419 900	5 016 100
V. Summe der Verpflichtungsermächtigungen	25 902 500	37 540 000	55 711 500

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1977 und 1978

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

   1.1 Änderungen bis einschließlich 2 000 DM,

   1.2 Änderungen unter 10 v. H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 10 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf allgemeinen Besoldungs- oder Tariferhöhungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Im Stellenplan sind in der Spalte „1976" erforderlichenfalls die gemäß § 3 Abs. 4 des Bayerischen Anpassungsgesetzes zum 2. BesVNG angepaßten Stellen angegeben; im übrigen werden die Amtsbezeichnungen unter Berücksichtigung der Änderungen durch das 2. BesVNG und das Gesetz zur Änderung von Bezeichnungen der Richter und ehrenamtlichen Richter vom 22. Dezember 1975 (BGBl I S. 3176) sowie des Bayerischen Anpassungsgesetzes zum 2. BesVNG verwendet.
   Stellenhebungen, die nicht durch Gesetz oder Tarifvertrag zwingend vorgeschrieben sind, wurden nicht vorgenommen. Eine Neuberechnung ist jedoch erfolgt, soweit sich

   4.1 die Zahl der Planstellen durch Haushaltsmaßnahmen verringert und/oder

   4.2 sich das Bundesrecht über Obergrenzen für Beförderungsämter geändert hat (vgl. § 26 Abs. 6 BBesG in der Fassung des Haushaltsstrukturgesetzes: insbesondere Eingangsamt/1. Beförderungsamt).

   Soweit die umzuwandelnden Stellen besetzt sind, wurden gemäß Art. 21 BayHO entsprechende Umwandlungsvermerke (ku-Vermerke) aufgenommen.

5. Soweit durch den Nachtragshaushalt 1976 globale Kürzungen bei den Personalausgaben und den sächlichen Verwaltungsausgaben vorgenommen wurden, sind bei den Einzeltiteln die Sollbeträge 1976 und 1977 nur bedingt vergleichbar. Von einer Einzelerläuterung dieses Tatbestandes wurde, soweit nicht besondere Umstände vorlagen, abgesehen.

6. Bei den Hochbauausgaben ist in der Spalte „1976" der unter Berücksichtigung von Umschichtungen gemäß § 1 Nr. 4 Buchst. b des Nachtragshaushaltsgesetzes 1976 sich ergebende Betrag angegeben. Im einzelnen sind die Hochbauausgaben in der Anlage S dargestellt und erläutert.

7. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan (Zweckbestimmungsspalte) keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

8. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie bereits 1975/1976 zur Arbeitsvereinfachung und Druckkostenersparnis im EDV-Verfahren erstellt.

   Dabei wurden

   8.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

   8.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt und

   8.3 bei den Hochbauausgaben der Anlage S eine fiktive Haushaltsstelle „710 00" verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 745 69) ergibt sich aus der Anlage S.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		MINISTERIUM			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	011	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	150,0	150,0	A 120,0 B 10,6 C 152,6
111 21	011	PRUEFUNGSGEBUEHREN VGL. VERMERK ZU 459 01.	125,0	125,0	A 105,0 B 310,5 C 234,9
113 01	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	5,0	5,0	A 5,0 B 2,0 C 6,9
119 01	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	78,0	78,0	A 68,0 B 83,4 C 72,2
119 69	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	71,6	71,6	A 62,0 B 140,4 C 120,8
124 01	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	6,2	138,5	A 6,2 B 5,2 C 12,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
234 01	011	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM LASTENAUSGLEICHSFONDS	***	***	A 1,0
241 01	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	2,0	2,0	A 1,0 B 2,7 C 3,7
271 01	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	9,0	9,0	A 7,0 B 10,2 C 7,4
281 01	011	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A 3,0
		GESAMTEINNAHMEN	446,8	579,1	A 378,2 B 565,0 C 611,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
421 01	011	BEZUEGE DES MINISTERS UND DES STAATSSEKRETAERS	284,4	298,6	A 272,8 B 288,0 C 227,0
422 01	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	13.912,0	14.610,0	A 13.132,5 B 12.107,2 C 10.911,1

Erläuterungen

Zu 111 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 30 000 DM infolge erhöhten Gebühreneingangs für die Mitteilung von Besteuerungsgrundlagen.

Zu 111 21

	DM
1. Zulassungsgebühren zur Steuerberaterprüfung ..	15 000
2. Prüfungsgebühren für die Steuerberaterprüfung .	110 000
Zusammen	125 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 20 000 DM infolge erhöhter Gebühren.

Zu 119 01

Einnahmen aus der Herausgabe des Amtsblattes des Staatsministeriums der Finanzen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 10 000 DM infolge Bezugspreiserhöhung.

Zu 119 69

	DM
1. Entschädigung für die Tätigkeit der Staatsbeauftragten und deren Stellvertreter bei der Bayerischen Landesbank Girozentrale und der Bayerischen Landesanstalt für Aufbaufinanzierung	24 000
2. Entschädigung für die Tätigkeit der Treuhänder bei der Bayerischen Landesbank Girozentrale	7 200
3. Entschädigung für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeiten bei der Bayerischen Landesstiftung	38 400
4. Sonstige vermischte Einnahmen	2 000
Zusammen	71 600

Zu 124 01

	1977 DM	1978 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	5 200	5 200
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	—	131 300
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ..	1 000	2 000
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen	6 200	138 500

1978 gegenüber 1977:

Mehr 132 300 DM Mieteinnahmen aus dem zentral bewirtschafteten Areal Odeonsplatz/Ludwigstraße/Fürstenstraße.

Zu 421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	1977 DM	1978 DM
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	22 900	24 000

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	DM
Davon	
Vergütungen für Nebentätigkeit	52 800

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 11	011	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	170,0	180,0	A 161,4 B 284,9 C 283,8
422 31	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	380,0	400,0	A 335,0 B 1.211,1 C 1.041,0
425 01	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.340,0	4.560,0	A 3.854,3 B 3.819,6 C 3.394,5
426 21	011	LOEHNE DER ARBEITER	1.100,0	1.120,0	A 1.075,0 B 906,8 C 919,9
451 01	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	92,0	92,0	A 92,0 B 88,1 C 87,4
453 01	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	50,0	50,0	A 80,0 B 62,0 C 67,6
459 01	011	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 111 21. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	80,0	80,0	A 63,0 B 88,4 C 73,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	011	GESCHAEFTSBEDARF	206,0	206,0	A 170,0 B 162,0 C 216,9
512 01	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	120,0	130,0	A 90,0 B 89,9 C 74,9
513 01	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	300,0	455,0	A 266,0 B 283,7 C 252,9
514 01	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	80,0	85,0	A 78,0 B 72,5 C 77,1
515 01	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	87,0	87,0	A 87,0 B 80,8 C 123,8
516 01	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	8,0	8,0	A 8,0 B 7,1 C 6,6
517 01	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	483,0	779,0	A 483,0 B 412,3 C 432,1
518 01	011	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	91,0	15,2	A 91,0 B 84,8 C 84,8
518 11	011	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	39,0	39,0	A 32,0 B 32,5 C 1,9

Erläuterungen

Zu 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld für 6 Bedienstete	26 000
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 10 Bediensteten	24 000
Zusammen	50 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 30 000 DM infolge Rückgangs der Zahl der Empfänger von Trennungsgeld und Umzugskosten sowie Änderung des Trennungsgeld- und Umzugskostenrechts.

Zu 459 01

	DM
1. Ausgaben im Zusammenhang mit den Sitzungen des Zulassungsausschusses für Steuerberater	7 000
2. Ausgaben für die Durchführung der Steuerberaterprüfung	73 000
Zusammen	80 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 17 000 DM infolge erhöhter Prüfungsvergütungen.

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 36 000 DM infolge erhöhten Papierverbrauchs für Druck- und Kopiergeräte sowie erhöhter Kosten, insbesondere für Papier.

Zu 512 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 30 000 DM infolge erhöhter Kosten für Bücher, Loseblattausgaben und Fachliteratur sowie dringender Ergänzungsbeschaffungen.

Zu 513 01

	1977 DM	1978 DM
1. Postgebühren	43 000	53 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	255 000	400 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—	—
4. Sonstiges	2 000	2 000
Zusammen	300 000	455 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 34 000 DM infolge mehr anfallender Post- und Fernmeldegebühren.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 155 000 DM infolge Anschlusses der Staatsschuldenverwaltung an die erweiterte, gemeinsame Fernsprechanlage.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung

a) Hauptanschlüsse 12 (12)
b) Nebenanschlüsse ..... — (—)

Zu 514 01

	1977 DM	1978 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	40 000	42 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	30 000	33 000
3. Gebrauchsgegenstände	5 000	5 000
4. Sonstiges	5 000	5 000
Zusammen	80 000	85 000

1978 gegenüber 1977:

Mehr 5 000 DM infolge Übernahme der Fahrbereitschaft für die Staatsschuldenverwaltung.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1977	Soll 1978	Soll 1976	am 1. 5. 1976
Personenkraftwagen	8	8	8	8
Aktentransportwagen	2	2	2	2
Kleintraktor	1	1	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1977 DM	1978 DM
Kosten wie vor	80 000	85 000
Personalausgaben	434 000	456 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	53 000	59 000
Zusammen	567 000	600 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	34 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	25 000
3. Unterhaltung	28 000
Zusammen	87 000

Zu 517 01

	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	120 000	190 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	84 000	134 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	180 000	278 000
4. Steuern und Abgaben	500	8 000
5. Geräte	3 000	8 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	95 500	161 000
Zusammen	483 000	779 000

1978 gegenüber 1977:

Mehr 296 000 DM infolge Zentralisierung der Hausbewirtschaftung für das Areal Odeonsplatz/Ludwigstraße/Fürstenstraße.

Zu 518 01

1978 gegenüber 1977:

Weniger 75 800 DM infolge Aufgabe von Mieträumen.

Zu 518 11

1977 gegenüber 1976:

Mehr 7 000 DM infolge erhöhter Mietgebühren für Kopiergeräte.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	55,0	55,0	A 50,0 B 39,4 C 43,4
527 01	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	240,0	240,0	A 265,0 B 201,9 C 271,4
527 11	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	15,0	15,0	A 15,0 B 4,5 C 13,2
529 01	011	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	22,0	22,0	A 22,0 B 34,4 C 38,5
531 01	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	* 160,0	170,0	A 150,0 B 167,9 C 153,5
531 11	011	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	30,0	30,0	A
531 21	011	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN	40,0	40,0	A 50,0 B 44,0
532 11	011	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	15,0	70,0	A 5,0 B 1,7 C 3,1
546 69	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 10,8 C 1,1
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - C 11,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	53,0	59,0	A 74,0 B 74,6 C 30,6
812 01	011	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 122.500	27,0	122,5	A 70,3 B 47,6
812 19	011	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	22.484,4	24.023,3	A 21.077,3 B 20.708,5 C 18.842,1

Erläuterungen

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	50 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	5 000
Zusammen	55 000

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 25 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften.

Zu 531 01

Herausgabe des Amtsblatts des Staatsministeriums der Finanzen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 10 000 DM infolge erhöhter Herstellungs- und Vertriebskosten.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 10 000 DM infolge steigender Herstellungskosten.

Zu 531 11

1977 gegenüber 1976:

Mehr	10 000 DM infolge Übertragung von Tit. 531 21
	20 000 DM für Fachveröffentlichungen
Zusammen	30 000 DM

Zu 531 21

1977 gegenüber 1976:

Weniger 10 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 531 11.

Zu 532 11

	1977 DM	1978 DM
Verlegung von Dienstzimmern aus angemieteten in verwaltungseigene Räume an der Fürstenstraße	15 000	70 000

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	300
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 300
3. Verlustentschädigungen	100
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 400
5. Sonstige vermischte Ausgaben	900
Zusammen	5 000

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

1 Pkw, 185 PS, 4türig, Baujahr 1974, Fahrleistung am 1. 4. 1976 195 000 km.

1 Pkw, 180 PS, 4türig, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1. 4. 1976 160 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 185 PS, 4türig	35 000
1 Pkw, bis zu 120 PS, 4türig	18 000
Zusammen	53 000

1978

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

1 Pkw, 120 PS, 4türig, Baujahr 1973, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 130 000 km.

1 Pkw, 185 PS, 4türig, Baujahr 1973, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1976 180 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 120 PS, 4türig	24 000
1 Pkw, bis zu 185 PS, 4türig	35 000
Zusammen	59 000

Zu 812 01

1977	DM
1. Kehr- und Reinigungsgeräte für Tiefgarage	10 000
2. Rufanlage	17 000
Zusammen	27 000

1978	DM
1. Ergänzungsbeschaffungen einschließlich Vorhängen für Dienstzimmer an der Fürstenstraße	95 000
2. Einrichtung von Sitzungszimmern	27 500
Zusammen	122 500

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	435,8	568,1	A 366,2 B 552,1 C 599,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	11,0	11,0	A 12,0 B 12,9 C 11,1
		GESAMTEINNAHMEN	446,8	579,1	A 378,2 B 565,0 C 611,0
		PERSONALAUSGABEN	20.408,4	21.390,6	A 19.066,0 B 18.856,1 C 17.005,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.996,0	2.451,2	A 1.867,0 B 1.730,2 C 1.795,2
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A - B C 11,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	80,0	181,5	A 144,3 B 122,2 C 30,6
		GESAMTAUSGABEN	22.484,4	24.023,3	A 21.077,3 B 20.708,5 C 18.842,1
		ZUSCHUSS	22.037,6	23.444,2	A 20.699,1 B 20.143,5 C 18.231,1

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 06			
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 51	940	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	50,0	50,0	A
422 69	940	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN	2.100,0	2.100,0	A 1.900,0 B 2.027,4 C 1.407,1
425 51	940	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	50,0	50,0	A
442 01	940	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGS-GRUNDSAETZE	50,0	50,0	A 50,0 B 7,1 C 13,7
451 01	960	MINDERAUSGABEN DURCH DEN WEGFALL DER ZUSCHUESSE ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN DIE ANSAETZE BEI DEN TIT. 451 0. DER EINZELNEN KAPITEL DUERFEN IN HOEHE DIESER MINDERAUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.	***	***	A 200,0-
453 01	960	MINDERAUSGABEN BEIM TRENNUNGSGELD UND BEI DEN UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN DIE ANSAETZE DER TIT. 453 0. DER EINZELNEN KAPITEL DUERFEN IN HOEHE DIESER MINDERAUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.	***	***	A 1.500,0-
459 11	960	BELOHNUNGEN FUER VORSCHLAEGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	6,0	6,0	A 6,0 B 2,9 C 3,1
461 01	981	ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. VERSTAERKUNGSFAEHIG SIND DIE TITEL 421 01 BIS 426 69 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG. NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETE PERS.AUSG. DUERFEN NUR IM RAHMEN ALLGEMEINER GEHALTS- UND TARIFERHOEH. VERSTAERKT WERDEN. RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAEGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.	9.400,0	13.300,0	A -
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
515 11	045	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHOERDEN VGL. VERMERK ZU 0324/515 11.	-	-	A -
525 01	016	AUS- UND FORTBILDUNG	625,0	625,0	A 120,0 B 38,7 C 50,3
526 01	017	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	5,0	5,0	A 5,0 B 1,5 C 0,3
526 11	017	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	83,0	23,0	A 25,0 B 0,5 C 0,5

Erläuterungen

Zu 422 51

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM infolge Neuveranschlagung.

Zu 422 69

1977 gegenüber 1976:

Mehr 200 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf auf Grund der Vorjahresergebnisse.

Zu 425 51

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM infolge Neuveranschlagung.

Zu 442 01

	DM
Unterstützung für Beamte, Angestellte und Arbeiter des Epl. 06	50 000

Zu 461 01

Der Ansatz dient zur Verstärkung für allgemeine Personalkostenerhöhungen bei den in der Zweckbestimmungsspalte genannten Personalausgaben.

Zu 515 11

Bei Kap. 03 24 Tit. 515 11 sind für diesen Zweck global Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den gesamten Epl. 06 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei Kap. 03 24 Tit. 515 11 verstärkt werden kann.

Zu 525 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr	430 000 DM	infolge Übertragung von 06 05/527 01
	2 500 DM	infolge Übertragung von 06 13/527 01
	63 500 DM	infolge Übertragung von 06 14/527 01
	9 000 DM	infolge Übertragung von 06 15/527 01
Zusammen	505 000 DM	

Zu 526 01 und 532 01

Die beiden Titel dienen zur Auszahlung von Prozeßvertretungskosten und Hauptsacheleistungen sowie zur Auszahlung auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen oder die Bezirksfinanzdirektionen angefallen sind.

Zu 526 11

1977 gegenüber 1976:

Mehr	60 000 DM	als Finanzierungsbeitrag für ein nach dem Beschluß des Bayerischen Landtags vom 28. Oktober 1975 zu erstellendes Gutachten des Ifo-Instituts über den Einfluß des Steuersystems und kommunalen Finanzsystems auf die Landesentwicklung. Von den Gesamtkosten in Höhe von 100 000 DM bis 120 000 DM einschließlich Nebenkosten trägt das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen die Hälfte
Weniger	2 000 DM	infolge Übertragung auf Kap. 06 14
Somit mehr	58 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Weniger 60 000 DM infolge Wegfalls einmaliger Gutachterkosten.

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 01	960	MINDERUNG DER AUSGABEN FUER REISEKOSTENVERGUETUNGEN DIE ANSAETZE BEI DEN TIT. 527 0. DER EINZELNEN KAPITEL DUERFEN IN HOEHE DIESER MINDERAUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.	***	***	A 1.000,0-
527 21	960	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	80,0	80,0	A 40,0 B 156,3 C 38,7
529 02	960	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	9,0	9,0	A 9,0 B 5,0 C 7,2
532 01	017	LEISTUNGEN AUF GRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUF GRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	100,0	100,0	A 100,0 B 76,2 C 47,8
534 01	016	NACHWUCHSWERBUNG	10,0	10,0	A 15,0 B 3,8 C 60,9
548 01	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER TITEL DER GRUPPEN 515,527,529 UND 531 0. FERNER SIND SOLCHE TITEL DER HAUPTGRUPPE 5 VON DER VERSTAERKUNG AUSGESCHLOSSEN, WELCHE GESONDERT IN DEN NACHTRAG EINGESTELLT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSSTELLEN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.	***	***	A 240,0
549 01	960	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN DIE ANSAETZE FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN AUSSERHALB VON TITELGRUPPEN SOWIE OHNE TIT. 527 0. DUERFEN IN HOEHE DIESER MINDERAUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.	***	***	A 520,0-
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	960	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 701 01 DER EINSCHLAEGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN	320,0	270,0	A 150,0
		GESAMTAUSGABEN	12.888,0	16.678,0	A 560,0- B 2.319,4 C 1.629,6
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	11.656,0	15.556,0	A 256,0 B 2.037,4 C 1.423,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	912,0	852,0	A 966,0- B 282,0 C 205,7
		BAUMASSNAHMEN	320,0	270,0	A 150,0 B C
		GESAMTAUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	12.888,0	16.678,0	A 560,0- B 2.319,4 C 1.629,6

Erläuterungen

Zu 527 21

1977 gegenüber 1976:

Mehr 40 000 DM infolge voller Auswirkung der im Bayerischen Personalvertretungsgesetz getroffenen Regelung der Kostentragung.

Zu 529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

a) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;

b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Finanzen, soweit die Mittel bei Kap. 06 01 Tit. 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 534 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 5 000 DM infolge Einschränkung der Werbemaßnahmen.

Zu 701 01

1977	DM
1. Oberfinanzdirektion München; Brandschutzmaßnahmen (Landesanteil)	20 000
2. Verteidigungslastenverwaltung; Brandschutzmaßnahmen sowie Einbau eines Öltanks im Amt für Verteidigungslasten Nürnberg	50 000
3. Bayerische Beamtenfachhochschule;	
a) Fachbereich Finanzwesen:	
1. Errichtung einer Trafostation	90 000
2. Einbau eines Speiseaufzugs	77 000
b) Fachbereich Polizei: Einbau von Großküchengeräten	33 000
4. Bezirksfinanzdirektion München; Kälteschutzmaßnahmen im Dienstgebäude Alexandrastraße	50 000
Zusammen	320 000

1978	DM
1. Oberfinanzdirektion München; Brandschutzmaßnahmen (Landesanteil)	20 000
2. Bayerische Beamtenfachhochschule;	
a) Fachbereich Finanzen:	
1. Umbau von Behelfslehrsälen zu Unterkunftszimmern	100 000
2. Umstellung der Heizung in einem Teilgebäude	50 000
3. Einbau eines Speiseaufzugs (Restbetrag)	50 000
b) Fachbereich Polizei: Bau des letzten Teilstückes einer Ufermauer am Amperkanal	50 000
Zusammen	270 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		OBERFINANZDIREKTIONEN ALLGEMEINE VERWALTUNG			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	016	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	0,4	0,4	A 0,4 C 0,0
111 21	016	PRUEFUNGSGEBUEHREN VGL. VERMERK ZU 459 02.	150,0	150,0	A 140,0 B 212,7 C 142,0
112 01	016	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	0,5	0,5	A 0,5 C 0,7
113 01	016	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	7,0	7,0	A 6,0 B 9,6 C 12,4
119 01	016	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	0,1	0,1	A 0,1
119 69	016	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 2,0 B 11,0 C 12,3
124 01	016	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	86,5	86,9	A 96,0 B 83,6 C 86,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
231 01	016	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	108,0	112,0	A 104,0 B 100,1 C 97,3
241 01	016	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	-	-	A - B 27,8
271 01	016	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	14,5	14,5	A 12,5 B 15,6 C 12,7
281 01	016	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	3,0	3,0	A 3,0 B 2,9 C 7,1
		GESAMTEINNAHMEN	380,0	384,4	A 364,5 B 463,3 C 370,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	016	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	17.850,0	18.750,0	A 15.806,1 B 15.575,1 C 13.938,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 04

Gemäß § 8 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl S. 1426) leiten die Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg die Finanzverwaltung des Bundes und des Landes in ihren Bezirken. Es sind dazu als Landesabteilungen eingerichtet:

1. Die Besitz- und Verkehrsteuerabteilung. Sie leitet die Durchführung der Aufgaben, für deren Erledigung die Finanzämter zuständig sind, die Organisation, die Haushalts- und Personalangelegenheiten der Landesabteilungen und der nachgeordneten Behörden.
2. Die Landesvermögens- und Bauabteilung gemäß Verwaltungsanordnung vom 23. März 1955 (BayBSVFin. II S. 322). Sie gliedert sich in Vermögensverwaltung, Bauaufgaben (siehe Kap. 06 10) und Verteidigungslasten (siehe Kap. 06 08). Die Vermögensverwaltung umfaßt die Verwaltung des den Aufgaben der Oberfinanzdirektionen und den nachgeordneten Behörden dienenden Verwaltungsvermögens und des der Bundeszollverwaltung überlassenen Landesvermögens.

Für die Aufgaben des Kassenwesens der Oberfinanzdirektionen sind Oberfinanzkassen eingerichtet. Ferner bestehen Vorprüfungsstellen, denen die Vorprüfung der Bundeseinnahmen und -ausgaben, die bei den Landeskassen anfallen, obliegt.

Zu 111 21

	DM
Gebühren für die Zulassungen und Prüfungen der Steuerbevollmächtigten	150 000

Zu 119 69

1977 gegenüber 1976:

Mehr 8 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall in Angleichung an die Istergebnisse der Vorjahre.

Zu 124 01

	1977 DM	1978 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	12 700	12 900
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	38 000	38 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	500	500
4. Sonstige Einnahmen	35 300	35 500
Zusammen	86 500	86 900

Zu 231 01

	1977 DM	1978 DM
Beiträge des Bundes zu den Personalausgaben und für einzelne sächliche Verwaltungsausgaben der Oberfinanzpräsidenten	108 000	112 000

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	13 500
Vergütungen für Nebentätigkeit	19 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 043 900 DM infolge Besoldungserhöhung und Neuberechnung.

Aufwandsentschädigungen erhalten:	DM
2 Oberfinanzpräsidenten je 350 DM mtl.	8 400
1 Oberfinanzpräsident 125 DM mtl.	1 500
2 Finanzpräsidenten je 150 DM mtl.	3 600
Zusammen	13 500

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 11	016	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 284,6 C 320,7
422 31	016	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	700,0	735,0	A 660,0 B 303,1 C 420,0
425 01	016	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.240,0	6.560,0	A 5.951,0 B 5.572,9 C 5.260,3
425 11	016	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A - B 23,1 C 28,6
425 15	016	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A
426 21	016	LOEHNE DER ARBEITER	1.385,0	1.460,0	A 1.500,0 B 1.427,0 C 1.301,5
451 01	016	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	105,0	105,0	A 120,0 B 99,4 C 100,2
453 01	016	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	107,0	108,0	A 110,0 B 92,3 C 66,5
459 01	016	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN (ANWAERTER)	127,0	144,0	A 160,0 B 151,6 C 141,9
459 02	016	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN (STEUERBEVOLLMAECHTIGTE) DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 21. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	108,5	108,5	A 96,0 B 86,7 C 62,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	016	GESCHAEFTSBEDARF	210,0	210,0	A 210,0 B 168,6 C 190,7
512 01	016	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	132,0	132,0	A 130,0 B 122,9 C 120,4
513 01	016	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	470,0	470,0	A 470,0 B 445,2 C 405,7
514 01	016	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	96,1	100,0	A 96,1 B 88,2 C 87,9
515 01	016	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	131,0	131,0	A 131,0 B 113,6 C 181,6
516 01	016	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,9	4,9	A 4,5 B 3,6 C 3,5
517 01	016	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	520,0	540,0	A 540,0 B 449,4 C 441,8

Erläuterungen

Zu 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:
Weniger 115 000 DM infolge Stellenübertragung.

Zu 451 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 15 000 DM infolge Rückgangs der Zahl der Essensteilnehmer und Wegfall des Zuschusses für Gemeinschaftsveranstaltungen.

Zu 453 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Trennungsgeld in besonderen Fällen für 22 (18) Bedienstete	72 000	71 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 12 (12) Bediensteten	35 000	37 000
Zusammen	107 000	108 000

Zu 459 01	**1977** DM	**1978** DM
Vergütungen für die Prüfungen der Anwärter der Steuerverwaltung	127 000	144 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 33 000 DM infolge Rückgangs der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 17 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 459 02	DM
Vergütungen für die Zulassung und Prüfungen der Steuerbevollmächtigten	108 500

1977 gegenüber 1976:
Mehr 12 500 DM infolge Zunahme der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	100 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	365 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4 800
4. Sonstiges	200
Zusammen	470 000

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung
a) Hauptanschlüsse 6 (2)
b) Nebenanschlüsse ..... — (1)

Zu 514 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	62 100	64 000
2. Unterhaltung und Instandsetzung	27 000	29 000
3. Gebrauchsgegenstände	2 500	2 500
4. Sonstiges	4 500	4 500
Zusammen	96 100	100 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Personenkraftwagen	13	13	14	14
Lastkraftwagen	3	3	3	3

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1977** DM	**1978** DM
Kosten wie vor	96 100	100 000
Personalausgaben	486 000	510 300
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	35 000	24 000
Zusammen	617 100	634 300

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	42 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	44 000
3. Unterhaltung	45 000
Zusammen	131 000

Zu 517 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Heizung	130 000	135 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	117 000	117 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	185 000	190 000
4. Steuern und Abgaben	33 000	39 000
5. Geräte	5 000	6 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	50 000	53 000
Zusammen	520 000	540 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 20 000 DM infolge Einsparung durch Rationalisierung.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 20 000 DM infolge erhöhter Bewirtschaftungskosten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 01	016	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	13,0	13,0	A 12,0 B 10,9
518 11	016	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	40,8	40,8	A 32,3 B 31,5 C 15,7
519 01	016	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	400,0	400,0	A 400,0 B 334,2 C 362,9
526 21	016	KOSTENERSTATTUNG IM RECHTSBEHELFSVERFAHREN	1,6	1,6	A 1,0 B 0,8 C 0,1
527 01	016	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	620,0	620,0	A 695,0 B 638,5 C 640,6
527 11	016	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A - C 0,7
529 01	016	ZUR VERFUEGUNG DER OBERFINANZPRAESIDENTEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	1,6	1,6	A 1,6 B 1,3 C 1,3
532 11	016	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	4,0	4,0	A - B 4,9 C 3,1
533 01	016	HERSTELLUNG VON STEMPEL- UND STEUERZEICHEN	1,0	1,0	A 3,0 B 0,6 C 0,2
546 69	016	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,5	4,5	A 5,5 B 1,4 C 1,6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	016	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - B 0,8 C 37,7
710 00	016	ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES FUER DIE OFD NUERNBERG (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 250.000	450,0	550,0	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	016	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	35,0	24,0	A 23,4 B 64,9 C 15,2
812 01	016	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	42,5	30,0	A 21,0 B 6,7 C 68,4
812 19	016	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN	5,0	7,9	A 281,8
		GESAMTAUSGABEN	29.805,5	31.256,8	A 27.461,3 B 26.103,8 C 24.220,3

Erläuterungen

Zu 518 11

1977 gegenüber 1976:
Mehr 8 500 DM infolge Anmietung eines weiteren Kopiergeräts.

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör ..	395 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	3 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	2 000
Zusammen	400 000

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 75 000 DM infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften (vgl. Kap. 06 02 Tit. 527 01 des Nachtragshaushalts 1976).

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 6 (7)

Zu 532 11

1977 gegenüber 1976:
Mehr 4 000 DM für notwendige Umzüge innerhalb des Hauses.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1 600
3. Verlustentschädigungen	400
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	600
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 900
Zusammen	4 500

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffungen
Es müssen ersetzt werden:
1 Pkw, 50 PS, 3türig, Kombi, Baujahr 1969, Fahrleistung am 1. 4. 1976 81 000 km;
1 Lkw, 80 PS, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1. 4. 1976 140 000 km;

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 55 PS, 5türig (Kombi)	11 000
1 Lkw, 80 PS, 3,5 t	24 000
Zusammen	35 000

1978

2. Ersatzbeschaffungen
Es müssen ersetzt werden:
1 Pkw, 45 PS, 3türig, Baujahr 1973, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 130 000 km;
1 Pkw, 66 PS, 4türig, Baujahr 1973, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 190 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, 52 PS, 3türig	11 500
1 Pkw, 60 PS, 4türig	12 500
Zusammen	24 000

Zu 812 01

1977	DM
Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die Kantinen (Landesanteil)	42 500
1978	DM
Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die Kantinen (Landesanteil)	30 000

Zu 812 19

1977	DM
Austausch alter Fernsprechapparate bei der OFD München (Landesanteil)	5 000
1978	DM
1. Austausch alter Fernsprechapparate bei der OFD München (Landesanteil)	5 000
2. Zusatzeinrichtungen zur Fernsprechanlage der OFD Nürnberg (Landesanteil)	2 900
Zusammen	7 900

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	254,5	254,9	A 245,0 B 316,9 C 253,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	125,5	129,5	A 119,5 B 146,4 C 117,1
		GESAMTEINNAHMEN	380,0	384,4	A 364,5 B 463,3 C 370,8
		PERSONALAUSGABEN	26.622,5	27.970,5	A 24.403,1 B 23.615,8 C 21.641,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.650,5	2.674,4	A 2.732,0 B 2.415,6 C 2.457,8
		BAUMASSNAHMEN	450,0	550,0	A - B 0,8 C 37,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	82,5	61,9	A 326,2 B 71,6 C 83,6
		GESAMTAUSGABEN	29.805,5	31.256,8	A 27.461,3 B 26.103,8 C 24.220,3
		ZUSCHUSS	29.425,5	30.872,4	A 27.096,8 B 25.640,5 C 23.849,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		FINANZAEMTER			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	016	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	5.500,0	5.700,0	A 4.500,0 B 5.146,3 C 4.013,8
112 01	016	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	2.900,0	3.000,0	A 2.100,0 B 2.800,6 C 2.128,8
113 01	016	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	50,0	50,0	A 50,0 B 83,5 C 49,6
119 01	016	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	165,0	165,0	A 140,0 B 162,9 C 161,6
119 31	016	SAEUMNIS- UND VERSPAETUNGSZUSCHLAEGE	27.400,0	28.500,0	A 23.000,0 B 25.759,8 C 21.338,4
119 69	016	VERMISCHTE EINNAHMEN	710,0	730,0	A 550,0 B 769,0 C 587,9
124 01	016	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	573,0	577,0	A 437,0 B 430,9 C 424,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
241 01	016	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	230,0	230,0	A 195,0 B 331,8 C 277,9
271 01	016	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	340,0	340,0	A 260,0 B 311,0 C 284,1
271 11	016	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN FUER DIE ERHEBUNG DER KIRCHENLOHNSTEUERN	17.000,0	17.500,0	A 17.000,0 B 14.588,7 C 16.431,2
281 01	016	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	0,3	0,3	A 0,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
380 01	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN MIT 0610/980 99	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	54.868,3	56.792,3	A 48.232,3 B 50.384,5 C 45.697,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 05

Die Finanzämter sind gemäß § 17 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) als örtliche Landesbehörden für die Verwaltung der den Ländern ganz oder zum Teil zufließenden Besitz- und Verkehrsteuern zuständig. Als Auftragsverwaltung ist ihnen die Verwaltung der Lastenausgleichsabgaben übertragen (§ 204 LAG).
Ferner nehmen die Finanzämter die örtlichen Aufgaben der Vermögensverwaltung (Epl. 06) des ihnen dienenden Verwaltungsvermögens wahr (Verwaltungsanordnung vom 23. März 1955, BayBSVFin. II S. 322).
Den Gruppenfinanzämtern ist dazu die Verwaltung des dem Freistaat Bayern gehörenden Vermögens, das für Rechnung des Epl. 13 verwaltet wird (Finanzvermögen), übertragen (Dritte Verordnung über die Einrichtung der Landesfinanzbehörden in Bayern vom 16. Juli 1959 — GVBl S. 205).
Von den 83 Finanzämtern und 29 Außenstellen gehören zum Bereich der OFD München 47 Finanzämter und 12 Außenstellen und zum Bereich der OFD Nürnberg 36 Finanzämter und 17 Außenstellen.

Zu 111 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 1 000 000 DM nach der Entwicklung der Isteinnahmen der Vorjahre.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 200 000 DM infolge weiteren Ansteigens dieser Einnahmen.

Zu 112 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 800 000 DM nach den zu erwartenden Einnahmen auf Grund der Isteinnahmenentwicklung der Vorjahre.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 100 000 DM infolge weiter erwarteten Ansteigens dieser Einnahmen.

Zu 119 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 25 000 DM nach dem zu erwartenden ansteigenden Aufkommen aus dem Verkauf amtlicher Handausgaben.

Zu 119 31

1977 gegenüber 1976:
Mehr 4 400 000 DM nach dem zu erwartenden Aufkommen auf Grund der Entwicklung der Isteinnahmen der Vorjahre.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 1 100 000 DM infolge weiter erwarteten Ansteigens dieser Einnahmen.

Zu 119 69

1977 gegenüber 1976:
Mehr 160 000 DM nach der Entwicklung der Isteinnahmen der Vorjahre.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 20 000 DM infolge weiteren Ansteigens dieser Einnahmen.

Zu 124 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	360 000	363 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	200 000	201 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1 000	1 000
4. Sonstige Einnahmen	12 000	12 000
Zusammen	573 000	577 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 136 000 DM infolge Mieterhöhungen und Erhöhung der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Heizung usw.

Zu 241 01	DM
Erstattung von Dienstbezügen für an Bundesbehörden abgeordnete Beamte	230 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 35 000 DM infolge verstärkter Abordnungen.

Zu 271 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 80 000 DM infolge Erstattung von Dienstbezügen für an Staatsanwaltschaften abgeordnete Steuerbeamte.

Zu 271 11

1978 gegenüber 1977:
Mehr 500 000 DM nach dem zu erwartenden Aufkommen an Kirchenlohnsteuer.

Zu 380 01

Kostenanteil der Finanzbauverwaltung für die Mitbenutzung der Datenverarbeitungsanlage des Zentralfinanzamts Nürnberg (vgl. Erl. zu 06 10/980 99).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	016	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	312.900,0	334.800,0	A 292.280,5 B 276.130,9 C 250.102,8
422 11	016	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	41.300,0	43.900,0	A 38.737,8 B 39.637,5 C 34.455,2
422 21	016	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	34.900,0	36.600,0	A 33.200,0 B 31.410,0 C 30.875,2
422 31	016	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 82,5 C 63,5
425 01	016	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	60.710,0	63.750,0	A 57.819,0 B 53.442,8 C 51.066,4
425 11	016	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	500,0	500,0	A 1.200,0 B 1.102,1 C 1.235,2
425 15	016	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A
426 21	016	LOEHNE DER ARBEITER	9.350,0	9.850,0	A 8.900,0 B 8.719,1 C 7.951,9
451 01	016	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1.800,0	1.800,0	A 1.950,0 B 1.714,2 C 1.597,9
453 01	016	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	2.500,0	2.500,0	A 3.500,0 B 2.721,7 C 2.765,5
459 21	016	ENTSCHAEDIGUNGEN AN VOLLZIEHUNGSBEAMTE	665,0	690,0	A 285,0 B 322,0 C 269,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	016	GESCHAEFTSBEDARF	3.614,0	3.614,0	A 3.475,0 B 2.737,2 C 2.622,7
511 21	016	VORDRUCKE FUER DAS BESTEUERUNGSVERFAHREN	4.265,0	4.130,0	A 4.620,0 B 3.643,0 C 3.693,2
512 01	016	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	1.120,0	1.200,0	A 1.055,0 B 982,7 C 904,5

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	1977 DM	1978 DM
Vergütungen für Nebentätigkeit	949 500	1 001 300

Zu 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 21	1977 DM	1978 DM
1. Anwärterbezüge	32 435 000	33 988 000
2. Unterhaltsbeihilfen	2 465 000	2 612 000
Zusammen	34 900 000	36 600 000

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Weniger 700 000 DM infolge verminderter Einstellung von Aushilfsangestellten.

Zu 426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 451 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 150 000 DM infolge Wegfalls des Zuschusses zu Gemeinschaftsveranstaltungen.

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld	1 915 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von Bediensteten	585 000
Zusammen	2 500 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 1 000 000 DM infolge Änderung der Verordnung über Trennungsgeld und Umzugskosten (vgl. Kap. 06 02 Tit. 453 01 des Nachtragshaushalts 1976).

Zu 459 21

Die Entschädigung an Vollziehungsbeamte wird nach den Fußnoten Nr. 3 zu den BesGr. A 5—A 8 des Bayerischen Besoldungsgesetzes in der Fassung vom 30. Juni 1972 (GVBl S. 229) gewährt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 380 000 DM infolge Erhöhung der Vollzieherentschädigung gemäß Abschnitt III der Vollstrekkungsvergütungsverordnung vom 8. Juli 1976 (BGBl I S. 1783).

1978 gegenüber 1977:

Mehr 25 000 DM infolge Intensivierung des Vollstreckungsaußendienstes.

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 139 000 DM infolge erhöhter Kosten und verstärkten Einsatzes von Kopiergeräten zur Rationalisierung des Geschäftsbetriebs.

Zu 511 21

1977 gegenüber 1976:

Weniger 355 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 522 99.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 135 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 522 99.

Zu 512 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 65 000 DM infolge Neuauflagen von Fachliteratur in größerem Umfang und erhöhter Kosten.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 80 000 DM infolge erhöhter Kosten und größeren Bedarfs an Fachliteratur.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
513 01	016	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	26.000,0	26.500,0	A 25.500,0 B 21.941,4 C 17.036,6
514 01	016	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	610,0	620,0	A 590,0 B 527,4 C 520,9
515 01	016	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	3.275,0	3.275,0	A 3.400,0 B 2.828,6 C 3.147,3
516 01	016	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	12,5	12,5	A 11,5 B 8,7 C 11,4
517 01	016	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	8.725,0	8.825,0	A 8.300,0 B 7.219,2 C 6.780,4
518 01	016	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	3.200,0	3.340,0	A 3.000,0 B 2.599,1 C 2.311,7
518 11	016	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	192,5	192,5	A 9.400,0 B 8.699,2 C 7.617,9
519 01	016	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	4.600,0	4.800,0	A 4.500,0 B 4.041,3 C 4.069,0
522 01	016	VERBRAUCHSMITTEL FUER DEN BETRIEB ELEKTRONISCHER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN	***	***	A 1.260,0 B 1.057,4 C 1.049,1
526 11	016	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	150,0	150,0	A 150,0 B 101,4 C 118,4
526 21	016	KOSTENERSTATTUNG IM RECHTSBEHELFSVERFAHREN, BUSSGELD- UND STEUERSTRAFVERFAHREN	480,0	485,0	A 325,0 B 403,0 C 318,1
527 01	016	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	8.950,0	9.100,0	A 9.650,0 B 8.541,3 C 8.115,1
527 11	016	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A - B 1,2 C 4,2
532 11	016	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	461,0	205,0	A 155,0 B 121,7 C 133,5

Erläuterungen

Zu 513 01

	1977 DM	1978 DM
1. Postgebühren	21 898 000	22 198 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3 920 000	4 120 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	107 000	107 000
4. Sonstiges	75 000	75 000
Zusammen	26 000 000	26 500 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 500 000 DM infolge erhöhten Anfalls an Buchungs- und Postgebühren für die Versendung von Kontoauszügen und Bescheiden.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 500 000 DM infolge steigenden Anfalls von Gebühren auf Grund des verstärkten Geschäftsumfangs.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung

a) Hauptanschlüsse ..... 1 (—)
b) Nebenanschlüsse ..... 1 (—)

Zu 514 01

	1977 DM	1978 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	300 000	305 000
2. Unterhaltung und Instandsetzung	220 000	225 000
3. Gebrauchsgegenstände	35 000	35 000
4. Sonstiges	55 000	55 000
	610 000	620 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 20 000 DM infolge erhöhter Kosten für Kraftstoffe, Ersatzteile und Reparaturen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 10 000 DM infolge erhöhter Betriebskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1977	Soll 1978	Soll 1976	am 1. 5. 1976
Personenkraftwagen	195	195	195	195
Lastkraftwagen	5	5	5	5
Kastenwagen	3	3	3	3

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1977 DM	1978 DM
Kosten wie vor	610 000	620 000
Personalausgaben	330 000	346 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	166 900	120 700
Zusammen	1 106 900	1 086 700

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 275 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 400 000
3. Unterhaltung	600 000
Zusammen	3 275 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 125 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 515 99.

Zu 517 01

	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	2 800 000	2 850 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	2 500 000	2 550 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 600 000	2 600 000
4. Steuern und Abgaben	240 900	240 900
5. Geräte	62 400	62 400
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	521 700	521 700
Zusammen	8 725 000	8 825 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 425 000 DM infolge erhöhter Heizungs- und Beleuchtungskosten sowie zusätzlicher Bewirtschaftungskosten für angemietete Diensträume.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 100 000 DM infolge erhöhter Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger	350 000 DM	infolge Wegfalls von Anmietungen für Münchener Finanzämter nach Bezug des weiteren Bauabschnitts an der Arnulf-/Deroystr.
Mehr	550 000 DM	infolge Mieterhöhungen und Anmietung weiterer Diensträume
Somit mehr	200 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Weniger	148 000 DM	infolge weiteren Wegfalls von Anmietungen nach Bezug des weiteren Bauabschnitts an der Arnulf-/Deroystr.
Mehr	288 000 DM	infolge Mieterhöhungen und Anmietung weiterer Diensträume
Somit mehr	140 000 DM	

Zu 518 11

	DM
Mieten für Fotokopier- und Zeiterfassungsgeräte	192 500

1977 gegenüber 1976:

Weniger 9 207 500 DM infolge Übertragung auf Tit. 518 99

Zu 519 01

	1977 DM	1978 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	4 100 000	4 260 000
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	400 000	420 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	100 000	120 000
Zusammen	4 600 000	4 800 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM infolge erhöhten Anfalls an Bauunterhaltungsmaßnahmen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 200 000 DM infolge Preissteigerungen und erhöhten Anfalls von Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Zu 522 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 1 260 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 522 99

Zu 526 21

1977 gegenüber 1976:

Mehr 155 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren nach der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte.

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger	430 000 DM	infolge Übertragung auf Kap. 06 02 Tit. 525 01
	145 000 DM	infolge Übertragung auf Kap. 06 14 Tit. 527 01
	125 000 DM	infolge Änderung der reisekostenrechtlichen Vorschriften (vgl. Kap. 06 02 Tit. 527 01 des Nachtragshaushalts 1976)
Zusammen	700 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 150 000 DM infolge weiterer Verstärkung des Außendienstes.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen ... 306 (306)

Zu 532 11

1977 gegenüber 1976:

Mehr 306 000 DM infolge Verlegung von Dienststellen im Zusammenhang mit Anmietungen und der Neuorganisation der Finanzämter, insbesondere der Münchner Finanzämter anläßlich des Bezugs des neuen Bauabschnitts an der Arnulf-/Deroystraße.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 256 000 DM infolge Wegfalls einmaliger größerer Umzüge.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 01	016	KOSTEN DER GRABARBEITEN BEI DER BODENSCHAETZUNG	42,0	42,0	A 19,0 B 16,4 C 16,4
546 69	016	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	107,0	107,0	A 107,0 B 86,4 C 107,9
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	016	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	900,0	900,0	A 500,0 B 396,6 C 722,5
710 00	016	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DIE FINANZAEMTER (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 9.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 21.000.000	14.399,0	19.871,0	A 20.240,0 B 8.787,6 C 4.053,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	016	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	166,9	120,7	A 203,2 B 149,7 C 176,4
812 01	016	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	1.176,2	606,8	A 691,0 B 462,2 C 991,6
812 19	016	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 390.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 1.500.000	656,1	1.367,0	A 216,0 B 433,7 C 1.294,5
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG			
513 99	016	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	26,9	73,2	A
515 99	016	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	125,0	125,0	A
518 99	016	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	9.500,0	9.950,0	A
522 99	016	VERBRAUCHSMATERIAL	1.615,0	1.750,0	A
525 99	016	AUS- UND FORTBILDUNG	201,5	206,5	A
812 99	016	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	51,0	26,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.519,4	12.130,7	A - B C
		GESAMTAUSGABEN	559.246,6	595.984,2	A 535.240,0 B 491.069,2 C 446.199,9

Erläuterungen

Zu 533 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 23 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	7 200
3. Verlustentschädigungen	40 000
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	7 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	52 800
Zusammen	107 000

Zu 701 01

1977	DM
1. FA Nürnberg-Ost, Brandschutzmaßnahmen	110 000
2. FA Hersbruck, Ausbau des Dachgeschosses zur Gewinnung zusätzlicher Diensträume	50 000
3. FA Aschaffenburg, Modernisierung und Neugestaltung der WC-Anlagen	80 000
4. Umbaumaßnahmen in verschiedenen FÄ wegen der Einführung des neuen Veranlagungsverfahrens	300 000
5. Umbaumaßnahmen in verschiedenen FÄ wegen der Einführung des maschinellen Erhebungsverfahrens	160 000
6. Umbaumaßnahmen in verschiedenen FÄ wegen der Neugliederung auf Grund der Gebietsreform	50 000
7. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall unter 50 000 DM betragen	150 000
Zusammen	900 000

1978	DM
1. FA Landshut, Erstellung von Parkplätzen beim Dienstgebäude Isargestade 736	50 000
2. FA Nürnberg-Ost, Umbau des Erdgeschosses	150 000
3. Umbaumaßnahmen in verschiedenen FÄ wegen der Einführung des neuen Veranlagungsverfahrens	180 000
4. Umbaumaßnahmen in verschiedenen FÄ wegen der Einführung des maschinellen Erhebungsverfahrens	300 000
5. Umbaumaßnahmen in verschiedenen FÄ wegen der Neugliederung auf Grund der Gebietsreform	50 000
6. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall unter 50 000 DM betragen	170 000
Zusammen	900 000

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffungen
Es müssen ersetzt werden:
16 Pkw, bis 34 PS, Baujahre 1963—1970, Fahrleistungen am 1. 4. 1976 zwischen 96 000 und 198 000 km.
1 Pkw bis 52 PS, Baujahr 1968, Fahrleistung am 1. 4. 1976 100 000 km.
3 Kastenwagen, Baujahre 1973 und 1974, Fahrleistungen am 1. 4. 1976 127 000—196 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
15 Pkw, 34 PS, 2türig	106 500
1 Pkw, bis 52 PS, 4türig	9 100
3 Kastenwagen bis 70 PS	42 000
1 Kombi bis 52 PS	9 300
Zusammen	166 900

1978

2. Ersatzbeschaffungen
Es müssen ersetzt werden:
17 Pkw, bis 34 PS, Baujahre 1967—1971, voraussichtliche Fahrleistungen am 1. 4. 1977 zwischen 100 000 und 150 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
17 Pkw, 34 PS, 2türig	120 700

Zu 812 01

1977	DM
1. Ausstattung von Diensträumen und Gebäuden	
a) Münchener Finanzämter anläßlich des Umzugs und der Neuorganisation	520 000
b) Einführung des maschinellen Erhebungsverfahrens	58 400
c) Neuorganisation der Bewertungsstellen	25 000
2. Ersatzbeschaffungen	
a) 13 Buchungsmaschinen	458 200
b) 1 Sitzungssaalausstattung	12 000
c) 1 Falzkuvertiermaschine	13 000
d) Kantinenausstattungen	71 600
3. Ergänzungsbeschaffung	
1 Falzkuvertiermaschine	18 000
Zusammen	1 176 200

1978	DM
1. Ausstattung von Diensträumen und Gebäuden	
a) FA Ansbach	380 000
b) FA Weiden	40 000
c) FA Waldsassen	15 000
d) FA Schrobenhausen	30 000
e) Einführung des maschinellen Erhebungsverfahrens	86 800
f) Neuorganisation der Bewertungsstellen	25 000
2. Ersatzbeschaffungen	
a) Kantinenausstattungen	30 000
Zusammen	606 800

Zu 812 19 bis 812 99

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	37.298,0	38.722,0	A	30.777,0
					B	35.153,0
					C	28.704,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	17.570,3	18.070,3	A	17.455,3
					B	15.231,5
					C	16.993,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	B	
					C	
		GESAMTEINNAHMEN	54.868,3	56.792,3	A	48.232,3
					B	50.384,5
					C	45.697,4
		PERSONALAUSGABEN	464.625,0	494.390,0	A	437.872,3
					B	415.282,8
					C	380.383,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	77.272,4	78.702,7	A	75.517,5
					B	65.556,6
					C	58.578,3
		BAUMASSNAHMEN	15.299,0	20.771,0	A	20.740,0
					B	9.184,2
					C	4.775,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	2.050,2	2.120,5	A	1.110,2
					B	1.045,6
					C	2.462,5
		GESAMTAUSGABEN	559.246,6	595.984,2	A	535.240,0
					B	491.069,2
					C	446.199,9
		ZUSCHUSS	504.378,3	539.191,9	A	487.007,7
					B	440.684,7
					C	400.502,5

Erläuterungen

Zu 812 19

1977	DM
1. Ersatzbeschaffung von Fernsprechanlagen bei den Finanzämtern	
a) Kempten	322 000
b) Erding	99 000
c) Hilpoltstein	107 500
2. Erweiterung von Fernsprechanlagen bei den Finanzämtern	
a) Alter Hof	29 000
b) Amberg	9 600
c) Nürnberg-Nord	60 000
d) Nürnberg-Ost	13 000
3. Zusatzeinrichtungen	16 000
Zusammen	656 100

1978	DM
1. Ersatzbeschaffung von Fernsprechanlagen bei den Finanzämtern	
a) Augsburg-Stadt	350 000
b) Ingolstadt	85 000
c) Traunstein	122 000
d) Aschaffenburg	390 000
e) Bamberg	420 000
Zusammen	1 367 000

Zu 513 99

1977 gegenüber 1976:

Mehr 26 900 DM für Leitungen zur Datenfernübertragung im integrierten Erhebungsverfahren.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 46 300 DM infolge Ausdehnung des maschinellen Erhebungsverfahrens.

Zu 515 99

	DM
1. Beschaffung von Peripherie-Geräten	—
2. Beschaffung von Magnetplattenstapeln und Magnetbändern	77 400
3. Beschaffung von Datenerfassungsgeräten und von sonstigen Geräten	31 600
4. Unterhaltung (Wartung)	16 000
Zusammen	125 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 125 000 DM infolge Übertragung von Tit. 515 01.

Zu 518 99

1977 gegenüber 1976:

Mehr	9 207 500 DM	infolge Übertragung von Tit. 518 11
	292 500 DM	für die Anmietung weiterer EDV-Geräte
Zusammen	9 500 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 450 000 DM infolge Anschlusses weiterer Ämter an das maschinelle Erhebungsverfahren.

Zu 522 99

1977 gegenüber 1976:

Mehr	1 260 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 522 01
	355 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 511 21
Zusammen	1 615 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 135 000 DM infolge Übertragung von Tit. 511 21.

Zu 525 99

1977 gegenüber 1976:

Mehr 201 500 DM für die Aus- und Fortbildung des EDV-Personals.

Zu 812 99

1977	DM
1. Ersatzbeschaffung eines Reißers	16 000
2. Erweiterung der Klimaanlage beim Zentralfinanzamt Nürnberg	35 000
Zusammen	51 000

1978	DM
1. Ersatzbeschaffung eines Reißers	16 000
2. Ergänzungsbeschaffung eines feuerfesten Schrankes zur Sicherung der Magnetbänder	10 000
Zusammen	26 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUS- UND FORTBILDUNGSSTAETTEN DER FINANZVERWALTUNG			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
113 01	016	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A - C 0,5
119 69	016	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A - C 0,2
124 01	016	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	5,9	5,9	A 5,9 C 67,3
125 01	016	ERSTATTUNG DER KOSTEN FUER VERPFLEGUNG UND UNTERBRINGUNG VGL. VERMERK ZU 522 01.	108,9	108,9	A 65,0
125 02	016	EINNAHMEN AUS NEBENLEISTUNGEN VGL. VERMERK ZU 522 02.	16,0	16,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	130,8	130,8	A 70,9 B C 68,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	016	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	250,0	263,0	A 238,0 B 211,7 C 1.068,5
422 11	016	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A -
422 31	016	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 80,0 C 123,2
425 01	016	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	61,0	64,0	A 58,8 B 9,1 C 300,4
425 11	016	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A - C 14,0
426 21	016	LOEHNE DER ARBEITER	105,0	105,0	A 105,0 B 42,1 C 346,8
451 01	016	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	11,2	90,7	A 45,0 B 64,7 C 114,4
453 01	016	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	12,8	35,3	A - B 9,9 C 57,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 06

Der Landesfinanzschule in Herrsching obliegt die lehrgangsmäßige Ausbildung des Nachwuchses für den mittleren nichttechnischen Dienst der Steuerverwaltung des Freistaates Bayern und der Staatsfinanzverwaltung. Neben dem Fachbereich Finanzwesen der Beamtenfachhochschule, der auf Grund Art. 1 des Bayerischen Beamtenfachhochschulgesetzes (BayBFHG) vom 8. August 1974 (GVBl S. 387) ausschließlich mit der Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Dienst befaßt ist (vgl. Kap. 06 14), bildet die Landesfinanzschule eine selbständige organisatorische Einheit.
Das Fortbildungsheim in Berchtesgaden dient der gem. § 55 der Laufbahnverordnung (GVBl 1970 S. 539) zu intensivierenden Fortbildung der Beamten.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	5 900
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	—
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	5 900

Zu 125 01

	DM
1. 840 Verpflegungstage für Lehrgangsteilnehmer zu je 15 DM	12 600
2. 4 500 Verpflegungstage für Gäste zu je 21 DM rd.	94 500
3. Personalverpflegung für 3 Beschäftigte	1 800
Zusammen	108 900

1977 gegenüber 1976:
Mehr 43 900 DM infolge Betriebs des Fortbildungsheimes in Berchtesgaden für ein volles Jahr.

Zu 125 02

Veranschlagt sind die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf usw. an Lehrgangsteilnehmer und Gäste.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 16 000 DM infolge Neuveranschlagung.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	7 500

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 451 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 33 800 DM infolge geringerer Zahl von Lehrgangsteilnehmern.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 79 500 DM infolge größerer Anzahl von Lehrgangsteilnehmern.

Zu 453 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Trennungsgeld für 3 (7) Bedienstete	8 300	35 300
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 1 (—) Bediensteten	4 500	—
Zusammen	12 800	35 300

Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	016	GESCHAEFTSBEDARF	8,0	8,0	A 6,0 B 4,4 C 13,0
512 01	016	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,0	5,0	A 3,0 B 1,8 C 20,7
513 01	016	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	8,7	8,7	A 6,0 B 4,9 C 17,4
514 01	016	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A - C 3,7
515 01	016	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	10,0	10,0	A 3,0 B 2,6 C 13,9
515 21	016	GERAETE, AUSSTATTUNGS-UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN (SCHULZWECKE)	3,0	3,0	A 10,0 B 7,9 C 46,4
516 01	016	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,2	0,3	A - C 0,3
517 01	016	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	50,0	53,0	A 50,0 B 11,8 C 890,6
518 01	016	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	86,0	256,0	A 174,0 B 196,5 C 209,9
518 11	016	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	-	-	A -
519 01	016	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	5,0	5,0	A 5,0 C 257,7
522 01	016	BEKOESTIGUNG VON LEHRGANGSTEILNEHMERN, PERSONAL UND GAESTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM 50% DER MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 125 01	50,8	53,4	A 39,0
522 02	016	AUSGABEN FUER NEBENLEISTUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM 70% DER MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 125 02	12,4	12,4	A
524 01	016	LEHR- UND LERNMITTEL	1,2	1,2	A 3,0 B 1,8 C 11,9
527 01	016	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	16,2	16,2	A 8,0 B 18,0 C 37,4
532 11	016	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	-	-	A 5,0
541 01	016	STEUERN	-	-	A

Erläuterungen

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	2 100
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	6 200
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	400
Zusammen	8 700

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 700 DM infolge zusätzlichen Bedarfs für auswärtige Lehrgänge.

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2 000
3. Unterhaltung	2 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	10 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 7 000 DM infolge Übertragung von Tit. 515 21.

Zu 515 21

1977 gegenüber 1976:

Weniger 7 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 515 01.

Zu 517 01	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	15 000	16 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	23 800	25 800
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	9 000	9 000
4. Steuern und Abgaben	1 000	1 000
5. Geräte	200	200
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 000	1 000
Zusammen	50 000	53 000

Zu 518 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 88 000 DM infolge geringer anfallender Mietkosten.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 170 000 DM infolge verstärkter Anmietung für auswärtige Lehrgänge.

Zu 519 01

	DM
Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	5 000

Zu 522 01	1977 DM	1978 DM
1. 890 (930) Verpflegungstage für Lehrgangsteilnehmer zu je 9 DM rd.	8 010	8 400
2. 4 750 (5 000) Verpflegungstage für Gäste zu je 9 DM rd.	42 790	45 000
Zusammen	50 800	53 400

Zu 522 02

Veranschlagt sind die Kosten aus dem Getränkeverkauf usw. an Lehrgangsteilnehmer und Gäste.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 12 400 DM infolge Neuveranschlagung.

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 8 200 DM infolge Erhöhung der Zahl der Lehrgangsteilnehmer und auswärtiger Lehrgänge.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 69	016	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,9	0,9	A 0,7 C 2,1
547 01	016	ALLGEMEINER MEHRBEDARF AN SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG VON LEHRGAENGEN AN ANDEREN ORTEN AUSSERHALB DER SCHULE DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLAEGIGEN SACHTITELN NACHZUWEISEN.	-	1.467,0	A
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	016	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - C 118,3
710 00	016	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DIE AUS- UND FORTBILDUNGSSTAETTEN DER FINANZVERWALTUNG (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 3.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 8.000.000	3.000,0	3.000,0	A 5.500,0 B 858,8 C 1.119,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	016	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A - C 21,6
812 01	016	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	20,5	17,5	A 170,0 C 26,0
		GESAMTAUSGABEN	3.717,9	5.475,6	A 6.429,5 B 1.526,0 C 4.834,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	130,8	130,8	A 70,9 B C 68,0
		GESAMTEINNAHMEN	130,8	130,8	A 70,9 B C 68,0
		PERSONALAUSGABEN	440,0	558,0	A 446,8 B 417,5 C 2.024,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	257,4	1.900,1	A 312,7 B 249,7 C 1.525,0
		BAUMASSNAHMEN	3.000,0	3.000,0	A 5.500,0 B 858,8 C 1.237,6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	20,5	17,5	A 170,0 B - C 47,6
		GESAMTAUSGABEN	3.717,9	5.475,6	A 6.429,5 B 1.526,0 C 4.834,6
		ZUSCHUSS	3.587,1	5.344,8	A 6.358,6 B 1.526,0 C 4.766,6

Erläuterungen

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	400
5. Sonstige vermischte Ausgaben	500
Zusammen	900

Zu 547 01

Infolge Vollbelegung der Landesfinanzschule Herrsching durch den Fachbereich Finanzen der Bayerischen Beamtenfachhochschule muß im Jahr 1978 ein dreimonatiger Lehrgang mit über 800 Teilnehmern voraussichtlich an mehreren Orten Bayerns durchgeführt werden. Für Anmietungen usw. werden hierfür zusätzliche Kosten in der veranschlagten Höhe erwartet.

Zu 812 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Beschaffung von Schulmöbeln	15 500	12 500
2. Beschaffung von Unterkunfts- und Küchengerät	5 000	5 000
Zusammen	20 500	17 500

Vertreter der Interessen des Lastenausgleichsfonds

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		VERTRETER DER INTERESSEN DES LASTENAUSGLEICHSFONDS				
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	215	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	97,0	102,0	A B C	92,4 86,1 81,1
425 01	215	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.173,0	1.232,0	A B C	1.117,2 1.041,1 962,5
425 11	215	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A	-
427 01	215	AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH TAETIGE	29,0	29,0	A B C	50,0 15,3 22,9
453 01	215	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	0,4	0,4	A B C	1,0 0,2 0,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	215	GESCHAEFTSBEDARF	1,1	1,1	A B C	1,2 0,7 0,5
512 01	215	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	9,0	9,0	A B C	9,0 7,2 4,6
513 01	215	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	0,5	0,5	A B C	1,4 0,1 0,2
517 01	215	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	-	A	0,8
526 01	215	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,0 4,1
527 01	215	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	39,0	41,0	A B C	37,0 34,6 32,1
546 69	215	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,1	0,1	A B	0,1 0,0
		GESAMTAUSGABEN	1.350,1	1.416,1	A B C	1.311,1 1.185,3 1.108,3
		ABSCHLUSS				
		PERSONALAUSGABEN	1.299,4	1.363,4	A B C	1.260,6 1.142,7 1.066,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,7	52,7	A B C	50,5 42,6 41,5
		GESAMTAUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	1.350,1	1.416,1	A B C	1.311,1 1.185,3 1.108,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 07

Die Vertreter der Interessen des Ausgleichsfonds sind bei den Ausgleichsämtern — Ausgleichsausschüsse —, den Beschwerdeausschüssen und den Verwaltungsgerichten tätig. Sie sind Staatsbedienstete und werden im Benehmen mit dem Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen bestellt (§ 316 des Gesetzes über den Lastenausgleich — LAG — vom 14. August 1952 [BGBl I S. 446], Beschluß des Ministerrats vom 25. November 1952). Sie sind an die Weisungen des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes gebunden (§ 316 Abs. 3 LAG). Gemäß § 322 LAG haben die Vertreter der Interessen des Ausgleichsfonds darüber zu wachen, daß über Mittel des Ausgleichsfonds nicht gesetzwidrig oder mißbräuchlich verfügt wird.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 427 01

Weniger 21 000 DM infolge Verringerung der Zahl der nebenamtlich Tätigen.

Zu 453 01

	DM
Trennungsgeld für 1 Bediensteten	400

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	400
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	100
Zusammen	500

Zu 546 69

	DM
5. Sonstige vermischte Ausgaben	100

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		VERTEIDIGUNGSLASTENVERWALTUNG			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	017	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A 0,1
113 01	017	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,9	1,9	A 1,8 B 1,8 C 1,9
119 69	017	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,6	0,6	A 0,6 B 2,2 C 0,7
124 01	017	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	11,0	11,0	A 16,8 B 12,9 C 16,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
231 01	017	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	5.200,0	5.600,0	A 4.400,0 B 4.570,4 C 4.325,1
271 01	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	A -
276 01	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEM AUSLAND	4.100,0	4.200,0	A 4.100,0 B 4.132,5 C 3.984,2
281 01	017	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	9.313,5	9.813,5	A 8.519,3 B 8.719,8 C 8.328,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	017	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.236,0	1.300,0	A 1.177,5 B 950,5 C 954,4
422 11	017	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 161,8 C 109,2
422 31	017	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	47,5	49,8	A 45,2 B 9,7
425 01	017	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	10.065,0	10.568,0	A 9.584,5 B 9.045,4 C 8.481,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 08

Die Ämter für Verteidigungslasten nehmen die Aufgaben wahr, die sich ergeben
für die Besatzungszeit aus dem Gesetz zur Abgeltung von Besatzungsschäden (BGBl I 1955 S. 734),
für die Zeit vom 5. Mai 1955 — 30. Juni 1963 aus Artikel 8 des Finanzvertrages (BGBl II 1955 S. 381) und dem Bundesleistungsgesetz (BGBl I 1961 S. 1769) und
für die Zeit ab 1. Juli 1963 aus dem Gesetz zum NATO-Truppenstatut (BGBl II 1961 S. 1183).
Daneben sind die Ämter für Verteidigungslasten die untere Verwaltungsstufe für die Durchführung des Einzelplans 35 des Bundeshaushalts „Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte". Die Zuständigkeit hierfür ergibt sich aus dem Verwaltungsabkommen zwischen der Bundesregierung und den Landesregierungen vom 23. März 1953 (MinBlFin 1953 S. 763).
Außerdem obliegt den Ämtern für Verteidigungslasten die Lohnstellentätigkeit für die bei den ausländischen Streitkräften beschäftigten Arbeitnehmer.
Von den 3 Ämtern für Verteidigungslasten gehören 1 Amt zum Bereich der OFD München und 2 Ämter zum Bereich der OFD Nürnberg.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	4 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	6 700
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	300
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	11 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 5 800 DM infolge Wegfalls eines Mietverhältnisses.

Zu 231 01

Nach Ziff. 7 des zwischen dem Bund und den Ländern abgeschlossenen Verwaltungsabkommens über die Durchführung von Verwaltungsaufgaben auf dem Gebiet der Verteidigungslasten einschl. der Besatzungslasten (BFMBl 1953 S. 763) und der hierzu ergangenen Ergänzungen leistet der Bund zu den Kosten der Verteidigungslastenverwaltungen der Länder pauschale Zuschüsse. Der Bund erstattet 50 v. H. der Personalausgaben der Verteidigungslastenverwaltung (Ämter für Verteidigungslasten, Referate für Verteidigungslasten bei den Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg und beim Staatsministerium der Finanzen) und leistet zu den sächlichen Aufwendungen einen jährlichen Zuschuß von z. Z. 1 600 DM für jeden Beschäftigten der Verteidigungslastenverwaltung.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 800 000 DM entsprechend den steigenden Personalkosten und infolge Erhöhung der Sachkostenpauschale.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 400 000 DM entsprechend den steigenden Personalkosten.

Zu 276 01

	1977 DM	1978 DM
1. Erstattung von Verwaltungskosten für die Entlohnung der aus US-Heimatmitteln beschäftigten Arbeitnehmer	3 680 000	3 760 000
2. Erstattung von Verwaltungskosten für die Entlohnung der Beschäftigten bei den Selbstzahlereinheiten einschließlich Gelegenheitsarbeiter	420 000	440 000
Zusammen	4 100 000	4 200 000

Gemäß Art. 56 Abs. 10 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut (BGBl 1961 II S. 1183), das am 1. Juli 1963 in Kraft getreten ist, vergüten die US-Streitkräfte die Kosten der von den Lohnstellen der Ämter für Verteidigungslasten geleisteten Verwaltungsarbeiten in Höhe eines Prozentsatzes der Gesamtlohnsumme aller bei den US-Streitkräften und ihren sog. Selbstzahlereinheiten beschäftigten Arbeitskräfte. Die Verwaltungsgebühr beträgt 1,25 v. H. der Bruttolohnsumme.

An dem Aufkommen dieser Verwaltungsgebühren ist der Bund mit 50 v. H. beteiligt, was bei der Berechnung der Verwaltungskostenbeiträge des Bundes (Tit. 231 01) berücksichtigt worden ist.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 100 000 DM entsprechend der steigenden Gesamtlohnsumme.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 11	017	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A - B 19,2 C 23,5
425 15 ------	017	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A
426 21	017	LOEHNE DER ARBEITER	882,0	926,0	A 740,0 B 797,0 C 662,2
451 01	017	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	37,0	37,0	A 40,0 B 36,5 C 36,2
453 01	017	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	14,0	14,0	A 23,0 B 6,1 C 31,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	017	GESCHAEFTSBEDARF	80,0	83,0	A 85,0 B 70,8 C 66,6
512 01	017	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	12,5	12,5	A 10,0 B 10,7 C 10,9
513 01	017	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	135,0	141,0	A 129,0 B 120,1 C 108,2
514 01	017	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	84,0	88,0	A 59,0 B 75,0 C 66,0
515 01	017	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	45,0	45,0	A 45,0 B 33,3 C 45,8
516 01	017	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,7	3,7	A 3,0 B 2,5 C 2,7
517 01	017	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	123,0	125,5	A 123,0 B 101,7 C 104,9
518 01	017	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	368,5	368,5	A 195,0 B 177,7 C 178,0
518 11	017	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	15,0	15,0	A 26,0 B 14,1 C 8,9
519 01	017	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	70,0	70,0	A 110,0 B 98,4 C 97,8
526 11	017	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	8,0	8,0	A 14,0 B 2,0 C 6,5
527 01	017	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	180,0	200,0	A 145,0 B 246,3 C 185,9

Erläuterungen

Zu 426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld für 3 Bedienstete	6 800
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 3 Bediensteten	7 200
Zusammen	14 000

Zu 513 01

	1977 DM	1978 DM
1. Postgebühren	52 600	54 500
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	82 400	86 500
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—	—
4. Sonstiges	—	—
Zusammen	135 000	141 000

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse 1
b) Nebenanschlüsse ..... —

Zu 514 01

	1977 DM	1978 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	53 500	55 700
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	26 800	28 300
3. Gebrauchsgegenstände	2 400	2 600
4. Sonstiges	1 300	1 400
Zusammen	84 000	88 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 25 000 DM infolge erhöhter Betriebs- und Instandsetzungskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Personenkraftwagen	15	15	15	15

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1977 DM	1978 DM
Kosten wie vor	84 000	88 000
Personalausgaben	425 200	447 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	7 100	24 700
Zusammen	516 300	559 700

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10 000
3. Unterhaltung	20 000
Zusammen	45 000

Zu 517 01

	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	43 700	44 600
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	33 800	34 200
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	38 000	38 900
4. Steuern und Abgaben	2 000	2 000
5. Geräte	—	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5 500	5 800
Zusammen	123 000	125 500

Zu 518 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 173 500 DM infolge Anmietung von Diensträumen für das AVL Würzburg.

Zu 518 11

1977 gegenüber 1976:
Weniger 11 000 DM infolge anteilig zu tragender Mietkosten für ein EDV-Gerät.

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	48 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	20 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	2 000
Zusammen	70 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 40 000 DM infolge geringeren Anfalls von Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Zu 526 11

1977 gegenüber 1976:
Weniger 6 000 DM entsprechend den Istausgaben in den vorangegangenen Jahren.

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 35 000 DM infolge mehr durchzuführender Dienstreisen im Zusammenhang mit der Feststellung von Manöverschäden.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 20 000 DM infolge weiter zunehmender Reisetätigkeit.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 11	017	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	30,0	-	A -
546 69	017	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,5	1,5	A 1,5 B 0,5 C 1,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	017	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - B 4,9 C 25,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	017	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	7,1	24,7	A 12,8 B 21,5 C 30,3
812 01	017	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	25,0	-	A -
812 19	017	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN	90,0	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	13.559,8	14.081,2	A 12.568,5 B 12.005,7 C 11.237,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	13,5	13,5	A 19,3 B 16,9 C 19,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	9.300,0	9.800,0	A 8.500,0 B 8.702,9 C 8.309,3
		GESAMTEINNAHMEN	9.313,5	9.813,5	A 8.519,3 B 8.719,8 C 8.328,8
		PERSONALAUSGABEN	12.281,5	12.894,8	A 11.610,2 B 11.026,2 C 10.298,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.156,2	1.161,7	A 945,5 B 953,1 C 883,2
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A - B 4,9 C 25,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	122,1	24,7	A 12,8 B 21,5 C 30,3
		GESAMTAUSGABEN	13.559,8	14.081,2	A 12.568,5 B 12.005,7 C 11.237,0
		ZUSCHUSS	4.246,3	4.267,7	A 4.049,2 B 3.285,9 C 2.908,2

Erläuterungen

Zu 532 11

1977 gegenüber 1976:

Mehr 30 000 DM für den Umzug des AVL Würzburg in angemietete Räume.

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	300
3. Verlustentschädigungen	300
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	100
5. Sonstige vermischte Ausgaben	800
Zusammen	1 500

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1 Pkw, bis 34 PS, Baujahr 1968, Fahrleistung am 1. 4. 1976 155 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, 34 PS, 2türig	7 100

1978

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

2 Pkw, bis 34 PS, Baujahr 1973, voraussichtliche Fahrleistungen am 1. 4. 1977 169 000 km und 170 000 km.

1 Pkw, 68 PS, 2türig, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 187 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
2 Pkw, 34 PS, 2türig	14 200
1 Pkw, bis 60 PS, 4türig	10 500
Zusammen	24 700

Zu 812 01

1977	DM
Beleuchtungskörper, Vorhänge und Einrichtungsgegenstände für die neu anzumietenden Diensträume des AVL Würzburg	25 000

Zu 812 19

1977	DM
Fernsprechanlage für die neu anzumietenden Diensträume des AVL Würzburg	90 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		OBERFINANZDIREKTIONEN BAUVERWALTUNG			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	018	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A -
113 01	018	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,8	0,8	A 1,5 C 1,8
119 69	018	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A 0,5 B 1,0 C 10,8
124 01	018	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
271 01	018	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	0,5	0,5	A 1,5 C 0,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
381 01	990	ERSTATTUNG VON BAULEITUNGSKOSTEN FUER DIE PRUEFUNG, UEBERWACHUNG UND ABRECHNUNG NICHTLANDESEIGENER BAUMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).	-	-	A - B 644,1 C 554,6
		GESAMTEINNAHMEN	1,8	1,8	A 3,5 B 645,1 C 568,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	018	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	3.735,0	3.922,0	A 3.160,0 B 3.361,7 C 2.978,5
422 11	018	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 5,3 C 52,1
422 31	018	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	263,2	276,4	A 250,7 B 55,7 C 42,9
425 01	018	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.624,0	8.006,0	A 7.038,3 B 6.956,5 C 6.115,5
425 11	018	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A - B 42,8 C 110,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 10

Auf Grund § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Finanzverwaltung (FVG) vom 6. September 1950 (BGBl I S. 448) in der Fassung des Finanzanpassungsgesetzes am 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) wurden mit Verwaltungsanordnung vom 23. März 1955 (BayBSVFin II S. 322) bei den Oberfinanzdirektionen Landesvermögens- und Bauabteilungen eingerichtet. Diesen obliegen u. a. die Bauaufgaben der Landesfinanzverwaltung. Außerdem wurde der Landesvermögens- und Bauabteilung auf Grund § 8 Abs. 7 FVG mit Verwaltungsabkommen vom 9. Januar/9. Februar 1954 die Wahrnehmung der Bauaufgaben des Bundes (einschließlich NATO und Stationierungsstreitkräfte) übertragen. Über die Durchführung der Bauaufgaben der Bundesanstalt für Arbeit besteht mit dieser ein gesondertes Verwaltungsabkommen. Zu den Bauaufgaben, die von je einer Baugruppe bei den Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg wahrgenommen werden, gehören auch sämtliche Bauverwaltungsaufgaben.

Zu 381 01

Die bei den Oberfinanzdirektionen, Bauverwaltung, anfallenden zusätzlichen Ausgaben bei Titelgruppe 71 für die Prüfung, Überwachung und Abrechnung der von den Finanzbauämtern durchzuführenden nichtlandeseigenen Baumaßnahmen werden aus den Bauleitungsmitteln der Finanzbauämter (Kap. 06 11 Titelgruppe 71 und 72) erstattet und bei Kap. 06 10 Tit. 381 01 vereinnahmt.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Vergütungen für Nebentätigkeit	2 300

1977 gegenüber 1976:

Mehr 575 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderung 1975.

Zu 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Vergütungen für Nebentätigkeit	600

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 15	018	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A
426 21	018	LOEHNE DER ARBEITER	262,8	276,0	A 190,0 B 235,3 C 183,8
451 01	018	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	41,0	41,0	A 45,0 B 38,7 C 34,9
453 01	018	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	53,0	53,0	A 53,0 B 23,4 C 11,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	018	GESCHAEFTSBEDARF	46,0	46,0	A 46,0 B 35,9 C 36,8
512 01	018	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	11,5	12,0	A 11,5 B 10,9 C 11,9
513 01	018	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	57,0	57,0	A 56,0 B 48,3 C 46,1
514 01	018	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	23,5	23,5	A 23,5 B 19,3 C 16,6
515 01	018	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	21,1	21,1	A 21,1 B 17,7 C 20,5
516 01	018	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,3	1,3	A 1,2 B 0,8 C 0,9
517 01	018	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	85,0	90,0	A 134,0 B 114,8 C 106,9
518 01	018	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	51,9	51,9	A 56,0 B 47,0 C 34,5
518 11	018	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	-	-	A 8,4 B 7,8
519 01	018	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	70,0	70,0	A 70,0 B 53,2 C 48,4
522 01	018	VERBRAUCHSMITTEL	***	***	A 2,0 B 0,8
527 01	018	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	75,0	75,0	A 93,0 B 63,8 C 85,6
527 11	018	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A -

Erläuterungen

Zu 426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 72 800 DM infolge Neuberechnung und Tariferhöhungen.

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld für 10 Bedienstete	34 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 6 Bediensteten	19 000
Zusammen	53 000

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	16 300
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	39 500
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 200
Zusammen	57 000

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	15 700
2. Unterhaltung und Instandsetzung	5 500
3. Gebrauchsgegenstände	1 100
4. Sonstiges	1 200
Zusammen	23 500

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1977	Soll 1978	Soll 1976	am 1. 5. 1976
Personenkraftwagen	5	5	5	5

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1977 DM	1978 DM
Kosten wie vor	23 500	23 500
Personalausgaben	231 000	243 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	9 000	21 500
Zusammen	263 500	288 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5 200
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	9 200
3. Unterhaltung	6 700
Zusammen	21 100

Zu 517 01	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	27 400	28 500
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	26 800	28 800
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	23 100	23 800
4. Steuern und Abgaben	1 400	1 500
5. Geräte	1 000	1 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5 300	6 400
Zusammen	85 000	90 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 49 000 DM insbesondere infolge Einsparungen bei Gebäudereinigung.

Zu 518 11

1977 gegenüber 1976:

Weniger 8 400 DM infolge Übertragung auf Tit. 518 99.

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	66 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	4 000
Zusammen	70 000

Zu 522 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 2 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 522 99.

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 18 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 69	018	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,1	1,1	A 1,5 B 0,4 C 0,3
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	018	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	9,0	21,5	A - C 9,5
812 01	018	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A -
		TITELGRUPPEN			
		71 BAULEITUNGSKOSTEN FUER DIE PRUEFUNG, UEBERWACHUNG UND ABRECHNUNG NICHTLANDESEIGENER BAUMASSNAHMEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 381 01.			
981 71	990	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN UND LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A -
982 71	990	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A - B 1,1 C 3,5
983 71	990	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 603,6 C 576,0
984 71	990	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	A - B 4,3 C 12,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B 609,0 C 592,4
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG			
515 99 ------	018	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	10,0	10,0	A
518 99 ------	018	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	18,0	18,0	A
522 99 ------	018	VERBRAUCHSMITTEL	10,0	13,0	A
980 99 ------	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN MIT 0205/380 01 UND 0605/380 01	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	38,0	41,0	A - B C
		GESAMTAUSGABEN	12.469,4	13.085,8	A 11.261,2 B 11.749,1 C 10.539,6

Erläuterungen

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	400
3. Verlustentschädigungen	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	300
5. Sonstige vermischte Ausgaben	400
Zusammen	1 100

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1 Pkw, 55 PS, 4türig, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1. 4. 1976 120 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 55 PS, 4türig	9 000

1978

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

1 Pkw, 55 PS, 4türig, Baujahr 1972, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 120 000 km;

1 Pkw, 66 PS, 4türig, Baujahr 1973, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 200 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 55 PS, 4türig	9 000
1 Pkw, bis zu 60 PS, 4türig	12 500
Zusammen	21 500

Zu Titelgruppe 71

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 381 01.

Zu 515 99

	DM
1. Beschaffung von Peripherie-Geräten	—
2. Beschaffung von Magnetplattenstapeln und Magnetbändern	10 000
Zusammen	10 000

Zu 518 99

	DM
1. Miete für 1 Tandem-Eingabeplatz	9 600
2. Miete für 1 Schreiblocher	8 400
Zusammen	18 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	8 400 DM	infolge Übertragung von Tit. 518 01
	9 600 DM	infolge Anmietung eines zusätzlichen Datenerfassungsgeräts
Zusammen	18 000 DM	

Zu 522 99

1977 gegenüber 1976:

Mehr	2 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 522 01
	8 000 DM	für zusätzlich erforderliches Verbrauchsmaterial
Zusammen	10 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 3 000 DM infolge Zunahme der Rechenarbeiten.

Zu 980 99

Das Landesamt für Datenverarbeitung entwickelt ein Kostenrechnungsverfahren, das es ermöglicht, die Zurechnung der jeweiligen Inanspruchnahme der Gebietsrechenstelle (GRSt.) durch das Ressort durchzuführen und die Leertitel in einem Nachtragshaushalt 1978 auszufüllen. Auf die Vorbemerkung zu Kap. 02 05 wird verwiesen.

Die Finanzbauverwaltung bedient sich im Bereich der OFD München der GRSt. 3 und im Bereich der OFD Nürnberg der EDV-Anlage des Zentralfinanzamts Nürnberg. Die gleiche Sachbehandlung ist für die Inanspruchnahme der Anlage des Zentralfinanzamts Nürnberg beabsichtigt (vgl. Kap. 06 05/380 01).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1,3	1,3	A 2,0
					B 1,0
					C 12,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	0,5	0,5	A 1,5
					B -
					C 0,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A -
					B 644,1
					C 554,6
		GESAMTEINNAHMEN	1,8	1,8	A 3,5
					B 645,1
					C 568,1
		PERSONALAUSGABEN	11.979,0	12.574,4	A 10.737,0
					B 10.719,4
					C 9.529,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	481,4	489,9	A 524,2
					B 420,7
					C 408,5
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A -
					B -
					C -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	9,0	21,5	A -
					B -
					C 9,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A -
					B 609,0
					C 592,4
		GESAMTAUSGABEN	12.469,4	13.085,8	A 11.261,2
					B 11.749,1
					C 10.539,6
		ZUSCHUSS	12.467,6	13.084,0	A 11.257,7
					B 11.104,0
					C 9.971,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		FINANZBAUAEMTER			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
113 01	018	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,8 C 3,0
119 01	018	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A - B 0,5
119 69	018	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,7	1,7	A 1,7 B 1,9 C 1,2
124 01	018	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	32,0	32,0	A 26,0 B 32,5 C 29,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
231 01	018	ERSTATTUNG DER BAUVERWALTUNGSKOSTEN DURCH DEN BUND	74.100,0	77.800,0	A 70.600,0 B 68.284,1 C 64.860,2
231 02	018	ERSTATTUNG DER BAUNEBENKOSTEN UND DER SONSTIGEN GESONDERT ZU ERSTATTENDEN KOSTEN VOM BUND VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).	36.800,0	36.800,0	A 35.000,0 B 50.576,8 C 37.279,6
236 01	018	ERSTATTUNG DER BAUVERWALTUNGSKOSTEN DURCH DIE BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	370,0	380,0	A 350,0 B 295,2 C 281,4
236 02	018	ERSTATTUNG VON BAUNEBENKOSTEN UND DER SONSTIGEN GESONDERT ZU ERSTATTENDEN KOSTEN VON DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).	290,0	290,0	A 290,0 B 132,5 C 192,5
241 01	018	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	-	-	A - B 7,1- C 28,6
271 01	018	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	2,5	2,5	A 2,5 B 5,9 C 3,0
271 11	018	ERSTATTUNG VON PERSONALKOSTEN FUER BEAMTE DURCH DIE FLUGHAFEN MUENCHEN GMBH	1.921,3	2.290,9	A 1.170,0 B 957,0 C 763,0
271 12	018	ERSTATTUNG DER UEBRIGEN VERWALTUNGSAUSGABEN DURCH DIE FLUGHAFEN MUENCHEN GMBH VGL. VERMERK ZU TG 75 (AUSGABEN).	1.320,6	2.058,2	A 900,0 B 1.071,0 C 602,0
281 11	018	ERSTATTUNG VON PROJEKTIERUNGSKOSTEN FUER STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN DER FINANZBAUVERWALTUNG VGL. VERMERK ZU 749 01.	-	-	A -

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 11

Die in der Vorbemerkung zu Kap. 06 10 aufgeführten und der Finanzbauverwaltung übertragenen Bauaufgaben des Landes, des Bundes und der Bundesanstalt für Arbeit werden in der Ortsinstanz gemäß § 8 Abs. 7 FVG in Verbindung mit Ziff. 2 der Verwaltungsanordnung vom 23. März 1955 (BayBSVFin II S. 322) von den Finanzbauämtern wahrgenommen. Von den 13 Finanzbauämtern gehören 7 Ämter zum Bereich der Oberfinanzdirektion München und 6 Ämter zum Bereich der Oberfinanzdirektion Nürnberg. Das Flughafenneubauamt ist bei der Errichtung des Flughafens München eingeschaltet.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werksdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	17 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	13 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	2 000
Zusammen	32 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 6 000 DM entsprechend den voraussichtlichen Mieteinnahmen.

Zu 231 01 und 231 02

Nach einem auf Grund des § 8 Abs. 7 FVG zwischen dem Bund und dem Freistaat Bayern abgeschlossenen Verwaltungsabkommen vom 9. Januar/9. Februar 1954 ist die Erledigung der Bauaufgaben des Bundes der Finanzbauverwaltung des Landes übertragen worden. Der Bund erstattet dem Land die durch die Wahrnehmung dieser Bauaufgaben entstehenden Kosten auf Grund einer besonderen Entschädigungsvereinbarung vom 24. April/16. Juni 1959.

Zu 231 01

Die veranschlagten Personalausgaben, sächlichen Verwaltungsausgaben sowie Investitionsausgaben der Kap. 06 10 (OFD-Bauverwaltung) und 06 11 (FBÄ) werden in Höhe des jährlichen Rechnungsergebnisses vom Bund und Land nach dem anteiligen Verhältnis der Friedensneubauwerte der Bundes- und Landesliegenschaften getragen. Außerdem werden in Form von Zuschlägen Aufwendungen des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, der Allgemeinen Verwaltung der Oberfinanzdirektionen und die Aufwendungen für die Versorgung der ausgeschiedenen Beamten gesondert erstattet. Die Ansätze sind nach den erwarteten Rechnungsergebnissen geschätzt.

Zu 231 02

Die bei Kap. 06 11 Titelgruppe 71 (Ausgaben) nachgewiesenen Istausgaben an Baunebenkosten (Architekten- und Ingenieurgebühren, Bauleitungskosten der Finanzbauämter und sonst. Baunebenkosten) und die nach o. a. Abkommen vom Bund gesondert zu erstattenden Kosten (für die Erstellung von Baubestandsplänen, für die Durchführung von Rechtsstreitigkeiten, von Wettbewerben u. dgl.) werden vom Bund nach dem jährlichen Rechnungsergebnis in voller Höhe getragen. Der Ansatz ist nach den voraussichtlich anfallenden Baumaßnahmen geschätzt.

Zu 236 01 und 236 02

Auf Grund eines Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und dem Freistaat Bayern ist die Erledigung der Bauaufgaben der Bundesanstalt der Finanzbauverwaltung des Landes übertragen. Das Land erhält hierfür eine entsprechende Entschädigung für die geleisteten Arbeiten.

Zu 236 01

Für die baufachliche Betreuung des Liegenschaftsvermögens der Bundesanstalt und für die Durchführung der kleinen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten erstattet die Bundesanstalt eine entsprechende Entschädigung.

Zu 236 02

Für große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten erstattet die Bundesanstalt Baunebenkosten durch Zahlung eines Pauschalbetrags, der bei Tit. 236 02 vereinnahmt und bei Titelgruppe 72 (Ausgaben) verausgabt wird. Außerdem erhält das Land für die Durchführung von Sonderaufträgen (z. B. Erstellung von baufachlichen Gutachten und Wertermittlungen, Durchführung von Wettbewerben, Erstellung von Baubestandsplänen) besondere Vergütungen, die gleichfalls bei Tit. 236 02 vereinnahmt werden. Die Haushaltsansätze sind Schätzungen auf Grund der Vorjahresergebnisse.

Zu 271 11 und 271 12

Nach dem zwischen der Flughafen München GmbH und dem Freistaat Bayern abgeschlossenen Vertrag vom 13. Januar/21. August 1975 wird bei der Errichtung der 1. Ausbaustufe des Flughafens München das Flughafenneubauamt eingeschaltet.

Die Flughafen München GmbH erstattet dem Land die Personalausgaben des Flughafenneubauamts einschließlich eines Versorgungszuschlags. Die sächlichen Verwaltungsausgaben werden von der Gesellschaft unmittelbar aufgebracht. Außerdem stellt sie dem Flughafenneubauamt Diensträume mit Einrichtung und Ausstattung sowie die Dienstfahrzeuge zur Verfügung.

Zu 271 11	**1977** DM	**1978** DM
1. Erstattung der Bezüge der planmäßigen Beamten	1 488 300	1 774 700
2. Erstattung des Versorgungszuschlags	433 000	516 200
Zusammen	1 921 300	2 290 900

1977 gegenüber 1976:

Mehr 751 300 DM infolge erhöhter Bezüge und Neuberechnung.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 369 600 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
381 01	990	BAULEITUNGSKOSTEN FUER STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN DER FINANZBAUVERWALTUNG VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).	-	-	A - B 743,5 C 730,6
		GESAMTEINNAHMEN	114.841,1	119.658,3	A 108.343,2 B 122.095,6 C 104.774,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	018	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	11.100,0	11.655,0	A 10.599,0 B 8.681,6 C 7.948,9
422 11	018	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	500,0	520,0	A 472,0 B 1.285,6 C 811,6
422 21	018	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	950,0	1.000,0	A 889,0 B 1.619,5 C 1.109,2
422 31	018	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 29,1 C 24,1
425 01	018	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	45.864,0	48.657,0	A 38.603,4 B 40.310,3 C 36.281,2
425 11	018	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	50,0	50,0	A 50,0 B 37,1 C 39,8
425 15	018	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A
426 21	018	LOEHNE DER ARBEITER	2.081,1	2.206,8	A 1.938,6 B 1.945,1 C 1.769,9
427 51	018	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	75,0	75,0	A 100,0 B 21,3
451 01	018	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	175,0	175,0	A 200,0 B 177,6 C 161,5
453 01	018	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	203,4	168,4	A 250,0 B 250,3 C 211,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	018	GESCHAEFTSBEDARF	140,0	144,0	A 151,0 B 125,0 C 114,6

Erläuterungen

Zu 381 01

Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungskosten sind bei den Einzelmaßnahmen der Anlage S mitveranschlagt. Sie sollen, auch soweit Landesbaumaßnahmen durchgeführt werden, zentral im Staatshaushalt nachgewiesen werden. Bei den von den Finanzbauämtern durchgeführten Baumaßnahmen werden die Bauleitungskosten bei den einzelnen Bauvorhaben zugunsten von Kap. 06 11 Tit. 381 01 verausgabt und rechnungsmäßig bei Kap. 06 11 Titelgruppe 73 (Ausgaben) nachgewiesen [vgl. auch Erläuterung zu Titelgruppe 73 (Ausgaben)].

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Baustellenzulagen)	19 500
Vergütung für Nebentätigkeit	7 500

Zu 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 21	**1977** DM	**1978** DM
1. Anwärterbezüge	950 000	1 000 000

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Baustellenzulagen)	207 600
Vergütungen für Nebentätigkeit	4 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 7 260 600 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Baustellenzulagen	4 000

Zu 427 51

1977 gegenüber 1976:

Weniger 25 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 453 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Trennungsgeld für 28 (21) Bedienstete ..	162 400	128 400
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 12 (11) Bediensteten	41 000	40 000
Zusammen	203 400	168 400

1977 gegenüber 1976:

Weniger 46 600 DM infolge Rückgangs der Zahl der Empfänger von Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 35 000 DM infolge weiterer Abnahme der Zahl der Empfänger von Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung.

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 11 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
512 01	018	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	26,0	27,0	A	22,0
					B	21,3
					C	31,5
513 01	018	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	342,0	342,0	A	300,0
					B	324,2
					C	282,9
514 01	018	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	115,0	118,0	A	115,0
					B	105,4
					C	104,5
515 01	018	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	118,8	118,8	A	118,8
					B	80,6
					C	113,0
516 01	018	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	8,0	8,0	A	8,0
					B	4,7
					C	5,5
517 01	018	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	890,0	930,0	A	845,0
					B	863,3
					C	772,5
518 01	018	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	600,0	600,0	A	600,0
					B	523,8
					C	474,8
518 11	018	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	-	-	A	-
519 01	018	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	270,0	300,0	A	220,0
					B	201,1
					C	200,8
527 01	018	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	330,0	330,0	A	350,0
					B	369,2
					C	361,5
532 11	018	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	-	-	A	-
					C	20,5
534 01	018	NACHWUCHSWERBUNG	5,0	5,0	A	55,0
					B	14,7
					C	50,2
546 69	018	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A	7,3
					B	0,7
					C	5,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
681 01	018	STUDIENBEIHILFEN FUER STUDIERENDE AN FACHHOCHSCHULEN	12,0	5,0	A	50,0
					B	24,8
					C	16,9

Erläuterungen

Zu 512 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 000 DM infolge notwendiger Beschaffung von DIN-Normblättern und Kommentaren.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	96 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	228 500
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	13 000
4. Sonstiges	4 500
Zusammen	342 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 42 000 DM infolge Zunahme der Bauverwaltungsaufgaben.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse 4 (4)
b) Nebenanschlüsse ..... — (—)

Zu 514 01

	1977 DM	1978 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	75 000	81 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	35 000	32 000
3. Gebrauchsgegenstände	3 500	3 400
4. Sonstiges	1 500	1 600
Zusammen	115 000	118 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1977	Soll 1978	Soll 1976	am 1. 5. 1976
Personenkraftwagen	30	30	30	29

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1977 DM	1978 DM
Kosten wie vor	115 000	118 000
Personalausgaben	504 000	529 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	27 600	25 300
Zusammen	646 600	672 300

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	62 300
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	34 800
3. Unterhaltung	21 700
Zusammen	118 800

Zu 517 01

	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	143 000	155 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	298 000	310 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	395 000	405 000
4. Steuern und Abgaben	5 800	6 000
5. Geräte	3 200	3 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	45 000	51 000
Zusammen	890 000	930 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 45 000 DM insbesondere infolge erhöhter Kosten für Heizung und Beleuchtung sowie gestiegener Gebühren.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 40 000 DM infolge erhöhter Bewirtschaftungskosten.

Zu 519 01

	1977 DM	1978 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	232 000	257 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	33 000	38 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	5 000	5 000
Zusammen	270 000	300 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM infolge erhöhten Anfalls an Bauunterhaltungsmaßnahmen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 30 000 DM infolge gestiegener Kosten für die Gebäudeunterhaltung.

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 20 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften.

Zu 534 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 50 000 DM infolge Einschränkung der Werbemaßnahmen.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1 800
3. Verlustentschädigungen	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 500
5. Sonstige vermischte Ausgaben	700
Zusammen	4 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 3 300 DM infolge Rückgangs bei den Ausgaben für Stellenanzeigen.

Zu 681 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 38 000 DM infolge Beschränkung der Aufwendungen auf noch bestehende Verträge.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 7 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	018	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	40,0	A	50,0
710 00	018	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DIE FINANZBAUAEMTER UND PLANUNGSMITTEL DER FINANZBAUVERWALTUNG (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 749 01 BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 281 11.	250,0	250,0	A B C	350,0 590,2 2.614,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	27,6	25,3	A B C	47,8 24,2 58,3
812 01	018	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A C	60,0 48,8
812 19	018	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN	5,5	-	A B C	120,0 17,6 56,6
		TITELGRUPPEN				
		71 BAUNEBENKOSTEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG DER BAUMASSNAHMEN DES BUNDES UND SONSTIGE VOM BUND GESONDERT ZU ERSTATTENDE AUSGABEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 231 02.				
425 71	018	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	14.500,0	14.500,0	A B C	14.500,0 15.013,4 13.343,9
426 71	018	LOEHNE DER ARBEITER	500,0	500,0	A B C	500,0 492,8 480,3
459 71	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	570,0	570,0	A B C	570,0 503,3 562,1
526 71	018	SONSTIGE BAUNEBENKOSTEN (HONORARE DER ARCHITEKTEN, SONDERFACHLEUTE U. A.)	18.960,0	18.960,0	A B C	17.160,0 28.453,7 17.427,8
535 71	018	SONSTIGE GESONDERT ZU ERSTATTENDE KOSTEN	270,0	270,0	A B C	270,0 478,3 252,2
547 71	018	UEBRIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.850,0	1.850,0	A B C	1.850,0 3.405,8 3.710,5
811 71	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	50,0	50,0	A B C	50,0 26,6 54,9

Erläuterungen

Zu 701 01

1978

	DM
Schaffung zusätzlicher Diensträume für das FBA Bad Kissingen	40 000

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

1 Pkw, 34 PS, 2türig, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1976 155 000 km'
1 Pkw, 52 PS, 4türig, Baujahr 1972, Fahrleistung am 1. 4. 1976 104 000 km;
1 Pkw, 55 PS, 4türig, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1. 4. 1976 119 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 34 PS, 2türig	7 100
1 Pkw, bis zu 52 PS, 4türig	9 100
1 Pkw, bis zu 55 PS, 4türig	11 400
Zusammen	27 600

1978

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

1 Pkw, 34 PS, 2türig, Baujahr 1970, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 155 000 km.
1 Pkw, 45 PS, 4türig, Baujahr 1971, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 167 000 km;
1 Pkw, 50 PS, 4türig, Baujahr 1972, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 176 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 34 PS, 2 türig	7 100
2 Pkw, bis zu 52 PS, 4 türig	18 200
Zusammen	25 300

Zu 812 19

1977

	DM
Erweiterung der Fernsprechanlage des FBA Bad Kissingen	5 500

Zu Titelgruppe 71

Vgl. Erläuterung zu Tit. 231 02.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 71	018	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	100,0	100,0	A 100,0 B 379,2 C 944,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	36.800,0	36.800,0	A 35.000,0 B 48.753,1 C 36.776,4
		72 BAUNEBENKOSTEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG DER BAUMASSNAHMEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT UND SONSTIGER AUFTRAGSBAUTEN, SOWIE SONSTIGE VON DER BUNDESANSTALT GESONDERT ZU ERSTATTENDE KOSTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 236 02.			
425 72	018	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	210,0	210,0	A 203,0 B 129,8 C 129,1
426 72	018	LOEHNE DER ARBEITER	15,0	15,0	A 22,0 C 0,0
459 72	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	22,0	22,0	A 22,0 B 0,1 C 0,3
526 72	018	SONSTIGE BAUNEBENKOSTEN (HONORARE DER ARCHITEKTEN, SONDERFACHLEUTE U. A.)	-	-	A
535 72	018	SONSTIGE GESONDERT ZU ERSTATTENDE KOSTEN	-	-	A 1,0
547 72	018	UEBRIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	43,0	43,0	A 42,0 B 57,2 C 20,8
811 72	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A -
812 72	018	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A - C 4,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	290,0	290,0	A 290,0 B 187,1 C 154,2
		73 BAULEITUNGSKOSTEN FUER DIE VON DER FINANZBAUVERWALTUNG DURCHGEFUEHRTEN STAATLICHEN HOCHBAUMASSNAHMEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 381 01. DIE MITTEL DUERFEN ZWISCHEN DEN AEMTERN NICHT AUSGEGLICHEN WERDEN.			
981 73	990	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN UND LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A - B 585,4 C 486,7
982 73	990	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A - B 11,4 C 15,9
983 73	990	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 69,6 C 59,7

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 72

Vgl. Erläuterung zu Tit. 236 02.

Zu Titelgruppe 73

Die Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, die bei den Baumaßnahmen veranschlagt sind und dort zugunsten des Kap. 06 11 Tit. 381 01 zu verausgaben sind, werden bei der Titelgruppe 73 nachgewiesen. Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind sie weder bei Tit. 381 01 noch bei der Titelgruppe 73 betragsmäßig veranschlagt. (Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 381 01.)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
984 73	990	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	A - B 17,2 C 32,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B 683,6 C 595,1
		75 KOSTEN DER EINSCHALTUNG DES FLUGHAFENNEUBAUAMTES BEI DER ERRICHTUNG DES FLUGHAFENS MUENCHEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 271 12.			
425 75	018	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.145,2	1.854,7	A 750,0 B 963,3 C 521,6
426 75	018	LOEHNE DER ARBEITER	81,3	85,2	A 75,0 B 38,9 C 36,2
459 75	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	94,1	118,3	A 75,0 B 77,6 C 40,2
547 75	018	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.320,6	2.058,2	A 900,0 B 1.079,8 C 598,0
		GESAMTAUSGABEN	102.553,0	106.902,5	A 92.761,9 B 108.351,9 C 91.813,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	36,7	36,7	A 30,7 B 36,7 C 34,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	114.804,4	119.621,6	A 108.312,5 B 121.315,4 C 104.010,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A - B 743,5 C 730,6
		GESAMTEINNAHMEN	114.841,1	119.658,3	A 108.343,2 B 122.095,6 C 104.774,9
		PERSONALAUSGABEN	78.136,1	82.382,4	A 69.819,0 B 71.576,7 C 63.470,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	23.971,8	24.049,8	A 22.115,1 B 35.029,0 C 23.949,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	12,0	5,0	A 50,0 B 24,8 C 16,9
		BAUMASSNAHMEN	250,0	290,0	A 400,0 B 590,2 C 2.614,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	183,1	175,3	A 377,8 B 447,6 C 1.167,3
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 683,6 C 595,1
		GESAMTAUSGABEN	102.553,0	106.902,5	A 92.761,9 B 108.351,9 C 91.813,6
		UEBERSCHUSS	12.288,1	12.755,8	A 15.581,3 B 13.743,7 C 12.961,3

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 75

Vgl. Erläuterung zu Tit. 271 11 und 271 12.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		FINANZGERICHTE			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	055	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	340,0	340,0	A 0,7 B 3,5 C 1,1
112 01	055	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	0,3	0,3	A 0,3 C 0,0
113 01	055	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A - B 0,1 C 0,0
119 69	055	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A -
124 01	055	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	3,4	3,5	A 2,2 B 3,4 C 3,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
241 01	055	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	121,0	79,0	A - B 35,4 C 94,5
		GESAMTEINNAHMEN	464,7	422,8	A 3,2 B 42,4 C 99,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01	055	ENTSCHAEDIGUNG FUER DIE EHRENAMTLICHEN RICHTER	62,0	62,0	A 52,0 B 54,1 C 51,0
422 01	055	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	4.377,8	4.596,7	A 3.839,5 B 3.921,9 C 3.344,2
422 11	055	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	-	-	A -
422 31	055	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	257,3	272,7	A 242,7 B 186,6 C 357,9
425 01	055	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	677,1	711,0	A 644,9 B 631,1 C 565,3
426 21	055	LOEHNE DER ARBEITER	52,0	58,0	A 36,5 B 25,5 C 22,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 13

Die Finanzgerichte in München und Nürnberg wurden auf Grund der Finanzgerichtsordnung vom 6. Oktober 1965 (BGBl S. 1477) und des Bayerischen Ausführungsgesetzes dazu vom 23. Dezember 1965 (GVBl S. 357) als Obere Landesgerichte mit Wirkung vom 1. Januar 1966 errichtet. Sie sind zuständig für Rechtsbehelfe (Klagen und Beschwerden) in Abgabeangelegenheiten (§§ 33, 35 FGO und Art. 5 AGFGO).

Zu 111 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 339 300 DM infolge Übergangs der Zuständigkeit für die Erhebung der bei den Finanzgerichten entstehenden Gerichtskosten.

Zu 124 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	1 500	1 500
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	1 900	2 000
Zusammen	3 400	3 500

Zu 241 01	**1977** DM	**1978** DM
Erstattung von Dienstbezügen für zwei an den Bundesfinanzhof abgeordnete Richter am Finanzgericht	121 000	79 000

1978 gegenüber 1977:

Weniger 42 000 DM infolge Aufhebung einer Abordnung zum 31. März 1978.

Zu 412 01

Die Entschädigungen sind nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1753, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Gerichtskostengesetzes u. a. Vorschriften vom 20. August 1975 [BGBl I S. 2189]) zu leisten.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 10 000 DM infolge steigender Zahl der Gerichtssitzungen.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Bekleidungsabfindungen	4 100

Zu 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	**1977** DM	**1978** DM
Bekleidungsabfindungen	100	200

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 15 500 DM infolge Tariferhöhung und Besetzung einer Stelle für einen Hausmeister nach Bezug des neuen Dienstgebäudes für das Finanzgericht Nürnberg.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 6 000 DM infolge Tariferhöhung und ganzjähriger Stellenbesetzung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
451 01	055	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	17,0	17,0	A 20,0 B 14,9 C 14,4
453 01	055	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	13,0	13,0	A 13,0 B 0,6 C 8,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	055	GESCHAEFTSBEDARF	34,0	34,0	A 34,0 B 30,3 C 29,2
512 01	055	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	44,0	46,0	A 44,0 B 40,6 C 38,1
513 01	055	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	72,0	72,0	A 68,4 B 67,1 C 59,8
514 01	055	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	7,0	7,0	A 7,0 B 2,6 C 3,1
515 01	055	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	33,5	33,5	A 33,5 B 28,5 C 31,7
516 01	055	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A 0,4 B 0,1 C 0,2
517 01	055	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	130,0	134,0	A 130,0 B 78,9 C 103,2
518 11	055	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	16,0	16,0	A 28,5 B 13,4 C 7,2
519 01	055	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	90,0	90,0	A 130,0 B 107,9 C 123,3
526 01	055	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	26,0	26,0	A 26,0 B 21,9 C 45,9
526 11	055	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	29,0	29,0	A 29,0 B 17,3
527 01	055	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	7,0	7,0	A 10,6 B 7,8 C 5,7
532 11	055	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	15,0	-	A 15,0

Erläuterungen

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld für 2 Bedienstete	7 200
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2 Bediensteten	5 800
Zusammen	13 000

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	34 500
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	37 300
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	100
4. Sonstiges	100
Zusammen	72 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 3 600 DM für Wartungskosten der Fernmeldeanlage im neuen Dienstgebäude des Finanzgerichts Nürnberg.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse ..... — (—)
b) Nebenanschlüsse ..... — (—)

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	4 600
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1 800
3. Gebrauchsgegenstände	400
4. Sonstiges	200
Zusammen	7 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Personenkraftwagen	2	2	2	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	DM
Kosten wie vor	7 000
Personalausgaben	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—
Zusammen	7 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	17 500
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7 600
3. Unterhaltung	8 400
Zusammen	33 500

Zu 517 01

	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	20 000	22 400
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	38 800	44 600
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	60 000	50 000
4. Steuern und Abgaben	6 600	10 000
5. Geräte	2 000	4 500
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2 600	2 500
Zusammen	130 000	134 000

Zu 518 11

	DM
1. Miete für Kopiergeräte	4 000
2. Miete für 1 Schreibautomaten	12 000
Zusammen	16 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 12 500 DM infolge nicht erfolgter Anmietung eines Datensichtgerätes.

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	90 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 40 000 DM entsprechend der erforderlichen Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Zu 526 01

	DM
1. Entschädigungen für Zeugen	15 200
2. Reisekosten in Rechtssachen	9 500
3. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	1 300
Zusammen	26 000

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger	2 500 DM	infolge Übertragung auf Kap. 06 02 Tit. 525 01
	1 100 DM	insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften
Zusammen	3 600 DM	

Zu 532 11

1977	DM
Umzug des Finanzgerichts Nürnberg in ein neues Dienstgebäude	15 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 69	055	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,4	0,4	A 0,4 B 0,3 C 0,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	055	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
710 00	055	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER FINANZGERICHTE (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 70.000	600,0	70,0	A 400,0 B 797,9 C 64,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	055	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A 9,2
812 01	055	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	45,0	-	A 30,0
812 19	055	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	6.605,6	6.295,8	A 5.844,6 B 6.049,3 C 4.875,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	343,7	343,8	A 3,2 B 7,0 C 4,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	121,0	79,0	A - B 35,4 C 94,5
		GESAMTEINNAHMEN	464,7	422,8	A 3,2 B 42,4 C 99,1
		PERSONALAUSGABEN	5.456,2	5.730,4	A 4.848,6 B 4.834,7 C 4.363,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	504,4	495,4	A 556,8 B 416,7 C 447,4
		BAUMASSNAHMEN	600,0	70,0	A 400,0 B 797,9 C 64,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	45,0	-	A 39,2 B C -
		GESAMTAUSGABEN	6.605,6	6.295,8	A 5.844,6 B 6.049,3 C 4.875,1
		ZUSCHUSS	6.140,9	5.873,0	A 5.841,4 B 6.006,9 C 4.776,0

Erläuterungen

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	200
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200
Zusammen	400

Zu 812 01

1977	DM
Ausstattung des neuen Dienstgebäudes des Finanzgerichts Nürnberg	45 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BEAMTENFACHHOCHSCHULE			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	137	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A 0,5
113 01	137	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,5	1,0	A 1,7 B 0,6
119 01	137	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	119,0	119,0	A 108,0 B 96,8
119 69	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	4,9	4,9	A 0,8 B 3,7
121 01	137	GEWINNE DER BEHOERDENEIGENEN KANTINEN NACH ART. 26 BAYHO	-	-	A -
124 01	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	121,9	115,9	A 111,0 B 98,6
125 01	137	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN VGL. VERMERK ZU 522 03	197,8	225,2	A 15,0 B 88,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
236 01	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN	652,7	522,2	A 621,6 B 474,6
271 01	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	21,5	21,5	A 19,7 B 19,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
380 01	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	***	***	A 7,5 B 0,4
381 01	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	9,8	10,2	A 8,0 B 8,4
		GESAMTEINNAHMEN	1.128,1	1.019,9	A 893,8 B 791,3 C -

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 14

Die Beamtenfachhochschule wurde auf Grund des Bayerischen Beamtenfachhochschulgesetzes (BayBFHG) vom 8. August 1974 (GVBl S. 387) ab 1. Oktober 1974 errichtet. Die Zentralverwaltung unterstützt den Präsidenten bei der Leitung und Geschäftsführung der Beamtenfachhochschule. Die Beamtenfachhochschule ist in die Fachbereiche Allgemeine Innere Verwaltung, Polizei, Rechtspflege, Archiv- und Bibliothekswesen, Finanzwesen und Sozialverwaltung gegliedert. Die Fachbereiche bilden die Beamten des gehobenen nichttechnischen Dienstes für die Laufbahnen der einzelnen Geschäftsbereiche aus.

Zu 119 01

	DM
Einnahmen aus der Herausgabe des Mitteilungs- und Unterrichtsblattes des Fachbereichs Polizei	119 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 11 000 DM infolge erhöhten Bezugspreises.

Zu 119 69

Mehr 4 100 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 121 01

Der Internatsverpflegungsbetrieb — Fachbereich Finanzwesen — wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO geführt. Nach den aufgestellten Wirtschaftsplänen betragen in den zu veranschlagenden Betriebsjahren

	1977 DM	1978 DM
die voraussichtlichen **Einnahmen** insgesamt	927 600	989 400
davon staatliche Essenzuschüsse	200 000	200 000
die voraussichtlichen **Ausgaben** insgesamt	927 600	989 400
Davon Personalausgaben	342 000	360 000
Sachausgaben	535 600	577 400
Sonstige Ausgaben	50 000	52 000

Ferner wird die Betriebsküche — Fachbereich Rechtspflege — als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO geführt. Nach den aufgestellten Wirtschaftsplänen betragen in beiden zu veranschlagenden Betriebsjahren

	DM
die voraussichtlichen **Einnahmen** insgesamt	351 500
davon staatliche Essenzuschüsse	41 000
die voraussichtlichen **Ausgaben** insgesamt	351 500
Davon Personalausgaben	112 700
Sachausgaben	225 740
Sonstige Ausgaben	13 060

Zu 124 01

	1977 DM	1978 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	42 300	40 300
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	75 300	71 300
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ..	4 300	4 300
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen	121 900	115 900

1977 gegenüber 1976:

Mehr 10 900 DM infolge gestiegener Kostenbeiträge.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 6 000 DM infolge geringerer Mieteinnahmen (Eigenbedarf).

Zu 125 01

	1977 DM	1978 DM
Verpflegungsgeld von sonstigen Teilnehmern (Gäste usw.) an der amtlichen Verpflegung	197 800	225 200

1977 gegenüber 1976:

Mehr 182 800 DM infolge gestiegener Zahl der erstattungspflichtigen Teilnehmer im Zusammenhang mit Ergänzungs- und Fortbildungslehrgängen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 27 400 DM infolge weiterer Zunahme der erstattungspflichtigen Teilnehmer.

Zu 236 01

	1977 DM	1978 DM
Erstattung der laufenden Aufwendungen — Fachbereich Sozialverwaltung		
1. für die Inanspruchnahme des Fachbereichs	182 000	149 500
2. für die Inanspruchnahme des Fachbereichs und der Wohnheime	470 700	372 700
Zusammen	652 700	522 200

1977 gegenüber 1976:

Mehr 31 100 DM infolge vermehrter Inanspruchnahme der Einrichtungen.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 130 500 DM infolge voraussichtlichen Rückgangs der Zahl der Studierenden der Sozialversicherungsträger.

Zu 271 01

	DM
Erstattungen von Verpflegungsbetrieben	21 500

Zu 380 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 7 500 DM infolge Wegfalls der Erstattungsregelung für hospitierende Nachwuchskräfte des technischen Gewerbeaufsichtsdienstes.

Zu 381 01

	1977 DM	1978 DM
Erstattung von Lohnkosten für Arbeitsleistungen für das Finanzamt für Grundbesitz und Verkehrssteuer. Vgl. Kap. 13 04 Tit. 981 01	9 800	10 200

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	137	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	3.817,0	4.100,0	A 3.333,9 B 3.313,3
422 11	137	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 50,9
422 31	137	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	267,4	280,8	A 254,7 B 166,1
425 01	137	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.125,5	1.181,8	A 989,2 B 877,3
425 11	137	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	29,9	29,9	A 29,9 B 5,5
426 21	137	LOEHNE DER ARBEITER	2.114,7	2.220,4	A 1.698,0 B 1.972,8
427 01	137	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	160,0	120,0	A 120,0 B 48,7
451 01	137	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	270,0	270,0	A 270,2 B 113,6
453 01	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	220,0	220,0	A 1.140,0 B 928,6
459 01	137	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	14,4	34,1	A 77,0 B 43,9
459 69	137	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 30,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	137	GESCHAEFTSBEDARF	85,0	89,0	A 68,0 B 63,6
512 01	137	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	107,0	97,0	A 107,0 B 104,4

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	1977 DM	1978 DM
1. Aufwandsentschädigungen:		
1 Präsident mtl. 100 DM	1 200	1 200
2. Lehrvergütungen	81 000	90 000
3. Vergütungen für Nebentätigkeit	28 700	28 700

1977 gegenüber 1976:

Mehr 483 100 DM infolge Stellenbesetzung und Besoldungserhöhung.

Zu 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
1. Amtsvergütungen:	
1 Fachbereichsleiter (BesGr. A 15) mtl. 100 DM	1 200
2. Lehrvergütungen	9 000

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 136 300 DM infolge Stellenbesetzung und Tariferhöhung.

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 416 700 DM infolge Neuberechnung und Tariferhöhung.

Zu 427 01	1977 DM	1978 DM
1. Vergütungen für nebenberuflich tätige Lehrpersonen	154 600	114 600
2. Honorare für freie Mitarbeiter	5 400	5 400
Zusammen	160 000	120 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 40 000 DM infolge vorübergehenden Mehrbedarfs auf Grund der Entwicklung der Zahl der Studierenden.

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld für 30 Bedienstete	182 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 15 Bediensteten	38 000
Zusammen	220 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 920 000 DM infolge Veranschlagung des Trennungsgeldes für Studierende bei den Stammdienststellen.

Zu 459 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 62 600 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 19 700 DM infolge vermehrter Prüfungen.

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 17 000 DM infolge erhöhter Kosten und Ausweitung des Lehrbetriebs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
513 01	137	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	82,0	84,0	A	79,0
					B	54,6
514 01	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	27,0	27,5	A	33,6
					B	32,3
515 01	137	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	58,0	50,0	A	37,0
					B	70,9
515 21	137	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN (SCHULZWECKE)	106,0	106,0	A	106,0
					B	78,0
516 01	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	17,0	17,0	A	21,8
					B	15,4
517 01	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.800,0	1.850,0	A	1.850,0
					B	1.424,3
518 01	137	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.230,0	1.290,0	A	2.257,2
					B	863,3
518 11	137	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	8,5	8,5	A	15,0
519 01	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	500,0	530,0	A	445,0
					B	359,0
522 01	137	VERBRAUCHSMITTEL	2,0	2,2	A	1,5
					B	1,0
522 03	137	VERPFLEGUNG DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.	404,3	472,0	A	270,0
					B	344,1
524 01	137	LEHR- UND LERNMITTEL	85,0	85,0	A	85,0
					B	62,0
525 01	137	AUS- UND FORTBILDUNG	***	***	A	63,5
					B	31,4

Erläuterungen

Zu 513 01	1977 DM	1978 DM
1. Postgebühren	20 600	21 100
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	59 900	61 400
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	500	500
4. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	82 000	84 000

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung

a) Hauptanschlüsse	1	(1)
b) Nebenanschlüsse	3	(3)

Zu 514 01	1977 DM	1978 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	14 400	15 600
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	10 200	9 500
3. Gebrauchsgegenstände	1 900	2 000
4. Sonstiges	500	400
Zusammen	27 000	27 500

1977 gegenüber 1976:
Weniger 6 600 DM infolge Verringerung des Fahrzeugbestandes.

Bestand an Dienstfahrzeugen	Soll 1977	Soll 1978	Soll 1976	am 1. 5. 1976
Personenkraftwagen	4	4	6	5
Kombi	6	6	7	6
Kleinbusse	1	1	2	1
Omnibusse	2	2	2	2
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	1	1	1	1
Krafträder (Mofa)	1	1	1	—

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1977 DM	1978 DM
Kosten wie vor	27 000	27 500
Personalausgaben	55 000	58 300
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	15 800	—
Zusammen	97 800	85 800

Zu 515 01	1977 DM	1978 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	32 300	23 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10 500	11 000
3. Unterhaltung	15 200	16 000
Zusammen	58 000	50 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 21 000 DM infolge Kostenerhöhungen und Ausstattung zusätzlicher Räume.

1978 gegenüber 1977:
Weniger 8 000 DM infolge geringerer Aufwendungen für Ausstattungsgegenstände.

Zu 515 21	DM
1. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen für Unterkunftsräume	62 500
2. Beschaffung von Bettwäsche und Matratzen	30 500
3. Unterhaltung	13 000
Zusammen	106 000

Zu 516 01	DM
1. Dienstkleidungszuschüsse für 35 Beamte	12 600
2. Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner, Reinigungspersonal und Küchenkräfte	4 400
Zusammen	17 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 4 800 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 517 01	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	498 000	530 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	308 000	320 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	925 000	930 000
4. Steuern und Abgaben	2 000	2 000
5. Geräte	11 600	12 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	55 400	56 000
Zusammen	1 800 000	1 850 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 50 000 DM infolge geringerer Aufwendungen für die Gebäudereinigung.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 50 000 DM infolge erhöhter Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 1 027 200 DM infolge Bezugs des Erweiterungsbaues für den Fachbereich Finanzwesen.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 60 000 DM infolge Mietpreiserhöhung.

Zu 518 11

1977 gegenüber 1976:
Weniger 6 500 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 519 01	1977 DM	1978 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	465 000	492 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	30 000	33 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	5 000	5 000
Zusammen	500 000	530 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 55 000 DM wegen erhöhten Anfalls von Bauunterhaltungsarbeiten.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 30 000 DM infolge erhöhter Kosten für den Gebäudeunterhalt.

Zu 522 01	1977 DM	1978 DM
1. Ersatzbeschaffung sanitärer Ausrüstung, von Heilmitteln und Schießbedarf	1 500	1 600
2. Ersatzbeschaffung von Fernmeldeverbrauchsmitteln (Röhren u. dgl.)	500	600
Zusammen	2 000	2 200

Zu 522 03	1977 DM	1978 DM
1. Unentgeltliche Verpflegung der Empfänger von Trennungsgeld	379 500	447 200
2. Verpflegungskosten für sonstige Teilnehmer an der Verpflegung	19 800	19 800
3. Nebenkosten	5 000	5 000
Zusammen	404 300	472 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 134 300 DM infolge Erhöhung des Verpflegungssatzes und gestiegener Zahl der Teilnehmer an der Verpflegung.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 67 700 DM infolge verstärkter Teilnahme an der Verpflegung.

Zu 525 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 63 500 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 02 Tit. 525 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
526 11	137	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	2,0	2,0	A
527 01	137	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	280,0	290,0	A 152,0 B 201,0
531 01	137	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	110,0	110,0	A 68,0 B 80,9
533 01	137	FREIE HEILFUERSORGE	2,1	2,2	A 2,0 B 1,8
546 69	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,3	10,3	A 10,3 B 3,4
547 01	137	ALLGEMEINER BEDARF FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AUFBAU DER BEAMTENFACHHOCHSCHULE DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLAEGIGEN SACHTITELN NACHZUWEISEN.	180,0	150,0	A 230,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - B 26,0
710 00	137	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DIE BEAMTENFACHHOCHSCHULE (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 1.500.000	3.197,0	1.700,0	A 2.900,0 B 3.542,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	15,8	-	A - B 19,8
812 01	137	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	78,0	120,0	A 797,0 B 565,6
812 19	137	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN	100,0	-	A - B 21,2
		GESAMTAUSGABEN	16.505,9	15.549,7	A 17.541,8 B 15.486,8 C

Erläuterungen

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr	145 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 06 05 Tit. 527 01
	35 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 06 15 Tit. 527 01
Weniger	30 000 DM	infolge Übertragung auf Kap. 04 04
	22 000 DM	infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften
Somit mehr	128 000 DM	

Zu 531 01

	DM
Herausgabe des Mitteilungsblattes der Bayerischen Polizei	110 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 42 000 DM infolge Erhöhung der Auflage und der Herstellungskosten.

Zu 533 01

Der Ansatz dient der Gewährung freier Heilfürsorge an die abgeordneten Beamten des Bundesgrenzschutzes und der Bayerischen Bereitschaftspolizei nach Maßgabe der V vom 24. Juni 1965 (GVBl S. 109).

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3 800
3. Verlustentschädigungen	300
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	800
5. Sonstige vermischte Ausgaben	5 400
Zusammen	10 300

Zu 547 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 50 000 DM infolge Verringerung des Bedarfs an sächlichen Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit dem Aufbau der Beamtenfachhochschule.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 30 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffungen
   Es muß ersetzt werden:
   1 VW-Kleinbus, Baujahr 1967, Fahrleistung am 1. 4. 1976 90 175 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 VW-Kleinbus	15 800

Zu 812 01

1977	DM
1. Erstausstattung von Lehrsälen, Seminar- und Verwaltungsräumen	63 000
2. Beschaffung von Küchenmaschinen	15 000
Zusammen	78 000

1978	DM
1. Ausstattung von 2 weiteren Lehrsälen und Ersatz der Ausstattung von Aufenthaltsräumen	50 000
2. Ersatzbeschaffung einer Geschirrspülmaschine	70 000
Zusammen	120 000

Zu 812 19

1977	DM
Erneuerung der Fernsprechnebenstellenanlage des Fachbereichs Finanzwesen	100 000

Beamtenfachhochschule

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	444,1	466,0	A 237,0 B 288,2 C
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	674,2	543,7	A 641,3 B 494,3 C
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	9,8	10,2	A 15,5 B 8,8 C
		GESAMTEINNAHMEN	1.128,1	1.019,9	A 893,8 B 791,3 C
		PERSONALAUSGABEN	8.018,9	8.457,0	A 7.942,9 B 7.520,7 C
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.096,2	5.272,7	A 5.901,9 B 3.791,4 C
		BAUMASSNAHMEN	3.197,0	1.700,0	A 2.900,0 B 3.568,1 C
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	193,8	120,0	A 797,0 B 606,6 C
		GESAMTAUSGABEN	16.505,9	15.549,7	A 17.541,8 B 15.486,8 C
		ZUSCHUSS	15.377,8	14.529,8	A 16.648,0 B 14.695,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BEZIRKSFINANZDIREKTIONEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	017	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	10,0	10,0	A 12,0 B 8,6 C 9,5
113 01	017	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,0	3,0	A 3,0 B 2,5 C 2,6
119 01	017	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A 0,5 B 4,9 C 1,0
119 69	017	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A 10,0 B 18,3 C 28,6
124 01	017	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	63,6	63,7	A 59,8 B 62,2 C 62,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
271 01	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	11,8	11,8	A 8,2 B 129,8 C 8,3
281 01	017	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	104,4	104,5	A 93,5 B 226,3 C 112,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	017	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	32.604,0	34.234,0	A 31.051,5 B 25.472,5 C 23.207,8
422 11	017	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	2.500,0	2.800,0	A 2.081,5 B 3.079,0 C 2.017,8
422 21	017	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	2.500,0	2.650,0	A 2.330,0 B 5.151,7 C 3.930,3
422 31	017	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	403,7	430,4	A 350,0 B 1.106,5 C 1.259,5
425 01	017	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	13.375,0	14.044,0	A 12.738,0 B 11.630,2 C 11.114,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 15

Die Bezirksfinanzdirektionen in München, Landshut, Regensburg, Ansbach, Würzburg und Augsburg haben insbesondere folgende Aufgaben wahrzunehmen:

1. Rechts- und Prozeßangelegenheiten des Freistaates Bayern (Vertretungsverordnung in der Fassung vom 15. Februar 1975, GVBl S. 28),
2. Verwaltung der Liegenschaften des Landesvermögens,
3. Wohnungsfürsorge für die Staatsbediensteten,
4. Festsetzung und Regelung der Versorgungsbezüge für die Versorgungsempfänger des Freistaates Bayern gemäß V vom 20. August 1971 (GVBl S. 283),
5. Durchführung von Kassenprüfungen,
6. Erledigung aller Versorgungsangelegenheiten der unter Kap. I des Bundesgesetzes zu Art. 131 GG fallenden Personen gemäß V vom 19. Juli 1973 (GVBl S. 445),
7. Sonderaufgaben, z. B. die Aufsicht über die Staatsbäder und Staatsbetriebe, Entschädigungs- und Wiedergutmachungsangelegenheiten, Erbschaftsangelegenheiten des Fiskus und Staatsbürgschaften.

Den Bezirksfinanzdirektionen sind die Staatsoberkassen in München, Landshut, Regensburg, Ansbach, Bayreuth, Würzburg und Augsburg angegliedert. Sie sind große Einheitskassen und erledigen den weitaus größten Teil des staatlichen Zahlungsverkehrs. Den Bezirksfinanzdirektionen München und Regensburg sind außerdem Landesbesoldungsstellen, denen die Abrechnung von Dienst- und Versorgungsbezügen obliegt, angegliedert. Beim Rechenzentrum der Landesbesoldungsstelle München werden ferner die zentralen Auswertungen im Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesens, des Finanzausgleichs und der Investitionsförderung, die Abrechnung von Entschädigungsrenten, von Löhnen der Staatsbauarbeiter, von Vergütungen der bei den Stationierungsstreitkräften Beschäftigten und die Zahlbarmachung der Löhne und Gehälter, die von den Staatsoberkassen berechnet werden, durchgeführt.

Zu 119 69

1977 gegenüber 1976:
Mehr 5 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 124 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	22 400	22 400
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	39 500	39 600
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	700	700
4. Sonstige Einnahmen	1 000	1 000
Zusammen	63 600	63 700

Zu 271 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 3 600 DM infolge Kostenerstattung für Überweisungsträger.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	**1977** DM	**1978** DM
Aufwandsentschädigung	1 800	1 800
Vergütungen für Nebentätigkeit	73 900	70 800
Aufwandsentschädigung erhält:		
1 Präsident 150 DM mtl.	1 800	1 800

Zu 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	**1977** DM	**1978** DM
Vergütungen für Nebentätigkeit	2 500	2 800

Zu 422 21	**1977** DM	**1978** DM
1. Anwärterbezüge	2 500 000	2 650 000

Zu 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 11	017	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A 100,0 B 110,2 C 105,5
425 15	017	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A
426 21	017	LOEHNE DER ARBEITER	1.836,2	1.928,1	A 1.748,8 B 1.601,5 C 1.517,5
451 01	017	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	280,0	280,0	A 320,0 B 271,4 C 230,4
453 01	017	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	310,0	280,0	A 340,0 B 244,4 C 230,5
459 01	017	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	35,0	38,0	A 25,0 B 28,3 C 13,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	017	GESCHAEFTSBEDARF	820,0	820,0	A 800,0 B 728,3 C 700,9
512 01	017	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	120,0	130,0	A 107,0 B 107,6 C 115,2
513 01	017	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	1.500,0	1.500,0	A 1.400,0 B 1.344,7 C 1.126,9
514 01	017	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	40,0	40,0	A 35,0 B 33,8 C 33,2
515 01	017	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	310,0	290,0	A 260,0 B 263,1 C 350,3
516 01	017	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7,0	7,0	A 7,0 B 3,6 C 5,0
517 01	017	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.450,0	1.450,0	A 1.450,0 B 1.317,2 C 1.221,1
518 01	017	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	237,0	237,0	A 237,0 B 179,9 C 180,0

Erläuterungen

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:
Weniger 100 000 DM infolge Übernahme von Zeitangestellten in Dauerarbeitsverhältnisse.

Zu 426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 451 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 40 000 DM infolge Wegfalls des Zuschusses zu Gemeinschaftsveranstaltungen und geringerer Zahl von Essensteilnehmern.

Zu 453 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Trennungsgeld für 380 (369) Bedienstete	260 000	226 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 30 (32) Beamten	50 000	54 000
Zusammen	310 000	280 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 30 000 DM infolge Änderung des Trennungsgeld- und Umzugskostenrechts.

1978 gegenüber 1977:
Weniger 30 000 DM infolge geringerer Anzahl von Trennungsgeldempfängern.

Zu 459 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 10 000 DM infolge mehr durchzuführender Prüfungen.

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 20 000 DM infolge erhöhten Bedarfs, insbesondere an Vordrucken, und Kostensteigerungen.

Zu 512 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 13 000 DM infolge Mehraufwendungen für Gesetzes- und Tarifbestimmungen sowie Kostensteigerungen.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	1 020 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	420 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	58 000
4. Sonstiges	2 000
Zusammen	1 500 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 100 000 DM infolge zunehmenden Geschäftsumfangs, insbesondere durch weitere Übernahme der Zahlbarmachung von Angestelltenvergütungen und Arbeiterlöhnen.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	1	(1)
b) Nebenanschlüsse	—	(—)

Zu 514 01	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	23 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	14 000
3. Gebrauchsgegenstände	1 000
4. Sonstiges	2 000
Zusammen	40 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 5 000 DM infolge gestiegener Betriebs- und Instandhaltungskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Personenkraftwagen	10	10	11	11
Kleinschlepper	1	1	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1977** DM	**1978** DM
Kosten wie vor	40 000	40 000
Personalausgaben	290 000	265 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—	37 500
Zusammen	330 000	342 500

Zu 515 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	93 000	88 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	75 000	53 000
3. Unterhaltung	140 000	147 000
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	2 000	2 000
Zusammen	310 000	290 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 50 000 DM infolge steigender Kosten für Wartungs- und Reparaturarbeiten und größerer Ergänzungsbeschaffungen für die Staatsoberkassen.

1978 gegenüber 1977:
Weniger 20 000 DM infolge geringerer Ergänzungsbeschaffungen.

Zu 517 01	DM
1. Heizung	365 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	340 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	580 000
4. Steuern und Abgaben	50 000
5. Geräte	15 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	100 000
Zusammen	1 450 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 11	017	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	7,2	7,2	A 3.450,3 B 3.063,6 C 2.850,8
519 01	017	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	400,0	450,0	A 400,0 B 353,7 C 297,5
522 01	017	VERBRAUCHSMITTEL FUER DEN BETRIEB ELEKTRONISCHER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN	***	***	A 500,0 B 402,8 C 399,2
522 02	017	NEBENKOSTEN FUER DIE ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGE	***	***	A 20,0 B 0,7 C 5,9
527 01	017	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	110,0	110,0	A 175,0 B 142,5 C 155,9
527 11	017	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A - C 1,4
532 11	017	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	5,0	55,0	A 3,0 B 32,7 C 9,9
546 69	017	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	11,0	11,0	A 13,5 B 7,5 C 9,3
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	017	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
710 00	017	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 2.000.000	2.000,0	3.300,0	A 2.000,0 B 657,1 C 2.240,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	017	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	37,5	A 9,2 B 9,8 C 10,4
812 01	017	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	45,0	170,0	A 62,0 B 221,2 C 334,0
812 19	017	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN	17,9	-	A - C 18,1
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG			
515 99 ------	017	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	71,5	236,5	A

Erläuterungen

Zu 518 11

1977 gegenüber 1976:
Weniger 3 443 100 DM infolge Übertragung auf Tit. 518 99.

Zu 519 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	375 000	425 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	25 000	25 000
Zusammen	400 000	450 000

1978 gegenüber 1977:
Mehr 50 000 DM infolge erhöhten Anfalls an substanzerhaltenden Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Zu 522 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 500 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 522 99.

Zu 522 02

1977 gegenüber 1976:
Weniger 20 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 523 99.

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger	35 000 DM	infolge Übertragung auf Kap. 06 14 Tit. 527 01
	9 000 DM	infolge Übertragung auf Kap. 06 02 Tit. 525 01
	21 000 DM	infolge Änderung der reisekostenrechtlichen Vorschriften
Zusammen	65 000 DM	

Zu 532 11

1977	DM
Sonstige Umzüge	5 000
1978	DM
1. Umzug der Landesbesoldungsstelle München in den Erweiterungsbau	50 000
2. Sonstige Umzüge	5 000
Zusammen	55 000

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 200
3. Verlustentschädigungen	800
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	7 000
Zusammen	11 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 2 500 DM infolge geringerer sonstiger Ausgaben nach den Vorjahresergebnissen.

Zu 701 01

Vgl. Kap. 06 02 Tit. 701 01.

Zu 811 01

1978

2. Ersatzbeschaffungen
Es müssen ersetzt werden:
2 Pkw, 55 PS, 4türig, Baujahr 1972 und 1973, voraussichtliche Fahrleistungen am 1. 4. 1977 zwischen 100 000 und 125 000 km,
1 Pkw, 66 PS, 4türig, Baujahr 1972, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 110 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
3 Pkw, bis zu 70 PS, 4türig	37 500

Zu 812 01

1977	DM
1. Einrichtung zusätzlicher Buchhaltungen bei der Staatsoberkasse München	25 000
2. Ausstattung der Außenstelle Fürth der Bezirksfinanzdirektion Ansbach und der Wiedergutmachungsbehörde Bayern	20 000
Zusammen	45 000

1978	DM
1. Ausstattung des Erweiterungsbaues der Landesbesoldungsstelle München	150 000
2. Ergänzung der Ausstattung der Staatsoberkasse München	20 000
Zusammen	170 000

Zu 812 19

1977

Beschaffung einer Fernsprechanlage für die Außenstelle Fürth der BFD Ansbach.

Zu 515 99	**1977** DM	**1978** DM
1. Beschaffung von Peripherie-Geräten	—	—
2. Beschaffung von Magnetplattenstapeln und Magnetbändern	2 500	2 500
3. Beschaffung von Datenerfassungsgeräten und von sonstigen Geräten	4 200	9 200
4. Unterhaltung (Wartung)	64 800	224 800
Zusammen	71 500	236 500

1977 gegenüber 1976:
Mehr 71 500 DM infolge Ankaufs bisher angemieteter EDV-Geräte.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 165 000 DM für die Wartung der ersatzbeschafften Buchungsmaschinen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 99	017	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	3.071,0	3.132,0	A
522 99	017	VERBRAUCHSMATERIAL	600,0	630,0	A
523 99	017	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	90,0	95,0	A
525 99	017	AUS- UND FORTBILDUNG	55,0	60,0	A
812 99	017	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 2.150.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	1.142,0	1.012,5	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.029,5	5.166,0	A - B C
		GESAMTAUSGABEN	65.953,5	70.465,2	A 62.013,8 B 57.565,5 C 53.692,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	92,6	92,7	A 85,3 B 96,5 C 104,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	11,8	11,8	A 8,2 B 129,8 C 8,3
		GESAMTEINNAHMEN	104,4	104,5	A 93,5 B 226,3 C 112,3
		PERSONALAUSGABEN	53.843,9	56.684,5	A 51.084,8 B 48.695,7 C 43.627,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.904,7	9.260,7	A 8.857,8 B 7.981,7 C 7.462,5
		BAUMASSNAHMEN	2.000,0	3.300,0	A 2.000,0 B 657,1 C 2.240,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.204,9	1.220,0	A 71,2 B 231,0 C 362,5
		GESAMTAUSGABEN	65.953,5	70.465,2	A 62.013,8 B 57.565,5 C 53.692,9
		ZUSCHUSS	65.849,1	70.360,7	A 61.920,3 B 57.339,2 C 53.580,6

Erläuterungen

Zu 518 99

1977 gegenüber 1976:

Mehr	3 443 100 DM	infolge Übertragung von Tit. 518 11
Weniger	372 100 DM	infolge Ankaufs bisher angemieteter EDV-Geräte
Somit mehr	3 071 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 61 000 DM infolge Erweiterung der Anlagen.

Zu 522 99

Für Lochkarten, Lochstreifen, Endlospapier und Endlosformulare.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	500 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 522 01
	100 000 DM	für Endlosvordrucke für die Zahlbarmachung der Angestelltenvergütungen und Arbeiterlöhne
Zusammen	600 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 30 000 DM infolge Mehrbedarfs an Endlosvordrucken.

Zu 523 99

	1977 DM	1978 DM
1. Fachliteratur	10 000	10 000
2. Durchführung von Eignungstests	2 000	2 000
3. Datenerfassung durch Dritte	48 000	53 000
4. Lizenzgebühren für Software	30 000	30 000
Zusammen	90 000	95 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	20 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 522 02
	42 000 DM	infolge Kostenpflicht bisher unentgeltlicher Leistungen
	28 000 DM	für Datenerfassung durch Dritte bei Spitzenbelastungen
Zusammen	90 000 DM	

Zu 525 99

1977 gegenüber 1976:

Mehr 55 000 DM für die Aus- und Fortbildung des EDV-Personals.

Zu 812 99

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1977 IN HÖHE VON 2 150 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN

1978 1 000 000 DM,
1979 1 150 000 DM.

1977

	DM
Ersatzbeschaffungen von Buchungsmaschinen für die Staatsoberkassen	1 142 000

1978

	DM
1. Ersatzbeschaffungen von Buchungsmaschinen für die Staatsoberkassen	1 000 000
2. Beschaffung eines Reißers	12 500
Zusammen	1 012 500

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		VERWALTUNG DER STAATLICHEN SCHLOESSER, GAERTEN UND SEEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	113	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	5,0	5,0	A 5,0 B 5,2 C 5,7
111 31	113	EINTRITTSGELDER	7.800,0	7.800,0	A 6.600,0 B 6.631,8 C 5.642,2
113 01	113	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	8,0	8,0	A 3,0 B 19,9 C 8,4
119 01	113	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	915,0	915,0	A 750,0 B 911,3 C 756,3
119 69	113	VERMISCHTE EINNAHMEN	7,0	7,0	A 7,0 B 11,3 C 8,7
121 01	113	GEWINNE DER BEHOERDENEIGENEN KANTINEN NACH ART. 26 BAYHO	-	-	A -
122 01	113	KONZESSIONSABGABEN	750,0	750,0	A 650,0 B 747,3 C 699,8
124 01	113	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG ANTEILE DRITTER AN DEN PACHTEINNAHMEN KOENNEN VON DER EINNAHME ABGESETZT WERDEN.	7.800,0	7.900,0	A 7.500,0 B 7.382,4 C 6.695,7
125 01	113	ERLOESE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, JAGD UND FISCHEREI	350,0	350,0	A 400,0 B 473,4 C 428,4
125 02	113	ERLOESE AUS DEM KUTSCHENBETRIEB	450,0	450,0	A 350,0 B 436,1 C 345,3
125 11	113	ERLOESE AUS DER FORSTWIRTSCHAFT	320,0	320,0	A 320,0 B 308,2 C 371,8
129 01	113	STEUERERSTATTUNGEN	250,0	250,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
231 01	249	KOSTENERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GESTALTUNG UND INSTANDHALTUNG DER GRABSTAETTEN EHEM. KZ-INSASSEN VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).	500,0	500,0	A 400,0 B 504,5 C 434,6
233 01	113	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	30,0	30,0	A 25,6 B 119,8 C 17,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 16

Der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen obliegen gemäß § 2 der V vom 22. Juni 1957 (GVBl S. 128) in der Fassung der 2. ÄndV vom 13. Dezember 1972 (GVBl S. 508) unter Wahrung kultureller und denkmalpflegerischer Belange die Verwaltung und Betreuung des ihr zugewiesenen Staatsvermögens, der Betrieb der staatlichen Seenschiffahrt und die Betreuung der KZ-Friedhöfe und Gedenkstätten.

Zu 111 31

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 200 000 DM infolge Anhebung der Eintrittspreise.

Zu 113 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 119 01

	DM
Verkauf amtlicher Führer, Abbildungen usw.	915 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 165 000 DM infolge erhöhter Verkaufspreise für amtliche Führer.

Zu 121 01

Die Betriebsküche bei der Verwaltung Herrenchiemsee wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt.
Nach den aufgestellten Wirtschaftsplänen betragen in den Wirtschaftsjahren 1977 und 1978:

	1977 DM	1978 DM
die voraussichtlichen **Einnahmen** insgesamt	36 000	36 500
darunter staatliche Essenszuschüsse	9 200	9 200
die voraussichtlichen **Ausgaben** insgesamt	36 000	36 500
darunter Personalausgaben	3 800	3 800
Sachausgaben	29 950	30 430
Steuern und Abgaben	950	970
Sonstige Ausgaben	1 300	1 300

Zu 122 01

	DM
Abgabe der staatlichen Seenschiffahrt	750 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM infolge höherer Betriebseinnahmen der staatlichen Seenschiffahrt.

Zu 124 01

	1977 DM	1978 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	405 000	410 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	6 675 000	6 770 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ..	20 000	20 000
4. Sonstige Einnahmen	700 000	700 000
Zusammen	7 800 000	7 900 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	250 000 DM	infolge Anhebung der Nutzungsentschädigung für Seeinbauten
	50 000 DM	infolge erhöhter Mieten
Zusammen	300 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 100 000 DM infolge höherer Mieteinnahmen.

Zu 125 01

	DM
1. Erlöse aus dem Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse	100 000
2. Erlöse aus Gartenerzeugnissen	240 000
3. Erlöse aus Jagd und Fischerei	10 000
Zusammen	350 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 50 000 DM infolge Aufgabe der Milchviehhaltung in Herrenchiemsee.

Zu 125 02

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM nach der Entwicklung der Isteinnahmen der Vorjahre.

Zu 125 11

	DM
Erlöse aus dem Verkauf des aus den Schloßwäldern und Parkanlagen gewonnenen Nutz- und Brennholzes	320 000

Zu 129 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 250 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 231 01

Gemäß § 10 in Verbindung mit den §§ 3, 4, 5 und 8 des Gräbergesetzes vom 1. Juli 1965 (BGBl I S. 589) trägt der Bund die Kosten für Anlegung, Instandsetzung und Pflege der Grabstätten der Opfer nationalsozialistischer Gewaltmaßnahmen einschl. der erforderlichen Ruherechtsentschädigung usw. und erstattet die hierfür anfallenden Kosten im Rahmen der Pauschalsätze (vgl. Titelgruppe 73 [Ausgaben]).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM entsprechend den anfallenden Ausgaben.

Zu 233 01

Veranschlagt sind von der Stadt Kulmbach zu erstattende Personalausgaben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
241 01	113	DURCHFUEHRUNG VON GEMUESEWERTPRUEFUNGEN VGL. VERMERK ZU 533 01.	-	-	A - B 4,9 C 4,2
256 01	113	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT VGL. VERMERK ZU 426 71.	-	-	A
271 01	113	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	220,0	220,0	A 200,0 B 217,6 C 187,7
281 11	113	ERSTATTUNG VON PROJEKTIERUNGSKOSTEN FUER STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 749 01.	-	-	A - B 23,7
282 01	113	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM INLAND	-	-	A - B 25,0 C 5,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01	113	ZUWEISUNGEN FUER STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN VOM BUND	-	-	A -
333 01	113	ZUWEISUNGEN FUER STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	-	-	A -
342 01	113	SONSTIGE ZUSCHUESSE DRITTER FUER STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN	-	-	A - B 250,8 C 532,8
381 01	990	BAULEITUNGSKOSTEN FUER HOCHBAUMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).	-	-	A - B 297,8 C 219,4
		GESAMTEINNAHMEN	19.405,0	19.505,0	A 17.210,6 B 18.371,0 C 16.363,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	113	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	5.335,0	5.601,8	A 5.081,0 B 4.785,7 C 4.425,7
422 11	113	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	132,0	138,0	A 125,3 B 255,7 C 230,5
422 21	113	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	26,9	28,2	A 25,6 C 20,7
422 31	113	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	52,8	55,5	A 50,3 C 16,5
425 01	113	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.301,3	5.566,4	A 4.977,6 B 4.733,8 C 4.489,9

Erläuterungen

Zu 241 01

Für die Durchführung von Gemüsewertprüfungen in den der Schlösserverwaltung unterstehenden Gartenbaubetrieben werden die erforderlichen Mittel für Aufwandsentschädigungen, Reisekosten, Sachbedarf und Kosten der Auswertung vom Bundessortenamt zugewiesen.

Zu 271 01

	DM
1. Verwaltungskostenanteil der als kaufmännischer Betrieb geführten staatlichen Seenschiffahrt	75 000
2. Erstattungen von Löhnen und Gehältern	120 000
3. Sonstige Erstattungen	25 000
Zusammen	220 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 20 000 DM infolge vermehrter Lohnrückerstattungen und Erhöhung des Verwaltungskostenanteils.

Zu 281 11

Nach der ersten Bewilligung von Haushaltsmitteln für staatliche Hochbaumaßnahmen bei den Tit. 710 01 ff. werden die für die einzelnen Projekte aus Kap. 06 16 Tit. 749 01 bereitgestellten Planungsmittel diesem Ansatz über Tit. 281 11 wieder zugeführt (vgl. auch Kap. 06 11 Tit. 281 11 und Titel 749 01).

Zu 342 01

Der Vortrag dient zur Vereinnahmung etwaiger aufkommender Zuschüsse Dritter für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen.

Zu 381 01

Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungsmittel sind bei den Einzelmaßnahmen der Anlage S mitveranschlagt. Sie sollen auch zentral im Staatshaushalt nachgewiesen werden.
Bei den von der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen durchgeführten Baumaßnahmen werden die Bauleitungsmittel daher bei den einzelnen Bauvorhaben zugunsten von Kap. 06 16 Tit. 381 01 verausgabt und rechnungsmäßig bei Kap. 06 16 Titelgruppe 74 (Ausgaben) nachgewiesen.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	2 700
Vergütungen für Nebentätigkeit	28 500
Aufwandsentschädigung erhalten:	
1 Präsident 150 DM mtl.	1 800
1 Vizepräsident 75 DM mtl.	900

Zu 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	1977	1978
Zu 422 21	DM	DM
1. Anwärterbezüge	26 900	28 200

Zu 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Vergütungen für Nebentätigkeit	8 700

Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 11	113	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	3,0	3,0	A 3,0 B 0,1 C 0,0
426 05	113	LOEHNE DER BETRIEBSARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A
426 11	113	PERSONALAUSGABEN FUER BETRIEBSARBEITER	14.416,0	15.280,0	A 13.600,0 B 13.017,0 C 12.288,0
426 21	113	LOEHNE DER ARBEITER	133,9	140,6	A 126,9 B 120,0 C 110,8
427 01	113	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	28,7	30,2	A 27,3 B 14,3 C 23,6
427 51	113	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	2,0	2,0	A 4,5 B 1,5
451 01	113	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	23,5	23,5	A 25,0 B 24,1 C 24,7
453 01	113	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	23,0	23,0	A 23,0 B 21,5 C 19,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	113	GESCHAEFTSBEDARF	45,0	45,0	A 42,0 B 40,2 C 39,2
512 01	113	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	17,5	17,5	A 20,0 B 18,1 C 17,8
513 01	113	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	140,0	140,0	A 130,0 B 130,9 C 120,0
514 01	113	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	20,0	20,0	A 20,0 B 14,5 C 14,9
514 21	113	HALTUNG VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	20,0	20,0	A 25,0 B 9,3 C 4,5
515 01	113	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	30,0	30,0	A 30,0 B 26,5 C 29,7
516 01	113	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A 0,7 B 0,6 C 1,0
517 01	113	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	2.500,0	2.625,0	A 2.200,0 B 2.232,0 C 1.902,9
518 01	113	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	23,5	23,5	A 21,9 B 21,9 C 21,8

Erläuterungen

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 11

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage), ferner sonstige Personalausgaben für vollbeschäftigte Betriebsarbeiter und Zeitarbeiter sowie für Auszubildende.

Zu 426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 427 01	**1977** DM	**1978** DM
Vergütungen an Volontäre	28 700	30 200

Zu 427 51 DM

Vergütungen an Praktikanten	2 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 2 500 DM infolge geringeren Anfalls.

Zu 453 01 DM

1. Trennungsgeld für 6 Bedienstete	5 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 6 Bediensteten	18 000
Zusammen	23 000

Zu 512 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 2 500 DM infolge Übertragung auf Tit. 523 01.

Zu 513 01 DM

1. Postgebühren	25 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	110 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4 700
4. Sonstiges	300
Zusammen	140 000

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung		
a) Hauptanschlüsse	10	(10)
b) Nebenanschlüsse	—	(—)
Anzahl der Wohnungsdienstanschlüsse		
a) Hauptanschlüsse	6	(6)
b) Nebenanschlüsse	50	(50)

Zu 514 01 DM

1. Kraft- und Schmierstoffe	10 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	8 000
3. Gebrauchsgegenstände	1 500
4. Sonstiges	500
Zusammen	20 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Personenkraftwagen	3	3	3	3

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1977** DM	**1978** DM
Kosten wie vor	20 000	20 000
Personalausgaben	133 900	140 600
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—	13 100
Zusammen	153 900	173 700

Zu 514 21 DM

1. Kraft-und Schmierstoffe	5 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	13 500
3. Gebrauchsgegenstände	1 000
4. Sonstiges	500
Zusammen	20 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 5 000 DM infolge geringeren Reparaturanfalls.

Bestand an Betriebsfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Wasserfahrzeuge	8	8	8	7

Gesamtkosten für die Betriebsfahrzeughaltung:	**1977** DM	**1978** DM
Kosten wie vor	20 000	20 000
Personalausgaben	23 300	24 500
Beschaffung von Betriebsfahrzeugen	12 000	—
Zusammen	55 300	44 500

Zu 515 01 DM

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	11 000
3. Unterhaltung	11 000
Zusammen	30 000

Zu 517 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Heizung	480 000	500 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	580 000	620 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	500 000	540 000
4. Steuern und Abgaben	560 000	560 000
5. Geräte	20 000	20 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	360 000	385 000
Zusammen	2 500 000	2 625 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 300 000 DM infolge gestiegener Kosten für Heizung und erhöhter gemeindlicher Grundstücksgebühren.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 125 000 DM infolge weiterer Erhöhung der Hausbewirtschaftungskosten.

Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 11	113	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	2,5	2,5	A 2,2 B 2,1 C 0,6
519 01	113	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	8.000,0	8.400,0	A 7.500,0 B 6.728,3 C 6.997,0
521 01	249	INSTANDHALTUNG UND PFLEGE VON KZ-GEDENKSTAETTEN	150,0	105,0	A 96,0 B 85,4 C 75,9
523 01	113	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN FUER FACHBIBLIOTHEKEN	9,5	9,5	A
527 01	113	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	56,0	56,0	A 55,0 B 51,9 C 49,2
527 11	113	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A 1,3 C 0,0
533 01	113	DURCHFUEHRUNG VON GEMUESEWERTPRUEFUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 241 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A - B 5,2 C 4,2
546 69	113	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A 25,0 B 25,0 C 23,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	113	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 1.423,9 C 1.242,7
710 00	184	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 749 01 BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 281 11. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 4.600.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 1.840.000	20.092,0	21.589,0	A 20.225,0 B 19.097,0 C 16.427,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	113	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	13,1	A 0,5 B 15,3
811 21	113	ERWERB VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	12,0	-	A - B 1,1 C 2,3
812 01	113	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN FUER VERWALTUNGSZWECKE	-	-	A - C 9,7
812 19	113	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN	-	6,0	A 20,0 B 42,7

Erläuterungen

Zu 519 01

	1977 DM	1978 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	7 500 000	7 900 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	—	—
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	500 000	500 000
Zusammen	8 000 000	8 400 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 500 000 DM für dringend erforderliche Nachholarbeiten und für die Ausführung laufender Bauunterhaltsarbeiten zur Sicherung der Bausubstanz.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 400 000 DM infolge erhöhter Kosten für weitere dringende Bauunterhaltsmaßnahmen, insbesondere zur Sicherung der Bausubstanz.

Zu 521 01

	1977 DM	1978 DM
1. Pflege und Unterhaltung der Gedenkstätten im Bereich des ehem. KZ Dachau einschl. Krematorium und Museum	138 000	97 000
2. Pflege und Unterhaltung des Umgriffs an der italienischen Kapelle auf dem Leitenberg bei Dachau	2 000	2 000
3. Pflege und Unterhaltung sonstiger kleinerer Gedenkstätten in Bayern	6 000	6 000
4. Druck von Veröffentlichungen (Kurzführer) für die KZ-Gedenkstätten	4 000	—
Zusammen	150 000	105 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 47 000 DM für die Verlegung des Gedenksteines auf dem ehemaligen SS-Schießplatz Hebertshausen (einschließlich Umgriffgestaltung)
7 000 DM für die Durchspülung der Kanalisation in der KZ-Gedenkstätte Dachau
Zusammen 54 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Weniger 45 000 DM infolge Wegfalls von Einzelmaßnahmen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1977	Soll 1978	Soll 1976	am 1. 5. 1976
Unimog	1	1	1	1

Zu 523 01

	DM
Bedarf der Fachbibliotheken bei der Museums- und Gärtenabteilung	9 500

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 500 DM infolge Übertragung von Tit. 512 01
7 000 DM für dringenden Bedarf an Fachliteratur und für Buchbindearbeiten
Zusammen 9 500 DM

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 1 (1)

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 000
3. Verlustentschädigungen	25 000
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	3 000
Zusammen	30 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 DM infolge erhöhter Aufwendungen für Verlustentschädigungen.

Zu 701 01

1977

	DM
1. Residenz München:	
a) Ausbau der ehemaligen Lagerräume über der Apotheke und Bücherstube	150 000
b) Maßnahmen für die allgemeine Sicherheit (insbesondere Einbruch- und Diebstahlsicherung) einschließlich Ergänzung von Meldeanlagen	160 000
2. Englischer Garten in München: Schließung der Baulücke zwischen ehemaligem Rinderstall und alter Garage durch Einbau eines Unterstellraumes für Lastkraftwagen	170 000
3. Schloßbesitz Nymphenburg: Erneuerung von Betriebsräumen der Zimmerei und Schreinerei sowie Errichtung von Abstellräumen im Bauhof	70 000
4. Schloßbesitz Linderhof: Ausbau und Erweiterung der Kläranlage	160 000
5. Schloßbesitz Herrenchiemsee: Errichtung eines Gärtnereinebengebäudes	150 000
6. Schloßbesitz Neuschwanstein: Anschluß des Schlosses und der Schloßwirtschaft an die Kanalisation	65 000
7. Schloßbesitz Schönbusch:	
a) Ausbau eines Dachgeschosses für Wohnzwecke	30 000
b) Anschluß weiterer Gebäude an die Kanalisation	20 000
8. Schloßbesitz Bayreuth: Wiederaufbau des Betriebsnebengebäudes für die Schloß- und Gartenverwaltung	145 000
9. Schloßbesitz Fantaisie: Wiederherstellung der Kaskade	90 000
10. Schloßbesitz Rosenau: Instandhaltung und Umbau des ehemaligen Gärtnerwohngebäudes	240 000
11. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall unter 10 000 DM betragen	50 000
Zusammen	1 500 000

1978

	DM
1. Englischer Garten in München: Verlegung der Schlosserei und Schreinerei in die Räume des ehemaligen Rinderstalles sowie Einbau der erforderlichen Betriebseinrichtung	230 000
2. Schloßbesitz Nymphenburg: Neubau einer Brücke über den nördlichen Schloßkanal	70 000
Instandsetzung des Menagerienebengebäudes sowie Schaffung von Pkw-Abstellplätzen	215 000
3. Schloßbesitz Schleißheim: Neubau eines Werkstättengebäudes für die Verwaltung (Schlosserei, Wagenwaschhalle, Pflegeraum für Betriebsfahrzeuge und Sanitärräume)	240 000
4. Schloßbesitz Aschaffenburg: Wiederaufbau des Kornhäuschens	190 000
5. Schloßbesitz Ansbach: Ausbau des ehemaligen Brunnenmeistergebäudes	180 000
6. Schloßbesitz Sanspareil: Instandsetzung und Ausbau des ehemaligen Küchengebäudes	130 000
7. Schloßbesitz Eremitage: Errichtung eines Werkstättengebäudes im Bereich der Gärtnerei	225 000
8. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall unter 10 000 DM betragen	20 000
Zusammen	1 500 000

Zu 811 01

1978

2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1 Pkw, 66 PS, 4türig, Baujahr 1972, Fahrleistung am 1. 4. 1976 140 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 70 PS, 4türig	13 100

Zu 811 21 und 812 19

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
813 01	113	ERWERB VON KUNSTINVENTAR MIT EINEM ANKAUFSPREIS VON MEHR ALS 10 000 DM IM EINZELFALL DER ANSATZ KANN BEI BEDARF AUS EINNAHMEN BEI 1305/123 05 VERSTAERKT WERDEN. VGL. VERMERK ZU 13 05/123 05.	30,0	30,0	A 30,0 B 153,9 C 79,3
		TITELGRUPPEN			
		71 SCHLOESSER UND PARKANLAGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG: 514 71 - 547 71 DIE ANSAETZE DER TG 71 KOENNEN AUS DEN BEI 14 03 TG 73 VERANSCHLAGTEN MITTELN VERSTAERKT WERDEN.			
426 71	113	LOEHNE FUER BETRIEBSARBEITER DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A
514 71	113	HALTUNG VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	180,0	200,0	A 170,0 B 179,8 C 194,7
515 71	113	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	180,0	180,0	A 180,0 B 251,0 C 218,1
516 71	113	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	15,0	15,0	A 15,0 B 12,5 C 16,1
518 71	113	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	25,0	25,0	A 25,0 B 22,1 C 12,3
521 71	113	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMOEGENS	800,0	825,0	A 800,0 B 634,5 C 798,4
522 71	113	VERBRAUCHSMITTEL	240,0	240,0	A 240,0 B 235,2 C 212,1
523 71	113	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN BIS ZU 10 000 DM IM EINZELFALL SOWIE RESTAURIERUNG VON KUNSTINVENTAR	480,0	480,0	A 480,0 B 229,5 C 379,0
531 71	113	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN	410,0	472,0	A 410,0 B 509,9 C 353,9
547 71	113	SONSTIGE SAECHLICHE AUSGABEN	110,0	160,0	A 110,0 B 125,9 C 106,6
811 71	113	ERWERB VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	208,5	185,0	A 121,3 B 126,7 C 166,7
812 71	113	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN FUER FACHAUFGABEN	131,5	108,0	A 124,0 B 197,6 C 41,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.780,0	2.890,0	A 2.675,3 B 2.524,7 C 2.499,7

Erläuterungen

Zu 811 21

1977	DM
Ersatzbeschaffung eines Transport- und Arbeitsbootes	12 000

Zu 812 19

1978	DM
Ergänzungsbeschaffung einer Fernsprechnebenstellenanlage für die Willibaldsburg in Eichstätt	6 000

Zu 514 71

	1977 DM	1978 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	80 000	90 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	89 000	97 000
3. Gebrauchsgegenstände	10 000	10 000
4. Sonstiges	1 000	3 000
Zusammen	180 000	200 000

1978 gegenüber 1977:

Mehr 20 000 DM infolge steigender Kosten für die Fahrzeugunterhaltung.

	1977 DM	1978 DM
Gesamtausgaben für die Betriebsfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	180 000	200 000
Personalausgaben	800 000	840 000
Beschaffung von Betriebsfahrzeugen	208 500	185 000
Zusammen	1 188 500	1 225 000

Zu 515 71

	DM
Unterhaltung, Instandsetzung, Ersatz und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände und Gerätschaften, Unterhaltung der Betriebswerkstätten	180 000

Zu 521 71

	1977 DM	1978 DM
1. Laufende Unterhaltung der Wege und Straßen in den Parkanlagen	135 000	150 000
2. Laufende Ausgaben für Straßen- und Wasserbau einschließlich Uferschutz der Seen	135 000	135 000
3. Laufende Ausgaben für Parkpflege und Parkregeneration	180 000	200 000
4. Uferverbauungen an den Kanälen im Bereich des Nymphenburger Parks einschließlich Pasing-Nymphenburger Kanal (Teilbeträge) bis zur Fertigstellung noch erforderlich: 860 000 DM	40 000	40 000
5. Schlammräumung im Mittelkanal im Schloßpark Nymphenburg (Abschluß)	30 000	—
6. Ausbau des Parkplatzes und der Zufahrt bei der Befreiungshalle Kelheim	20 000	—
7. Instandsetzung der Ufer an den Kanälen im Bereich des Hofgartens in Bayreuth (Teilbeträge) bis zur Fertigstellung noch erforderlich: 50 000 DM	25 000	25 000
8. Ausbau des Obergärtnerweges im Schloßpark Schleißheim (Rest)	17 000	—
9. Schlammräumung im Südkanal im Schloßpark Schleißheim	—	72 000
10. Instandsetzung der Parkanlagen in der Rosenau bei Coburg einschließlich Beschaffung von Parkbänken und Papierkörben (Abschluß)	50 000	50 000
11. Gründliche Überholung und Instandsetzung der Parkwege in der Eremitage (Teilbeträge) bis zur Fertigstellung noch erforderlich: 30 000 DM	15 000	15 000
12. Neuanlage des Wirtsgartens vor dem Wirtschaftsgebäude in der Eremitage nach Umbauarbeiten	—	12 000
13. Uferinstandsetzungsarbeiten am Roten Main (Teilbeträge) bis zur Fertigstellung noch erforderlich: 100 000 DM	50 000	50 000
14. Abdichten offener Stellen im Welzbach, oberen See und Kanal in Schönbusch (Teilbeträge) bis zur Fertigstellung noch erforderlich: 30 000 DM	30 000	20 000
15. Teerung einer Fahrspur im großen Parkplatz in Schönbusch	—	15 000
16. Instandsetzung der öffentlichen Grünanlagen im Bereich der Kgl. Villa in Regensburg nach Bauarbeiten	—	11 000
17. Läuterungs- und Hangsicherungsmaßnahmen an den Steilhängen auf der Burg in Burghausen	10 000	—
18. Eingliederung des Geländes zwischen Isarring, Eisbach und Isar in den Englischen Garten in München einschließlich Beschaffung von Bänken und Papierkörben	53 000	—
19. Schlammräumungsarbeiten im Entenfallweiher einschließlich Umgriffsgestaltung im Englischen Garten in München	—	30 000
20. Ausbau eines Park- und Wendeplatzes vor dem westlichen Haupteingang der Orangerie in Ansbach	10 000	—
Zusammen	800 000	825 000

1978 gegenüber 1977:

Mehr 25 000 DM infolge erhöhten Anfalls laufender Ausgaben für den Unterhalt neuer und erweiterter Parkanlagen.

Zu 523 71—812 71

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 523 71

	1977 DM	1978 DM
1. Für laufende kleinere Restaurierungsarbeiten am Kunstinventar sowie Erwerb von Sammlungsgegenständen	130 000	130 000
2. Fortsetzung der Restaurierungsarbeiten am Inventar der Residenz München und Würzburg — Teilbeträge —	280 000	270 000
3. Fortsetzung der Restaurierung von Wirkteppichen für verschiedene Schlösser — Teilbeträge —	70 000	70 000
4. Photodokumentation über das Antiquarium in der Residenz München	—	10 000
Zusammen	480 000	480 000

Zu 531 71

1978 gegenüber 1977:

Mehr 62 000 DM infolge gestiegener Druckkosten für amtliche Führer.

Zu 547 71

1978 gegenüber 1977:

Mehr 50 000 DM für anteilige Unterhaltskosten.

Zu 811 71

	1977 DM	1978 DM
1. 1 Lkw, 7,5 t, für die Verwaltung des Englischen Gartens (Ersatz)	50 000	—
2. 1 Schlepper, 30 PS, für die Schloß- und Gartenverwaltung Dachau (Ersatz)	22 000	—
3. 1 Unimog U 421/52 mit Kippladefläche, Seilwinde und Hydraulik für die Verwaltung Linderhof (Ersatz)	58 000	—
4. 1 Kleinschlepper für die Willibaldsburg in Eichstätt (Ersatz)	16 000	—
5. 1 Einachsschlepper mit Triebachsanhänger für die Plassenburg (Ersatz)	10 100	—
6. 1 Sandstreuanhänger für die Schloß- und Gartenverwaltung Schönbusch (Ergänzung)	5 800	—
7. 1 Fendt-Geräteträger, 45 PS, mit Zusatzgeräten für die Parkanlage Feldafing (Ergänzung)	45 000	—
8. 8 Dienstfahrräder (Ersatz)	1 600	—
9. 1 Schlepper, 55 PS, mit Frontlader für die Schloß- und Gartenverwaltung Schleißheim (Ersatz)	—	51 500
10. 1 Lastenroller für die Baubetriebsstelle Schleißheim (Ersatz)	—	5 800
11. 1 Schlepper, 55 PS, mit Zusatzgeräten für die Verwaltung Herrenchiemsee (Ersatz)	—	57 800
12. 1 Kippanhänger für die Verwaltung Herrenchiemsee (Ergänzung)	—	4 000
13. 1 Kleinschlepper mit Anbaugeräten für Burghausen (Ersatz)	—	28 000
14. 1 Kleinschlepper für Kelheim (Ersatz)	—	12 000
15. 1 Spezialladeanhänger für die Schloß- und Gartenverwaltung Eremitage (Ergänzung)	—	8 000
16. 1 VW-Transporter für die Schloß- und Gartenverwaltung Würzburg (Ersatz)	—	15 000
17. 14 Dienstfahrräder (Ersatz)	—	2 900
Zusammen	208 500	185 000

Zu 812 71

	1977 DM	1978 DM
1. 1 Müll- und Laubsauggerät für Linderhof (Ergänzung)	18 500	—
2. Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für den Erfrischungsraum im Alten Schloß Herrenchiemsee (Ergänzung)	30 000	—
3. Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für den Kiosk in Sanspareil (Ergänzung)	20 000	—
4. Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für den Schloßsaal in Dachau (Ergänzung)	33 000	—
5. Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für Pachtgaststätten bei Pächterwechsel oder infolge vertraglicher Verpflichtungen (Ersatz und Ergänzung)	30 000	30 000
6. 2 Großflächenrasenmäher für die Verwaltung des Englischen Gartens (Ergänzung)	—	66 000
7. 1 kombinierte Kreissäge und Fräse für die Baubetriebsstelle Nymphenburg (Ersatz)	—	12 000
Zusammen	131 500	108 000

Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU UND FORSTWIRTSCHAFT GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG: 514 72 - 547 72			
514 72	113	HALTUNG VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	24,0	24,0	A 24,0 B 19,9 C 24,3
515 72	113	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	70,0	70,0	A 80,0 B 58,0 C 35,6
516 72	113	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A 2,0 B 0,5 C 0,5
518 72	113	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	3,0	3,0	A 3,0 B 1,6 C 2,7
522 72	113	VERBRAUCHSMITTEL	267,4	270,0	A 250,0 B 245,4 C 268,7
535 72	113	HOLZBRINGUNG	50,0	50,0	A 60,0 B 38,9 C 38,8
547 72	113	SONSTIGE SAECHLICHE AUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 3,2 C 2,6
811 72	113	ERWERB VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	18,6	-	A 45,0
812 72	113	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN FUER FACHAUFGABEN	-	-	A 18,0 C 11,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	440,0	424,0	A 487,0 B 367,5 C 385,0
		73 KZ-GRABSTAETTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 231 01.			
425 73	249	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	72,8	76,4	A 72,7 B 69,4 C 60,9
426 73	249	LOEHNE DER ARBEITER	218,6	230,0	A 208,2 B 199,9 C 184,1
459 73	249	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	0,6	0,6	A 0,1 B 0,0 C 0,0
521 73	249	UNTERHALTUNG VON GRABSTAETTEN EHEM. KZ-HAEFTLINGE	208,0	193,0	A 119,0 B 201,5 C 115,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	500,0	A 400,0 B 470,8 C 360,6

Erläuterungen

Zu 514 72

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	12 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	11 000
3. Gebrauchsgegenstände	500
4. Sonstiges	500
Zusammen	24 000

Bestand an Betriebsfahrzeugen siehe Titelgruppe 73.

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1977 DM	1978 DM
Kosten wie vor	24 000	24 000
Personalausgaben	142 500	150 000
Beschaffung von Betriebsfahrzeugen	18 600	—
Zusammen	185 100	174 000

Zu 515 72

	DM
1. Unterhaltung, Instandsetzung, Ersatz und Ergänzung landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Geräte	55 000
2. Tierhaltung	10 000
3. Sonstiges	5 000
Zusammen	70 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 10 000 DM infolge Aufgabe der Milchviehhaltung in Herrenchiemsee.

Zu 522 72

	1977 DM	1978 DM
1. Gartenbau	60 000	60 000
2. Beheizung der Gewächshäuser	107 400	110 000
3. Futter- und Streumittel, Dünger	80 000	80 000
4. Nachpflanzungen	10 000	10 000
5. Jagd und Fischzucht	10 000	10 000
Zusammen	267 400	270 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 17 400 DM infolge erhöhter Kosten für Gewächshausanlagen.

Zu 811 72

1977

	DM
1. 1 Kombilieferwagen für die Gärtnerei in Nymphenburg (Ersatz)	15 500
2. 1 Einachsanhänger für die Gärtnerei in Nymphenburg (Ergänzung)	3 100
Zusammen	18 600

Zu 425 73

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 73

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 521 73

	1977 DM	1978 DM
1. Anlegung und Umgestaltung von Grabstätten einschl. Grunderwerb sowie Umbettungen	1 000	1 000
2. Laufende Instandhaltung	153 000	136 000
3. Pflegeentschädigungen	53 000	55 000
4. Nutzentschädigungen	1 000	1 000
Zusammen	208 000	193 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 89 000 DM infolge gestiegener Aufwendungen für laufende Instandhaltung.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 15 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 514 71, 514 72 und 521 73

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Lastkraftwagen	5	5	6	5
Schlepper	39	39	38	38
Unimogs	8	8	9	8
Kleintransporter	7	7	7	7
Elektrokarren	—	—	—	1
Kleinbagger	4	4	4	4
Mähmotorboote	1	1	1	1
Motorräder	4	4	4	4
Muldenkipper	1	1	1	1
Pkw-Kombi	1	1	1	1
Planier- und Ladefahrzeug	1	1	1	1

Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		74 BAULEITUNGSKOSTEN FUER DIE VON DER VERWALTUNG DER STAATLICHEN SCHLOESSER, GAERTEN UND SEEN DURCHGEFUEHRTEN HOCHBAUMASSNAHMEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINN. BEI 381 01. DIE MITTEL DUERFEN ZWISCHEN DEN AEMTERN NICHT AUSGEGLICHEN WERDEN.			
981 74	990	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN UND LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A - B 231,2 C 197,2
982 74	990	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A - B 1,2 C 2,0
983 74	990	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 20,0 C 23,0
984 74	990	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	A - B 1,9 C 4,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B 254,3 C 226,5
		GESAMTAUSGABEN	61.877,1	65.369,3	A 59.576,4 B 56.716,8 C 52.184,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	18.655,0	18.755,0	A 16.585,0 B 16.926,9 C 14.962,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	750,0	750,0	A 625,6 B 895,5 C 648,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A - B 548,6 C 752,2
		GESAMTEINNAHMEN	19.405,0	19.505,0	A 17.210,6 B 18.371,0 C 16.363,2
		PERSONALAUSGABEN	25.770,1	27.199,2	A 24.350,5 B 23.243,0 C 21.894,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	14.114,4	14.739,0	A 13.142,1 B 12.161,3 C 12.081,7
		BAUMASSNAHMEN	21.592,0	23.089,0	A 21.725,0 B 20.520,9 C 17.670,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	400,6	342,1	A 358,8 B 537,3 C 311,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 254,3 C 226,5
		GESAMTAUSGABEN	61.877,1	65.369,3	A 59.576,4 B 56.716,8 C 52.184,6
		ZUSCHUSS	42.472,1	45.864,3	A 42.365,8 B 38.345,8 C 35.821,4

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74

Die Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen des Landes, die bei den einzelnen Baumaßnahmen veranschlagt und dort zugunsten von Kap. 06 16 Tit. 381 01 zu verausgaben sind, werden bei der Titelgruppe 74 nachgewiesen. Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind sie weder bei Tit. 381 01 noch bei der Titelgruppe 74 betragsmäßig veranschlagt (vgl. auch Erläuterung zu Tit. 381 01).

Zu Lasten der Mittel von Titel 981 74 dürfen neben Angestellten mit befristeten Arbeitsverträgen (SR 2y BAT) auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, und zwar im Rahmen von zwei Stellen der VergGr. II a und einer Stelle der VergGr. V c, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird. Die Zahl und Wertigkeit der Stellen darf bei zusätzlichem, nicht vorhersehbarem Bedarf zeitweilig und im Rahmen der verfügbaren Ausgaben überschritten werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		STAATSSCHULDENVERWALTUNG			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	017	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	2,3	2,3	A 5,4 B 1,4 C 11,0
113 01	017	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,0 C 1,5
119 69	017	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 0,5 B 2,2 C 6,2
124 01	017	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	0,3	0,3	A 0,3 B 0,2 C 0,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
233 01	017	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN FUER DARLEHEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	361,5	387,1	A 371,5 B 136,8 C 166,5
234 01	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM LASTENAUSGLEICHSFONDS	-	-	A - C 0,4
237 01	017	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN FUER DARLEHEN AN ZWECKVERBAENDE	20,4	20,4	A 21,6 B 3,8 C 2,3
271 11	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN FUER DARLEHEN AN SONSTIGE EMPFAENGER	772,7	854,0	A 776,4 B 759,6
271 12	017	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN FUER DIE VERWALTUNG VON ANLEIHEN	29,1	29,1	A 29,1 B 29,2
271 13	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN FUER DIE VERWALTUNG DER 1/10-DARLEHEN DES EHEM. LANDESWOHNUNGSFUERSORGEFONDS	12,0	12,0	A 12,0 B 12,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.200,8	1.307,7	A 1.217,3 B 945,2 C 188,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	017	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.722,5	1.825,0	A 1.722,5 B 1.455,8 C 1.375,0
422 11	017	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 75,0 C 98,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 17

Der Bayerischen Staatsschuldenverwaltung obliegt die Verwaltung von Schulden und Forderungen und von Sondervermögen des Freistaates Bayern. Seit 1972 ist sie mit der Durchführung der Verwaltungsaufgaben im Vollzug des Krankenhausfinanzierungsgesetzes beauftragt. Ferner verwaltet sie Anleihen Dritter, auf 1/10 umgestellte Darlehen und Beihilfen zum Wohnungsbau aus dem ehemaligen Landeswohnungsfürsorgefonds und die von der Bayerischen Landessiedlung übertragenen DM-Darlehen. Die Bayerische Staatsschuldenverwaltung ist außerdem als Institut im Sinne des § 14 Abs. 1 Nr. 5 ASpG vom 14. Juli 1953 (BGBl I S. 495) in der Fassung vom 1. April 1959 (BGBl I S. 169) tätig.

Zu 111 01

	DM
1. Gebühren für Schuldbucheintragungen über Ausgleichsforderungen nach der Gebührenordnung vom 7. Januar 1955 (BayBS II S. 495) in der Fassung der Verordnung vom 18. Januar 1958 (GVBl S. 9)	2 000
2. Sonstige Gebühren	300
Zusammen	2 300

1977 gegenüber 1976:

Weniger 3 100 DM infolge Rückgangs der gebührenpflichtigen Verfügungen über Ausgleichsforderungen.

Zu 124 01

	DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	300

Zu 233 01

	1977 DM	1978 DM
Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner		
a) von Darlehen nach Art. 10 und 13 des Finanzausgleichsgesetzes	276 100	300 600
b) von Darlehen aus dem Bayerischen Grenzhilfeprogramm	26 500	26 500
c) von Darlehen für wirtschaftsfördernde Maßnahmen in entwicklungsfähigen Gebieten	11 200	11 200
d) von Darlehen zur Förderung der Einrichtung von kommunalen Krankenanstalten	39 400	39 400
e) von Darlehen zur Aufsuchung und Untersuchung von Wasservorkommen	400	400
f) von Darlehen für die Einrichtung, Instandhaltung und Verbesserung von Anstalten und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege	4 200	5 300
g) von Darlehen für besondere Schwerpunktmaßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur	1 900	1 900
h) von Darlehen aus dem Bayerischen Vorsorgeprogramm	1 600	1 600
i) von Überbrückungsbeihilfen für vorübergehende Gewerbesteuerausfälle	200	200
Zusammen	361 500	387 100

1978 gegenüber 1977:

Mehr 25 600 DM infolge Neuzugangs von Darlehen.

Zu 237 01

	DM
Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner	
a) von Darlehen nach Art. 10 und 13 des Finanzausgleichsgesetzes	14 500
b) von Darlehen aus dem Bayerischen Grenzhilfeprogramm	1 100
c) von Darlehen für wirtschaftsfördernde Maßnahmen in entwicklungsfähigen Gebieten	100
d) von Darlehen zur Förderung der Einrichtung von kommunalen Krankenanstalten	3 800
e) von Darlehen zur Aufsuchung und Untersuchung von Wasservorkommen	200
f) von Darlehen für die Einrichtung, Instandhaltung und Verbesserung von Anstalten und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege	200
g) von Darlehen zum Bau und zur Einrichtung gemeindlicher Schülerheime	500
Zusammen	20 400

Zu 271 11

	1977 DM	1978 DM
Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner		
a) von Darlehen aus dem Bayerischen Grenzhilfeprogramm	8 900	8 900
b) von Darlehen für wirtschaftsfördernde Maßnahmen in entwicklungsfähigen Gebieten	300	300
c) von Darlehen zur Förderung der Einrichtung von freigemeinnützigen und privaten Krankenanstalten	15 300	15 300
d) von Darlehen für den Bau freigemeinnütziger und privater Krankenanstalten	96 900	96 900
e) von Darlehen zum Bau und zur Einrichtung privater Schulen und privater Schülerheime	62 000	65 400
f) von Darlehen, die von der Bayerischen Landessiedlung und der Deutschen Bauernsiedlung übernommen werden	549 500	623 000
g) von Darlehen zur Aufsuchung und Untersuchung von Wasservorkommen und Minerallagerstätten	—	—
h) von Darlehen für die Einrichtung, Instandhaltung und Verbesserung von Anstalten und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege	16 100	17 100
i) von sonstigen Haushaltsdarlehen	23 700	27 100
Zusammen	772 700	854 000

1978 gegenüber 1977:

Mehr 81 300 DM infolge Neuzugangs von Darlehen.

Zu 271 12

	DM
Vergütung für die Verwaltung von Anleihen	
a) der Bayernwerk AG	9 500
b) der Bayerischen Wasserkraftwerke AG	—
c) der Österreich-Bayerische Kraftwerke AG	19 600
Zusammen	29 100

Zu 271 13

Für die Verwaltung der staatlichen Darlehen und Beihilfen zum Wohnungsbau leistete der Landeswohnungsfürsorgefonds bis zum Rechnungsjahr 1948 einen pauschalen Kostenbeitrag. Seit dem Übergang des Vermögens des Landeswohnungsfürsorgefonds auf die Bayerische Landesbodenkreditanstalt leistet die Bayerische Landesbodenkreditanstalt bzw. nunmehr die Bayerische Landesbank — Girozentrale — einen Kostenbeitrag für die Verwaltung der auf 1/10 umgestellten Darlehen.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	1 800
Vergütungen für Nebentätigkeit	7 200
Aufwandsentschädigung erhält:	
1 Präsident 150 DM mtl.	1 800

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 21	017	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	-	-	A - C 1,2-
422 31	017	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - C 34,5
425 01	017	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.487,0	1.561,0	A 1.307,5 B 1.294,7 C 1.162,8
425 11	017	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	9,0	9,0	A 9,0 B 5,1 C 5,2
426 21	017	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A 16,0
451 01	017	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	19,0	19,0	A 21,0 B 18,0 C 18,8
453 01	017	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	3,0	3,0	A 3,0 C 5,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	017	GESCHAEFTSBEDARF	32,0	32,0	A 31,0 B 27,9 C 28,6
512 01	017	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	6,7	7,0	A 6,5 B 5,3 C 6,2
513 01	017	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	64,0	34,0	A 57,0 B 60,6 C 71,9
514 01	017	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	4,1	-	A 4,1 B 3,5 C 1,2
515 01	017	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	28,0	28,0	A 22,0 B 19,7 C 28,1
516 01	017	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,1	0,1	A 0,1 B 0,0 C 0,0
517 01	017	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	89,6	15,0	A 105,0 B 73,5 C 80,6
518 01	017	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	290,0	50,0	A 290,0 B 289,4 C 317,3
518 11	017	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	-	-	A -
519 01	017	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	5,0	5,0	A 15,0 B 8,9 C 127,8

Erläuterungen

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 21

1977 gegenüber 1976:

Weniger 16 000 DM infolge Wegfalls der Arbeiterstelle.

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld für 3 Bedienstete	1 500
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 1 Bediensteten	1 500
Zusammen	3 000

Zu 513 01

	1977 DM	1978 DM
1. Postgebühren	27 500	27 500
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	35 500	6 500
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 000	—
Zusammen	64 000	34 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 7 000 DM infolge Zunahme des Geschäftsverkehrs aufgrund des Neuzugangs von Darlehen.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 30 000 DM infolge Wegfalls der Kosten für Fernmeldeanlagen wegen Anschlusses an die Fernsprechanlage des Staatsministeriums der Finanzen.

Zu 514 01

	DM
1977	
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 800
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1 800
3. Gebrauchsgegenstände	100
4. Sonstiges	400
Zusammen	4 100

1978 gegenüber 1977:

Weniger 4 100 DM infolge Übernahme der Fahrbereitschaft durch das Staatsministerium der Finanzen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 4. 1976**
Personenkraftwagen	1	—	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

	DM
1977	
Kosten wie vor	4 100
Personalausgaben	12 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—
Zusammen	16 100

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5 600
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5 700
3. Unterhaltung	16 700
Zusammen	28 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 6 000 DM infolge mehr anfallender Unterhaltungskosten für eine weitere Buchungsmaschine.

Zu 517 01

	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	22 000	3 800
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	9 800	1 700
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	50 000	8 600
4. Steuern und Abgaben	—	—
5. Geräte	2 500	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5 300	900
Zusammen	89 600	15 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 15 400 DM infolge Einsparung von Reinigungskosten.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 74 600 DM infolge zentraler Hausbewirtschaftung durch das Staatsministerium der Finanzen.

Zu 518 01

1978 gegenüber 1977:

Weniger 240 000 DM infolge Umzug in das verwaltungseigene Dienstgebäude.

Zu 519 01

	DM
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	5 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 10 000 DM infolge geringerer Kosten für Gebäudeunterhaltung.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 01	017	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1,8	1,8	A 2,2 B 0,3 C 0,4
532 11	017	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	10,0	60,0	A
546 69	017	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,8	3,8	A 6,0 B 2,0 C 1,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	017	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
710 00	017	ERRICHTUNG EINES DIENSTGEBAEUDES (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	12.000,0	-	A 2.500,0 B 2.580,7 C 159,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	017	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 140.000	-	140,0	A - C 60,1
		GESAMTAUSGABEN	15.775,6	3.793,7	A 6.117,9 B 5.920,4 C 3.582,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	5,1	5,1	A 6,7 B 3,8 C 18,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.195,7	1.302,6	A 1.210,6 B 941,4 C 169,2
		GESAMTEINNAHMEN	1.200,8	1.307,7	A 1.217,3 B 945,2 C 188,0
		PERSONALAUSGABEN	3.240,5	3.417,0	A 3.079,0 B 2.848,6 C 2.699,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	535,1	236,7	A 538,9 B 491,1 C 663,8
		BAUMASSNAHMEN	12.000,0	-	A 2.500,0 B 2.580,7 C 159,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	140,0	A - B C 60,1
		GESAMTAUSGABEN	15.775,6	3.793,7	A 6.117,9 B 5.920,4 C 3.582,2
		ZUSCHUSS	14.574,8	2.486,0	A 4.900,6 B 4.975,2 C 3.394,2

Erläuterungen

Zu 532 11

	1977 DM	1978 DM
Umzug in das neue Dienstgebäude an der Fürstenstraße	10 000	60 000

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	300
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	300
3. Verlustentschädigungen	200
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	3 000
Zusammen	3 800

1977 gegenüber 1976:

Weniger 2 200 DM infolge Minderung der Depotgebühren.

Zu 812 01

1978	DM
Ergänzung der Zimmerausstattungen, Beschaffung von Vorhängen und dergleichen	140 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		HAUPTMUENZAMT			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
113 01	854	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,0	3,0	A 1,0 B 5,4 C 3,1
119 69	854	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A - C 0,0
124 01	854	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	166,0	166,0	A 155,0 B 169,9 C 155,8
125 01	854	ERLOESE AUS DEM MUENZBETRIEB	5.000,0	6.400,0	A 5.000,0 B 6.383,3 C 7.313,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
241 01	854	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	65,0	65,0	A 40,0 B 14,3 C 35,4
		GESAMTEINNAHMEN	5.234,0	6.634,0	A 5.196,0 B 6.572,9 C 7.508,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	854	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	495,0	520,0	A 406,8 B 420,8 C 382,0
422 11	854	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A -
422 31	854	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 18,1
425 01	854	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	93,0	97,0	A 173,7 B 89,5 C 111,0
451 01	854	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,5	5,5	A 7,8 B 4,1 C 5,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	854	GESCHAEFTSBEDARF	5,5	5,5	A 5,0 B 4,3 C 4,5
512 01	854	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,6	1,7	A 1,4 B 1,6 C 1,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 18

Die Aufgaben des Bayerischen Hauptmünzamtes umfassen:
Prägung von Bundesmünzen im Auftrage des Bundes nach Maßgabe des Münzgesetzes vom 8. Juli 1950 (BGBl I S. 323) und die Herstellung von bayerischen Dienstsiegeln gemäß Bek vom 12. Oktober 1950 (BayBS I S. 126). Daneben werden im geringen Umfang Medaillen hergestellt sowie Walzarbeiten und sonstige Lohnaufträge ausgeführt.

Zu 124 01

	DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	166 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 11 000 DM infolge Mieterhöhungen.

Zu 125 01

	1977 DM	1978 DM
1. Prägung von Münzen	4 070 000	5 030 000
2. Glanzprägungen	590 000	1 030 000
3. Anfertigung von Dienstsiegeln	95 000	95 000
4. Herstellung von Medaillen	240 000	240 000
5. Walzarbeiten und sonstige Lohnaufträge	5 000	5 000
Zusammen	5 000 000	6 400 000

1978 gegenüber 1977:
Mehr 1 400 000 DM infolge Prägung einer Sondermünze.

Zu 241 01

Vom Bundesministerium der Finanzen für die vom Bayerischen Hauptmünzamt durchzuführenden Münztransporte zu ersetzende

	DM
a) Reisekosten für Begleitbeamte	3 000
b) Reisekosten für Begleitkommando der Landespolizei	16 000
c) Frachtkosten der Transportfirma	46 000
Zusammen	65 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 25 000 DM infolge mehr anfallender Münztransporte und erhöhter Transportkosten.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 451 01

Weniger 2 300 DM infolge Wegfall des Zuschusses zu Gemeinschaftsveranstaltungen und geringerer Anzahl von Essensteilnehmern.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
513 01	854	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	25,0	25,0	A 24,0 B 20,3 C 20,1
515 01	854	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	3,0	3,0	A 3,0 B 2,3 C 3,4
517 01	854	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	81,0	85,0	A 65,0 B 66,3 C 62,4
519 01	854	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	40,0	40,0	A 40,0 B 67,4 C 47,8
527 01	854	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A 3,0 B 1,8 C 2,3
527 11	854	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A 1,0 B 1,0 C 1,5
546 69	854	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,5	0,5	A 0,4 B 0,3 C 0,1
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	854	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - B 27,7 C 55,6
710 00	854	ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBAEUDES (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	500,0	4.000,0	A 3.000,0
		TITELGRUPPEN			
		71 MUENZBETRIEB GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG: 426 71 - 547 71			
426 71	854	LOEHNE DER BETRIEBSARBEITER	2.080,0	2.150,0	A 1.750,0 B 1.845,1 C 1.395,5
514 71	854	HALTUNG VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,2 C 1,3
515 71	854	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER BETRIEBSZWECKE	150,0	150,0	A 100,0 B 191,9 C 194,8
516 71	854	SCHUTZKLEIDUNG	11,0	11,0	A 10,0 B 8,9 C 11,7
522 71	854	VERBRAUCHSMITTEL	320,0	320,0	A 320,0 B 280,0 C 285,8
535 71	854	MUENZTRANSPORTE	65,0	65,0	A 40,0 B 11,9 C 32,5

Erläuterungen

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	6 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	9 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	10 000
Zusammen	25 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 400
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 000
3. Unterhaltung	600
Zusammen	3 000

Zu 517 01

	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	40 000	42 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	29 000	31 000
4. Steuern und Abgaben	2 000	2 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10 000	10 000
Zusammen	81 000	85 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 16 000 DM infolge mehr anfallender Kosten für Heizung (Unterbringung des Landesamtes für Denkmalspflege) sowie erhöhter Grundstücksgebühren.

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	40 000

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	100
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	100
3. Verlustentschädigungen	60
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	240
Zusammen	500

Zu 426 71

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung (einschließlich Umlage).

Zu 514 71

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	800
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1 000
3. Gebrauchsgegenstände	—
4. Sonstiges	200
Zusammen	2 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 4. 1976**
Lastkraftwagen	1	1	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	DM
Kosten wie vor	2 000
Personalausgaben	4 000
Beschaffung von Betriebsfahrzeugen	—
Zusammen	6 000

Zu 515 71

	DM
1. Beschaffung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den Betrieb	70 000
2. Unterhaltung	80 000
Zusammen	150 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM infolge erhöhten Bedarfs für Betriebsausstattung und gestiegener Unterhaltskosten.

Zu 522 71

Verbrauchsmittel für:	DM
1. Prägung von Münzen	170 000
2. Anfertigung von Dienstsiegeln	80 000
3. Herstellung von Medaillen	50 000
4. Verbrauchsmittel für Sonstiges	20 000
Zusammen	320 000

Zu 535 71

1977 gegenüber 1976:

Mehr 25 000 DM infolge mehr anfallender Münztransporte und erhöhter Transportkosten (vgl. Erläuterungen zu Tit. 241 01).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 71	854	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE BETRIEBSAUSGABEN	25,0	25,0	A 20,0 B 53,8 C 34,5
812 71	854	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	125,0	130,0	A 125,0 B 271,5 C 266,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.778,0	2.853,0	A 2.367,0 B 2.664,3 C 2.223,0
		GESAMTAUSGABEN	4.032,1	7.640,2	A 6.098,1 B 3.389,8 C 2.921,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	5.169,0	6.569,0	A 5.156,0 B 6.558,6 C 7.472,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	65,0	65,0	A 40,0 B 14,3 C 35,4
		GESAMTEINNAHMEN	5.234,0	6.634,0	A 5.196,0 B 6.572,9 C 7.508,0
		PERSONALAUSGABEN	2.673,5	2.772,5	A 2.338,3 B 2.377,6 C 1.894,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	733,6	737,7	A 634,8 B 713,0 C 704,3
		BAUMASSNAHMEN	500,0	4.000,0	A 3.000,0 B 27,7 C 55,6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	125,0	130,0	A 125,0 B 271,5 C 266,9
		GESAMTAUSGABEN	4.032,1	7.640,2	A 6.098,1 B 3.389,8 C 2.921,0
		ZUSCHUSS		1.006,2	A 902,1
		UEBERSCHUSS	1.201,9		B 3.183,1 C 4.587,0

Erläuterungen

Zu 547 71

1977 gegenüber 1976:
Mehr 5 000 DM infolge mehr anfallender sonstiger Kosten.

Zu 812 71

1977	DM
1. Graviereinrichtung	100 000
2. Lärmschutzanlagen	25 000
Zusammen	125 000

1978	DM
1. Rändelmaschine	35 000
2. Verpackungsmaschine	25 000
3. Zählmaschine	45 000
4. Zähleinrichtungen	25 000
Zusammen	130 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		LANDESENTSCHAEDIGUNGSAMT			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	216	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	1,0	1,0	A 2,0 B 1,8 C 0,6
113 01	216	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,5	0,5	A 1,2
119 21	245	EINNAHMEN AUS SUEHNEGELDERN UND DER VERWERTUNG BESCHLAGNAHMTEN VERMOEGENS	-	-	A -
119 69	216	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 0,5 B 1,8 C 2,0
124 01	216	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	23,0	23,0	A 76,0 B 77,7 C 75,5
162 01	245	ZINSEINNAHMEN AUS RUECKFORDERUNGEN VON ENTSCHAEDIGUNGSLEISTUNGEN AUS DEM INLAND	3,4	3,4	A 3,4 B 0,2 C 4,5
166 01	245	ZINSEINNAHMEN AUS RUECKFORDERUNGEN VON ENTSCHAEDIGUNGSLEISTUNGEN AUS DEM AUSLAND	10,0	10,0	A 10,0 B 31,3 C 10,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
241 01	244	ERSTATTUNG VON ENTSCHAEDIGUNGSLEISTUNGEN DURCH DEN BUND VGL. VERMERK ZU 681 01.	45.000,0	45.000,0	A 45.000,0 B 49.350,0 C 57.270,0
271 01	245	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	15,0	15,0	A 22,0 B 17,0 C 20,6
281 01	245	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	45.053,9	45.053,9	A 45.115,1 B 49.479,8 C 57.384,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	216	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	2.282,0	2.396,0	A 2.173,6 B 1.986,8 C 1.085,1
422 11	216	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 7,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 19

Dem Bayerischen Landesentschädigungsamt obliegt der Vollzug
a) des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG) vom 29. Juni 1956 (BGBl I S. 562) mit den Änderungsgesetzen vom 1. Juli 1957 (BGBl I S. 663) und vom 14. September 1965 (BGBl I S. 1315),
b) des Gesetzes über die Gewährung von vorläufigen Renten an Personen, die durch Beseitigung von Versorgungseinrichtungen einen Versorgungsschaden erlitten haben (Versorgungsschadenrentengesetz vom 27. Juli 1953 (GVBl S. 118) mit den Änderungsgesetzen vom 25. Mai 1955 (GVBl S. 139), vom 10. Dezember 1955 (GVBl S. 267) und vom 10. Juli 1961 (GVBl S. 181),
c) das Gesetz über die Anerkennung als Verfolgte vom 27. März 1952 (BayBS S. 629).

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	3 600
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	19 400
Zusammen	23 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 53 000 DM infolge Übertragung des z. T. vermieteten Objekts Meiserstr. 11 in die Verwaltung der OFD München (Kap. 06 05).

Zu 241 01

Auf Grund der voraussichtlichen Entwicklung der Entschädigungsleistungen in den Haushaltsjahren 1977 und 1978 ist mit einer Erstattung des Bundes gemäß § 172 BEG in Höhe der veranschlagten Mittel zu rechnen (vgl. Erläuterungen zu Tit. 641 01 und 681 01). Mehr- oder Mindereinnahmen erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis bei Tit. 681 01 entsprechend.

Zu 271 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 7 000 DM infolge Rückgangs der Zahl der Essensteilnehmer nichtstaatlicher Stellen an der Kantinenverpflegung.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 31	216	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 9,3 C 860,7
425 01	216	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.600,0	6.400,0	A 6.890,0 B 5.762,0 C 5.796,6
425 11	216	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A - B 74,8 C 141,1
425 15	216	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A
426 21	216	LOEHNE DER ARBEITER	497,0	522,0	A 530,0 B 485,8 C 452,0
451 01	216	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	47,0	47,0	A 59,0 B 48,7 C 50,2
453 01	216	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	5,0	5,0	A 8,0 B 3,2 C 2,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	216	GESCHAEFTSBEDARF	43,5	38,5	A 52,0 B 41,5 C 37,8
512 01	216	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	10,0	10,0	A 9,0 B 9,7 C 9,5
513 01	216	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	196,0	154,0	A 205,0 B 221,2 C 191,8
514 01	216	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,0	3,0	A 4,4 B 2,0 C 3,2
515 01	216	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	20,0	15,0	A 33,0 B 11,3 C 31,8
516 01	216	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A 0,5 B 0,2 C 0,2
517 01	216	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	170,0	176,0	A 220,0 B 170,3 C 196,6
518 01	216	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	77,0	77,0	A 88,8 B 76,9 C 76,7

Erläuterungen

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon

Aufwandsentschädigung erhält:	DM
1 Präsident mtl. 150 DM	1 800

1977 gegenüber 1976:

Weniger 290 000 DM infolge Stellenminderung und Stellenübertragung.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 200 000 DM infolge Stellenminderung und Stellenübertragung.

Zu 426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Weniger 33 000 DM infolge Stellenminderung.

Zu 451 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 12 000 DM infolge Rückgangs der Zahl der Essensteilnehmer und Wegfalls des Zuschusses für Gemeinschaftsveranstaltungen.

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld für 2 Bedienstete	2 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2 Bediensteten	3 000
Zusammen	5 000

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 8 500 DM infolge geringeren Bedarfs.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 5 000 DM infolge weiteren Rückgangs des Bedarfs.

Zu 513 01

	1977 DM	1978 DM
1. Postgebühren	110 000	100 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	86 000	53 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—	1 000
4. Sonstiges	—	—
Zusammen	196 000	154 000

1978 gegenüber 1977:

Weniger 42 000 DM infolge geringerer laufender Gebühren nach Verlegung und Verkleinerung der Fernmeldeanlage.

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 700
2. Unterhaltung und Instandsetzung	1 000
3. Gebrauchsgegenstände	100
4. Sonstiges	200
Zusammen	3 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 1 400 DM infolge ersatzloser Aussonderung eines Dienstfahrzeuges.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1977	Soll 1978	Soll 1976	am 1. 5. 1976
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Kombiwagen	—	—	1	—

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	DM
Kosten wie vor	3 000
Personalausgaben	36 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—
Zusammen	39 000

Zu 515 01

	1977 DM	1978 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5 500	3 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3 500	2 000
3. Unterhaltung	11 000	10 000
Zusammen	20 000	15 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 13 000 DM infolge geringeren Bedarfs.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 5 000 DM infolge weiteren Rückgangs des Bedarfs.

Zu 517 01

	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	60 000	62 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	42 000	43 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	46 000	48 000
4. Steuern und Abgaben	200	200
5. Geräte	2 300	2 300
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	19 500	20 500
Zusammen	170 000	176 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 50 000 DM infolge Übertragung des Dienstgebäudes Meiserstraße 11 auf Kapitel 06 05.

Zu 518 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 11 800 DM infolge geringeren Bedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 11	216	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	6,0	6,0	A 3,5 B 2,1 C 5,7
519 01	216	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	175,0	175,0	A 210,0 B 242,7 C 264,8
522 01	216	VERBRAUCHSMITTEL FUER DEN BETRIEB EINER ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGE	10,2	6,5	A 9,0 B 9,7 C 3,6
526 01	245	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	170,0	170,0	A 170,0 B 88,5 C 135,9
526 11	245	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	400,0	400,0	A 400,0 B 343,8 C 371,1
527 01	216	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,8 C 0,1
527 11	216	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A 2,0 C 0,9
533 01	245	KOSTEN DES TRANSFERS VON ENTSCHAEDIGUNGSLEISTUNGEN	222,0	220,0	A 254,0 B 245,3 C 221,3
546 69	216	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,5	1,5	A 2,5 B 0,4 C 0,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
632 01	245	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN LAENDER	35,0	35,0	A 45,0 B 36,3 C 36,9
636 01	245	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER	203,0	213,0	A 164,0 B 182,9 C 145,6
641 01	244	ERSTATTUNG VON ENTSCHAEDIGUNGSLEISTUNGEN AN DEN BUND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 681 01.	-	-	A - B 8.677,1 C 6.404,9
671 01	245	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM INLAND	1,0	0,5	A 2,0 B 0,8 C 1,5
671 11	245	ERSTATTUNG DER VERWALTUNGSKOSTEN DES BEIM LANDESENTSCHAEDIGUNGSAMT GEBILDETEN BEIRATS UND DER OFFIZIALANWALTSCHAFT	177,0	177,0	A 220,0 B 231,0 C 219,2
676 01	245	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM AUSLAND	50,0	50,0	A 70,0 B 42,9 C 98,8

Erläuterungen

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	175 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 35 000 DM infolge Wegfalls von Bauunterhaltungsmaßnahmen nach Abgabe eines Dienstgebäudes.

Zu 522 01

	1977 DM	1978 DM
1. Lochkarten und Vordrucke	9 800	5 700
2. Magnetbänder	400	800
3. Sonstiges	—	—
Zusammen	10 200	6 500

1978 gegenüber 1977:

Weniger 3 700 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 526 11

	DM
1. Ärztliche Untersuchungsgebühren einschließlich Reisekostenvergütungen für im Ausland lebende Verfolgte	250 000
2. Sonstige ärztliche Untersuchungsgebühren	100 000
3. Sonstige Gebühren	50 000
Zusammen	400 000

Zu 533 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 32 000 DM infolge Rückgangs der Anzahl der Rentenüberweisungen.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	200
3. Verlustentschädigungen	100
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 200
Zusammen	1 500

Zu 632 01

	DM
Anteilige Kosten des Freistaates Bayern für allgemeine Aufgaben des Bundes in Wiedergutmachungsangelegenheiten	35 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 10 000 DM infolge geringerer anteiliger Kosten der Bundeszentralkartei.

Zu 636 01

	1977 DM	1978 DM
Erstattung von Verwaltungskosten an die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung	203 000	213 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 39 000 DM infolge gestiegener Verwaltungskosten und Erweiterung der Krankenversorgung.

Zu 641 01

Es ist nicht auszuschließen, daß Bayern auch in den Haushaltsjahren 1977 und 1978 zu den Ausgaben der übrigen Länder einen anteiligen Betrag nach § 172 BEG leisten muß. Dieser ist an den Bund abzuführen. Ob und in welcher Höhe Auszahlungen zu leisten sind, läßt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht feststellen.

Zu 671 01

	1977 DM	1978 DM
Kostenerstattung an die LfA und an die Bayerische Staatsschuldenverwaltung für die Verwaltung von Darlehen	1 000	500

Zu 671 11

	DM
1. Vergütungen für bis zu 7 Angestellte (einschl. Teilzeitkräfte) der Geschäftsstelle	144 000
2. Aufwandsentschädigung der Beiratsmitglieder (Sitzungsgelder)	300
3. Reisekostenvergütungen	1 000
4. Geschäftsbedürfnisse	2 500
5. Unterhaltung und Ersatz der Geräteausstattung	500
6. Bücherei	300
7. Post- und Fernmeldegebühren	3 200
8. Miete, Reinigung, Beheizung, Beleuchtung	24 200
9. Versicherung	1 000
Zusammen	177 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 43 000 DM durch Abbau des juristischen Personals und Einsparungen im Schreibdienst.

Zu 676 01

	DM
Anteiliger Verwaltungskostenbeitrag des Freistaates Bayern für die Tätigkeit israelischer Regierungsstellen (Medical Board) in Entschädigungssachen	50 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 20 000 DM infolge Rückgangs der Tätigkeit des Medical Board wegen weiter fortgeschrittener Abwicklung von Entschädigungsfällen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
681 01	244	LEISTUNGEN AUF GRUND DES BEG UND DES VERSORGUNGS-SCHADENRENTENGESETZES AN BERECHTIGTE IM INLAND AUS DIESEN MITTELN DUERFEN AUCH ZAHLUNGEN FUER ENTSCHAEDIGUNGEN IN BESONDEREN FAELLEN GELEISTET WERDEN.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 241 01.- DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.- VGL. VERMERKE ZU 641 01, 686 01, 862 01 UND 866 01.	46.000,0	47.000,0	A 42.500,0 B 41.150,7 C 40.585,4
685 01	245	ZUSCHUSS AN STAATLICH ANERKANNTE ORGANISATIONEN FUER DIE BERATUNG UND BETREUUNG POLITISCH, RELIGIOES UND RASSISCH VERFOLGTER	50,0	50,0	A 50,0 B 40,0 C 45,0
686 01	244	LEISTUNGEN AUF GRUND DES BEG UND DES VERSORGUNGS-SCHADENRENTENGESETZES AN BERECHTIGTE IM AUSLAND AUS DIESEN MITTELN DUERFEN AUCH ZAHLUNGEN FUER ENTSCHAEDIGUNGEN IN BESONDEREN FAELLEN GELEISTET WERDEN. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 681 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	188.000,0	190.000,0	A 204.000,0 B 185.706,9 C 179.420,2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	216	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	216	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A -
812 01	216	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A 65,0
812 19	216	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 270.000	133,0	270,0	A
862 01	244	DARLEHEN NACH DEM BEG AN BERECHTIGTE IM INLAND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 681 01.	-	-	A -
866 01	244	DARLEHEN NACH DEM BEG AN BERECHTIGTE IM AUSLAND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 681 01.	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	245.587,7	248.621,5	A 258.441,3 B 245.913,3 C 236.896,9

Erläuterungen

Zu 681 01 und 686 01

Von den beim Landesentschädigungsamt am 30. Juni 1976 angemeldeten 453 749 Entschädigungsansprüchen aller Schadensarten hat das Amt bis zu diesem Zeitpunkt 451 569 Ansprüche erledigt. Von den somit noch unerledigten 2 180 Ansprüchen entfallen 1 545 Ansprüche auf Entschädigung wegen Schadens an Körper und Gesundheit. Hinzu kommen noch 584 unerledigte Anträge auf Gewährung von Härteausgleichsleistungen sowie 897 unerledigte Begehren auf Zweitentscheidung. Außer diesen insgesamt 3 661 unerledigten Anträgen und den weiterhin noch eingehenden Begehren auf Zweitentscheidung hat das Amt jährlich rund 10 000 eingehende Erstattungsanträge im Rahmen des Heilverfahrens zu erledigen.
Die Höhe der jährlichen Entschädigungsausgaben wird vor allem durch die steigenden Aufwendungen für die Entschädigungsrenten bestimmt.
Bei einem Bestand von fast 37 000 Rentenberechtigten, die zusammen rund 39 000 laufende Einzelleistungen erhalten, sind allein für die Entschädigungsrenten im
Haushaltsjahr 1974 196,58 Millionen DM und im
Haushaltsjahr 1975 203,82 Millionen DM ausgegeben worden.
Seit der Währungsreform bis einschließlich 30. Juni 1976 hat der Freistaat Bayern an Entschädigungsleistungen rd. 4 146 Mio DM ausbezahlt.
Ab. 1. April 1956 wird die Entschädigungslast der Länder der Bundesrepublik Deutschland je zur Hälfte vom Bund und von der Gesamtheit der Länder, die des Landes Berlin zu 60 v. H. vom Bund, zu 25 v. H. von der Gesamtheit der Länder und zu 15 v. H. vom Land Berlin getragen. Der jeweilige Länderanteil wird nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl ermittelt. Soweit die tatsächlichen Aufwendungen eines Landes den hiernach auf dieses Land entfallenden Anteil übersteigen, erstattet der Bund den Unterschiedsbetrag; erreichen die Aufwendungen eines Landes diesen Anteil nicht, muß das Land den Unterschiedsbetrag an den Bund abführen.
Der Bund hat nach Abzug der in einzelnen Monaten von Bayern an den Bund abgeführten Beträge bis zum 30. Juni 1976 rd. 854 Mio DM erstattet.

Zu 685 01

Durch den Zuschuß können folgende Organisationen, die gem. § 183 Abs. 2 BEG zur unentgeltlichen Beratung und Betreuung ihrer Mitglieder in deren Entschädigungsangelegenheit und zur Vertretung derselben im Verfahren bei der Entschädigungsbehörde zugelassen sind, entsprechend dem Umfang dieser Tätigkeit unterstützt werden:

a) Landesrat für Freiheit und Recht,
b) Arbeitsgemeinschaft politisch verfolgter Sozialdemokraten,
c) Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern,
d) Zentralverband demokratischer Verfolgten-Organisationen in Bayern e. V.

	1977	1978
Zu 812 19	DM	DM
Erneuerung der Fernsprechanlage	133 000	270 000

Zu 862 01 und 866 01

Die Darlehen an die Verfolgten werden gem. §§ 69 ff, 73, 90, 114 Abs. 1 und 171 Abs. 1 Satz 2 BEG geleistet.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	38,9	38,9	A 93,1 B 112,8 C 93,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	45.015,0	45.015,0	A 45.022,0 B 49.367,0 C 57.290,6
		GESAMTEINNAHMEN	45.053,9	45.053,9	A 45.115,1 B 49.479,8 C 57.384,0
		PERSONALAUSGABEN	9.431,0	9.370,0	A 9.660,6 B 8.378,3 C 8.387,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.507,7	1.456,0	A 1.664,7 B 1.466,4 C 1.551,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	234.516,0	237.525,5	A 247.051,0 B 236.068,6 C 226.957,5
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A - B C -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	133,0	270,0	A 65,0 B - C -
		GESAMTAUSGABEN	245.587,7	248.621,5	A 258.441,3 B 245.913,3 C 236.896,9
		ZUSCHUSS	200.533,8	203.567,6	A 213.326,2 B 196.433,5 C 179.512,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		LANDESVERMESSUNGSAMT			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	421	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	25,0	25,0	A 25,0 B 30,1 C 21,6
113 01	421	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	10,0	10,0	A 10,0 B 9,3 C 17,3
119 69	421	VERMISCHTE EINNAHMEN	12,0	12,0	A 12,0 B 12,4 C 12,0
124 01	421	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	6,0	6,0	A 8,0 B 4,8 C 8,4
125 01	421	BETRIEBSEINNAHMEN AUS DEM TECHNISCHEN BETRIEB	1.600,0	1.650,0	A 1.550,0 B 1.511,5 C 1.389,5
125 02	421	EINNAHMEN AUS FACHARBEITEN, SOWEIT DIESE ARBEITEN AUF ANTRAG DRITTER VORGENOMMEN WERDEN	800,0	800,0	A 750,0 B 942,5 C 939,3
125 03	421	EINNAHMEN AUS DER ABGABE VON VERMESSUNGSTECHNISCHEN ERGEBNISSEN	20,0	20,0	A 20,0 B 24,8 C 16,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
241 01	421	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	5,0	5,0	A 5,0
271 01	421	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	3,0	3,0	A 3,0 B 3,0 C 2,7
		GESAMTEINNAHMEN	2.481,0	2.531,0	A 2.383,0 B 2.538,4 C 2.407,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	421	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	9.044,0	9.496,0	A 8.613,3 B 7.622,3 C 7.350,5
422 11	421	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	787,5	827,0	A 750,0 B 392,2 C 160,4
422 21	421	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	577,5	607,0	A 550,0 B 631,1 C 525,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 21

Nach dem Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster vom 31. Juli 1970 (GVBl S. 369) obliegen dem Bayerischen Landesvermessungsamt:
1. die Grundlagenvermessung (Erstellung und Erhaltung des Landesdreiecks-, Höhen- und Schwerenetzes),
2. die topographische Landesaufnahme,
3. die Erstellung, Laufendhaltung, Vervielfältigung und Veröffentlichung der amtlichen Kartenwerke,
4. die Durchführung von Katasterneuvermessungen,
5. die Aufstellung des Liegenschaftskatasters und
6. die automatische Auswertung von Katastervermessungen.

Ferner ist nach der FM-Bekanntmachung vom 16. Juli 1975 Nr. 73 — Vm 2251 — 36 663 (FMBl. S. 402) eine zentrale Luftbilderfassungsstelle und das Luftbildarchiv des Freistaates Bayern eingerichtet.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	5 500
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	—
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	500
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	6 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 2 000 DM infolge Wegfalls von Mieteinnahmen aus der Saalvermietung.

Zu 125 01

	1977 DM	1978 DM
1. Einnahmen aus dem Vertrieb der amtlichen Karten, Drucksachen und Vordrucke	950 000	980 000
2. Einnahmen aus dem Vertrieb der Sonderkarten usw.	650 000	670 000
Zusammen	1 600 000	1 650 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM infolge Erhöhung der Kartenpreise.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 50 000 DM infolge erwarteter Steigerung des Absatzes.

Zu 125 02

Die auftraggebenden Stellen erstatten sämtliche aus den Aufträgen erwachsenden Ausgaben einschließlich der Reisekosten und der durch die Einstellung von Hilfskräften entstehenden persönlichen Ausgaben. Die über den Einsatz des Stammpersonals hinaus entstehenden zusätzlichen Kosten sind bei Tit. 533 21 veranschlagt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM nach dem Umfang zu erwartender Aufträge.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Vergütung für Nebentätigkeit	35 000
Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	29 000

Zu 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	2 300

Zu 422 21

	1977 DM	1978 DM
1. Anwärterbezüge	402 500	422 000
2. Unterhaltsbeihilfen	175 000	185 000
Zusammen	577 500	607 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	4 300	4 300

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 26	421	ANWAERTERBEZUEGE FUER REFERENDARE	1.795,0	1.795,0	A 1.795,0 B 1.307,7 C 1.054,4
422 31	421	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	285,0	285,0	A 285,0 B 7,4 C 33,1
425 01	421	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	13.794,0	14.484,0	A 11.673,8 B 11.777,6 C 10.395,7
425 11	421	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	120,0	126,0	A 120,0 B 226,5 C 152,0
425 15	421	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A
426 01	421	LOEHNE DER ARBEITER	2.466,0	2.615,0	A 3.105,0 B 3.102,6 C 2.792,0
426 05	421	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A
426 21	421	LOEHNE DER ARBEITER	950,0	972,0	A
427 51	421	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	20,0	20,0	A 20,0 B 18,0 C 13,5
451 01	421	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	125,0	125,0	A 135,0 B 120,9 C 112,1
453 01	421	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	223,0	223,0	A 145,0 B 185,5 C 133,4
459 01	421	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	33,0	35,0	A 44,0 B 31,6 C 25,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	421	GESCHAEFTSBEDARF	1.450,0	1.500,0	A 1.350,0 B 1.364,8 C 1.014,0
512 01	421	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	10,0	10,5	A 10,0 B 8,4 C 8,2
513 01	421	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	97,0	97,0	A 92,4 B 89,9 C 73,2
514 01	421	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	210,0	220,0	A 200,0 B 184,5 C 168,8

Erläuterungen

Zu 422 26

	DM
1. Anwärterbezüge	1 795 000
Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	3 300

Zu 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	10 800

Zu 425 11

	DM

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	42 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 639 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 426 21.

Zu 426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr	639 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 426 01
	311 000 DM	infolge Neuberechnung
Zusammen	950 000 DM	

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld für 104 Bedienstete	208 000
2. Umzugskosten für den Umzug von 8 Bediensteten	15 000
Zusammen	223 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 78 000 DM infolge erhöhter Zahl von Trennungsgeldempfängern.

Zu 459 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 11 000 DM infolge geringerer Anzahl von Prüflingen und Wegfalls einer Prüfung.

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM infolge verstärkter Vergabe von Nachführungsarbeiten und Paßpunktmessungen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 50 000 DM infolge verstärkter Vergabe von Arbeiten außer dem Hause.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	50 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	46 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	500
4. Sonstiges	500
Zusammen	97 000

Zu 514 01

	1977 DM	1978 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	95 000	100 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	99 000	104 000
3. Gebrauchsgegenstände	7 000	7 000
4. Sonstiges	9 000	9 000
Zusammen	210 000	220 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Personenkraftwagen	8	8	8	8
Lastkraftwagen	41	41	41	41
Kleinstkrafträder	2	2	2	2

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1977** DM	**1978** DM
Kosten wie vor	210 000	220 000
Personalausgaben	227 000	239 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	45 000	48 000
Zusammen	482 000	507 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 01	421	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	75,0	75,0	A 75,0 B 81,6 C 103,1
515 21	421	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	214,0	214,0	A 262,0 B 231,6 C 251,2
516 01	421	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,5	4,5	A 4,5 B 3,9 C 4,2
517 01	421	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	700,0	700,0	A 749,0 B 466,8 C 501,4
518 01	421	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	110,0	110,0	A 123,0 B 14,7
518 11	421	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	31,4	31,4	A 112,4 B 24,5 C 17,2
519 01	421	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	110,0	120,0	A 85,0 B 96,4 C 193,9
522 01	421	VERBRAUCHSMITTEL	830,0	865,0	A 800,0 B 673,6 C 659,5
522 31	421	NEUFESTLEGUNG UND ERHALTUNG DER LANDESGRENZE	10,0	10,0	A 5,0 B 3,8
524 01	421	LEHR- UND LERNMITTEL	2,0	2,0	A 2,0 B 1,5 C 1,4
527 01	421	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1.750,0	1.750,0	A 1.850,0 B 1.614,9 C 1.588,9
527 11	421	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A 3,5 B 1,3 C 2,2
531 11	421	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	-	20,4	A
532 11	421	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	5,0	5,0	A 10,0 C 3,2
533 21	421	AUSGABEN FUER FACHARBEITEN, SOWEIT DIESE NICHT VON AMTS WEGEN AUSZUFUEHREN SIND AUS DIESEM TITEL SIND SAEMTLICHE DURCH DIE GENANNTEN ARBEITEN ENTSTEHENDEN ZUSAETZLICHEN PERSONALKOSTEN UND DIE SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN EINSCHL. DER REISEKOSTEN ZU BESTREITEN.	120,0	120,0	A 120,0 B 107,6 C 176,9
546 21	421	VERMISCHTE AUSGABEN FUER FACHAUFGABEN	80,0	100,0	A 65,0 B 63,1 C 23,6

Erläuterungen

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungsgegenständen	32 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	12 000
3. Unterhaltung	31 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	75 000

Zu 515 21

	DM
1. Vermessungsinstrumente und -geräte für die Feldvermessung	85 000
2. Druckereimaschinen und Ersatzteile für den technischen Betrieb	97 000
3. Sonstige Beschaffungen	32 000
Zusammen	214 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 48 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 515 99.

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	210 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	100 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	335 000
4. Steuern und Abgaben	30 000
5. Geräte	2 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	23 000
Zusammen	700 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 49 000 DM infolge Einsparung bei den Reinigungskosten.

Zu 518 01

Weniger 13 000 DM entsprechend der endgültig vereinbarten Miete.

Zu 518 11

1977 gegenüber 1976:

Weniger 48 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 518 99
33 000 DM infolge zurückgestellter Anmietung von Geräten

Somit weniger 81 000 DM

Zu 519 01	1977 DM	1978 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	100 000	110 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	10 000	10 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	—	—
Zusammen	110 000	120 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 25 000 DM infolge Unterhaltungsarbeiten für die angemieteten Diensträume sowie gestiegener Bauunterhaltungskosten.

Zu 522 01	1977 DM	1978 DM
1. Vermarkungsmaterial, Signalbauholz und dgl. für die Feldvermessung	150 000	155 000
2. Materialien und Chemikalien für Druckerei und Fotografie	530 000	550 000
3. Kartendruckpapier und dgl.	150 000	160 000
Zusammen	830 000	865 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 30 000 DM infolge erhöhter Kosten für Materialien und Chemikalien.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 35 000 DM infolge größeren Bedarfs an Materialien für den technischen Betrieb.

Zu 522 31

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 100 000 DM infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften (vgl. Kap. 06 02 Tit. 527 01 des Nachtragshaushalts 1976).

Zu 527 11

1977 gegenüber 1976:

Weniger 3 500 DM infolge Veranschlagung bei 527 01.

Zu 531 11

1978

	DM
Veröffentlichungen über die Vermessungswerke der bayerischen Landesvermessung	20 400

Zu 532 11 (bisher 531 21)

1977 gegenüber 1976:

Weniger 5 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 533 21 (bisher 532 21)

	DM
1. Personalkosten	75 000
2. Sonstige Ausgaben	45 000
Zusammen	120 000

Zu 546 21	1977 DM	1978 DM
Ausführung von Bildflügen, Beschaffung von Luftbildern, Entschädigungsleistungen usw.	80 000	100 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 15 000 DM infolge mehr auszuführender Bildflüge zur Aktualisierung der amtlichen Kartenwerke.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 20 000 DM infolge mehr auszuführender Bildflüge.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 69	421	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 2,2 C 1,3
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	421	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
710 00	421	DIENSTGEBAEUDE DES LANDESVERMESSUNGSAMTS (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 2.000.000	150,0	150,0	A - B 0,2- C 61,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	421	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	45,0	48,0	A 76,0 B 78,5 C 30,6
812 01	421	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN FUER VERWALTUNGSZWECKE	10,0	20,0	A 47,0 B 17,8 C 8,8
812 19	421	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN	-	-	A - B 5,2
812 21	421	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN FUER FACHAUFGABEN	612,0	680,0	A 329,0 B 307,6 C 553,5
812 31	421	AUSSTATTUNG DER KARTOGRAPHISCHEN ABTEILUNG MIT GERAETEN ZUR AUSWERTUNG GRAPHISCHER INFORMATIONEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 210.000	200,0	210,0	A -
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG			
513 99	421	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	4,0	4,0	A
515 99	421	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	48,0	48,0	A
518 99	421	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	48,0	48,0	A
522 99	421	VERBRAUCHSMATERIAL	80,0	80,0	A
812 99	421	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	15,0	15,0	A
980 99	421	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN MIT 0205/380 01	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	195,0	195,0	A - B C
		GESAMTAUSGABEN	37.243,9	38.870,8	A 33.609,9 B 30.867,4 C 28.195,5

Erläuterungen

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1 200
3. Verlustentschädigungen	200
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 600
Zusammen	3 000

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

3 Kombi, Baujahre 1964—1967, Fahrleistungen am 1. 4. 1976 zwischen 108 000 und 137 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
3 Kombi, bis zu 50 PS	45 000

1978

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

3 Kombi, Baujahre 1965—1967, voraussichtliche Fahrleistungen am 1. 4. 1977 zwischen 127 000 und 144 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Leichttransporter	18 000
2 Kombi, bis zu 50 PS	30 000
Zusammen	48 000

Zu 812 01

	1977 DM	1978 DM
Ersatzbeschaffung von Regalen für Steinlager	10 000	20 000

Zu 812 21

1977

	DM
1. Drei Theodolite mit Streckenmeßausrüstung	57 000
2. Elektro-optisches Entfernungsmeßgerät	60 000
3. Sechs UKW-Sprechfunkgeräte	20 000
4. Orthoprojektor	340 000
5. Papierschneidemaschine	80 000
6. Kopierrahmen	30 000
7. Präzisions-Universal-Drehmaschine	25 000
Zusammen	612 000

1978

	DM
1. Elektro-optisches Entfernungsmeßgerät	60 000
2. Luftbildpräzisionsauswertegerät	520 000
3. Photosatzgerät	40 000
4. Filmentwicklungsmaschine	60 000
Zusammen	680 000

Zu 812 31

Zur rationellen Abwicklung der kartographischen Arbeiten ist die Anschaffung von Geräten zur Erfassung, Umsetzung und Ausgabe graphischer Informationen erforderlich. Die Beschaffungen werden auf mehrere Jahre verteilt.

	DM
Die Gesamtkosten betragen	1 200 000
1. Rate im Haushalt 1976	160 000
2. Rate im Haushalt 1977: Erweiterung des graphischen Anzeigesystems	200 000
3. Rate im Haushalt 1978: Erweiterung des graphischen Anzeigesystems	210 000

Zu 513 99

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 000 DM infolge Veranschlagung der Kosten für Datenfernübertragung.

Zu 515 99

	DM
1. Beschaffung von Peripherie-Geräten	—
2. Beschaffung von Magnetplattenstapeln und Magnetbändern	6 000
3. Beschaffung von Datenerfassungsgeräten und von sonstigen Geräten	5 000
4. Unterhaltung (Wartung)	37 000
Zusammen	48 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 48 000 DM infolge Übertragung von Tit. 515 21.

Zu 518 99

	DM
Miete für 3 Datenstationen	48 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 48 000 DM infolge Übertragung von Tit. 518 11.

Zu 522 99

	DM
1. Lochstreifenpapier, Endlospapier und Fernschreibrollen	50 000
2. Sonstiges Material für die Datenverarbeitung	30 000
Zusammen	80 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 80 000 DM infolge Beschaffung des Verbrauchsmaterials durch das Landesvermessungsamt.

Zu 812 99

	DM
Spezialsymbolscheibe für Lichtzeichner	15 000

Zu 980 99

Das Landesamt für Datenverarbeitung entwickelt ein Kostenrechnungsverfahren, das es ermöglicht, die Zurechnung der jeweiligen Inanspruchnahme der GRSt durch das Ressort durchzuführen und die Leertitel in einem Nachtragshaushalt 1978 auszufüllen. Auf die Vorbemerkung zu Kap. 02 05 wird verwiesen.

Landesvermessungsamt

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	2.473,0	2.523,0	A 2.375,0 B 2.535,4 C 2.404,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	8,0	8,0	A 8,0 B 3,0 C 2,7
		GESAMTEINNAHMEN	2.481,0	2.531,0	A 2.383,0 B 2.538,4 C 2.407,3
		PERSONALAUSGABEN	30.220,0	31.610,0	A 27.236,1 B 25.423,4 C 22.748,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.991,9	6.137,8	A 5.921,8 B 5.035,1 C 4.792,2
		BAUMASSNAHMEN	150,0	150,0	A - B 0,2- C 61,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	882,0	973,0	A 452,0 B 409,1 C 592,9
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	B C
		GESAMTAUSGABEN	37.243,9	38.870,8	A 33.609,9 B 30.867,4 C 28.195,5
		ZUSCHUSS	34.762,9	36.339,8	A 31.226,9 B 28.329,0 C 25.788,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		FORTFUEHRUNGSVERMESSUNGSDIENST			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	421	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	84.000,0	89.000,0	A 73.000,0 B 75.823,7 C 69.303,5
113 01	421	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	6,9	6,9	A 6,9 B 4,0 C 4,8
119 69	421	VERMISCHTE EINNAHMEN	20,0	20,0	A 11,7 B 21,2 C 15,0
124 01	421	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	104,8	105,9	A 100,0 B 129,9 C 121,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
231 01	421	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	1,0	1,0	A 1,0 C 4,1
		GESAMTEINNAHMEN	84.132,7	89.133,8	A 73.119,6 B 75.978,8 C 69.448,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	421	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	70.055,0	74.558,0	A 63.211,1 B 61.908,7 C 56.005,4
422 11	421	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	2.184,0	2.293,0	A 2.079,8 B 3.000,1 C 1.983,9
422 21	421	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	2.448,0	2.570,0	A 2.330,7 B 2.390,0 C 1.940,1
422 31	421	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -
425 01	421	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	23.792,0	24.982,0	A 22.252,0 B 21.474,0 C 19.769,1
425 11	421	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	100,0	100,0	A 100,0 B 60,7 C 100,0
426 01	421	LOEHNE DER ARBEITER	3.708,0	3.930,0	A 5.865,0 B 5.389,4 C 5.458,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 22

Den Vermessungsabteilungen bei den Bezirksfinanzdirektionen München, Landshut, Ansbach, Würzburg und Augsburg und den 79 Vermessungsämtern sind nach dem Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster vom 31. Juli 1970 (GVBl S. 369) folgende Aufgaben zugewiesen:

Den **Vermessungsabteilungen** bei den Bezirksfinanzdirektionen obliegt die Aufsicht über die Vermessungsämter, die Prüfung der dort durchgeführten vermessungs- und katastertechnischen Arbeiten und die Datenaufbereitung für die elektronische Auswertung von Fortführungsvermessungen.

Die **Vermessungsämter** haben

a) die zur Übertragung und Sicherung des Grundeigentums und zur Laufendhaltung der öffentlichen Bücher und Kartenwerke erforderlichen vermessungs- und katastertechnischen Arbeiten sowie die bestimmungsgemäße Abmarkung der Grenzen der Grundstücke und Fischereirechte zu vollziehen,

b) sonstige vermessungstechnische Arbeiten nach den bestehenden Anordnungen zu erledigen,

c) das Liegenschaftskataster zu führen und

d) die zum Vollzug des Bundesbaugesetzes und der Bayerischen Bauordnung erforderlichen Kartenunterlagen bereitzustellen sowie bei der Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen nach dem Bundesbaugesetz mitzuwirken.

Zu 111 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 11 000 000 DM infolge Gebührenerhöhung und verbesserter Ausstattung mit technischen Geräten.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 5 000 000 DM infolge gesteigerter Arbeitsleistung durch Modernisierung der technischen Ausrüstung.

Zu 119 69

1977 gegenüber 1976:

Mehr 8 300 DM infolge Anpassung an das Istergebnis des Vorjahres.

Zu 124 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	52 200	52 200
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpach- und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	48 000	49 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	4 200	4 300
4. Sonstige Einnahmen	400	400
Zusammen	104 800	105 900

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	417 000
Vergütung für Nebentätigkeit	35 000

Zu 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	14 000

Zu 422 21	**1977** DM	**1978** DM
1. Anwärterbezüge	2 175 000	2 283 000
2. Unterhaltsbeihilfen	273 000	287 000
Zusammen	2 448 000	2 570 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufaufwandsentschädigungen)	4 000	4 000

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	2 000

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	60 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 2 157 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 426 21.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 05 ------	421	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A
426 21 ------	421	LOEHNE DER ARBEITER	2.450,0	2.536,0	A
427 51	421	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	60,0	60,0	A 120,0 B 31,8
451 01	421	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	150,0	160,0	A 150,0 B 133,2 C 102,4
453 01	421	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	350,0	350,0	A 272,0 B 412,2 C 309,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	421	GESCHAEFTSBEDARF	1.750,0	1.750,0	A 1.750,0 B 1.460,0 C 1.476,3
512 01	421	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	50,0	50,0	A 50,0 B 40,5 C 43,5
513 01	421	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	850,0	850,0	A 850,0 B 725,9 C 718,9
514 01	421	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	650,0	670,0	A 650,0 B 558,1 C 535,8
515 21	421	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	490,0	490,0	A 490,0 B 652,5 C 497,1
516 01	421	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A 2,0 B 1,3 C 1,4
517 01	421	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.150,0	1.250,0	A 1.000,0 B 877,8 C 835,7
518 01	421	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	551,4	553,6	A 518,2 B 496,6 C 468,5
518 11	421	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	273,3	273,3	A 253,7 B 227,5 C 92,5

Erläuterungen

Zu 426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 157 000 DM infolge Übertragung von Titel 426 01
293 000 DM infolge Neuberechnung

Zusammen 2 450 000 DM

Zu 427 51

1977 gegenüber 1976:

Weniger 60 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld für 150 Bedienstete	250 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 35 Bediensteten	100 000
Zusammen	350 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 78 000 DM nach der voraussichtlichen Zahl von Trennungsgeldempfängern und Empfängern von Umzugskostenvergütungen.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	465 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	355 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	20 000
4. Sonstiges	10 000
Zusammen	850 000

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse ..... —
b) Nebenanschlüsse 1 (2)

Zu 514 01

	1977 DM	1978 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	355 000	365 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	220 000	225 000
3. Gebrauchsgegenstände	35 000	37 000
4. Sonstiges	40 000	43 000
Zusammen	650 000	670 000

1978 gegenüber 1977:

Mehr 20 000 DM infolge weiterer Umstellung auf die besser einsetzbaren Kombi-Fahrzeuge.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1977	Soll 1978	Soll 1976	am 1. 5. 1976
Personenkraftwagen	91	78	101	101
Transporter	156	169	146	146

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1977 DM	1978 DM
Kosten wie vor	650 000	670 000
Personalausgaben	—	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	405 300	412 400
Zusammen	1 055 300	1 082 400

Zu 515 21

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	110 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	50 000
3. Beschaffung von technischen Geräten, Instrumenten und Einrichtungen	140 000
4. Unterhaltung	190 000
Zusammen	490 000

Zu 517 01

	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	460 000	500 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	360 000	400 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	240 000	255 000
4. Steuern und Abgaben	32 000	35 000
5. Geräte	20 000	20 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	38 000	40 000
Zusammen	1 150 000	1 250 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 150 000 DM infolge erhöhter Kosten für Heizung, Beleuchtung, Reinigung und für zusätzliche Diensträume.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 100 000 DM infolge steigender Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 33 200 DM infolge Mieterhöhungen und Anmietung zusätzlicher Diensträume.

Zu 518 11

1977 gegenüber 1976:

Mehr 19 600 DM infolge Anmietung weiterer Kopiergeräte zur Rationalisierung des Geschäftsbetriebs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01	421	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	650,0	650,0	A 600,0 B 532,3 C 534,3
527 01	421	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	4.100,0	4.100,0	A 4.600,0 B 4.237,0 C 4.255,5
527 11	421	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A - C 0,6
532 11	421	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	10,0	10,0	A 10,0 C 3,9
546 69	421	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,4	3,4	A 3,4 B 0,6 C 2,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
632 01	421	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN LAENDER	5,0	5,2	A 4,5 B 4,1
681 01	421	STUDIENBEIHILFEN FUER STUDIERENDE AN FACHHOCHSCHULEN	-	-	A 20,0 B 0,9 C 3,2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	421	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	310,0	310,0	A 255,0 B 153,1 C 323,5
710 00	421	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DIE VERMESSUNGSAEMTER (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 2.200.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 3.200.000	910,0	3.110,0	A 1.300,0 B 27,5 C 70,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	421	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	405,3	412,4	A 380,0 B 352,7 C 374,8
812 01	421	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	140,0	140,0	A 120,0 B 57,9 C 124,7
812 19	421	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN	74,9	60,0	A 76,6 B 6,2 C 67,7
812 21	421	ERWERB VON TECHNISCHEN GERAETEN UND INSTRUMENTEN	1.005,5	1.009,5	A 390,0 B 704,3 C 710,3
		GESAMTAUSGABEN	118.677,8	127.238,4	A 109.704,0 B 105.916,9 C 96.809,8

Erläuterungen

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	630 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	20 000
Zusammen	650 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM infolge erhöhten Anfalls an Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 500 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen	259	(227)

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 400
3. Verlustentschädigungen	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 000
Zusammen	3 400

Zu 681 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 20 000 DM infolge Wegfalls der Studienbeihilfen.

Zu 701 01

1977

	DM
1. Vermessungsamt Passau; Garageneinbau und Parkplatzbefestigung	72 500
2. Vermessungsamt Kempten; Ausbau von Büroräumen, Errichtung von Garagen sowie Umgestaltung des Hofraumes	150 000
3. Vermessungsamt Mühldorf; Errichtung von Garagen und Parkplatzbefestigung	68 000
4. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall unter 50 000 DM betragen	19 500
Zusammen	310 000

1978

	DM
1. Vermessungsamt Landsberg; Schaffung zusätzlicher Diensträume	100 000
2. Vermessungsamt Wolfratshausen; Einbau einer Zentralheizungsanlage sowie Ausbau des Dachgeschosses	140 000
3. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall unter 50 000 DM betragen	70 000
Zusammen	310 000

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

15 Pkw, Baujahre 1964—1969, Fahrleistungen am 1. 4. 1976 zwischen 80 000 und 120 000 km;
12 Kombi, Baujahre 1967—1970, Fahrleistungen am 1. 4. 1976 zwischen 80 000 und 110 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

	DM
3 Pkw, 34 PS	21 300
24 Kombi, 50 PS	384 000
Zusammen	405 300

(Noch zu 811 01)

1978

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

15 Pkw, Baujahre 1965—1970, voraussichtliche Fahrleistungen am 1. 4. 1977 zwischen 80 000 und 110 000 km;
13 Kombi, Baujahre 1968—1971, voraussichtliche Fahrleistungen am 1. 4. 1977 zwischen 80 000 und 130 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

	DM
4 Pkw, 34 PS	28 400
24 Kombi, 50 PS	384 000
Zusammen	412 400

Zu 812 01

1977

	DM
1. Größere Beschaffungen von Ausstattungsgegenständen für neu zu beziehende Dienstgebäude und -räume	65 000
2. Ergänzungsbeschaffungen für neu geschaffene Diensträume	60 000
3. Ersatzbeschaffungen	15 000
Zusammen	140 000

1978

	DM
1. Größere Beschaffungen von Ausstattungsgegenständen für neu zu beziehende Dienstgebäude und -räume	75 000
2. Ergänzungsbeschaffungen für neu geschaffene Diensträume	55 000
3. Ersatzbeschaffungen	10 000
Zusammen	140 000

Zu 812 19

1977

Ersatzbeschaffungen von Fernsprechanlagen für:	DM
1. Vermessungsamt Starnberg	19 000
2. Vermessungsamt Zwiesel	20 000
3. Vermessungsamt Friedberg	15 900
4. Vermessungsamt Passau	20 000
Zusammen	74 900

1978

Ersatzbeschaffungen von Fernsprechanlagen für:	DM
1. Vermessungsamt Weilheim	15 000
2. Vermessungsamt Würzburg	15 000
3. Vermessungsamt Bad Kissingen	15 000
4. Vermessungsamt Lohr am Main	15 000
Zusammen	60 000

Zu 812 21

1977

	DM
1. Elektronische Tachymeter	384 000
2. Tischcomputersystem	53 000
3. Elektronische Kartiergeräte	495 000
4. Magnetband-Kassetten-Laufwerke	60 000
5. Digitalisierungsgeräte	13 500
Zusammen	1 005 500

1978

	DM
1. Elektronische Tachymeter	768 000
2. Magnetband-Kassetten-Laufwerke	120 000
3. Digitalisierungsgeräte	121 500
Zusammen	1 009 500

Fortführungsvermessungsdienst

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	84.131,7	89.132,8	A 73.118,6 B 75.978,8 C 69.444,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1,0	1,0	A 1,0 B C 4,1
		GESAMTEINNAHMEN	84.132,7	89.133,8	A 73.119,6 B 75.978,8 C 69.448,4
		PERSONALAUSGABEN	105.297,0	111.539,0	A 96.380,6 B 94.800,1 C 85.669,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10.530,1	10.652,3	A 10.777,3 B 9.810,1 C 9.466,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	5,0	5,2	A 24,5 B 5,0 C 3,2
		BAUMASSNAHMEN	1.220,0	3.420,0	A 1.555,0 B 180,6 C 393,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.625,7	1.621,9	A 966,6 B 1.121,1 C 1.277,5
		GESAMTAUSGABEN	118.677,8	127.238,4	A 109.704,0 B 105.916,9 C 96.809,8
		ZUSCHUSS	34.545,1	38.104,6	A 36.584,4 B 29.938,1 C 27.361,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL 1976 B IST 1975 C IST 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 06			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	149.523,7	157.653,6	A 129.171,0 B 138.584,6 C 124.196,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	189.653,4	195.409,0	A 181.957,5 B 197.289,8 C 187.695,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	9,8	10,2	A 15,5 B 1.945,0 C 2.037,4
		GESAMTEINNAHMEN	339.186,9	353.072,8	A 311.144,0 B 337.819,4 C 313.929,3
		PERSONALAUSGABEN	871.399,0	925.859,7	A 802.392,4 B 772.796,7 C 698.128,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	156.666,5	161.322,8	A 151.094,6 B 148.546,3 C 127.013,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	234.533,0	237.535,7	A 247.125,5 B 236.098,4 C 226.977,6
		BAUMASSNAHMEN	60.578,0	60.610,0	A 60.870,0 B 38.971,7 C 29.346,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	7.157,4	7.419,9	A 5.016,1 B 4.885,1 C 6.702,9
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 1.546,9 C 1.414,0
		GESAMTAUSGABEN	1.330.333,9	1.392.748,1	A 1.266.498,6 B 1.202.845,1 C 1.089.583,0
		ZUSCHUSS	991.147,0	1.039.675,3	A 955.354,6 B 865.025,7 C 775.653,7

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 06

Kap. / Titel	Zweckbestimmung	1977		1978	
		Haushaltsansatz DM	Verpflichtungsermächtigung DM	Haushaltsansatz DM	Verpflichtungsermächtigung DM
1	2	3	4	5	6
06 01	**Ministerium**				
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	27 000	122 500	122 500	—
06 05	**Finanzämter**				
812 19	Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	656 100	390 000	1 367 000	1 500 000
06 15	**Bezirksfinanzdirektionen**				
812 99	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen	1 142 000	2 150 000	1 012 500	—
06 17	**Staatsschuldenverwaltung**				
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	140 000	140 000	—
06 19	**Landesentschädigungsamt**				
812 19	Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	133 000	270 000	270 000	—
06 21	**Landesvermessungsamt**				
812 31	Ausstattung der kartographischen Abteilung mit Geräten zur Auswertung graphischer Informationen	200 000	210 000	57 590 000	—
Epl. 06 710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 250 000 DM je Maßnahme (Anlage S)	57 548 000	22 620 000	210 000	36 040 000
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen		25 902 500		37 540 000

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen

- Einzelplan 06 -

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. A 13 — 2 Oberamtsräte — Umsetzung von Kap. 06 19 Tit. 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in BesGr. A 13
Feste Gehälter					BesGr. A 11 — 1 Umsetzung von Kap. 06 19
Ministerialdirektoren	B 9	2	2	2	BesGr. A 9 — 1 Regierungsinspektor — Umwandlung von BesGr. A 10 (Ministerialregistraturvorstand)
Ministerialdirigenten	B 6	7	7	7	Zusammen 4
Leitende Ministerialräte als ständige Vertreter eines Abteilungsleiters	B 3	8	8	8	
Ministerialräte		24	24	24	**Abgang:**
					BesGr. A 10 — 1 Ministerialregistraturvorstand — Umwandlung in BesGr. A 9 (Regierungsinspektor)
Aufsteigende Gehälter					Bleiben Zugang 3
Ministerialräte	A 16	22	22	22	
Regierungsdirektoren	A 15	9	9	9	
Oberregierungsräte	A 14	36	36	36	
Regierungsräte	A 13	21	21	21	
Oberamtsräte	A 13	70	70	68	
Amtsräte	A 12	32	32	32	
Regierungsamtmänner	A 11	7	7	6	
Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3	
Ministerialkanzleivorstand ku A 9 (AI)		1	1	1	
Ministerialregistraturvorstand		—	—	1	
Regierungsinspektor	A 9	1	1	—	
Amtsinspektoren	A 9	30	30	30	
Betriebsinspektor		1	1	1	
Regierungshauptsekretäre	A 8	6	6	6	
Hauptwerkmeister		1	1	1	
Werkmeister	A 6	1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	12	12	12	
Betriebshauptwarte		5	5	5	
Amtsmeister	A 4	3	3	3	
Hauptamtsgehilfen	A 3	3	3	3	
Zusammen		**305**	**305**	**302**	
davon 1 DW					
Zugang		3			
Leerstellen					
Ministerialdirigenten	B 6	2	2	2	
Ministerialräte	B 3	2	2	2	
Zusammen		**4**	**4**	**4**	
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 13	4	4	4	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	
Oberregierungsräte	A 14	2	2	2	
Regierungsräte	A 13	2	2	2	
Oberamtsräte	A 13	2	2	2	
Regierungsamtmänner	A 11	4	6	4	
Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3	
Amtsinspektoren	A 9	2	2	2	
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	**1977**
Zusammen		**17**	**19**	**17**	**Zugang:** **Stellen**
Zugang			2		VergGr. IV b — 1 Hebung von VergGr. V b
					VergGr. V c — 2 Hebung von VergGr. VI b
Zu Titel 425 01					VergGr. VI b — 1 Hebung von VergGr. VII
					Zusammen 4
Angestellte					**Abgang:**
Tarifliche Angestellte	IV a	1	1	1	VergGr. V b — 2 und zwar
	IV b	4	4	3	1 Hebung nach VergGr. IV b
	V b	—	—	2	1 Einsparung gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	V c	7	7	5	
	VI b	17	17	18	VergGr. VI b — 2 Hebung nach VergGr. V c
	VII	19	19	20	VergGr. VII — 1 Hebung nach VergGr. VI b
	VIII	75	75	76	VergGr. VIII — 1 Einsparung gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Zusammen		**123**	**123**	**125**	Zusammen 6
Abgang		2			Bleiben Abgang 2

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 426 21					
Arbeiter		**35**	**35**	**35**	
MTL II (LGr. II—IX und Pkw-Fahrer) davon 10 Stellen kw					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		305	305	302	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		4	4	4	
Titel 425 01 Angestellte		123	123	125	
Titel 426 21 Arbeiter		35	35	35	
Personalsoll A		**467**	**467**	**466**	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen					
06 04 Oberfinanzdirektionen, Allgemeine Verwaltung					
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. A 13 — 2 — Oberamtsräte — Umsetzung von Kap. 06 05
Oberfinanzpräsidenten	B 7	2	2	2	BesGr. A 12 — 1 — Forstamtsrat — Umwandlung von Steueramtsrat (BesGr. A 12)
Finanzpräsidenten	B 3	2	2	2	BesGr. A 11 — 1 — Steueramtmann — Umwandlung von Forstamtmann (BesGr. A 11)
Abteilungsdirektoren	B 2	2	2	2	BesGr. A 5 — 2 — Steuerassistenten — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
Aufsteigende Gehälter					Zusammen 6
Leitende Regierungsdirektoren	A 16	16	16	16	**Abgang:**
Regierungsdirektoren	A 15	26	26	26	BesGr. A 12 — 1 — Steueramtsrat — Umwandlung in Forstamtsrat (BesGr. A 12)
Forstdirektoren		2	2	2	BesGr. A 11 — 1 — Forstamtmann — Umwandlung in Steueramtmann (BesGr. A 11)
Oberregierungsräte	A 14	16	16	16	Zusammen 2
Oberforsträte		2	2	2	Bleiben Zugang 4
Oberlandwirtschaftsräte		4	4	4	
Regierungsräte	A 13	7	7	7	
Forstrat		1	1	1	
Landwirtschaftsrat		1	1	1	
Oberamtsräte davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 1 2 Stellen gem. §3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 13	41	41	39	
Steueramtsräte davon 2 Stellen gem. § 3 Nr. 1 2 Stellen gem. §3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 12	87	87	88	
Technischer Amtsrat		1	1	1	
Forstamtsrat		1	1	—	
Steueramtmänner davon 2 Stellen gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 11	80	80	79	
Technischer Amtmann		1	1	1	
Forstamtmänner		3	3	4	
Steueroberinspektoren davon 2 Stellen gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 10	8	8	8	
Technische Oberinspektoren		3	3	3	
Forstoberinspektoren		2	2	2	
Steuerinspektoren davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 9	6	6	6	
Amtsinspektoren	A 9	58	58	58	
Steuerhauptsekretäre	A 8	24	24	24	
Steuerobersekretäre	A 7	34	34	34	
Oberwerkmeister		2	2	2	
Steuersekretäre	A 6	4	4	4	
Steuerassistenten	A 5	5	5	3	
Oberamtsmeister	A 5	16	16	16	
Amtsmeister	A 4	16	16	16	
Hauptamtsgehilfen	A 3	8	8	8	
Oberamtsgehilfe	A 2	1	1	1	
Zusammen		**482**	**482**	**478**	
Zugang		4			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**1977** **Zugang:** **Leerstellen**
Leerstellen					BesGr. A 14 — 2 neu für an außerhalb der Staatsverwaltung abgeordnete Beamte
Oberregierungsräte	A 14	4	4	2	
Steuerhauptsekretäre	A 8	5	5	5	
Steuerobersekretäre	A 7	7	7	7	
Zusammen		**16**	**16**	**14**	
Zugang		2			
Bei Bedarf dürfen die Stellen der BesGr. A 4 und A 5 des einfachen Dienstes der Kap. 06 04 und 06 05 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden					
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Regierungsdirektoren	A 15	2	2	2	
Oberregierungsräte	A 14	6	6	6	
Regierungsrat	A 13	1	1	1	
Steueramtsräte	A 12	2	2	2	
Steueramtmänner	A 11	4	4	4	
Steueroberinspektoren	A 10	2	2	2	
Steuerhauptsekretäre	A 8	2	2	2	
Steuerobersekretäre	A 7	5	5	5	
Zusammen		**24**	**24**	**24**	
Zu Titel 425 01					**1977** **Zugang:** **Stellen**
Angestellte					VergGr. VII — 1 Umwandlung von VergGr. V b im Vollzug des ku-Vermerks
Tarifliche Angestellte	II a	2	2	2	
	III	6	6	6	**Abgang:**
	IV a	6	6	6	VergGr. V b — 1 Umwandlung nach VergGr. VII im Vollzug des ku-Vermerks
davon 1 Stelle ku in VergGr. V b	IV b	3	3	3	
	V b	7	7	8	VergGr. VI b — 1 Einsparung gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	V c	18	18	18	VergGr. VIII — 5 und zwar
	VI b	17	17	18	2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5)
	VII	51	51	50	3 Einsparung gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	VIII	68	68	73	
	IX b	3	3	3	
Zusammen		**181**	**181**	**187**	Zusammen 7
Abgang		6			Bleiben Abgang 6
Zu Titel 426 21					**1977**
Arbeiter		**50**	**50**	**67**	**Abgang:** **Stellen**
MTL (LGr. II-IX und Pkw-Fahrer)					Arbeiter — 17 und zwar
davon 1 Stelle kw					4 Einsparung
Abgang		17			8 Umsetzung nach Kap. 06 05
					5 Umsetzung nach Kap. 06 10
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		482	482	478	
Titel 425 01 Angestellte		181	181	187	
Titel 426 21 Arbeiter		50	50	67	
Personalsoll A		**713**	**713**	**732**	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Aufsteigende Gehälter				
Leitende Regierungsdirektoren davon 3 Stellen ku in BesGr. A 15 ab 1. Januar 1978	A 16	29	29	30
Regierungsdirektoren	A 15	85	85	85
Oberregierungsräte	A 14	137	136	136
Oberlandwirtschaftsräte		3	4	3
Regierungsräte	A 13	98	99	88
Landwirtschaftsräte		3	2	3
Oberamtsräte davon 121 Stellen gem. § 2 Nr. 1 Buchst. a, 3 Stellen gem. § 3 Nr.2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 13	216	216	218
Steueramtsräte davon 121 Stellen gem. § 2 Nr. 1 Buchst. a, 352 Stellen gem. § 2 Nr 1 Buchst. b, 9 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 12	807	807	810
Steueramtmänner davon 528 Stellen gem. § 2 Nr. 1 Buchst. b, 135 Stellen gem. § 2 Nr. 1 Buchst. c, 27 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 11	1 642	1 642	1 641
Steueroberinspektoren davon 52 Stellen gem. § 2 Nr. 1 Buchst. c, 6 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 10	1 584	1 584	1 583
Steuerinspektoren davon 21 Stellen gem. § 2 Nr. 1 Buchst. c, 5 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 9	811	1 181	596
Amtsinspektoren davon 130 Stellen gem. § 2 Nr. 1 Buchst. d, 653 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F. davon 1 Stelle kw 31. 12. 1978	A 9	1 095	1 095	1 095
Steuerhauptsekretäre davon 86 Stellen gem. § 2 Nr. 1 Buchst. d, 163 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F. davon 3 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber	A 8	1 636	1 636	1 637
Steuerobersekretäre	A 7	1 851	1 851	1 851
Steuersekretäre	A 6	801	801	801
Steuerassistenten	A 5	848	1 478	263
Oberamtsmeister	A 5	111	111	111
Amtsmeister davon 1 Stelle ku nach Wegfall des Zuschusses nach G 131 in 1 Stelle der VergGr. VIII	A 4	164	164	164
Hauptamtsgehilfen	A 3	28	28	28
Oberamtsgehilfen	A 2	23	23	23
Zusammen		**11 972**	**12 972**	**11 166**
davon 66 DW				
Zugang		806	1 000	

1977

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. A 15	1	Umwandlung von BesGr. A 16 im Vollzug des ku-Vermerks
BesGr. A 14	1	Oberregierungsrat-Umwandlung von BesGr. A 15 im Vollzug des ku-Vermerks
BesGr. A 13	10	Regierungsräte — und zwar 9 neu infolge Mehrung der Aufgaben 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a)
BesGr. A 11	2	Umsetzung von Kap. 06 13
BesGr. A 10	1	Umsetzung von Kap. 06 13
BesGr. A 9	215	Steuerinspektoren — und zwar 203 Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 9 z. A.) 12 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V b)
BesGr. A 5	585	Steuerassistenten — und zwar 140 neu infolge Mehrung der Aufgaben 335 Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.) 50 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VII) 60 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII).
Zusammen	815	
Abgang:		
BesGr. A 16	1	Umwandlung nach BesGr. A 15 im Vollzug des ku-Vermerks
BesGr. A 15	1	Umwandlung nach BesGr. A 14 im Vollzug des ku-Vermerks
BesGr. A 13	2	Oberamtsräte — Umsetzung nach Kap. 06 04
BesGr. A 12	3	Umsetzung nach Kap. 06 13
BesGr. A 11	1	Umsetzung nach Kap. 06 06
BesGr. A 8	1	Umsetzung nach Kap. 06 11
Zusammen	9	
Bleiben Zugang	806	

1978

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. A 14	1	Oberlandwirtschaftsrat — Umwandlung von Oberregierungsrat (BesGr. A 14)
BesGr. A 13	1	Regierungsrat — Umwandlung von Landwirtschaftsrat (BesGr. A 13)
BesGr. A 9	370	Steuerinspektoren — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 9 z. A.)
BesGr. A 5	630	Steuerassistenten — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.)
Zusammen	1 002	
Abgang:		
BesGr. A 14	1	Oberregierungsrat — Umwandlung in Oberlandwirtschaftsrat (BesGr. A 14)
BesGr. A 13	1	Landwirtschaftsrat — Umwandlung in Regierungsrat (BesGr. A 13)
Zusammen	2	
Bleiben Zugang	1 000	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**1977**
Leerstellen					**Zugang:** **Leerstellen**
Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	BesGr. A 14 6 neu — für an außerhalb der Staatsverwaltung abgeordnete Beamte
Oberregierungsräte	A 14	14	14	8	BesGr. A 10 110 Umwandlung von BesGr. A 9
Steueroberinspektoren	A 10	140	140	30	BesGr. A 8 10 Umwandlung von BesGr. A 7
Steuerinspektoren	A 9	10	10	120	BesGr. A 7 170 und zwar
Steuerhauptsekretäre	A 8	20	20	10	100 neu — für zum Wehrdienst einberufene Beamte
Steuerobersekretäre	A 7	270	270	110	70 Umwandlung von BesGr. A 5
Steuersekretäre	A 6	60	60	110	BesGr. A 6 20 Umwandlung von BesGr. A 5
Steuerassistenten	A 5	70	70	90	Zusammen 316
Zusammen		**585**	**585**	**479**	**Abgang:**
Zugang		106			BesGr. A 9 110 Steuerinspektoren — Umwandlung nach BesGr. A 10
Bei Bedarf dürfen die Stellen der BesGr. A 4 und A 5 des einfachen Dienstes der Kap. 06 04 und 06 05 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.					BesGr. A 7 10 Umwandlung nach BesGr. A 8 BesGr. A 6 70 Umwandlung nach BesGr. A 7 BesGr. A 5 20 Umwandlung nach BesGr. A 6
					Zusammen 210
					Bleiben Zugang 106
Zu Titel 422 11					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Beamte zur Anstellung	A 13	32	32	32	BesGr. A 9 z. A. 175 Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter A 9)
	A 9	1 047	1 005	1 075	BesGr. A 5 z. A. 40 Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter A 5)
	A 5	1 200	670	1 495	Zusammen 215
Zusammen		**2 279**	**1707**	**2 602**	**Abgang:**
Abgang		323	572		BesGr. A 9 z. A. 203 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9)
Leerstellen	A 9	20	20	20	BesGr. A 5 z. A. 335 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5)
	A 5	35	35	35	Zusammen 538
Zusammen		**55**	**55**	**55**	Bleiben Abgang 323
					1978
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 9 z. A. 328 Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter A 9)
					BesGr. A 5 z. A. 100 Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter A 5)
					Zusammen 428
					Abgang:
					BesGr. A 9 z. A. 370 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9)
					BesGr. A 5 z. A. 630 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5)
					Zusammen 1000
					Bleiben Abgang 572
Zu Titel 422 21					**1977**
					Abgang: **Stellen**
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					Anwärter Gehobener Dienst 175 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 9 z. A.)
					Anwärter Mittlerer Dienst 40 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.)
Gehobener Dienst					Zusammen 215
Anwärter		742	414	917	**1978**
Mittlerer Dienst					**Zugang:** **Stellen**
Anwärter		509	534	549	Anwärter Mittlerer Dienst 125 neu — infolge Mehrung der Aufgaben
Zusammen		**1 251**	**948**	**1 466**	**Abgang:**
Abgang		215	303		Anwärter Gehobener Dienst 328 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 9 z. A.)
Leerstellen					Anwärter Mittlerer Dienst 100 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.)
Gehobener Dienst Anwärter		**155**	**155**	**155**	Zusammen 428
					Bleiben Abgang 303

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte					
a) Allgemeine Steuerverwaltung	II a	1	1	2	
	II b	19	19	19	
	III	7	7	7	**Zu a) Allgemeine Steuerverwaltung**
	IV a	19	19	19	
	IV b	16	16	16	**1977**
	V b	90	90	102	**Abgang:** **Stellen**
	V c	211	211	211	VergGr. II a 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
	VI b	269	269	269	VergGr. V b 12 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9)
	VII	928	928	979	VergGr. VII 51 und zwar 50 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5) 1 Umsetzung nach Kap. 06 06
	VIII	346	346	407	
	IX b	16	16	16	
	X	4	4	4	VergGr. VIII 61 und zwar 60 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5) 1 Umsetzung nach Kap. 06 14
Zwischensumme a)		1 926	1 926	2 051	Zusammen 125
Abgang		125			
b) Amtl. landw. Sachverständige (ALS)	II a	17	17	17	
	II b	2	2	2	
	IV a	25	25	25	
	IV b	9	9	9	
Zwischensumme b)		53	53	53	
Zusammen a) und b)		**1 979**	**1 979**	**2 104**	
Abgang		125			
Zu Titel 425 11					Der Bedarf kann wegen der unterschiedlichen Zahl und der vorübergehenden Beschäftigung nur betragsmäßig veranschlagt werden.
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	
Zu Titel 426 21					**1977**
Arbeiter					**Zugang:** **Stellen**
MTL II (LGr. II—IX)		**359**	**359**	**358**	Arbeiter 8 Umsetzung von Kap. 06 04
Zugang		1			**Abgang:**
					Arbeiter 7 und zwar 5 Einsparung 2 Umsetzung nach Kap. 06 14
					Bleiben Zugang 1
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		11 972	12 972	11 166	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		2 279	1 707	2 602	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und Dienstanfänger		1 251	948	1 466	
Titel 425 01 Angestellte		1 979	1 979	2 104	
Titel 426 21 Arbeiter		359	359	358	
Personalsoll A ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen		**17 840**	**17 965**	**17 696**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					1977
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. A 14 1 Mehrung der Aufgaben infolge Auslagerung von Lehrgängen
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 11 1 Umsetzung von Kap. 06 05
Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	Zusammen 2
Oberregierungsräte	A 14	2	2	1	
Oberamtsräte	A 13	3	3	3	
Steueramtmann	A 11	1	1	—	
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
Zusammen		**8**	**8**	**6**	
davon 1 DW					
Zugang		2			
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Oberamtsrat	A 13	1	1	—	
Zu Titel 425 01					1977
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	VI b	1	1	1	VergGr. VII 1 Umsetzung von Kap. 06 05
	VII	2	2	1	
Zusammen		**3**	**3**	**2**	
Zugang		1			
Zu Titel 426 21					1977
					Abgang: **Stellen**
Arbeiter		**4**	**4**	**5**	Arbeiter 1 Umsetzung nach Kap. 06 14
MTL II (LGr. II—IX)					
Abgang		1			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		8	8	6	
Titel 425 01 Angestellte		3	3	2	
Titel 426 21 Arbeiter		4	4	5	
Personalsoll A		**15**	**15**	**13**	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
06 07					
Vertreter der Interessen des Lastenausgleichsfonds					
Zu Titel 422 01					1977
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. A 11 1 Umsetzung von Kap. 06 19
Aufsteigende Gehälter					
Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	
Oberregierungsrat	A 14	1	1	1	
Steueramtsräte	A 12	2	2	2	
Steueramtmann	A 11	1	1	—	
Zusammen		**5**	**5**	**4**	
Zugang		1			
Zu Titel 425 01					1977
					Abgang: **Stellen**
Angestellte	II a	5	5	5	VergGr. IV a 11 und zwar
Tarifliche Angestellte	IV a	21	21	32	10 Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/1976
					1 Einsparung
Zusammen		**26**	**26**	**37**	
Abgang		11			
Zu Titel 427 01					
Nebenamtlich Tätige		**16**	**16**	**26**	
Abgang		10			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		5	5	4	
Titel 425 01 Angestellte		26	26	37	
Personalsoll A		**31**	**31**	**41**	
Ferner:					
Titel 427 01 Nebenamtlich Tätige		16	16	26	
Zugleich Summe B					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 9 — 9 Regierungsinspektoren — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V b)
Regierungsdirektoren	A 15	3	3	3	
Oberregierungsräte	A 14	9	9	9	
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
Amtsräte	A 12	3	3	3	
Regierungsamtmänner	A 11	5	5	5	
Regierungsoberinspektoren	A 10	6	6	6	
davon 1 Stelle kw 31. Dezember 1978					
Regierungsinspektoren	A 9	11	11	2	
davon 1 Stelle kw 31. Dezember 1978					
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	2	
Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
Amtsmeister	A 4	1	1	1	
Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
Zusammen		**45**	**45**	**36**	
Zugang		9			
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 12	**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	III	7	7	7	VergGr. V b — 5 Hebung von VergGr. V c
	IV a	18	18	18	**Abgang:**
	IV b	11	11	11	VergGr. V b — 10 und zwar
	V b	46	46	51	9 Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr. A 9)
	V c	86	86	92	1 Einsparung gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	VI b	26	26	26	
	VII	64	64	67	
	VIII	26	26	29	
	IX b	1	1	1	VergGr. V c — 6 und zwar
	X	1	1	1	5 Hebung nach VergGr. V b
					1 Einsparung gem. Art. 6 c HG 1975/76
Zusammen		**286**	**286**	**303**	VergGr. VII — 3 Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/1976
Abgang		17			VergGr. VIII — 3 Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/1976
					Zusammen 22
					Bleiben Abgang 17
Zu Titel 426 21					
Arbeiter		**29**	**29**	**29**	
MTL II (LGr. II—IX und Pkw-Fahrer)					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		45	45	36	
Titel 425 01 Angestellte		286	286	303	
Titel 426 21 Arbeiter		29	29	29	
Personalsoll A		**360**	**360**	**368**	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. A 14 — 1 Gartenoberbaurat — Umsetzung von Kap. 06 11 (Oberbaurat)
Abteilungsdirektoren	B 2	2	2	2	BesGr. A 10 — 4 Technische Oberinspektoren — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IV a)
Aufsteigende Gehälter					Zusammen 5
Leitende Baudirektoren	A 16	4	4	4	**Abgang:**
Baudirektoren	A 15	12	12	12	BesGr. A 13 — 1 Gartenbaurat — Umsetzung nach Kap. 06 11 (Baurat)
Oberbauräte	A 14	8	8	8	Bleiben Zugang 4
Gartenoberbaurat		1	1	—	
Bauräte	A 13	2	2	2	
Gartenbaurat		—	—	1	
Oberamtsräte	A 13	8	8	8	
davon 7 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Technische Amtsräte	A 12	11	11	11	
davon 9 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 2 Stellen gem. § 3 Nr 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Amtsräte		3	3	3	
Technische Amtmänner	A 11	23	23	23	
davon 22 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Regierungsamtmann		1	1	1	
Technische Oberinspektoren	A 10	12	12	8	
davon 5 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 2 Stellen gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	2	
Oberamtsmeister	A 5	2	2	2	
Amtsmeister	A 4	3	3	3	
Oberamtsgehilfe	A 2	1	1	1	
Zusammen		**96**	**96**	**92**	
Zugang		4			
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Baudirektoren	A 15	4	4	4	
Oberamtsrat	A 13	1	1	—	
Technische Amtsräte	A 12	2	2	2	
Technische Amtmänner	A 11	3	3	3	
Technischer Oberinspektor	A 10	1	1	1	
Zusammen		**11**	**11**	**10**	
Zugang		1			
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	I b	13	13	13	VergGr. V c — 1 Hebung von VergGr. VI b
	II a	16	16	16	**Abgang:**
	III	70	70	70	VergGr. IV a — 6 und zwar 4 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 10); 2 Umsetzung nach Kap. 06 11
	IV a	11	11	17	VergGr. IV b — 8 Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/1976
	IV b	—	—	8	VergGr. V a — 1 Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/1976
	V a	—	—	1	VergGr. VI b — 2 und zwar 1 Hebung nach VergGr. V c; 1 Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/1976
	V b	7	7	7	VergGr. VII — 3 Umsetzung nach Kap. 06 11
	V c	9	9	8	VergGr. VIII — 1 Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/1976
	VI b	14	14	16	Zusammen 21
	VII	17	17	20	Bleiben Abgang 20
Zusammen	VIII	29	29	30	
Abgang	IX b	3	3	3	
		189	**189**	**209**	
		20			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 426 21					**1977**
Arbeiter		**11**	**11**	**6**	**Zugang:** **Stellen**
MTL II (LGr. II—IX und Pkw-Fahrer)					Arbeiter 5 Umsetzung von Kap. 06 04
Zugang		5			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		96	96	92	
Titel 425 01 Angestellte		189	189	209	
Titel 426 21 Arbeiter		11	11	6	
Personalsoll A ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31		**296**	**296**	**307**	
06 11					
Finanzbauämter					
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 13 2 Bauräte, und zwar 1 Umsetzung von Kap. 06 10; 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. I b)
Leitende Baudirektoren	A 16	7	7	7	
davon 1 Stelle ku in BesGr. A 15					
Baudirektoren	A 15	21	21	21	BesGr. A 10 8 Technische Oberinspektoren — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 10 z. A.)
Oberbauräte	A 14	38	38	39	
Bauräte	A 13	29	33	27	
Oberamtsräte	A 13	16	16	16	BesGr. A 8 1 Technischer Hauptsekretär — Umsetzung von Kap. 06 05
davon 14 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					Zusammen 11
Technische Amtsräte	A 12	36	36	36	**Abgang:**
davon 32 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					BesGr. A 14 1 Umsetzung nach Kap. 06 10
					Bleiben Zugang 10
Amtsrat		1	1	1	**1978**
Technische Amtmänner	A 11	68	68	68	**Zugang:** **Stellen**
davon 59 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst a, 2 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					BesGr. A 13 4 Bauräte — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 13 z. A.)
Regierungsamtmänner		7	7	7	BesGr. A 10 5 Technische Oberinspektoren — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 10 z. A.)
Technische Oberinspektoren	A 10	124	129	116	
davon 57 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					Zusammen 9
Gartenoberinspektor		1	1	1	
Regierungsoberinspektoren		12	12	12	
Regierungsinspektoren	A 9	3	3	3	
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Technischer Hauptsekretär		1	1	—	
Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	6	6	6	
Amtsmeister	A 4	8	8	8	
Hauptamtsgehilfen	A 3	2	2	2	
Oberamtsgehilfen	A 2	4	4	4	
Zusammen		**388**	**397**	**378**	
Zugang		10	9		
Leerstelle					
Regierungsinspektor	A 9	**1**	**1**	**1**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					**1977**
Beamte zur Anstellung	A 13	6	2	2	**Zugang:** **Stellen**
	A 10	12	12	12	BesGr. A 13 z. A. 4 Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter Höherer Dienst)
Zusammen		**18**	**14**	**14**	BesGr. A 10 z. A. 8 Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter Gehobener Dienst)
Zugang		4			Zusammen 12
Abgang			4		**Abgang:**
					BesGr. A 10 z. A. 8 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 10)
Leerstellen	A 10	5	5	5	Bleiben Zugang 4
					1978
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 10 z. A. 5 Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter Gehobener Dienst)
					Abgang:
					BesGr. A 13 z. A. 4 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
					BesGr. A 10 z. A. 5 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 10)
					Zusammen 9
					Bleiben Abgang 4
					1977
Zu Titel 422 21					**Abgang:** **Stellen**
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					Anwärter Höherer Dienst 4 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 13 z. A.)
					Anwärter Gehobener Dienst 8 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 10 z. A.)
Höherer Dienst		3	3	7	Zusammen 12
Gehobener Dienst		26	21	34	
Zusammen		**29**	**24**	**41**	**1978**
Abgang		12	5		**Abgang:** **Stellen**
Leerstellen					Anwärter Gehobener Dienst 5 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 10 z. A.)
Gehobener Dienst		**10**	**10**	**10**	
					1977
Zu Titel 425 01					**Zugang:** **Stellen**
Angestellte					VergGr. I a 1 Hebung von VergGr. I b
Tarifliche Angestellte	I a	1	1	—	VergGr. IV a 2 Umsetzung von Kap. 06 10
	I b	12	12	14	VergGr. IV b 2 Hebung von VergGr. V b
davon 1 ku in VergGr. III	II a	91	91	91	VergGr. V b 1 Hebung von VergGr. V c
ku in VergGr. III	II b	4	4	4	VergGr. V c 2 Hebung von VergGr. VI b
	III	189	189	189	VergGr. VII 3 Umsetzung von Kap. 06 10
	IV a	149	149	147	Zusammen 11
	IV b	108	108	106	**Abgang:**
	V a	4	4	4	VergGr. I b 2 und zwar
	V b	66	66	67	1 Hebung nach VergGr. I a
	V c	74	74	73	1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
	VI b	93	93	95	VergGr. V b 2 Hebung nach VergGr. IV b
	VII	112	112	109	VergGr. V c 1 Hebung nach VergGr. V b
	VIII	130	130	130	VergGr. VI b 2 Hebung nach VergGr. V c
	IX b	20	20	20	Zusammen 7
Zusammen		**1 053**	**1 053**	**1 049**	Bleiben Zugang 4
Zugang		4			
Zu Titel 425 11					Der Bedarf kann wegen der unterschiedlichen Anzahl der Bediensteten und der vorübergehenden Beschäftigung nur betragsmäßig veranschlagt werden.
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 426 21					
Arbeiter		**58**	**58**	**58**	
MTL II (LGr. II—IX)					
Zu Titel 427 51					
Praktikanten		—	—	—	Für die Praktikanten ist nur eine betragsmäßige Veranschlagung des Bedarfs möglich.
Zu Titelgruppe 71—73					
Bauleitungsangestellte	II a	46	46	46	**Zu den Titelgruppen:**
	III	51	51	51	Zu Lasten der Ausgabemittel und im Rahmen der ausgewiesenen Stellen dürfen neben Angestellten mit befristeten Arbeitsverträgen (SR 2 y BAT) auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird. Die Zahl und Wertigkeit der Stellen darf bei zusätzlichem, nicht vorhersehbarem Bedarf zeitweilig und im Rahmen der verfügbaren Ausgabemittel überschritten werden.
	IV a	67	67	67	
	IV b	23	23	23	
	V a	3	3	3	
	V b	62	62	62	
	V c	73	73	73	
	VI b	57	57	57	
	VII	80	80	80	
	VIII	58	58	58	
	IX b	7	7	7	
Summe a)		527	527	527	
Arbeiter zugleich Summe b)		30	30	30	
Zusammen a) und b)		**557**	**557**	**557**	
Zu Titelgruppe 75					
Bauleitungsangestellte					
	I a	1	1	1	
	I b	3	3	3	
	II a	1	1	1	
	III	4	4	4	
	IV a	7	7	7	
	V b	1	1	1	
	VI b	4	4	4	
	VII	6	6	6	
	VIII	1	1	1	
Summe a)		28	28	28	
Arbeiter zugleich Summe b)		3	3	3	
Zusammen a) und b)		**31**	**31**	**31**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		388	397	378	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		18	14	14	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		29	24	41	
Titel 425 01 Angestellte		1 053	1 053	1 049	
Titel 426 21 Arbeiter		58	58	58	
Personalsoll A ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen		**1 546**	**1 546**	**1 540**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	
Titel 425 71—73 Bauleitungsangestellte		527	527	527	
Titel 425 75 Bauleitungsangestellte		28	28	28	
Titel 426 71—73 Bauleitungsarbeiter		30	30	30	
Titel 425 75 Bauleitungsarbeiter		3	3	3	
Titel 427 51 Praktikanten		—	—	—	
Summe B		588	588	588	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
					Zugang: Stellen
Planmäßige Beamte (Richter)					BesGr. R 3 — 1 — Vorsitzender Richter am Finanzgericht — Umsetzung von Kap. 06 19 Tit. 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in BesGr. R 3*)
Feste Gehälter					
Präsident eines Finanzgerichts	R 6	1	1	1	
Präsident eines Finanzgerichts	R 5	1	1	1	
Vizepräsidenten der Finanzgerichte	R 3	2	2	2	BesGr. R 2 — 3 — Richter am Finanzgericht — Umsetzung einer Stelle von Kap. 06 15 Tit. 422 01 und zweier Stellen von Kap. 06 19 Tit. 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in 3 Stellen der BesGr. R 2*)
davon					
1 Stelle mit einer Amtszulage nach Fußnote 3 zu BesGr. R 3					
Vorsitzende Richter am Finanzgericht	R 3	11	11	10	BesGr. A 12 — 3 — Umsetzung von Kap. 06 05
					Zusammen 7
Aufsteigende Gehälter					**Abgang:**
Richter am Finanzgericht	R 2	43	43	40	BesGr. A 11 — 2 — Umsetzung nach Kap. 06 05
Oberamtsräte	A 13	3	3	3	BesGr. A 10 — 1 — Umsetzung nach Kap. 06 05
Amtsräte	A 12	5	5	2	
Regierungsamtmänner	A 11	4	4	6	Zusammen 3
Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	3	Bleiben Zugang 4
Amtsinspektoren	A 9	4	4	4	
Regierungshauptsekretäre	A 8	6	6	6	
Oberamtsmeister	A 5	2	2	2	
Amtsmeister	A 4	1	1	1	
Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
Zusammen		**86**	**86**	**82**	
Zugang		4			
Leerstellen					**1977**
Richter am Finanzgericht	R 2	**2**	**2**	**1**	**Zugang: Leerstellen**
davon					BesGr. R 2 — 1 — für einen an eine Bundesdienststelle abgeordneten Richter
1 Stelle kw 1. April 1978					
1 Stelle kw 1. August 1979					
Zugang		1			
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte (Richter)					
Richter am Finanzgericht	R 2	**3**	**3**	**3**	
Zu Titel 425 01					**1977**
					Zugang: Stellen
Angestellte					VergGr. VIII — 1 — Umsetzung von Kap. 06 15 Tit. 425 01 (VergGr. V b)*)
Tarifliche Angestellte	VI b	4	4	4	
	VII	6	6	6	
	VIII	14	14	13	
Zusammen		**24**	**24**	**23**	
Zugang		1			
Zu Titel 426 21					
Arbeiter		**2**	**2**	**2**	
MTL II (LGr. II—IX)					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		86	86	82	
Titel 425 01 Angestellte		24	24	23	
Titel 426 21 Arbeiter		2	2	2	
Personalsoll A ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen		**112**	**112**	**107**	

*) Die umgesetzten Stellen sind bei den Kapiteln 06 15 und 06 19 entbehrlich geworden; sie werden zur Abdeckung eines unabweisbaren Mehrbedarfs in der Finanzgerichtsbarkeit umgesetzt und umgewandelt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Präsident der Beamtenfachhochschule Stelle gemäß § 46 BBesG	B 3	1	1	—
Finanzpräsident ku in BesGr. A 16	B 2	—	—	1
Aufsteigende Gehälter				
Direktoren bei der Beamtenfachhochschule als Fachbereichsleiter davon 1 Stelle mit einer Amtszulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 16 gemäß § 46 BBesG	A 16	5	5	—
Leitende Regierungsdirektoren		—	—	4
Direktor bei der Beamtenfachhochschule als ständiger Vertreter des Präsidenten in dessen Fachbereich Stelle gemäß § 46 BBesG	A 15	1	1	—
Regierungsdirektoren		55	55	38
Bibliotheksdirektoren		3	3	—
Polizei- und Kriminaldirektoren		6	6	—
Studiendirektor		1	1	—
Staatsanwälte	R 1	3	3	3
Regierungsrat	A 13	1	1	1
Oberamtsräte	A 13	22	22	16
Erste Polizeihauptkommissare		7	7	—
Amtsrat	A 12	1	1	1
Polizeiamtsräte, -hauptkommissare		2	2	2
Justizamtsrat		1	1	1
Regierungsamtmänner	A 11	2	2	1
Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	2
Polizeioberinspektoren, -oberkommissare		3	3	2
Amtsinspektoren	A 9	3	3	3
Polizeihauptmeister		6	6	5
Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	1
Steuerhauptsekretäre		1	1	2
Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	2
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1
Justizhauptwachtmeister	A 4	1	1	1
Amtsmeister		2	2	1
Hauptamtsgehilfe	A 3	—	—	1
Zusammen		**136**	**136**	**89**
davon 6 DW				
Zugang		47		

*) Für den weiteren Aufbau der Beamtenfachhochschule — insbesondere für den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung — wurden hauptsächlich aus dem Bereich des Einzelplans 10 und des Landesentschädigungsamts (Kap. 0619) entbehrlich gewordene Stellen umgesetzt und gleichzeitig umgewandelt.
Insgesamt wurden auf das Kapitel der Beamtenfachhochschule folgende Stellen umgesetzt:

aus Epl. 03 A	13 Stellen
aus Epl. 05	3 Stellen
aus Epl. 06	29 Stellen
aus Epl. 10	16 Stellen
Zusammen	61 Stellen

Erläuterungen

1977

Zugang: **Stellen**

BesGr. B 3	1	Präsident der Beamtenfachhochschule — Umwandlung von BesGr. B 2 (Finanzpräsident) nach dem BayAnpG — — 2. BesVNG
BesGr. A 16	5	Direktoren bei der Beamtenfachhochschule — und zwar
		4 Umwandlung von BesGr. A 16 (Leitende Regierungsdirektoren)
		1 Umsetzung von Kap. 05 28 Tit. 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung*)
BesGr. A 15	1	Direktor bei der Beamtenfachhochschule — Umwandlung von BesGr. A 15 (Regierungsdirektor) nach dem BayAnpG — 2. BesVNG
	22	Regierungsdirektoren — und zwar
		8 Umsetzung von Epl. 10 unter gleichzeitiger Umwandlung*)
		14 Umsetzung von Kap. 06 19 Tit. 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung*)
	3	Bibliotheksdirektoren — und zwar
		1 Umsetzung von Kap. 05 43 Tit. 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung*)
		1 Umsetzung von Kap. 05 28 Tit. 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung*)
		1 Umsetzung von Kap. 10 20 Tit. 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung*)
	6	Polizei- und Kriminaldirektoren und zwar
		3 Umwandlung von Regierungsdirektoren (BesGr. A 15)
		3 Umsetzung von Kap. 03 20 Tit. 422 01 (neue Stellen)
	1	Studiendirektor — Umwandlung von Regierungsdirektor (BesGr. A 15)
BesGr. A 13	6	Oberamtsräte — und zwar
		3 Umsetzung von Epl. 10 unter gleichzeitiger Umwandlung*)
		3 Umsetzung von Kap. 06 19 Tit. 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung*)
	7	Erste Polizeihauptkommissare — Umsetzung von Kap. 03 20 (neue Stellen)
BesGr. A 11	1	Regierungsamtmann — Umsetzung von Kap. 10 13 Tit. 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung*)
BesGr. A 10	1	Regierungsoberinspektor — Umsetzung von Kap. 06 15 Tit. 422 01 (BesGr. A 10)
	1	Polizeioberkommissar — Umsetzung von Kap. 03 20 Tit. 422 01*)
BesGr. A 9	1	Polizeihauptmeister — Umsetzung von Kap. 03 20 Tit. 422 01*)
BesGr. A 8	2	Regierungshauptsekretäre — und zwar
		1 Umwandlung von Steuerhauptsekretär (BesGr. A 8)
		1 Umsetzung von Kap. 06 19 Tit. 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung*)
BesGr. A 4	1	Amtsmeister — Umsetzung von Kap. 03 19 Tit. 422 01*)
Zusammen	59	

Abgang:

BesGr. B 2	1	Umwandlung nach BesGr. B 3 — (Präsident der Beamtenfachhochschule) nach dem BayAnpG — 2. BesVNG
BesGr. A 16	4	Leitende Regierungsdirektoren — Umwandlung in Direktoren bei der Beamtenfachhochschule (BesGr. A 16) nach dem BayAnpG — 2. BesVNG
BesGr. A 15	5	Regierungsdirektoren — und zwar
		1 Umwandlung in Direktor bei der Beamtenfachhochschule (BesGr. A 15) nach dem BayAnpG — 2. BesVNG
		3 Umwandlung in Polizeidirektoren (BesGr. A 15)
		1 Umwandlung in Studiendirektor (BesGr. A 15)
BesGr. A 8	1	Steuerhauptsekretär — Umwandlung in Regierungshauptsekretär (BesGr. A 8)
BesGr. A 3	1	Umsetzung nach Kap. 03 19 Tit. 422 01
Zusammen	12	
Bleiben Zugang	47	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**1977**
Leerstellen					**Abgang: Leerstellen**
Regierungsdirektoren	A 15	—	—	17	BesGr. A 15 — 17 infolge Schaffung von Planstellen für den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung durch Umsetzung
Abgang		17			
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 15	2	2	4	
	A 13	5	5	4	
	A 10	1	1	1	
	A 8	1	1	2	
	A 7	3	3	4	
	A 5	—	—	1	
Zusammen		**12**	**12**	**16**	
Zu Titel 425 01					**1977**
					Zugang: Stellen
Angestellte					VergGr. VI b — 1 Umsetzung von Kap. 03 09 Tit. 425 01
Tarifliche Angestellte	II a	1	1	1	VergGr. VII — 1 Umsetzung von Kap. 10 20 Tit. 425 01
	V b	1	1	1	VergGr. VIII — 4 und zwar
	V c	1	1	1	1 Umsetzung von Kap. 06 05 Tit. 425 01
	VI b	8	8	7	1 Umsetzung von Kap. 06 19 Tit. 425 01
	VII	18	18	17	1 Umsetzung von Kap. 10 20 Tit. 425 01
	VIII	10	10	7	1 Umsetzung von Kap. 10 23 Tit. 425 01
	IX b	1	1	1	Zusammen 6
Zusammen		**40**	**40**	**35**	**Abgang:**
Zugang		5			VergGr. VIII — 1 Einsparung gem. Art. 6 c HG 1975/1976
					Bleiben Zugang 5
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		**2**	**2**	**2**	
Zu Titel 426 21					**1977**
					Zugang: Stellen
Arbeiter		**78**	**78**	**70**	Arbeiter — 8 und zwar
MTL II (LGr. II—IX)					2 Umsetzung von Kap. 06 05
Zugang		8			1 Umsetzung von Kap. 06 06
					5 Umsetzung von Kap. 06 15
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		136	136	89	
Titel 425 01 Angestellte		40	40	35	
Titel 426 21 Arbeiter		78	78	70	
Personalsoll A ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen		**254**	**254**	**194**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Zugleich Summe B		2	2	2	

Stellenplan

(Noch zu Titel 422 01 mit Titel 426 21) Stellenübersicht der Bayerischen Beamtenfachhochschule

	Beamte														Angestellte							Sonstige Hilfsleistung.	Arbeiter	Stellen insgesamt
	Besoldungsgruppe														Vergütungsgruppe									
	B 3	A 16	A 15	R 1	A 13	A 13 E	A 12	A 11	A 10	A 9E	A 8	A 7	A 5	A 4	II a	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IX b			
Zentralverwaltung																								
Für 1977	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	6
Für 1978	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	6
Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung																								
Für 1977	—	1	22	—	—	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	31
Für 1978	—	1	22	—	—	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	31
Fachbereich Polizei																								
Für 1977	—	1	12	—	—	8	2	—	3	6	—	—	—	1	—	—	—	5	8	2	—	—	46	94
Für 1978	—	1	12	—	—	8	2	—	3	6	—	—	—	1	—	—	—	5	8	2	—	—	46	94
Fachbereich Rechtspflege																								
Für 1977	—	1	3	3	1	2	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	3	—	—	1	10	29
Für 1978	—	1	3	3	1	2	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	3	—	—	1	10	29
Fachbereich Archiv — und Bibliothekswesen																								
Für 1977	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6
Für 1978	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6
Fachbereich Finanzwesen																								
Für 1977	1	—	20	—	—	10	—	—	1	2	2	—	—	1	1	—	1	1	3	6	1	—	16	66
Für 1978	1	—	20	—	—	10	—	—	1	2	2	—	—	1	1	—	1	1	3	6	1	—	16	66
Fachbereich Sozialverwaltung																								
Für 1977	—	1	5	—	—	2	1	1	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	1	2	—	1	6	24
Für 1978	—	1	5	—	—	2	1	1	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	1	2	—	1	6	24
Zusammen **1977**	1	5	66	3	1	29	4	2	6	9	4	2	1	3	1	1	1	8	18	10	1	2	78	256
Zusammen **1978**	1	5	66	3	1	29	4	2	6	9	4	2	1	3	1	1	1	8	18	10	1	2	78	256

Die Stellenveränderungen 1977 ergeben sich aus der Erläuterung der Zu- und Abgänge 1977 zu Titel 422 01 mit Titel 426 21.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Präsident der Bezirksfinanzdirektion München	B 4	1	1	1
Präsidenten einer Bezirksfinanzdirektion	B 3	2	2	2
Präsidenten einer Bezirksfinanzdirektion	B 2	3	3	3
Vizepräsident der Bezirksfinanzdirektion München		1	1	1
Abteilungsdirektoren		3	3	3
davon 1 Stelle ku in BesGr. A 16				
Aufsteigende Gehälter				
Leitende Regierungsdirektoren	A 16	6	6	6
davon 1 Stelle ku in BesGr. A 15				
Regierungsdirektoren	A 15	24	24	26
Oberregierungsräte	A 14	24	24	26
Regierungsräte	A 13	19	19	15
Oberamtsräte	A 13	16	16	16
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 1, 3 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.				
Amtsräte	A 12	48	48	48
davon 4 Stellen gem. § 3 Nr. 1, 5 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.				
Regierungsamtmänner	A 11	112	112	112
davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, 4 Stellen gem. § 3 Nr. 1, 14 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.				
Regierungsoberinspektoren	A 10	153	153	171
davon 6 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, 3 Stellen gem. § 3 Nr. 1, 3 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.				
Regierungsinspektoren	A 9	80	81	53
davon 3 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 1, 3 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.				
Amtsinspektoren	A 9	84	84	84
davon 45 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.				
Regierungshauptsekretäre	A 8	176	176	176
davon 3 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. b, 11 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.				
Regierungsobersekretäre	A 7	220	220	220
Regierungssekretäre	A 6	101	101	100
Regierungsassistenten	A 5	204	317	146
davon 10 Stellen kw				
Oberamtsmeister	A 5	21	21	21
Amtsmeister	A 4	30	30	30
Hauptamtsgehilfen	A 3	6	6	6
Oberamtsgehilfen	A 2	4	4	3
Zusammen		**1 338**	**1 452**	**1 269**
Zugang		69	114	

1977

Zugang:

	Stellen	
BesGr. A 14	2	Umwandlung von BesGr. A 15 im Vollzug des ku-Vermerks.
BesGr. A 13	4	Regierungsräte — und zwar 3 Umwandlung von BesGr. A 14 gem. § 26 Abs. 6 BBesG. 1 Umsetzung von Kap. 13 05 (Bad Steben)
BesGr. A 9	27	Regierungsinspektoren — und zwar 16 Umwandlung von BesGr. A 10 gem. § 26 Abs. 6 BBesG. 10 Umsetzung unter gleichzeitiger Umwandlung von anderen Einzelplänen*) 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IV a)
BesGr. A 6	1	Umsetzung von Kap. 03 74*)
BesGr. A 5	58	Regierungsassistenten — und zwar 23 Umsetzung unter gleichzeitiger Umwandlung v. anderen Einzelplänen* 14 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VI b) 8 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VII) 13 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
BesGr. A 2	1	Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
Zusammen	93	

Abgang:

BesGr. A 15	2	Umwandlung nach BesGr. A 14 im Vollzug des ku-Vermerks.
BesGr. A 14	4	und zwar 3 Umwandlung in BesGr. A 13 gem. § 26 Abs. 6 BBesG. 1 Umsetzung nach Kap. 13 05 (Bad Steben)
BesGr. A 10	18	und zwar 16 Umwandlung nach BesGr. A 9 gem. § 26 Abs. 6 BBesG. 1 Umsetzung nach Kap. 06 13 1 Umsetzung nach Kap. 06 14
Zusammen	24	
Bleiben Zugang	69	

1978

Zugang:

	Stellen	
BesGr. A 9	1	Regierungsinspektor — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IV a).
BesGr. A 5	113	Regierungsassistenten — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.)
Zusammen	114	

*) Durch die Übernahme der Berechnung und Zahlbarmachung von Angestelltenvergütungen und Arbeiterlöhnen auf die Staatsoberkassen wurden bei anderen Ressorts Stellen frei. Zur Deckung des hierdurch bei den Bezirksfinanzdirektionen und Staatsoberkassen entstandenen zusätzlichen Personalbedarfs wurden 34 Stellen auf Kapitel 06 15 umgesetzt und gleichzeitig umgewandelt in 10 Stellen des gehobenen Dienstes (BesGr. A 9) und 24 Stellen des mittleren Dienstes (BesGr. A 5). Die Stellen wurden von nachstehenden Einzelplänen abgegeben:

Epl. 03 B	10 Stellen
Epl. 04	17 Stellen
Epl. 07	2 Stellen
Epl. 08	2 Stellen
Epl. 09	3 Stellen
Zusammen	34 Stellen

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**1977**
Leerstellen					**Zugang: Leerstellen**
					BesGr. A 14 — 2 Oberregierungsräte — neu — für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte
Oberbankdirektoren	A 16	2	2	2	
Bankdirektoren	A 15	7	7	8	
Regierungsdirektor		1	1	1	**Abgang:**
Bankdirektoren	A 14	7	7	9	BesGr. A 15 — 1 Bankdirektor — Einsparung
Oberbankräte		2	2	2	BesGr. A 14 — 2 Bankdirektoren — Einsparung
Oberregierungsräte		2	2	—	BesGr. A 12 — 5 Bankräte — Einsparung
Direktoren bei der Staatsbank (mit Stellenzulage)	A 13	2	2	2	BesGr. A 11 — 6 Bankamtmänner — Einsparung
Bankräte		7	7	7	BesGr. A 10 — 5 Bankoberinspektoren — Einsparung
Bankräte	A 12	34	34	39	BesGr. A 9 — 1 Bankinspektor — Einsparung
Bankamtmänner	A 11	81	81	87	2 Amtsinspektoren — Einsparung
Bankoberinspektoren	A 10	70	70	75	BesGr. A 8 — 11 Bankhauptsekretäre — Einsparung
Regierungsoberinspektoren		4	4	4	BesGr. A 7 — 10 Bankobersekretäre — Einsparung
Bankinspektoren	A 9	13	13	14	BesGr. A 5 — 3 Oberamtsmeister — Einsparung
Regierungsinspektoren		16	16	16	BesGr. A 4 — 1 Einsparung
					Zusammen 47
Amtsinspektoren	A 9	5	5	7	Bleiben Abgang 45
Bankhauptsekretäre	A 8	41	41	52	
Bankobersekretäre	A 7	7	7	17	
Regierungsobersekretäre		4	4	4	
Regierungssekretäre	A 6	8	8	8	
Regierungsassistenten	A 5	12	12	12	
Oberamtsmeister	A 5	5	5	8	
Amtsmeister	A 4	1	1	2	
Zusammen		**331**	**331**	**376**	
Abgang		45			
Zu Titel 422 11					**1977**
					Zugang: Stellen
Beamte zur Anstellung					BesGr. A 5 z. A. — 56 Umwandlung von Tit. 422 21
	A 13	2	2	2	
	A 9	63	153	63	
	A 5	186	103	130	**1978**
Zusammen		**251**	**258**	**195**	**Zugang: Stellen**
Zugang		56	7		BesGr. A 9 z. A. — 90 Umwandlung von Tit. 422 21
					BesGr. A 5 z. A. — 30 Umwandlung von Tit. 422 21
					Zusammen 120
					Abgang:
					BesGr. A 5 z. A. — 113 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5)
					Bleiben Zugang 7
Zu Titel 422 21					**1977**
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					**Abgang: Stellen**
					Anwärter Mittlerer Dienst — 56 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.)
Gehobener Dienst					
Anwärter		170	80	170	**1978**
Mittlerer Dienst					
Anwärter		65	65	121	**Zugang: Stellen**
Zusammen		**235**	**145**	**291**	Anwärter Mittlerer Dienst — 30 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
Abgang		56	90		
					Abgang:
					Anwärter Gehobener Dienst — 90 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 9 z. A.)
					Anwärter Mittlerer Dienst — 30 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.)
					Zusammen 120
					Bleiben Abgang 90

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Oberregierungsrat	A 14	1	1	—	
Regierungsrat	A 13	1	1	1	
Regierungsamtmänner	A 11	2	2	—	
Regierungsinspektoren	A 9	2	2	2	
Regierungsassistenten	A 5	13	13	13	
Zusammen		**19**	**19**	**16**	
Zugang		3			**1977**
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. V c 1 Hebung von VergGr. VI b
Zu Titel 425 01					**Abgang:**
Angestellte					VergGr. II a 1 Einsparung gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Tarifliche Angestellte	II a	1	1	2	VergGr. IV a 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9)
	III	3	3	3	VergGr. V b 2 und zwar
davon 1 Stelle kw	IV a	8	7	9	1 Einsparung gem. Art. 6 c HG 1975/1976
davon 3 Stellen kw	V b	3	3	5	1 Umsetzung nach Kap. 06 13
	V c	60	60	59	VergGr. VI b 15 und zwar
	VI b	59	59	74	14 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5)
davon 5 Stellen kw*)	VII	110	110	118	1 Hebung nach VergGr. V c
davon 2 Stellen kw*)	VIII	129	99	160	VergGr. VII 8 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5)
	IX a	6	6	6	VergGr. VIII 31 und zwar
Zusammen		**379**	**348**	**436**	10 Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/1976
Abgang		57	31		7 Einsparung gem Art. 6 c HG 1975/1976
*) die kw-Vermerke gelten nicht für den Schreibdienst.					13 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5)
					1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 2)
					Zusammen 58
					Bleiben Abgang 57
					1978
					Abgang: **Stellen**
					VergGr. IV a 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9)
					VergGr. VIII 30 Umwandlung nach Tit. 422 21 (Anwärter Mittlerer Dienst)
					Zusammen 31
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	Der Bedarf kann wegen der unterschiedlichen Zahl und der vorübergehenden Beschäftigung nur betragsmäßig veranschlagt werden.
Zu Titel 426 21					**1977**
Arbeiter					**Abgang:** **Stellen**
MTL II (LGr. II—IX und Pkw-Fahrer)		**58**	**58**	**63**	Arbeiter 5 Umsetzung nach Kap. 06 14
davon 1 Stelle kw					
Abgang		5			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		1 338	1 452	1 269	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		251	258	195	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		235	145	291	
Titel 425 01 Angestellte		379	348	436	
Titel 426 21 Arbeiter		58	58	63	
Personalsoll A ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen		**2 261**	**2 261**	**2 254**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					**1977**
Feste Gehälter					**Abgang:** **Stellen**
Präsident der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	B 4	1	1	1	BesGr. A 10 — 1 Technischer Oberinspektor — Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/1976
Vizepräsident der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	B 2	1	1	1	
Abteilungsdirektor		1	1	1	
Aufsteigende Gehälter					
Leitender Regierungsdirektor ku in BesGr. A 15	A 16	1	1	1	
Leitender Museumsdirektor		1	1	1	
Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	
Museumsdirektor		1	1	1	
Gartenbaudirektor		1	1	1	
Baudirektoren		2	2	2	
Oberregierungsräte	A 14	3	3	3	
Oberkonservatoren		2	2	2	
Oberlandwirtschaftsrat		1	1	1	
Oberbauräte		4	4	4	
davon 1 Stelle ku in BesGr. A 13 (Baurat) gem. § 26 Abs 6 BBesG					
Konservatoren	A 13	2	2	2	
Baurat		1	1	1	
Oberamtsräte	A 13	3	3	3	
davon 1 Stelle gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Amtsräte	A 12	4	4	4	
Gartenamtsrat		1	1	1	
Technische Amtsräte gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.		2	2	2	
Regierungsamtmänner	A 11	7	7	7	
Gartenamtmänner		5	5	5	
Technische Amtmänner gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.		3	3	3	
Regierungsoberinspektoren	A 10	8	8	8	
davon 1 Stelle ku in BesGr. A 9 (R I) gem. § 26 Abs. 6 BBesG					
Gartenoberinspektoren		7	7	7	
Technische Oberinspektoren gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.		2	2	3	
Regierungsinspektoren	A 9	3	3	3	
Amtsinspektoren	A 9	5	5	5	
davon 2 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Betriebsinspektoren		3	3	3	
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Regierungshauptsekretäre	A 8	4	4	4	
davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Gartenhauptsekretäre		10	10	10	
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Flußmeister		1	1	1	
Hauptwerkmeister		3	3	3	
Regierungsobersekretäre	A 7	7	7	7	
Gartenobersekretäre		8	8	8	
Oberwerkmeister		5	5	5	
Regierungssekretäre	A 6	5	5	5	
Gartensekretäre		2	2	2	
Werkmeister		3	3	3	
Regierungsassistenten	A 5	3	3	3	
Gartenassistent		1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	30	30	30	
Betriebshauptwarte		2	2	2	
Amtsmeister	A 4	45	45	45	
Hauptamtsgehilfen	A 3	9	9	9	
Oberamtsgehilfen	A 2	11	11	11	
Zusammen		**225**	**225**	**226**	
davon 64 DW					
Abgang		1			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					
Leerstellen					
Oberamtsgehilfe	A 2	1	1	1	
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 9	2	2	2	
	A 5	4	4	4	
Zusammen		6	6	6	
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Höherer Dienst		1	1	1	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
Zusammen		3	3	3	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	I b	1	1	1	
	II a	1	1	1	
	II b	—	—	1	
	III	4	4	3	
	IV a	1	1	1	
	IV b	2	2	1	
	V a	2	2	3	
	V b	7	7	7	
	V c	12	12	12	
	VI b	18	18	18	
	VII	23	23	23	
davon 6 Stellen für Halbtagskräfte	VIII	33	33	34	
	IX b	30	30	31	
Zusammen		134	134	136	
Abgang		2			

1977

Zugang: **Stellen**

VergGr. III	1	Umwandlung einer Stelle der VergGr. II b
VergGr. IV b	1	Hebung von VergGr. V a
Zusammen	2	

Abgang:

VergGr. II b	1	Umwandlung in VergGr. III
VergGr. V a	1	Hebung nach VergGr. IV b
VergGr. VIII	1	Einsparung gem. Art. 6 c HG 1975/1976
VergGr. IX b	1	Einsparung gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Zusammen	4	
Bleiben Abgang	2	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					Eine Angabe der Zahl der Angestellten für sonstige Hilfsleistungen ist nicht möglich, da es sich um gelegentliche Aushilfen handelt.
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	
Zu Titel 426 11					
Betriebsarbeiter					
Betriebsarbeiter		500	500	500	
Auszubildende		7	7	7	
Zusammen		**507**	**507**	**507**	
Zu Titel 426 21					
Arbeiter					
MTL II (Pkw-Fahrer)		**3**	**3**	**3**	
Zu Titel 427 01					
Volontär		**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 427 51					Für Praktikanten ist nur eine betragsmäßige Veranschlagung des Bedarfs möglich.
Praktikanten		—	—	—	
Zu TG 73					
Angestellte		2	2	2	
Stammarbeiter		5	5	5	
Saisonarbeitskräfte		6	6	6	
Zusammen		**13**	**13**	**13**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		225	225	226	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		6	6	6	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1	1	1	
Titel 425 01 Angestellte		134	134	136	
Titel 426 21 Arbeiter		3	3	3	
Personalsoll A ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen		**369**	**369**	**372**	
Ferner:					
Titel 426 11 Betriebsarbeiter		507	507	507	
Titel 425 73 Angestellte		2	2	2	
Titel 426 73 Betriebsarbeiter		11	11	11	
Titel 427 01 Volontär		1	1	1	
Titel 427 51 Praktikanten		—	—	—	
Summe B		521	521	521	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. A 9 — 3 Regierungsinspektoren — Umwandlung von BesGr. A 10 gem. § 26 Abs. 6 BBesG
Feste Gehälter					**Abgang:**
Präsident der Staatsschuldenverwaltung	B 4	1	1	1	BesGr. A 10 — 3 Umwandlung in BesGr. A 9 gem. § 26 Abs. 6 BBesG
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 4 — 2 Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/1976
Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	BesGr. A 3 — 1 Umsetzung nach Kap. 03 20
Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	Zusammen 6
Oberregierungsrat	A 14	1	1	1	Bleiben Abgang 3
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
Amtsräte	A 12	4	4	4	
Regierungsamtmänner	A 11	14	14	14	
Regierungsoberinspektoren	A 10	6	6	9	
Regierungsinspektoren	A 9	5	5	2	
Amtsinspektoren	A 9	4	4	4	
davon 2 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Regierungshauptsekretäre	A 8	10	10	10	
Regierungsobersekretäre	A 7	12	12	12	
Regierungssekretäre	A 6	4	4	4	
Regierungsassistent	A 5	1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
Amtsmeister	A 4	—	—	2	
Hauptamtsgehilfe	A 3	—	—	1	
Zusammen		**66**	**66**	**69**	
Abgang		3			
Leerstellen					
Amtsrat kw	A 12	**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 425 01					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. VI b — 1 Hebung von VergGr. VII
Tarifliche Angestellte	IV a	1	1	1	**Abgang:**
	IV b	1	1	1	VergGr. VII — 1 Hebung nach VergGr. VI b
	V b	3	3	3	VergGr. VIII — 3 und zwar
	V c	5	5	5	2 Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/1976
	VI b	5	5	4	1 Einsparung gem. Art. 6c HG 1975/1976
	VII	10	10	11	Zusammen 4
	VIII	16	16	19	Bleiben Abgang 3
	IX b	1	1	1	
Zusammen		**42**	**42**	**45**	
Abgang		3			
Zu Titel 425 11					Eine Angabe der Zahl der Angestellten für sonstige Hilfsleistungen ist nicht möglich, da es sich um gelegentliche Aushilfen handelt (Werkstudenten während der Ferien).
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	
Zu Titel 426 21					**1977**
					Abgang: **Stellen**
Arbeiter		—	—	**1**	Arbeiter — 1 infolge Einsparung
Abgang		1			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		66	66	69	
Titel 425 01 Angestellte		42	42	45	
Titel 426 21 Arbeiter		—	—	1	
Personalsoll A ohne Leerstellen		**108**	**108**	**115**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Abgang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 3 1 Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/76
Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	BesGr. A 2 1 Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/76
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	Zusammen 2
Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
Amtsinspektoren	A 9	2	2	2	
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	
Oberwerkmeister	A 7	3	3	3	
Betriebshauptwarte	A 5	3	3	3	
Betriebsoberwarte	A 4	4	4	4	
Betriebswart	A 3	—	—	1	
Betriebsgehilfe	A 2	—	—	1	
Zusammen		**17**	**17**	**19**	
Abgang		2			
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	V c	1	1	1	
	VIII	3	3	3	
Zusammen		**4**	**4**	**4**	
Zu Titel 426 71					
Betriebsarbeiter		**60**	**60**	**60**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		17	17	19	
Titel 425 01 Angestellte		4	4	4	
Personalsoll A		**21**	**21**	**23**	
Ferner:					
Titel 426 71 Betriebsarbeiter		60	60	60	
Zugleich Summe B					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 14 — 1 Oberregierungsrat — Umwandlung von Medizinaldirektor (BesGr. A 15) im Vollzug des ku Vermerks
Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	1 Obermedizinalrat — Umsetzung von Kap. 03 31
Leitender Medizinaldirektor ku in BesGr. A 15		1	1	1	Zusammen 2
Regierungsdirektoren	A 15	5	5	5	**Abgang:**
davon 3 Stellen ku in BesGr. A 14					BesGr. A 15 — 2 Medizinaldirektoren — und zwar
Medizinaldirektoren ku in BesGr. A 14		3	3	5	1 Umwandlung nach BesGr. A 14 im Vollzug des ku Vermerks
Oberregierungsräte	A 14	7	7	7	1 Umsetzung nach Kap. 03 31, ku in BesGr. A 14
davon 4 Stellen ku in BesGr. A 13 (RR) gem. § 26 Abs. 6 BBesG					BesGr. A 14 — 1 Oberregierungsrat — Umsetzung nach Kap. 06 13*)
Obermedizinalrat		1	1	—	BesGr. A 11 — 4 und zwar
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	1 Umsetzung nach Kap. 06 01*)
Amtsräte	A 12	8	8	8	1 Umsetzung nach Kap. 06 07*)
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					2 Umsetzung nach Kap. 13 05 (Lotterieverwaltung)*)
Regierungsamtmänner	A 11	9	9	13	Zusammen 7
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					Bleiben Abgang 5
Amtsinspektoren	A 9	5	5	5	
davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers 1 Stelle ku nach VergGr. V c					
Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	2	**1977**
Regierungsobersekretäre	A 7	4	4	4	**Zugang:** **Stellen**
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	VergGr. V b — 15 Hebung von VergGr. V c
Oberamtsgehilfe	A 2	1	1	1	**Abgang:**
Zusammen		**49**	**49**	**54**	VergGr. V b — 6 und zwar
Abgang		5			4 Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/1976
					1 Umsetzung nach Kap. 06 01*)
					1 Umsetzung nach Kap. 06 13*)
					VergGr. V c — 16 und zwar
Zu Titel 425 01					15 Hebung nach VergGr. V b
					1 Umsetzung nach Kap. 06 14*)
Angestellte					VergGr. VI b — 4 und zwar
					2 Einsparung
Übertarifliche Angestellte (Präsident)		1	1	1	1 Umsetzung nach Kap. 06 01*)
Tarifliche Angestellte	I b	1	1	1	1 Umsetzung nach Kap. 06 14*)
	IV a	2	2	2	VergGr. VII — 2 Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/1976
	IV b	1	1	1	VergGr. VIII — 31 und zwar
	V b	52	52	43	11 Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/1976
	V c	2	2	18	2 Einsparung gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	VI b	6	6	10	1 Umsetzung nach Kap. 06 13*)
	VII	48	48	50	17 Umsetzung nach Kap. 06 14*)
	VIII	43	43	74	Zusammen 59
	IX b	6	6	6	Bleiben Abgang 44
	X	4	4	4	
Zusammen		**166**	**166**	**210**	
Abgang		44			
Zu Titel 426 21					**1977**
					Abgang: **Stellen**
Arbeiter		**23**	**23**	**24**	Arbeiter — 1 Einsparung
MTL II (LGr. II—IX)					
Abgang		1			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		49	49	54	*) Die beim Landesentschädigungsamt entbehrlich gewordenen Stellen werden, abgesehen von 22 Einsparungen, zur Deckung eines unabweisbaren Bedarfs an anderer Stelle, insbesondere bei der Bayerischen Beamtenfachhochschule, umgesetzt und zugleich umgewandelt.
Titel 425 01 Angestellte		166	166	210	
Titel 426 21 Arbeiter		23	23	24	
Personalsoll A		**238**	**238**	**288**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Präsident des Landesvermessungsamts	B 4	1	1	1
Vizepräsident des Landesvermessungsamts	B 2	1	1	1
Abteilungsdirektoren		2	2	2
Aufsteigende Gehälter				
Leitende Vermessungsdirektoren	A 16	5	5	6
Vermessungsdirektoren	A 15	10	10	10
Obervermessungsräte	A 14	19	19	19
Vermessungsräte	A 13	12	12	12
Oberamtsräte davon 10 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 13	12	12	12
Technische Amtsräte davon 19 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 12	22	22	22
Amtsrat		1	1	1
Technische Amtmänner davon 38 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 2 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 11	43	43	43
Regierungsamtmann		1	1	1
Technische Oberinspektoren davon 28 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 10	34	34	35
Regierungsoberinspektor		1	1	1
Regierungsinspektor	A 9	1	1	1
Amtsinspektoren davon 7 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 9	11	11	11
Betriebsinspektoren		2	2	2
Technische Hauptsekretäre davon 2 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 8	17	17	17
Hauptwerkmeister		6	6	6
Regierungshauptsekretär		1	1	1
Technische Obersekretäre	A 7	21	21	21
Oberwerkmeister		4	4	7
Regierungsobersekretär		1	1	1
Technische Sekretäre	A 6	9	9	9
Werkmeister		—	—	3
Regierungssekretär		1	1	1
Technische Assistenten	A 5	25	25	25
Werkführer		1	1	1
Vermessungshauptwarte	A 5	21	21	21
Vermessungsoberwarte	A 4	25	25	25
Betriebsoberwart		1	1	1
Vermessungswarte	A 3	3	3	3
Betriebswarte		1	1	2
Zusammen		**315**	**315**	**324**
Abgang		9		
Leerstellen				
Vermessungsdirektor	A 15	1	1	1
Obervermessungsrat kw	A 14	—	—	1
Vermessungsräte	A 13	4	4	—
Zusammen		**5**	**5**	**2**
Zugang		3		

Erläuterungen

1977

Abgang: **Stellen**

BesGr. A 16	1	Umsetzung nach Kap. 05 02
BesGr. A 10	1	Technischer Oberinspektor — Einsparung gem. Art. 6 c HG 1975/1976
BesGr. A 7	3	Oberwerkmeister — Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/1976
BesGr. A 6	3	Werkmeister — Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/1976
BesGr. A 3	1	Betriebswart — Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/1976
Zusammen	9	

1977

Zugang: **Leerstellen**

BesGr. A 13	4	Vermessungsräte — für wissenschaftliche Assistenten

Abgang:

BesGr. A 14	1	im Vollzug des kw-Vermerks

Bleiben Zugang 3

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					**1978**
					Zugang: **Stellen**
Beamte zur Anstellung	A 13	3	3	3	BesGr. A 5 z. A. 4 Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter des mittleren Dienstes)
	A 10	2	2	2	
	A 5	12	16	12	
Zusammen		**17**	**21**	**17**	
Zugang			4		
Leerstellen	A 5	**3**	**3**	**3**	
Zu Titel 422 21					**1978**
					Zugang: **Stellen**
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					Anwärter des mittleren Dienstes 2 Umwandlung von Dienstanfängern
					Abgang:
Gehobener Dienst Anwärter		2	2	2	Anwärter des mittleren Dienstes 4 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.)
Mittlerer Dienst Anwärter		17	15	17	Dienstanfänger des mittleren Dienstes 2 Umwandlung in Anwärter des mittleren Dienstes
Dienstanfänger		9	7	9	
Zusammen		**28**	**24**	**28**	Zusammen 6
Abgang			4		Bleiben Abgang 4
Zu Titel 422 26					Das Landesvermessungsamt ist für den höheren Dienst im Bereich der Vermessung und Flurbereinigung allgemeine Ausbildungsstelle. In den Vorbereitungsdienst müssen daher alle Bewerber ohne Rücksicht auf den Nachwuchsbedarf der eigenen Verwaltung aufgenommen werden.
Referendare		**80**	**80**	**80**	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Vermessungsdirektor	A 15	1	1	1	
Technische Amtmänner	A 11	5	5	5	
Technische Hauptsekretäre	A 8	6	6	6	
Zusammen		**12**	**12**	**12**	
Zu Titel 425 01					**1977**
					Abgang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. V a 13 und zwar 12 Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/1976 1 Einsparung gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Tarifliche Angestellte	I b	2	2	2	
	II a	2	2	2	
	III	14	14	14	
	IV a	30	30	30	VergGr. VII 8 und zwar 7 Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/1976 1 Einsparung gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	IV b	5	5	5	
	V a	61	61	74	
	V b	6	6	6	
	V c	60	60	60	VergGr. VIII 8 und zwar 7 Einsparung gem. Art. 6 (4) HG 1975/1976 1 Einsparung gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	VI b	40	40	40	
	VII	74	74	82	
	VIII	69	69	77	
	IX b	1	1	6	VergGr. IX b 5 Einsparung gem. Art. 6 (4) 1975/1976
Zusammen		**364**	**364**	**398**	Zusammen 34
Abgang		34			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					**1977**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					**Abgang:** **Stellen**
Kurzfristige Angestellte		5	5	5	Flachdruckerlehrlinge 7 Umsetzung auf Tit. 426 01
Flachdruckerlehrlinge		—	—	7	
Zusammen		**5**	**5**	**12**	
Abgang		7			
Zu Titel 426 01					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Flachdruckerlehrlinge		7	7	—	Flachdruckerlehrlinge 7 Umsetzung von Tit. 425 11
Vermessungsgehilfen auf Zeit		—	—	78	
Zusammen		**7**	**7**	**78**	Die Vermessungsgehilfen auf Zeit können wegen der unterschiedlichen Zahl und der vorübergehenden Beschäftigung nur betragsmäßig veranschlagt werden.
Zu Titel 426 21					
Arbeiter					
MTL II (LGr. II—IX und Pkw-Fahrer)		**38**	**38**	**38**	
Zu Titel 427 51					
Praktikanten		—	—	—	Für die Praktikanten ist nur eine betragsmäßige Veranschlagung des Bedarfs möglich.
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		315	315	324	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		17	21	17	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		28	24	28	
Titel 425 01 Angestellte		364	364	398	
Titel 426 21 Arbeiter		38	38	38	
Personalsoll A ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen		**762**	**762**	**805**	
Ferner:					
Titel 422 26 Referendare		80	80	80	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		5	5	12	
Titel 426 01 Arbeiter		7	7	78	
Titel 427 51 Praktikanten		—	—	—	
Summe B		92	92	170	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Abteilungsdirektoren	B 2	3	3	3
Aufsteigende Gehälter				
Leitende Vermessungsdirektoren	A 16	14	14	14
Vermessungsdirektoren	A 15	81	81	81
Obervermessungsräte	A 14	98	98	98
Vermessungsräte	A 13	53	53	53
Oberamtsräte	A 13	39	39	39
davon 37 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.				
Technische Amtsräte	A 12	79	79	79
davon 73 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.				
Technische Amtmänner	A 11	166	166	162
davon 148 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 2 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.				
Technische Oberinspektoren	A 10	173	178	155
davon 111 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.				
Amtsinspektoren	A 9	121	125	117
davon 66 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.				
Technische Hauptsekretäre	A 8	222	237	207
davon 16 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.				
Technische Obersekretäre	A 7	275	295	255
Technische Sekretäre	A 6	116	123	109
Technische Assistenten	A 5	75	105	59
Vermessungshauptwarte	A 5	402	402	402
Vermessungsoberwarte	A 4	502	502	502
Vermessungswarte	A 3	108	108	101
Zusammen		**2 527**	**2 608**	**2 436**
davon 10 DW				
Zugang		91	81	
Leerstellen				
Technischer Amtmann kw 1. Januar 1979	A 11	1	1	1
Technischer Oberinspektor kw 1. Januar 1979	A 10	1	1	1
Technische Assistenten	A 5	5	5	5
Zusammen		**7**	**7**	**7**

Erläuterungen

1977

Zugang: **Stellen**

- BesGr. A 11 — 4 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IV a, IV b)
- BesGr. A 10 — 18 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V c)
- BesGr. A 9 — 4 Amtsinspektoren — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
- BesGr. A 8 — 15 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
- BesGr. A 7 — 20 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
- BesGr. A 6 — 7 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
- BesGr. A 5 — 16 Technische Assistenten — und zwar
  - 4 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
  - 4 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VII ku in BesGr. A 5) im Vollzug des ku Vermerks
  - 8 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V c ku in BesGr. A 5) im Vollzug des ku Vermerks
- BesGr. A 3 — 10 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IX b)

Zusammen 94

Abgang:

- BesGr. A 3 — 3 Einsparung gem. Art. 6 c HG 1975/1976

Bleiben Zugang 91

1978

Zugang: **Stellen**

- BesGr. A 10 — 5 Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 10 z. A.)
- BesGr.A 9 — 4 Amtsinspektoren — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
- BesGr. A 8 — 15 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
- BesGr. A 7 — 20 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
- BesGr. A 6 — 7 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
- BesGr. A 5 — 30 Technische Assistenten — und zwar
  - 26 Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter A 5)
  - 4 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII)

Zusammen 81

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					**1977**
Beamte zur Anstellung	A 13	20	20	20	**Zugang:** **Stellen**
	A 10	35	30	20	BesGr. A 10 z. A. 15 Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter A 10)
	A 5	69	106	57	BesGr. A 5 z. A. 12 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII ku A 5 z. A.) im Vollzug des ku Vermerks
Zusammen		**124**	**156**	**97**	Zusammen 27
Zugang		27	32		
Leerstellen	A 5	**20**	**20**	**20**	**1978**
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 5 z. A. 37 und zwar
					9 Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter A 5)
					28 Umwandlung von Tit. 422 21 (Dienstanfänger des mittleren Dienstes)
					Abgang:
					BesGr. A 10 z. A. 5 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 10)
					Bleiben Zugang 32
Zu Titel 422 21					**1977**
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					**Abgang:** **Stellen**
					Anwärter des gehobenen Dienstes 15 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 10 z. A.)
Gehobener Dienst					
Anwärter		5	5	20	
Mittlerer Dienst					
Anwärter		60	25	60	
Dienstanfänger		35	7	35	**1978**
Zusammen		**100**	**37**	**115**	**Abgang:** **Stellen**
Abgang		15	63		Anwärter des mittleren Dienstes 35 und zwar
Leerstellen					26 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5)
Gehobener Dienst					
Anwärter		15	15	15	9 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.)
Mittlerer Dienst					
Anwärter		20	20	20	Dienstanfänger des mittleren Dienstes 28 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.)
Zusammen		**35**	**35**	**35**	Zusammen 63

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Abgang: Stellen**
Tarifliche Angestellte	II a	3	3	4	VergGr. II a 1 Einsparung gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	IV a	—	—	3	VergGr. IV a 3 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 11)
	IV b	4	4	5	
	V a	1	1	1	VergGr. IV b 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 11)
davon 14 Stellen ku in BesGr. A 5	V c	35	35	61	VergGr. V c 26 und zwar
davon 1 für seine Person in VI a	VI b	68	68	68	18 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 10)
	VII	300	300	305	8 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5) im Vollzug des ku Vermerks
	VIII	289	239	358	
	IX b	30	30	40	
Zusammen		**730**	**680**	**845**	
Abgang		115	50		VergGr. VII 5 und zwar
					4 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5) im Vollzug des ku Vermerks
Zu Titel 425 11					1 Einsparung gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					VergGr. VIII 69 und zwar
Kurzfristige Angestellte		**10**	**10**	**10**	7 Einsparung nach Art. 6 c HG 1975/1976
					12 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.) im Vollzug des ku Vermerks
					4 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9)
					15 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 8)
					20 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 7)
					7 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 6)
					4 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5)
					VergGr. IX b 10 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 3)
					Zusammen 115
					1978
					Abgang: Stellen
					VergGr. VIII 50 und zwar
					4 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9)
					15 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 8)
					20 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 7)
					7 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 6)
					4 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5)
Zu Titel 426 01					Der Bedarf für Vermessungsgehilfen auf Zeit kann wegen der unterschiedlichen Zahl und der vorübergehenden Beschäftigung nur betragsmäßig veranschlagt werden.
Arbeiter					
Ständige Vermessungsgehilfen		13	13	13	
Vermessungsgehilfen auf Zeit		—	—	15	
Zusammen		**13**	**13**	**28**	
Abgang		15			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 426 21					
Arbeiter					
MTL II (LGr. II—IX)		**98**	**98**	**98**	
Zu Titel 427 51					
Praktikanten		—	—	—	Für die Praktikanten ist nur eine betragsmäßige Veranschlagung des Bedarfs möglich.
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2 527	2 608	2 436	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		124	156	97	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		100	37	115	
Titel 425 01 Angestellte		730	680	845	
Titel 426 21 Arbeiter		98	98	98	
Personalsoll A ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen		**3 579**	**3 579**	**3 591**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
Titel 426 01 Arbeiter		13	13	28	
Titel 427 51 Praktikanten		—	—	—	
Summe B		23	23	38	

Einzelplan 06

Gesamtübersicht

Titel 422 01 Planmäßige Beamte	18 060	19 264	17 030	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung	2 699	2 166	2 935	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 644	1 179	1 942	
Titel 425 01 Angestellte	5 723	5 642	6 148	
Titel 426 21 Arbeiter	846	846	857	
Personalsoll A ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen	**28 972**	**29 097**	**28 912**	
Ferner:				
Titel 422 26 Referendare	80	80	80	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	17	17	24	
Titel 426 01 Arbeiter	20	20	106	
Titel 427 01 Nebenamtlich Tätige	16	16	26	
Titel 427 51 Praktikanten, Volontäre	1	1	1	
Angestellte und Arbeiter in Titelgruppen und Betriebsarbeiter:				
Bauleitungsangestellte	557	557	557	
Bauleitungsarbeiter	33	33	33	
Betriebsarbeiter	578	578	578	
Summe B	1 302	1 302	1 405	

Nachweisung der Sondervermögen

Fonds für die Wiederherstellung der Wasserspiele in Herrenchiemsee

A. Vermögenswert am 1. Januar 1976:	
a) Bargeld	—,— DM
b) Bankguthaben	976 384,61 DM
c) Wertpapiere (Nennwert)	—,— DM
B. Voraussichtliche Einnahmen:	
a) im Haushaltsjahr 1976	500 000,— DM
b) im Haushaltsjahr 1977	500 000,— DM
c) im Haushaltsjahr 1978	500 000,— DM
C. Voraussichtliche Ausgaben:	
a) im Haushaltsjahr 1976	315 400,— DM
b) im Haushaltsjahr 1977	500 000,— DM
c) im Haushaltsjahr 1978	500 000,— DM

Erläuterung

Auf die Eintrittspreise für Schloß Herrenchiemsee wird seit August 1965 ein Zuschlag in Höhe von —,50 DM und seit 1. Januar 1972 ein Zuschlag von 1 DM je Karte erhoben. Mit den dadurch aufkommenden Beträgen soll die Wiedererrichtung der Wasserspiele in Herrenchiemsee finanziert werden. Geplant ist der Ausbau in Teilabschnitten im Rahmen der jeweils durch die Zuschläge aufgekommenen Beträge.

Die Erhebung des Zuschlages wurde mit FM-Schreiben vom 11. August 1965 Nr. C 2770 — 43 199, ergänzt durch FM-Schreiben vom 16. August 1971 Nr. B 2106/16 — 15/6 — 42 762, die Einrichtung eines Sondervermögens mit FM-Schreiben vom 9. Juli 1968 Nr. G 8678^{II} — H — 60 angeordnet.

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 250000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 06

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
06 04		**Oberfinanzdirektionen**					
710 01	*016*	Oberfinanzdirektion München Errichtung eines Erweiterungsbaues an der Karl-, Barer, Arcostraße ..... Gesperrt.	—	—	—	—	—
730 01	*016*	Oberfinanzdirektion Nürnberg Errichtung eines Erweiterungsbaues ..... Gesperrt.	450,0	550,0	—	250,0	—
		Summe Kap. 06 04	450,0	550,0	—	250,0	—
06 05		**Finanzämter**					
		Oberfinanzdirektion München					
710 21	*016*	Finanzamt München IV (bisher Ost) Errichtung eines neuen Dienstgebäudes an der Arnulf-/Deroystraße, gleichzeitig für die Unterbringung des Finanzamts München V (bisher West)	—	500,0	6 000,0	—	—
710 22	*016*	Ämtergebäude der Finanzverwaltung in München an der Arnulf-/Deroystraße Errichtung einer Tiefgarage ..... Gesperrt.	1 000,0	1 000,0	100,0	—	5 500,0
710 41	*016*	Finanzamt München I (bisher Land) Erweiterung des Dienstgebäudes Karlstraße 9/11 gleichzeitig für das Finanzamt für Körperschaften	3 500,0	3 550,0	3 000,0 — *1 000,0*	—	—
710 61	*016*	Finanzamt München IV (bisher Ost) Errichtung eines neuen Dienstgebäudes an der Karl-, Barer, Arcostraße ..... Gesperrt.	—	—	50,0	—	—
712 11	*016*	Finanzamt Starnberg Generalinstandsetzung und Umbau des Schloßgebäudes (Dienstgebäude des Finanzamts) sowie Instandsetzung der Zufahrtsbrücke	500,0	—	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
12 000,0 geschätzt		—	—	12 000,0	**Zu 710 01** Aus organisatorischen Gründen wird die Baumaßnahme auf dem Ruinengrundstück an der Karl-, Barer, Arcostraße nicht wie vorgesehen für die Unterbringung des Finanzamts München IV (bisher Ost), sondern für die Erweiterung des Dienstgebäudes der Oberfinanzdirektion München durchgeführt; vgl. Kap. 06 05 Tit. 710 61. Aus diesem Ansatz stehen für den Beginn der Planung entsprechende Mittel (Ausgaberest) zur Verfügung.
1 100,0 geschätzt		50,0	—	50,0	Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
13 100,0		—	—	12 050,0	
					Zu 730 01 Mit den veranschlagten Beträgen und einem Ausgaberest soll die Baumaßnahme durchgeführt werden.
					Zu Kapitel 06 05 Titel 710 21 Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.
27 578,0	23. 12. 1972	15 955,0	7 639,6	5 123,0	Aus organisatorischen Gründen wird in dem neuen Dienstgebäude an Stelle des ursprünglich vorgesehenen Finanzamts München für Grundbesitz- und Verkehrssteuern nunmehr das Finanzamt München IV (bisher Ost) untergebracht. Das Finanzamt für Grundbesitz- und Verkehrsteuern muß vorerst weiterhin in anderen staatseigenen sowie in angemieteten Räumen verbleiben; vgl. auch Tit. 710 61.
8 500,0 geschätzt		—	—	6 400,0	**Zu 710 22** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.
					Zu 710 41 Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 9. Juli 1975 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.
9 850,0	16. 5. 1975	800,0	123,3	—	
					Zu 710 61 Die bisher für das Finanzamt München IV (bisher Ost) vorgesehene Baumaßnahme auf dem Ruinengrundstück an der Karl-, Barer, Arcostraße wird bei Kap. 06 04 Tit. 710 01 als Baumaßnahme für die Oberfinanzdirektion München fortgeführt; vgl. a. a. O. Das Finanzamt IV erhält neue Diensträume im Neubau (II. BA) an der Arnulf-/Deroystraße; vgl. Tit. 710 21.
—		50,0	—	—	Der Vortrag dient zur Abwicklung des Ansatzes 1976 (Ausgaberest).
					Zu 712 11 Die Gesamtbaukosten haben sich von 7 608 000 DM auf 7 718 000 DM erhöht. Die Mehrkosten von 110 000 DM sind entstanden bei Instandsetzung der Zufahrtsbrücke. Sie sind begründet durch Schäden, die erst im Zuge der Arbeiten sichtbar wurden. Des weiteren mußten zwischenzeitlich eingetretene Lohn- und Materialpreiserhöhungen aufgefangen werden.
7 718,0	2. 11. 1976	7 217,7	7 056,6	—	

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 05)							
712 21	*016*	Finanzamt Weilheim Errichtung eines weiteren Dienstgebäudes ..... Gesperrt.	—	—	100,0	—	—
712 31	*016*	Finanzamt Wolfratshausen Umbau und Instandsetzung der ehemaligen Landratsamtsgebäude für Zwecke des Finanzamts und des Amtsgerichts (Grundbuchamt) Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	400,0	500,0	—	400,0	—
713 11	*016*	Finanzamt Dachau Errichtung eines neuen Dienstgebäudes ..... Gesperrt.	—	250,0	250,0	—	3 500,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
3 500,0 geschätzt		—	—	3 400,0	**Zu 712 21** Zur Verbesserung der Unterbringungsverhältnisse des Finanzamtes Weilheim sollen in einem Neubau Räume für die im Zuge der Neugliederung der Finanzämter vom Finanzamt Garmisch zum Finanzamt Weilheim verlegte Betriebsprüfungsstelle geschaffen werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Für die Durchführung der Planung steht ein Ausgaberest zur Verfügung.
1 400,0 davon festgesetzt 222,0	27. 1. 1977	—	—	500,0	**Zu 712 31** Im Zuge der Neugliederung der Finanzämter sind vom Finanzamt Wolfratshausen die Dienstkräfte des aufzulösenden Finanzamts Bad Tölz zu übernehmen. Zur ordnungsgemäßen Unterbringung wird das benachbarte — leerstehende — Gebäude des Landratsamts für das Finanzamt hergerichtet. Gleichzeitig werden die Erweiterungsbauten I und II des Landratsamtsgebäudes für die Unterbringung des Grundbuchamtes nutzbar gemacht. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Arbeiten begonnen werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
7 500,0 geschätzt		300,0	—	6 700,0	**Zu 713 11** Die starke Bevölkerungszunahme im Landkreis Dachau hat zu einer erheblichen Mehrung des Aufgabenumfanges beim Finanzamt Dachau geführt. Die hierdurch notwendige Verstärkung des Dienstpersonals kann im derzeitigen, bereits überbelegten Dienstgebäude nicht untergebracht werden. Eine Erweiterung dieses Dienstgebäudes ist wegen der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich. Es muß daher für das Finanzamt Dachau ein neues Dienstgebäude errichtet werden. Die Verhandlungen über den Erwerb eines entsprechenden Baugrundstückes sind noch nicht abgeschlossen. Kosten der Einrichtung (Neuanschaffung) — geschätzt — 120 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit dem veranschlagten Betrag und einem Ausgaberest sollen die Planung durchgeführt und ggfs. die Baumaßnahmen begonnen werden.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 05)							
713 41	*016*	Finanzamt Fürstenfeldbruck Errichtung eines neuen Dienstgebäudes ..... Gesperrt.	—	250,0	—	—	3 500,0
715 01	*016*	Finanzamt Ingolstadt Errichtung eines Dienstgebäudes Gesperrt.	—	1 000,0	—	700,0	2 000,0
715 21	*016*	Finanzamt Schrobenhausen Um- und Ausbau des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes sowie des Gesundheitsamtsgebäudes für Zwecke des Finanzamts, ferner Umbauarbeiten im Finanzamtsdienstgebäude	1 000,0	609,0	50,0	500,0	—
715 31	*016*	Finanzamt Eichstätt Umbau und Instandsetzung des ehemaligen Forstamtsgebäudes für Zwecke des Finanzamts. Ferner Umbau und Instandsetzungsarbeiten im Finanzamtsdienstgebäude Gesperrt.	190,0	600,0	—	600,0	1 000,0
717 01	*016*	Finanzamt Berchtesgaden Umbau und Instandsetzung des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes für Zwecke des Finanzamts ..... Gesperrt.	500,0	150,0	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
8 000,0 geschätzt		250,0	—	7 500,0	**Zu 713 41** Die starke Bevölkerungszunahme im Amtsbereich des Finanzamtes Fürstenfeldbruck hat zu einer erheblichen Mehrung des Aufgabenumfanges des Amtes geführt, so daß bereits mehrere Aufgabengebiete in angemieteten Räumen untergebracht werden mußten. Eine Erweiterung des derzeitigen Dienstgebäudes ist aus planerischen und architektonischen Gründen nicht möglich. Um der Raumnot des Amtes abzuhelfen, ist die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes notwendig. Ein geeignetes Baugrundstück steht zur Verfügung. Kosten der Einrichtung (Neuanschaffung) — geschätzt — 130 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Mitteln und einem Ausgaberest soll die Planung durchgeführt werden.
13 500,0 geschätzt		1 200,0	—	11 300,0	**Zu 715 01** Zur Verbesserung der Unterbringungsverhältnisse beim Finanzamt Ingolstadt ist bisher die Errichtung eines Neubaus auf dem staatseigenen Gelände „Auf der Schanz" vorgesehen. Auf dieses Vorhaben soll nunmehr verzichtet werden und statt dessen eines der vorhandenen staatseigenen Bauwerke aus der Festungszeit für das Finanzamt hergerichtet werden. Diesbezügliche baufachliche Untersuchungen an den Festungsbauwerken „Cavalier Elbracht" und Friedenskaserne B (Esplanade 38) sind noch nicht abgeschlossen.
1 709,0	2. 9. 1974	50,0	3,5	—	**Zu 715 21** Der im Zuge der Neugliederung der Finanzämter beim Finanzamt Schrobenhausen sich ergebende zusätzliche Raumbedarf soll durch Um- und Ausbau des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes sowie des ehemaligen Gesundheitsamtsgebäudes gedeckt werden. Im Dienstgebäude des Finanzamts selbst sind verschiedene Umbauarbeiten vorgesehen. Mit den veranschlagten Mitteln und einem Ausgaberest soll die Maßnahme durchgeführt werden.
2 900,0 geschätzt		300,0	6,1	—	**Zu 715 31** Zur Verbesserung der Unterbringungsverhältnisse beim Finanzamt Eichstätt sowie zur Deckung des, auf Grund der Neugliederung der Finanzämter, notwendigen zusätzlichen Raumbedarfs, ist der Umbau des an das Finanzamt angrenzenden ehemaligen Forstamtsgebäudes vorgesehen. Im Zuge dieser Arbeiten sind umfangreiche Instandsetzungen und Restaurierungen an der überalterten Bausubstanz und im Finanzamtsdienstgebäude durchzuführen. Mit den veranschlagten Mitteln und einem Ausgaberest sollen die Arbeiten begonnen werden.
950,0 geschätzt		—	—	300,0	**Zu 717 01** Die Unterbringung des Finanzamts Berchtesgaden ist unzureichend. Verschiedene Arbeitsgebiete mußten bereits in angemieteten Räumen untergebracht werden. Die im Zuge der Gebietsreform zu übernehmenden Dienstkräfte des Finanzamts Laufen können nicht untergebracht werden. Abhilfe soll nun auch durch den Umbau und die Instandsetzung des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes geschaffen werden. Ein ursprünglich beabsichtigter Neubau (geschätzte Gesamtbaukosten 7 000 000 DM) für das Finanzamt kann dadurch unterbleiben. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Arbeiten begonnen werden.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 05)							
717 41	*016*	Finanzamt Miesbach Errichtung eines neuen Dienstgebäudes ..... Gesperrt.	—	—	—	—	—
717 51	*016*	Finanzamt Mühldorf a. Inn Errichtung eines Erweiterungsbaues und Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen im Altbau ..	—	—	— + *223,0*	—	—
717 61	*016*	Finanzamt Rosenheim Errichtung eines Neubaues ..... Gesperrt.	—	—	3 100,0 — *1 000,0* — *2 100,0*	—	—
720 11	*016*	Finanzamt Dingolfing Umbau und Instandsetzung des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes für Zwecke des Finanzamts	—	—	— + *85,0*	—	—
721 12	*016*	Finanzamt Landshut Errichtung eines Kantinengebäudes	—	—	690,0	—	—
721 13	*016*	Finanzamt Landshut Instandsetzung des staatseigenen Anwesens Niedermayerstraße 2 für Zwecke des Finanzamts	—	—	—	—	—
721 41	*016*	Finanzamt Passau Erweiterung des Dienstgebäudes durch Errichtung eines Verbindungsbaues zum Arbeitsamtgebäude	—	—	200,0 + *100,0*	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
7 000,0		250,0	—	6 750,0	**Zu 717 41** Das vorhandene Grundstück reicht für einen Erweiterungsbau in der erforderlichen Größe nicht mehr aus. Es soll daher ein Neubau voraussichtlich auf einem staatseigenen Grundstück errichtet werden. Kosten der Einrichtung (Neuanschaffung) — geschätzt — 170 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Für die Fortführung der Planung steht ein Ausgaberest zur Verfügung.
3 848,0	22. 4. 1975	3 625,0	3 625,0 + 146,2(V)	—	**Zu 717 51** Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
14 500,0 geschätzt		650,0	—	13 850,0	**Zu 717 61** Der ständig wachsende Aufgabenumfang des Finanzamtes Rosenheim führte in den vergangenen Jahren bereits zu einer erheblichen Raumnot, die dazu zwang, die Betriebsprüfungsstelle sowie die Bewertungsstelle in Mieträumen unterzubringen. Bisher war beabsichtigt, einen Erweiterungsbau auf dem vorhandenen Grundstück zu errichten, um die ausquartierten Sachgebiete wieder in das Dienstgebäude zurückführen zu können. Baufachliche Untersuchungen haben ergeben, daß dieses Vorhaben auf lange Sicht keine befriedigende Verbesserung der Unterbringungsverhältnisse schaffen würde. Aus diesem Grunde soll nunmehr an anderer Stelle ein neues Dienstgebäude errichtet werden, das den Erfordernissen des Finanzamts auch hinsichtlich des neuen Veranlagungsmodells Rechnung trägt. Ein geeignetes Grundstück steht zur Verfügung. Das derzeitige Dienstgebäude wird dem Amtsgericht Rosenheim zur Deckung seines zusätzlichen Raumbedarfs — nach Auflösung der Zweigstellen Bad Aibling und Wasserburg am Inn — dienen. Kosten der Einrichtung (Neuanschaffung) — geschätzt — 200 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Für die Fortführung der Planung steht ein Ausgaberest zur Verfügung.
685,0	28. 10. 1975	600,0	598,4	—	
2 290,0	21. 8. 1974	1 600,0	973,9	—	**Zu 720 11** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 3. Februar 1976 genehmigt. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
513,0	2. 9. 1974	510,0	225,6	(3,0)	**Zu 721 12** Für den Abschluß der Baumaßnahme steht ein Ausgaberest zur Verfügung.
					Zu 721 13 Für den Abschluß der Baumaßnahme steht ein Ausgaberest zur Verfügung.
500,0	12. 9. 1975	200,0	—	—	**Zu 721 41** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 4. November 1975 genehmigt. Für den Abschluß der Baumaßnahme steht ein Ausgaberest zur Verfügung.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 05)							
722 11	*016*	Finanzamt Straubing Errichtung eines Erweiterungsbaues	—	3 000,0	1 100,0 — *208,0*	1 500,0	500,0
725 11	*016*	Finanzamt Augsburg Stadt Errichtung eines Erweiterungsbaues ..... Gesperrt.	200,0	300,0	—	—	—
728 31	*016*	Finanzamt Kempten Erweiterung des Dienstgebäudes durch Errichtung von Anbauten sowie Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen im Altbau und den erworbenen Gebäuden .. Gesperrt.	—	500,0	1 700,0 — *500,0*	—	2 000,0
728 61	*016*	Finanzamt Memmingen Errichtung eines neuen Dienstgebäudes ..... Gesperrt.	—	—	100,0	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
6 563,0	8. 4. 1976	1 800,0	—	871,0	**Zu 722 11** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 22. Juni 1976 genehmigt. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.
9 000,0 geschätzt		—	—	8 500,0	**Zu 725 11** Die Unterbringung des Finanzamts Augsburg-Stadt ist unzureichend. Verschiedene Arbeitsgebiete mußten in angemieteten Räumen untergebracht werden. Die im Zuge der Neugliederung der Finanzämter erforderlichen weiteren Diensträume sowie die notwendigen Räume zur Vergrößerung der Betriebsprüfungsstelle stehen nicht zur Verfügung. Mit der Errichtung eines Erweiterungsbaues auf dem staatseigenen Nachbargrundstück sollen nunmehr zusätzliche Räume für die ordnungsmäßige Unterbringung des Finanzamts Augsburg-Stadt geschaffen werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Mitteln wird die Planung des Bauvorhabens durchgeführt.
12 500,0 geschätzt		330,0	1,0	10 470,0	**Zu 728 31** Zur Verbesserung der Unterbringungsverhältnisse beim Finanzamt Kempten sind neben der Errichtung von Anbauten auch umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen in erworbenen Nachbargebäuden sowie im derzeitigen Dienstgebäude notwendig. Gleichzeitig ergeben sich schwierige Unterfangungsarbeiten bei der Errichtung der Tiefgarage. Des weiteren sind bei den erworbenen Gebäuden denkmalpflegerische Erfordernisse zu beachten. Die bisher geschätzten Gesamtbaukosten von 7 500 000 DM erhöhen sich unter Berücksichtigung zwischenzeitlich eingetretener Lohn- und Materialpreissteigerungen auf voraussichtlich 12 500 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Mitteln und einem Ausgaberest sollen die Planung abgeschlossen und die Arbeiten begonnen werden.
9 500,0 geschätzt		100,0	—	9 300,0	**Zu 728 61** Das Finanzamt Memmingen ist derzeit in drei verschiedenen Gebäuden untergebracht. Die auf Grund der Gebietsreform von der Außenstelle Mindelheim zu übernehmenden Dienstkräfte können wegen Fehlens der erforderlichen Diensträume nicht untergebracht werden. Das derzeitige Grundstück ist für die Errichtung eines Erweiterungsbaues zu klein. Es soll daher nunmehr ein neues Dienstgebäude an anderer Stelle errichtet werden. Entsprechende Grundstücksverhandlungen stehen vor dem Abschluß. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Für die Durchführung der Planung steht ein Ausgaberest zur Verfügung.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 DM	1978 DM	1976 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 05)		*Oberfinanzdirektion Nürnberg*					
730 01	*016*	Finanzamt Ansbach Errichtung eines Dienstgebäudes gleichzeitig für die Unterbringung des Vermessungsamts	5 100,0	5 000,0	1 300,0 + *500,0*	5 000,0	2 000,0
731 62	*016*	Zentralfinanzamt Nürnberg, Dienstgebäude Voigtländerstr. 9 Umbau für die Unterbringung einer EDV-Anlage für den Bezirk der Oberfinanzdirektion Nürnberg	189,0	—	—	—	—
731 63	*016*	Zentralfinanzamt Nürnberg, Dienstgebäude Voigtländerstr. 7—9 Errichtung eines Erweiterungsbaues und Umbaumaßnahmen im Altbau ..... Gesperrt.	—	—	—	—	—
735 21	*016*	Finanzamt Coburg Errichtung eines neuen Dienstgebäudes ..... Gesperrt.	—	—	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
18 710,0	1. 10. 1975	3 875,0	454,1	2 935,0	**Zu 730 01** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 3. Februar 1976 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.
2 640,0	29. 12. 1975	2 160,0	2 105,5	291,0	**Zu 731 62** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 30. März 1976 genehmigt. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.
6 800,0 geschätzt		400,0	—	6 400,0	**Zu 731 63** Die bisher mit 4 000 000 DM geschätzten Gesamtbaukosten (1973) werden sich voraussichtlich auf 6 800 000 DM erhöhen. Die Mehrkosten ergeben sich aus der Erweiterung des Raumprogrammes infolge Berücksichtigung des neuen Veranlagungsverfahrens (Bayerisches Modell) sowie zwischenzeitlich zu verzeichnenden Steigerung der Lohn- und Materialkosten. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Für die Durchführung der Planung steht ein Ausgaberest zur Verfügung.
12 800,0 geschätzt		200,0	—	12 600,0	**Zu 735 21** Das Finanzamt Coburg ist derzeit in drei verschiedenen Gebäuden untergebracht, die nach ihrer vorherigen Zweckbestimmung als Postdienstgebäude, als Wohngebäude und als Hotel nicht den Anforderungen eines ordnungsgemäßen, modernen Dienstbetriebes eines Finanzamtes entsprechen. Weitere Arbeitsgebiete, die aus zwingenden dienstlichen Gründen eingerichtet werden müßten, können wegen Raummangel nicht geschaffen werden. Zur Verbesserung der Unterbringungsverhältnisse ist die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes an anderer Stelle vorgesehen. Die bisher mit 8 500 000 DM geschätzten Gesamtbaukosten werden sich voraussichtlich auf 12 800 000 DM erhöhen. Die Mehrkosten ergeben sich durch die Erweiterung des Raumprogramms infolge Einplanung von Diensträumen für die Außenstelle Coburg des Finanzbauamtes Bayreuth. Des weiteren ergibt sich ein zusätzlicher Raumbedarf durch die Einführung der neuen Veranlagungs- und Bewertungsmodelle. Schließlich wurden die im Jahr 1972 ermittelten Schätzkosten um die zwischenzeitlich eingetretenen Lohn- und Materialpreiserhöhungen fortgeschrieben. Kosten der Einrichtung (Neuanschaffung) — geschätzt — 200 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Für die Fortführung der Planung steht ein Ausgaberest zur Verfügung.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 05)							
735 31	*016*	Finanzamt Hof Errichtung eines neuen Dienstgebäudes ..... Gesperrt.	—	—	—	—	—
736 41	*016*	Finanzamt Wunsiedel Errichtung eines Erweiterungsbaues ..... Gesperrt.	50,0	200,0	—	—	—
742 11	*016*	Finanzamt Aschaffenburg Umbau der Dienstgebäude Schloßgasse 30 und Schloßplatz 3 und 5 sowie Beseitigung von Kriegsschäden ..... Gesperrt.	—	—	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
16 000,0 geschätzt		250,0	17,4	15 750,0	**Zu 735 31** Eingehende Untersuchungen haben ergeben, daß mit den ursprünglich vorgesehenen Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen der notwendige Raumbedarf des Finanzamtes, insbesondere im Hinblick auf die durch die Übernahme der Dienstkräfte der aufzulösenden Außenstellen Münchberg und Naila, nicht gedeckt werden kann. Es ist deshalb die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes an anderer Stelle vorgesehen. Das erforderliche Baugrundstück wird rechtzeitig zur Verfügung stehen. Das derzeitige Finanzamts-Dienstgebäude wird voraussichtlich bei anderen Verwaltungen Verwendung finden. Die bisher mit 9 500 000 DM geschätzten Gesamtbaukosten werden sich voraussichtlich auf 16 000 000 DM erhöhen. Die Mehrkosten beruhen auf der Erweiterung des Raumprogrammes infolge Einführung des neuen Veranlagungsverfahrens. Des weiteren mußten die im Jahr 1972 ermittelten Schätzkosten um zwischenzeitlich zu verzeichnende Lohn- und Materialpreiserhöhungen fortgeschrieben werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Für die Durchführung der Planung steht ein Ausgaberest zur Verfügung.
4 500,0 geschätzt		—	—	4 250,0	**Zu 736 41** Im Zuge der Neugliederung der Finanzämter sind vom Finanzamt Wunsiedel die Dienstkräfte der aufzulösenden Außenstelle Selb zu übernehmen. Zur ordnungsgemäßen Unterbringung ist die Errichtung eines Erweiterungsbaus auf den angrenzenden Nachbargrundstücken vorgesehen. Gleichzeitig sollen Räume zur Verbesserung der derzeitigen unzureichenden Unterbringung geschaffen werden. Ein geeignetes Grundstück steht zur Verfügung. Nachrichtlich: DM 1. Wert des Baugrundstücks ..... 250 000 2. Kosten der Einrichtungen, soweit sie nicht zu den Baukosten gehören ..... 40 000 3. Jährliche Mehrbelastungen: a) Bewirtschaftungskosten ..... 15 000 b) Bauunterhaltskosten ..... 10 000 c) sonstige Belastungen ..... 3 000 Mit den veranschlagten Mitteln soll die Planung durchgeführt werden.
6 000,0 geschätzt		350,0	45,2	5 650,0	**Zu 742 11** Die Verwirklichung des Raumprogrammes des Finanzamts Aschaffenburg erweist sich als außerordentlich schwierig, weil die Dienstgebäude Schloßgasse 30, Schloßplatz 3 und 5 sowie ein zu erwerbendes Nachbargrundstück inzwischen alle unter Denkmalschutz stehen. Die baufachlichen Überprüfungen sind noch nicht abgeschlossen. Für die notwendigen Untersuchungen stehen Planungsmittel aus einem Ausgaberest zur Verfügung.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 05)							
743 31	*016*	Finanzamt Zeil Um- und Ausbau der Seitenflügel des Dienstgebäudes sowie Erweiterung durch Errichtung eines Anbaues ..... Gesperrt.	—	—	400,0 — *400,0*	—	—
743 41	*016*	Finanzamt Obernburg Errichtung eines Dienstgebäudes Gesperrt.	—	—	500,0 — *500,0*	—	—
745 01	*016*	Finanzamt Amberg Errichtung eines neuen Dienstgebäudes ..... Gesperrt.	120,0	150,0	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
1 000,0 geschätzt		50,0	—	950,0	**Zu 743 31** Im Zuge der Neugliederung der Finanzamtsbezirke auf Grund der Gebietsreform wurde das Finanzamt Zeil für den Haßberg-Kreis bestimmt. Zur Unterbringung der Bediensteten der Außenstellen Ebern und Hofheim ist der Um- und Ausbau der beiden Seitenflügel des Dienstgebäudes in Aussicht genommen; ferner ist für weitere Personalmehrung die Errichtung eines Anbaues vorgesehen. Nachrichtlich: DM 1. Wert des Baugrundstücks ..... 250 000 2. Kosten der Einrichtungen, soweit sie nicht zu den Baukosten gehören ..... 52 000 3. Schätzung der jährlichen Mehrbelastungen: a) Bewirtschaftungskosten ..... 8 000 b) Bauunterhaltskosten ..... 5 000 c) sonstige Belastungen (Löhne und Gehälter für hausbewirtschaftendes Personal und anderes) 2 000
10 200,0 geschätzt		250,0	—	9 950,0	Für die Planung der Baumaßnahme steht ein Ausgaberest zur Verfügung. **Zu 743 41** Die Dienstgeschäfte des bisherigen Finanzamtes Amorbach sowie ein Teil der Dienstgeschäfte des Finanzamtes Aschaffenburg wurden auf das neue Finanzamt Obernburg übertragen. Für die Unterbringung dieses Amtes ist die Errichtung eines Dienstgebäudes notwendig. Die bisher mit 6 000 000 DM ermittelten Schätzkosten werden sich voraussichtlich auf 10 200 000 DM erhöhen. Die Mehrkosten sind begründet durch die Anpassung des Raumbedarfs an die Entwicklung des Amts sowie die Einführung des neuen Veranlagungsverfahrens. Des weiteren wurden die Kosten nach den zwischenzeitlich zu verzeichnenden Lohn- und Materialpreiserhöhungen fortgeschrieben. Die Verhandlungen über die Beschaffung eines geeigneten Grundstückes sind noch nicht abgeschlossen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Für die Planung der Baumaßnahme steht ein Ausgaberest zur Verfügung.
9 500,0 geschätzt		—	—	9 230,0	**Zu 745 01** Das Finanzamt Amberg ist in dem um 1500 errichteten ehemaligen kurfürstlichen Zeughaus unzureichend untergebracht. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude liegt an der Vils und ist nur über enge Gassen zu erreichen. Eine Erweiterungsmöglichkeit besteht nicht. Inzwischen mußten Räume angemietet werden. Zur ordnungsgemäßen Unterbringung des Amtes ist die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes vorgesehen. Das hierfür erforderliche Grundstück steht zur Verfügung. Mit den veranschlagten Mitteln soll die Planung durchgeführt werden. Nachrichtlich: DM 1. Wert des Baugrundstücks ..... 640 000 2. Kosten der Einrichtungen, soweit sie nicht zu den Baukosten gehören ..... 60 000 3. Schätzung der jährlichen Mehrbelastungen: a) Bewirtschaftungskosten ..... 30 000 b) Bauunterhaltskosten ..... 15 000 c) sonstige Belastungen 10 000

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 05)							
745 31	013	Finanzamt Waldsassen Umbau des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes für Zwecke des Finanzamts sowie Errichtung eines Erweiterungsbaues	450,0	140,0	800,0	—	—
745 41	910	Finanzamt Weiden Umbau des Dienstgebäudes, Um- und Ausbau des ehem. Amtsgerichtsgebäudes für Zwecke des Finanzamts, Verbindung beider Dienstgebäude durch einen Zwischenbau sowie Errichtung eines Erweiterungsbaues	1 200,0	472,0	400,0	300,0	—
747 21	016	Finanzamt Neumarkt Umbaumaßnahmen im erworbenen Gebäude Feldstraße 14 sowie im vorhandenen Altbau ..... Gesperrt.	—	1 700,0	400,0 + *800,0*	—	1 000,0
		Summe Kap. 06 05	14 399,0	19 871,0	20 240,0 — *4 000,0*	9 000,0	21 000,0
06 06		**Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung**					
712 01	016	Staatseigenes Anwesen „Haus Waldrast“ in Berchtesgaden Umbau und Erweiterung für ein Fortbildungs- und Erholungsheim	—	—	—	—	—
730 01	016	Landesfinanzschule Nordbayern in Ansbach Errichtung der Schulanlage ..... Gesperrt.	3 000,0	3 000,0	5 500,0 — *5 500,0*	3 000,0	8 000,0
		Summe Kap. 06 06	3 000,0	3 000,0	5 500,0 — *5 500,0*	3 000,0	8 000,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
1 790,0	24. 6. 1975	400,0	—	—	**Zu 745 31** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 4. November 1975 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und voraussichtlich 1978 abgeschlossen.
5 650,0	8. 10. 1974	3 528,0	1 797,3	50,0	**Zu 745 41** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme voraussichtlich im wesentlichen abgeschlossen.
3 500,0 geschätzt		450,0	—	150,0	**Zu 747 21** Die beengte Unterbringung des Finanzamtes Neumarkt im staatseigenen Dienstgebäude Ingolstädter Str. 3 läßt die Schaffung weiterer Arbeitsgebiete nicht zu. Ein geeigneter Sitzungssaal fehlt. Zur Verbesserung der Unterbringungsverhältnisse ist der Umbau des erworbenen Gebäudes Feldstraße 14 vorgesehen. Gleichzeitig sollen im Altbau entsprechende Umbaumaßnahmen vorgenommen werden.
259 094,0				159 173,0	Die bisher mit 1 200 000 DM ermittelten Schätzkosten erhöhen sich voraussichtlich auf 3 500 000 DM. Die Mehrkosten beruhen in erster Linie in den Aufwendungen für das umzubauende Gebäude Feldstraße 14, die bisher zu niedrig angesetzt waren sowie für den instandzusetzenden Altbau, dessen schlechter Bauzustand bei bloßem Augenschein nur annähernd abzuschätzen war. Des weiteren mußten die im Jahr 1974 ermittelten Schätzkosten um zwischenzeitlich zu verzeichnende Lohn- und Materialpreiserhöhungen fortgeschrieben werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
1 300,0	4. 3. 1974	1 300,0	988,1	—	Mit dem veranschlagten Betrag und einem Ausgaberest soll die Baumaßnahme durchgeführt werden.
					Zu Kapitel 06 06 Titel 712 01
30 000,0 geschätzt		2 250,0	66,7	21 750,0	Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
					Zu 730 01
31 300,0				21 750,0	Mit den veranschlagten Beträgen und einem Ausgaberest soll die Baumaßnahme begonnen werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
06 11		**Finanzbauämter**					
720 01	*018*	Finanzbauamt Passau Errichtung eines neuen Dienstgebäudes ..... Gesperrt.	100,0	100,0	50,0	—	—
745 01	*018*	Finanzbauamt Amberg Errichtung eines neuen Dienstgebäudes gleichzeitig für die Unterbringung des Vermessungsamts .. Gesperrt.	150,0	150,0	100,0	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
5 000,0 geschätzt		—	—	4 750,0	**Zu Kapitel 06 11 Titel 720 01** Das Finanzbauamt ist derzeit zusammen mit dem Finanzamt und dem Gesundheitsamt in einem gemeinsamen Dienstgebäude (Ämtergebäude) untergebracht. Dieses Ämtergebäude soll künftig ausschließlich dem infolge der Gebietsreform wesentlich vergrößerten Finanzamt dienen. Für das Finanzbauamt ist daher die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes vorgesehen. Ein geeignetes Grundstück steht zur Verfügung. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Beträgen und einem Ausgaberest soll die Planung durchgeführt werden.
8 000,0 geschätzt		—	—	7 600,0	**Zu 745 01** Das Finanzbauamt Amberg ist in zwei angemieteten Gebäuden untergebracht. Ein Sachgebiet mußte wegen Raummangel ausquartiert und anderweitig untergebracht werden. Neue notwendige Arbeitsgebiete können wegen Fehlens der erforderlichen Räume nicht errichtet werden. Mit einem Neubau soll das Finanzbauamt nunmehr eine auf lange Sicht ausreichende und zweckmäßige Unterkunft erhalten. In diesem Neubau soll auch das Vermessungsamt untergebracht werden, das derzeit nur unzureichend, in einem den Erfordernissen eines modernen technischen Betriebes nicht mehr entsprechenden Gebäude untergebracht ist. Ein staatseigenes Grundstück steht zur Verfügung. Nachrichtlich: DM 1. Wert des Baugrundstücks ..... 570 000 2. Kosten der Einrichtungen, soweit sie nicht zu den Baukosten gehören ..... 150 000 3. Schätzung der jährlichen Mehrbelastungen: a) Bewirtschaftungskosten ..... 10 000 b) Bauunterhaltskosten ..... 15 000 c) Sonstige Belastungen (Löhne und Gehälter für hausbewirtschaftendes Personal und andere) ..... 5 000 Mit den veranschlagten Beträgen und einem Ausgaberest soll die Planung durchgeführt werden.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 11)							
747 01	*018*	Finanzbauamt Regensburg Errichtung eines Dienstgebäudes gleichzeitig für die Unterbringung der Bezirksfinanzdirektion ..... Gesperrt.	—	—	200,0 — *100,0*	—	—
749 01	*018*	Mittel zur Erlangung von Unterlagen für die Erstellung staatlicher Hochbauten sowie zur Ausarbeitung von Vorprojekten im Bereich der Finanzbauverwaltung ..... Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der Isteinnahme bei Tit. 281 11.	—	—	—	—	—
		Summe Kap. 06 11	250,0	250,0	350,0 — *100,0*	—	—
06 13		**Finanzgerichte**					
730 01	*055*	Finanzgericht Nürnberg Errichtung eines Dienstgebäudes Zugleich **Summe Kap. 06 13**	600,0	70,0	400,0	70,0	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
21 000,0 geschätzt		200,0	10,0	20 700,0	**Zu 747 01** Das Finanzbauamt Regensburg ist in drei verschiedenen Gebäuden in Miete untergebracht. Der Dienstbetrieb wird durch diese getrennte Unterbringung beeinträchtigt und erschwert. Neue notwendige Arbeitsgebiete können wegen Raummangel nicht eingerichtet werden. Um dem Finanzbauamt eine auf lange Sicht ausreichende und zweckmäßige Unterkunft zu schaffen, ist die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes vorgesehen. Ebenso wie das Finanzbauamt ist auch die Bezirksfinanzdirektion in drei verschiedenen Gebäuden, dabei zweimal in angemieteten Räumen — unbefriedigend — untergebracht. Sowohl im Hinblick darauf als auch der künftigen Entwicklung des Aufgabenumfanges der Bezirksfinanzdirektion Rechnung tragend, ist vorgesehen, in dem zu errichtenden Dienstgebäude für das Finanzbauamt auch die Bezirksfinanzdirektion unterzubringen. Ein staatseigenes Grundstück steht für das beabsichtigte Bauvorhaben zur Verfügung. Die bisher mit 15 000 000 DM ermittelten Schätzkosten werden sich voraussichtlich auf 21 000 000 DM erhöhen. Die Mehrkosten beruhen in erster Linie auf den seit erstmaliger Schätzung im Jahr 1973 eingetretenen Lohn- und Materialpreiserhöhungen. Des weiteren mußte das ursprünglich zu Grunde liegende Raumprogramm ergänzt werden. Kosten der Einrichtung (Neuanschaffung) — geschätzt — 220 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
—		186,5	92,6	—	Die veranschlagten Mittel sind für die Fortführung der Planung bestimmt.
34 000,0				33 050,0	**Zu 749 01** Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungskosten sind bei den Einzelmaßnahmen der Anlage S mit veranschlagt. Sie sollen, auch soweit Landesbaumaßnahmen von der Finanzbauverwaltung durchgeführt werden, z. B. Finanzamtsdienstgebäude, entsprechend der Regelung bei Kap. 03 63 und Kap. 06 16 (Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen) zentral im Staatshaushalt nachgewiesen werden. Die erforderlichen Planungsmittel werden den Finanzbauämtern aus diesem Ansatz — Kap. 06 11 Tit. 749 01 — zur Verfügung gestellt und dort zugunsten von Kap. 06 11 Tit. 381 11 verausgabt und rechnungsmäßig bei Kap. 06 11 Titelgruppe 73 nachgewiesen. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 06 11 Tit. 381 11 und Titelgruppe 73. Nach der ersten Bewilligung von Haushaltsmitteln für die betreffende staatliche Hochbaumaßnahme bei den Tit. 710 01 ff. der Kap. 06 05 mit 06 14 werden die für die Ausarbeitung des Projekts aus dem Ansatz bei Kap. 06 11 Tit. 749 01 bereitgestellten Planungsmittel diesem Ansatz über Kap. 06 11 Tit. 281 11 wieder zugeführt. Vgl. Erläuterung zu Tit. 281 11. In begründeten Einzelfällen können aus diesem Ansatz auch Planungsmittel für die Erstellung von Projektunterlagen gem. Art. 54 BayHO bereitgestellt werden.
5 970,0	5. 9. 1975	4 900,0	887,4	—	**Zu Kapitel 06 13 Titel 730 01** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 4. November 1975 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme voraussichtlich abgeschlossen.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
06 14		**Beamtenfachhochschule**					
710 01	*149*	Neubau einer Schulanlage für den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung in Hof ..... Gesperrt.	200,0	200,0	500,0	—	—
712 01	*149*	Neubau einer Schulanlage für den Fachbereich Polizei in Fürstenfeldbruck ..... Gesperrt.	—	—	100,0	—	—
714 01	*149*	Instandsetzung, Neu-, Um und Erweiterungsbau bei der bestehenden Schulanlage der Polizei für den Fachbereich Polizei in Fürstenfeldbruck	—	—	300,0	—	—
716 01	*149*	Umbau und Erweiterung des Lehrsaalgebäudes bei der bestehenden Schulanlage für den Fachbereich Rechtspflege in Starnberg ..... Gesperrt.	1 500,0	1 500,0	1 000,0 — *400,0*	1 500,0	—
718 01	*149*	Errichtung weiterer Gebäude bei der bestehenden Schulanlage für den Fachbereich Finanzwesen in Herrsching	1 497,0	—	1 000,0 — *200,0*	—	—
		Summe Kap. 06 14	3 197,0	1 700,0	2 900,0 — *600,0*	1 500,0	—
06 15		**Bezirksfinanzdirektionen**					
711 02	*017*	Landesbesoldungsstelle München Errichtung eines Erweiterungsbaues sowie Sicherungs- und Anpassungsmaßnahmen im Altbau ..	2 000,0	3 300,0	2 000,0	2 000,0	—
740 01	*017*	Bezirksfinanzdirektion Würzburg Errichtung eines Dienstgebäudes gleichzeitig für die Unterbringung des Finanzbauamts Würzburg und des Rechnungsprüfungsamts Würzburg	—	—	—	—	—
		Summe Kap. 06 15	2 000,0	3 300,0	2 000,0	2 000,0	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Ab 1979	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
45 000,0 geschätzt		125,0	—	43 975,0	**Zu Kapitel 06 14 Titel 710 01** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung fortgeführt.
25 000,0 geschätzt		100,0	—	24 800,0	**Zu 712 01** Für die Fortführung der Planung steht ein Ausgaberest zur Verfügung.
19 400,0	24. 2. 1971	18 695,0	18 540,0	(405,0)	**Zu 714 01** Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
4 100,0 geschätzt		550,0	3,0	—	**Zu 716 01** Der Fachbereich Rechtspflege der Bayerischen Beamtenfachhochschule in Starnberg soll durch Schaffung zusätzlicher Seminarräume den Erfordernissen des Bayerischen Beamtenfachhochschulgesetzes angepaßt werden. Außerdem sollen die Kantine auf Selbstbedienung umgestellt und Aufenthaltsräume sowie Parkplätze für die Studierenden geschaffen werden. Die veranschlagten geschätzten Gesamtbaukosten können voraussichtlich noch ermäßigt werden. Mit den veranschlagten Mitteln und einem Ausgaberest sollen die Planung abgeschlossen und die Arbeiten ausgeführt werden.
8 697,0	4. 4. 1974	6 400,0	2 794,2	—	
102 197,0				69 180,0	**Zu 718 01** Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
7 700,0	30. 4. 1976	800,0	251,3	—	**Zu Kapitel 06 15 Titel 711 02** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 22. Juni 1976 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme voraussichtlich abgeschlossen.
16 720,0	25. 7. 1974	15 820,0	15 673,8	—	**Zu 740 01** Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes. Es ergibt sich eine Einsparung von 900 000 DM.
24 420,0				—	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
06 16		**Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen**					
710 01	*184*	Residenz München Fortsetzung allgemeiner Sicherungs- und Wiederaufbaumaßnahmen	700,0	650,0	1 200,0 — *300,0*	—	—
710 23	*184*	Residenz München Ausbau der Räume um den Kaiserhof	600,0	1 000,0	500,0	—	—
710 24	*184*	Residenz München Ausbau der Räume im Königsbau	300,0	300,0	130,0 + *150,0*	—	—
		Schloßbesitz Nymphenburg					
712 06	*184*	Erneuerung von Massivbrücken im Bereich des Schlosses Nymphenburg	—	—	—	—	—
712 08	*184*	Bauliche Maßnahmen zur Hebung der Feuersicherheit sowie Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen im Bereich des Schlosses Nymphenburg	1 000,0	600,0	700,0 + *300,0*	—	—
712 11	*184*	Instandsetzung der Fassaden und damit zusammenhängende Sanierungsarbeiten	300,0	200,0	—	—	—
712 21	*184*	Feuerschutzmaßnahmen und Umbau des Werkstättengebäudes beim Schloß Nymphenburg	—	—	25,0	—	—
712 31	*184*	Instandsetzungs- und Wiederherstellungsarbeiten in der Badenburg	—	350,0	600,0 — *500,0*	—	—
713 01	*184*	Englischer Garten, München Erneuerung und Erweiterung des Seehauses Kleinhesselohe	—	—	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Zu 710 01 Die Gesamtbaukosten haben sich von 33 375 000 DM auf 33 435 000 DM erhöht. Die Mehrkosten von 60 000 DM beruhen auf Lohn- und Materialpreissteigerungen.
33 435,0	4. 2. 1976	27 816,0	27 689,8	3 369,0	Mit den veranschlagten Beträgen sollen ausgeführt werden: Denkmalpflegerische Restaurierungsarbeiten, Restarbeiten an den Fassaden im Apothekenhof, restlicher Ausbau des Schwarzen Saales, Pflasterung des Brunnen- und Apothekenhofes, Sanierung des Ballsaalkellers und Ausbau des Sakristeiteiles der Allerheiligen-Hofkirche für Museumszwecke.
13 114,0	19. 11. 1975	7 040,0	6 750,9	3 974,0	
					Zu 710 23
7 185,0	12. 1. 1976	5 786,0	5 786,0 + 63,6(V)	519,0	Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 8. Juli 1976 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen soll mit den Ausbau- und Restaurierungsarbeiten im Kaiser- und Vierschimmelsaal und den notwendigen Nebenräumen begonnen werden.
					Zu 710 24
441,5	1. 7. 1964	324,0	324,0	117,5	Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 30. März 1976 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen werden die Ausbau- und Restaurierungsarbeiten in den Museumsräumen im 1. Obergeschoß fortgeführt.
					Zu 712 06
15 110,0	30. 6. 1976	2 824,0	2 523,4	9 986,0	Die Instandsetzung der letzten Massivbrücke wird auf 1980 verschoben.
					Zu 712 08
6 350,0	6. 5. 1976	4 190,0	3 595,4	1 660,0	Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 24. November 1976 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen wird der westliche Teil des Nördlichen Kavalierbaues instand gesetzt.
					Zu 712 11
535,0	10. 5. 1974	510,0	127,7	—	Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 24. November 1976 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Fassaden am Orangeriebau Nordseite, am östlichen Kavalierbau, am Bauschreiberturm und die Kleine Kaskade instand gesetzt werden.
					Zu 712 21
2 250,0	5. 5. 1976	—	—	1 850,0	Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
					Zu 712 31
					Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 24. November 1976 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen sollen die umfangreichen Instandsetzungsarbeiten durch Trockenlegung des Kellers und Sicherung der Delfter Kacheln begonnen werden. Gleichzeitig soll die Stuckaufhängung im Saal gesichert werden.
4 250,0	24. 9. 1970	550,0	545,6	3 700,0	**Zu 713 01** Der Wiederaufbau der Gaststätte Seehaus bleibt zurückgestellt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 16)							
713 41	*184*	Schloß Blutenburg Instandsetzungs- und konstruktive Sanierungsarbeiten einschl. Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Feuersicherheit im Schloßbereich	200,0	200,0	450,0 — *450,0*	—	—
713 51	*184*	Seeverwaltung Starnberg Errichtung eines Toilettengebäudes sowie Schaffung einer Wasserversorgungs- und einer Abwasserbeseitigungsanlage auf der Roseninsel ..... Gesperrt.	—	500,0	100,0 — *100,0*	—	140,0
714 01	*184*	Neues Schloß Schleißheim Fortsetzung der Wiederaufbau- und Wiederherstellungsarbeiten einschl. Feuerschutzmaßnahmen ..	800,0	400,0	300,0 + *300,0*	—	—
714 31	*184*	Altes Schloß Schleißheim Wiederaufbau des kriegszerstörten Schloßgebäudes	—	—	—	—	—
714 41	*184*	Schloßbesitz Schleißheim Bauliche Feuerschutzmaßnahmen und konstruktivere Sicherungsarbeiten im übrigen Schloßbereich Gesperrt.	100,0	400,0	400,0 — *350,0*	—	—
714 51	*184*	Schloßbesitz Dachau Wiederherstellung und Einbau der „Dachauer Decke“ in den Schloßsaal	362,0	—	800,0 — *100,0*	—	—
714 52	*184*	Schloßbesitz Dachau Sicherung der Hofgartenmauer und der Hangstützmauer an der Südseite des Schloßberges	500,0	500,0	—	—	—
715 01	*184*	Neues Schloß Herrenchiemsee Entfeuchtung des Mauerwerks einschl. Entwässerung, Isolierung und Behebung von Feuchtigkeitsschäden sowie Durchführung von baulichen Feuerschutz- und Instandsetzungsmaßnahmen	—	500,0	300,0 — *250,0*	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Zu 713 41 Bis zur Entscheidung über die zukünftige Nutzung des Schloßbesitzes Blutenburg werden nur allgemeine Planungsarbeiten weitergeführt.
1 660,0	18. 12. 1972	410,0	342,5	850,0	**Zu 713 51** Mit den veranschlagten Beträgen soll auf der Roseninsel ein Toilettengebäude errichtet werden. Hierzu ist auch der Bau einer Wasserleitung und der Anschluß an die Ringkanalisation auf dem Festland notwendig.
670,0 geschätzt		30,0	10,4	140,0	**Zu 714 01** Mit den veranschlagten Beträgen sollen das Vestibül, die alten Nebentreppen sowie die Fenster im Zwischengeschoß instandgesetzt, die Fußböden in den Gartensälen und in den Arkaden erneuert und andere Restaurierungsarbeiten ausgeführt werden. Die Gesamtbaukosten werden sich voraussichtlich auf 16 000 000 DM erhöhen. Die Mehrkosten entstehen durch zusätzlich erforderliche Maßnahmen infolge Verschlechterung der Bausubstanz und durch Lohn- und Materialpreissteigerungen.
16 000,0 geschätzt davon festgesetzt 12 480,0	2. 11. 1972	11 123,9	11 051,2	3 076,1	**Zu 714 31** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in den Sitzungen am 4. November 1975 und am 8. Juli 1976 genehmigt.
3 100,0	22. 6. 1976	3 050,0	2 845,7	(50,0)	Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
2 000,0 geschätzt		—	—	1 450,0	**Zu 714 41** Nach Abschluß der baulichen Feuerschutzmaßnahmen in den Hauptgebäuden müssen auch in den übrigen Gebäuden, wie Schloßgaststätte, Verwaltungsgebäude und den beiden in Lustheim gelegenen Pavillons Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Feuersicherheit und konstruktive Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden. Mit den veranschlagten Beträgen sollen diese Arbeiten begonnen werden.
1 610,0	3. 4. 1974	548,4	67,0	—	**Zu 714 51** Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
4 040,0	14. 1. 1977	—	—	3 040,0	**Zu 714 52** Risse im Mauerwerk der Hofgartenmauer und der Hangstützmauer an der Südseite des Schloßberges beim Dachauer Schloß sind nach Untersuchungen des Geologischen Landesamtes auf Bewegungen im Schloßberg zurückzuführen. Zur Sicherung des Mauerwerkes und zur Abwendung einer akuten Gefahr sind umfassende Instandsetzungen an den Mauern notwendig. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die vordringlichsten Arbeiten alsbald in Angriff genommen werden.
16 400,0	13. 8. 1976	1 455,0	811,0	14 395,0	**Zu 715 01** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 24. November 1976 genehmigt. Mit dem veranschlagten Betrag soll die Toilettenanlage fertiggestellt und mit Entfeuchtungsarbeiten an der Fassade begonnen werden.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 16)							
715 11	*184*	Schloßbesitz Herrenchiemsee Bauliche Feuerschutz- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Alten Schlosses	—	—	100,0 — *100,0*	—	—
715 31	*184*	Schloßbesitz Herrenchiemsee Errichtung der Wasserspiele beim Neuen Schloß ..... Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der Isteinnahme bei Tit. 342 01.	—	—	—	—	—
715 61	*184*	Staatsbesitz Frauenchiemsee Sicherungs- und bauliche Feuerschutzmaßnahmen in den staatlichen Gebäuden auf der Fraueninsel	300,0	300,0	470,0 — *385,0*	—	—
716 01	*184*	Burg in Burghausen Instandsetzungsarbeiten und Maßnahmen zur Hebung der Feuersicherheit ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	200,0	300,0	200,0 — *200,0*	—	—
716 21	*184*	Burg in Burghausen Sicherung und Instandsetzung der Burgmauern und Mauertürme ..	250,0	200,0	250,0	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
11 400,0	15. 11. 1976	565,0	317,5	10 835,0	**Zu 715 11** Im Bereich des Schloßbesitzes Herrenchiemsee wurden in den vergangenen Jahren bauliche Maßnahmen in der Hauptsache beim Neuen Schloß durchgeführt. In den kommenden Jahren sollen nunmehr auch beim Alten Schloß, zu welchem auch der Inseldom gehört, bauliche Feuerschutz- und Sanierungsmaßnahmen in Angriff genommen werden. Neben den — entsprechend dem Gutachten der Bayerischen Versicherungskammer — durchzuführenden Feuerschutzmaßnahmen sind u. a. Dachstühle und Dacheindeckungen teilweise zu erneuern, Fassaden instandzusetzen sowie der Gesamtbereich mit einer Heizungsanlage zu versehen. Des weiteren sollen denkmalswerte Räume, wie z. B. der ehem. Mühlensaal, der Fürstensaal, der Gartensaal, die ehem. Hofküche, das Jagdzimmer Ludwig II. sowie die ehem. Bibliothek von ihrer wesensfremden Nutzung freigemacht und entsprechend ihrem Denkmalswert wieder hergestellt werden. Schließlich ist daran gedacht, den Inseldom, der im vorigen Jahrhundert zu einer Brauerei umgebaut wurde, von diesen Einbauten zu befreien und zu restaurieren. Die Gesamtbaukosten dieser Arbeiten sind nach baufachllich genehmigter Haushaltsunterlage mit 11 400 000 DM festgesetzt. Für die Fortführung der Planung und den Beginn der Arbeiten steht ein Ausgaberest zur Verfügung.
10 060,0	28. 6. 1976	2 104,5	2 104,5	7 955,5	**Zu 715 31** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 24. November 1976 genehmigt. Die Einrichtung der Wasserspiele soll mit der Instandsetzung der Rundbecken und der Kabinettbrunnen fortgeführt werden. Die Kosten werden wie bisher ausschließlich durch Zuschläge auf die Eintrittskarten sowie durch Zuwendungen Dritter bestritten, so daß Haushaltsmittel hierfür nicht zu veranschlagen sind.
3 153,0	4. 10. 1974	1 310,0	969,6	1 158,0	**Zu 715 61** Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Außeninstandsetzungs-, Entfeuchtungs- und Restaurierungsmaßnahmen an der Kirche abgeschlossen und mit den Sanierungs- und Feuerschutzmaßnahmen im Gasthaus Linde begonnen werden.
11 300,0 geschätzt davon festgesetzt 726,0	1. 6. 1967	611,0	582,5	10 189,0	**Zu 716 01** Mit den veranschlagten Beträgen sollen Feuerschutz- und Sanierungsmaßnahmen in Burg Nr. 36 und notwendige Dachinstandsetzungsarbeiten an weiteren Gebäuden im gesamten Burgbereich fortgeführt werden. Für alle im Burgbereich Burghausen durchzuführenden Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen ist eine Gesamthaushaltsunterlage in Vorbereitung; danach werden sich die bisher genehmigten — geschätzten — Gesamtbaukosten von 2 000 000 DM voraussichtlich auf 11 300 000 DM erhöhen.
3 125,0	13. 10. 1972	800,0	800,0 + 0,9(V)	1 625,0	**Zu 716 21** Mit den veranschlagten Beträgen sollen weitere vordringliche Mauerwerksinstandsetzungen im Burgbereich durchgeführt werden.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 16)							
717 01	*184*	Neues Schloß in Ingolstadt Instandsetzung einschl. Feuerschutzmaßnahmen und Umbauarbeiten für Zwecke des Armeemuseums	300,0	300,0	800,0	—	—
717 31	*184*	Schloßbesitz Neuburg Instandsetzungs-, Umbau- und bauliche Feuerschutzmaßnahmen	—	100,0	—	—	—
718 11	*184*	Schloßbesitz Linderhof Bauliche Feuerschutzmaßnahmen im gesamten Schloßbereich	—	50,0	—	—	—
718 21	*184*	Schloßbesitz Linderhof Instandsetzung, Umbau und teilweise Erneuerung der einsturzgefährdeten Stützmauern und Treppenanlagen vor dem Schloß sowie anderer Freianlagen im Parkbereich	500,0	1 300,0	800,0 — *470,0* — *310,0*	800,0	—
720 01	*184*	Burg Trausnitz Landshut Wiederaufbau des durch Brand zerstörten Teiles und Ausbau für Zwecke des Staatsarchives	200,0	118,0	150,0	—	—
721 01	*184*	Schloß Obernzell Umbau und bauliche Feuerschutzmaßnahmen ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	300,0	300,0	200,0	—	—
725 02	*184*	Schloßbesitz Neuschwanstein Bauliche Feuerschutzmaßnahmen und Verbesserung des Personenschutzes im Führungsbetrieb .... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	300,0	700,0	—	—	—
725 11	*184*	Schloßbesitz Neuschwanstein Errichtung einer Stützmauer bei der Pöllatschlucht unterhalb der Kemenate	500,0	—	300,0	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Zu 717 01 Mit den veranschlagten Beträgen soll der Torbau instandgesetzt werden.
15 000,0 geschätzt davon festgesetzt 12 290,0	4. 9. 1970	9 844,9	9 844,9	3 755,1	Die Gesamtbaukosten werden sich von 12 290 000 DM auf voraussichtlich 15 000 000 DM erhöhen. Die Mehrkosten beruhen auf Lohn- und Materialpreissteigerungen sowie auf den Kosten für die bisher nicht veranschlagte Instandsetzung der Schloßmauern.
					Zu 717 31
10 000,0 geschätzt		—	—	9 900,0	Mit dem veranschlagten Betrag soll die Planung, insbesondere für die Instandsetzungs-, Umbau- und Feuerschutzmaßnahmen im Philipp-Wilhelm-Bau, fortgeführt werden.
					Zu 718 11
1 617,0	19. 6. 1970	725,0	647,4	842,0	Mit dem veranschlagten Betrag soll die Planung für den Umbau und die Feuerschutzmaßnahmen im Schloßhotel durchgeführt werden.
					Zu 718 21
					Mit den veranschlagten Beträgen soll die Stützmauer beim Maurischen Kiosk erneuert und mit den Arbeiten an den Treppenanlagen beim Schloß begonnen werden.
					Zu 720 01
4 040,0	25. 1. 1977	50,0	31,4	2 170,0	Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme voraussichtlich abgeschlossen.
					Zu 721 01
					Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 8. Juli 1976 genehmigt.
5 529,0	6. 6. 1962	5 060,9	4 905,3	—	Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Arbeiten an der Fassade abgeschlossen und die Instandsetzungsarbeiten an den Schloßmauern fortgeführt werden.
					Zu 725 02
					Mit den veranschlagten Beträgen sollen feuersichere Treppenhäuser im Ritterbau und Palas einschließlich aller Nebenanlagen eingebaut werden.
2 890,0	31. 5. 1976	1 390,0	1 340,2	700,0	Die bisher genehmigten — geschätzten — Gesamtbaukosten von 550 000 DM werden sich voraussichtlich auf 2 000 000 DM erhöhen. Die Mehrkosten von 1 450 000 DM sind begründet in der erstmaligen Veranschlagung umfangreicher Maßnahmen für Sicherung und Personenschutz im Führungsbetrieb und bei Abhaltung von Schloßkonzerten.
					Zu 725 11
2 000,0 geschätzt davon festgesetzt 295,0	13. 12. 1976	250,0	101,6	750,0	Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 24. November 1976 genehmigt. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme voraussichtlich abgeschlossen.
1 000,0	22. 7. 1976	200,0	—	—	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 16)							
730 01	*184*	Schloß Ansbach Instandsetzungsarbeiten einschl. Feuerschutzmaßnahmen	—	—	—	—	—
730 21	*184*	Schloßbesitz Ansbach Orangeriegebäude Fertigstellung des Innenausbaues	—	—	350,0 + *620,0*	—	—
730 22	*184*	Schloßbesitz Ansbach Orangeriegebäude Instandsetzung der Fassaden	—	—	—	—	—
731 01	*184*	Kaiserburg zu Nürnberg Fortsetzung der Sicherungs- und Wiederaufbaumaßnahmen einschl. Feuerschutzmaßnahmen	—	300,0	—	500,0	—
731 42	*184*	Schloßbesitz Cadolzburg Wiederaufbau des Schlosses	50,0	300,0	200,0 — *150,0*	300,0	—
731 51	*184*	Festungsruine Rothenberg Durchführung von Sicherungsarbeiten	—	100,0	—	—	—
732 01	*184*	Willibaldsburg Eichstätt Sicherungsmaßnahmen und Ausbesserung des Natursteinmauerwerkes	300,0	300,0	500,0 — *500,0*	—	—
732 21	*184*	Willibaldsburg Eichstätt Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie Ausbauarbeiten im Inneren der Burg	600,0	600,0	600,0	200,0	—
733 01	*184*	Schloßbesitz Ellingen Bauliche Sicherungs- und Feuerschutzmaßnahmen im Schloßgebäude	300,0	300,0	200,0	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
1 940,0	13. 6. 1972	1 939,3	1 851,5	—	**Zu 730 01** Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient zur Abrechnung eines Ausgaberestes.
6 515,0	13. 2. 1976 19. 5. 1976	5 470,0	5 470,0 + 347,8(V)	(75,0)	**Zu 730 21** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in den Sitzungen am 30. März 1976 und am 8. Juli 1976 genehmigt. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
735,0	16. 2. 1976	685,0	572,8	(50,0)	**Zu 730 22** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 30. März 1976 genehmigt. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
3 090,0	19. 7. 1976	2 230,0	2 114,9	560,0	**Zu 731 01** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 24. November 1976 genehmigt. Mit dem veranschlagten Betrag soll der Wiederaufbau des Kastellansgebäudes für Verwaltungs- und Wohnzwecke begonnen werden.
11 400,0 geschätzt		490,0	483,0	10 510,0	**Zu 731 42** Nach Abschluß von substanzerhaltenden baulichen Maßnahmen an der im Krieg zerstörten Schloßanlage soll nunmehr der Wiederaufbau — mit Inangriffnahme der Arbeiten am Alten Schloß — begonnen werden. Die bisher mit 9 000 000 DM geschätzten Gesamtbaukosten werden nach neuen Ermittlungen voraussichtlich 11 400 000 DM betragen.
					Zu 731 51 Mit dem veranschlagten Betrag sollen kleinere Instandsetzungen ausgeführt werden.
2 300,0	14. 6. 1967	1 875,0	1 874,9	325,0	**Zu 732 01** Mit den veranschlagten Beträgen sollen vordringliche Instandsetzungen an den Wallmauern durchgeführt werden.
6 130,0	31. 10. 1974	3 399,5	3 344,2	2 130,0	**Zu 732 21** Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Ausbauarbeiten im Staatsarchiv abgeschlossen und im Spitalhof eine Dienstwohnung ausgebaut werden. Die Gesamtbaukosten von 3 240 000 DM werden sich voraussichtlich auf 5 200 000 DM erhöhen. Die Mehrkosten von 1 960 000 DM sind begründet durch die Einbeziehung des baufälligen sog. Spitalhofes in die Instandsetzungsmaßnahmen. Dieser, zwischen Torbau und Schellenbergbastion gelegene Gebäudekomplex, ist historischer Bestandteil der Burganlage und muß aus denkmalpflegerischen Gründen erhalten bleiben.
5 200,0 geschätzt davon festgesetzt 3 240,0	1. 7. 1974	1 650,0	1 460,4	—	**Zu 733 01** Mit den veranschlagten Beträgen sollen weitere Feuerschutz- und bauliche Sanierungsarbeiten im Mittelteil des Schloßgebäudes durchgeführt werden. Die Gesamtbaukosten von 1 180 000 DM werden sich voraussichtlich auf 3 200 000 DM erhöhen. Die Mehrkosten von rd. 2 000 000 DM sind in der Hauptsache durch den schlechten Bauzustand des Gebäudes begründet, der erst im Zuge der Arbeiten am Mittelrisalit sichtbar wurde und größer ist, als bei bloßem Augenschein anzunehmen ist. Des weiteren sind die seit Erstellung der Projektunterlagen im Jahr 1967 eingetretenen Lohn- und Materialpreiserhöhungen vorzutragen.
3 200,0 geschätzt davon festgesetzt 1 180,0	5. 6. 1967	980,3	771,6	1 419,7	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 16)							
735 01	*184*	Neues Schloß Bayreuth Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Feuersicherheit ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	100,0	150,0 — *150,0*	—	—
735 12	*184*	Markgräfliches Opernhaus und Redoutenhaus in Bayreuth Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Feuersicherheit im Opernhaus und Redoutenhaus sowie konstruktive Sicherungsmaßnahmen am Dach des Opernhauses	100,0	301,0	—	—	—
735 51	*184*	Altes Schloß Eremitage bei Bayreuth Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Feuersicherheit im Alten Schloß und Umbaumaßnahmen im Wirtschaftsgebäude und Schlößchen Monplaisir ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	700,0	300,0	450,0	300,0	—
736 01	*184*	Plassenburg ob Kulmbach Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Feuersicherheit an den Hauptgebäuden der Burg sowie bauliche Sanierungsmaßnahmen . Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	600,0	600,0	200,0 — *200,0*	—	—
736 11	*184*	Plassenburg ob Kulmbach Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am Natursteinmauerwerk	1 000,0	1 000,0	1 200,0 — *350,0*	—	—
737 11	*184*	Alte Hofhaltung Bamberg Maßnahmen zur Verbesserung des baulichen Feuerschutzes und Ausbau für Museumszwecke	150,0	350,0	200,0 — *200,0*	—	—
737 21	*184*	Neue Residenz Bamberg Ausbau von Magazinräumen für Bibliothekszwecke	330,0	—	400,0	—	—
738 01	*184*	Veste Coburg Wiederherstellungsarbeiten einschließlich Feuerschutz	—	—	50,0	—	—
738 11	*184*	Veste Coburg Weiterer Ausbau für Museumszwecke der Coburger Landesstiftung	200,0	200,0	100,0 — *100,0*	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
1 000,0 geschätzt davon festgesetzt 675,0	17. 7. 1964	675,0	664,1	225,0	**Zu 735 01** Mit dem veranschlagten Betrag soll die Feuerschutzmaßnahme fortgeführt werden. Die bisher genehmigten — geschätzten — Gesamtbaukosten von 950 000 DM werden sich auf Grund von Lohn- und Materialpreissteigerungen voraussichtlich auf 1 000 000 DM erhöhen.
5 030,0	12. 8. 1974	4 629,2	4 586,6	—	**Zu 735 12** Mit den veranschlagten Beträgen werden die Arbeiten mit der Sicherung des Bühnenarchitravs und mit Restaurierungsarbeiten im Zuschauerhaus abgeschlossen. **Zu 735 51** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 24. November 1976 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen soll der Gaststättenumbau durchgeführt werden.
3 500,0 geschätzt davon festgesetzt 2 375,0	28. 6. 1976	870,0	435,0	1 180,0	**Zu 736 01** Mit den veranschlagten Beträgen sollen schadhafte Holzbalkendecken und Dachstühle in der Hochburg und im Arsenalgebäude saniert werden. Die bisher genehmigten — geschätzten — Gesamtbaukosten von 1 200 000 DM werden sich voraussichtlich auf 7 000 000 DM erhöhen. Die Mehrkosten sind in der Hauptsache in der bautechnischen Notwendigkeit begründet, zusammen mit den Feuerschutzmaßnahmen auch gleichzeitig bauliche Sanierungen durchzuführen. Diese Sanierungsmaßnahmen, die in der Regel von den Feuerschutzmaßnahmen nicht abzutrennen sind, sind nun erstmals veranschlagt.
7 000,0 geschätzt davon festgesetzt 980,0	6. 4. 1972	950,0	754,3	4 850,0	**Zu 736 11** Mit den veranschlagten Beträgen sollen die vordringlichsten Mauerwerksinstandsetzungen an der Süd- und Westseite des Schönen Hofes, am Westrondell der Hochburg, am Kommandantenbau, an der Flohgrabenmauer und am Kasimirsturm durchgeführt werden.
15 800,0	9. 1. 1974	1 475,0	1 011,6	11 475,0	**Zu 737 11** Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Feuerschutzmaßnahmen durchgeführt und mit Ausbauarbeiten für das Museum im südwestlichen und südlichen Teil der Alten Hofhaltung begonnen werden.
3 780,0	20. 1. 1975	1 213,0	1 013,0	2 067,0	**Zu 737 21** Die Gesamtbaukosten haben sich von 750 000 DM auf 1 050 000 DM erhöht. Die Mehrkosten von 300 000 DM sind begründet durch die Veranschlagung der Kosten für die Magazinkompaktanlage. Mit dem veranschlagten Betrag und einem Ausgaberest soll die Baumaßnahme in Angriff genommen werden.
1 050,0	27. 10. 1976	20 000	—	300,0	**Zu 738 01** Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
2 043,0	25. 11. 1971	1 808,5	1 733,2	(185,0)	**Zu 738 11** Mit den veranschlagten Beträgen soll mit dem Ausbau des Herzoginbaues begonnen werden.
3 180,0	7. 7. 1972	1 020,0	979,6	1 760,0	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 16)							
738 21	*184*	Veste Coburg Instandsetzungsarbeiten an den Wällen und Stützmauern	800,0	900,0	800,0	300,0	300,0
738 41	*184*	Schloß Ehrenburg bei Coburg Wiederherstellungsarbeiten einschließlich Feuerschutzmaßnahmen und Ausbau für die Unterbringung der Coburger Landesbibliothek ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	900,0	900,0	800,0 — *100,0*	300,0	300,0
738 51	*184*	Schloß Rosenau bei Coburg Instandsetzungs- und Umbauarbeiten im Schloßbereich ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	100,0	100,0	150,0	100,0	—
740 01	*184*	Residenz Würzburg Fortsetzung der Wiederaufbau- und Wiederherstellungsarbeiten ..	1 500,0	1 200,0	2 000,0 — *200,0*	500,0	200,0
741 11	*184*	Festung Marienberg Würzburg Wiederaufbau und Wiederherstellungsarbeiten einschl. Feuerschutzmaßnahmen	1 500,0	1 500,0	1 500,0	500,0	500,0
741 12	*184*	Festung Marienberg Würzburg Instandsetzung der Festungsmauern und Wälle wegen Einsturzgefahr	1 000,0	1 000,0	800,0	300,0	400,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
11 630,0	19. 5. 1976	5 350,0	5 349,1	3 780,0	**Zu 738 21** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 8. Juli 1976 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Wallmauer von der Hohen Bastei bis zum Gerätehaus und die Wallmauer vom Pulverturm 5 bis zum Eselsturm instand gesetzt werden.
9 410,0 geschätzt davon festgesetzt 9160,0	27. 2. 1976	5 610,0	5 437,7	1 300,0	**Zu 738 41** Die — festgesetzten — Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 22. Juni 1976 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Feuerschutz- und Instandsetzungsarbeiten im Mitteltrakt durchgeführt werden. Daneben sollen schadhafte Dachflächen erneuert werden. Die Gesamtbaukosten werden sich wegen notwendiger zusätzlicher Baumaßnahmen und dringender Dachinstandsetzungen in den kommenden Jahren erhöhen.
1 600,0 geschätzt davon festgesetzt 300,0	23. 4. 1975	50,0	49,9	1 200,0	**Zu 738 51** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 9. Juli 1975 genehmigt. Die Gesamtbaukosten werden sich voraussichtlich auf 1 600 000 DM erhöhen. Die Mehrkosten sind begründet durch die anstehende Gesamtinstandsetzung des Schlosses, die u. a. die Sanierung des Dachstuhls, die Erneuerung der Dacheindeckung sowie weitere Maßnahmen zur Verbesserung des baulichen Feuerschutzes vorsieht.
27 075,0	28. 6. 1976	15 918,0	15 918,0	6 657,0	**Zu 740 01** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 24. November 1976 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen werden die Ausbauarbeiten im Fürstensaal und den Ingelheimzimmern abgeschlossen.
28 610,0	3. 12. 1975	8 582,5	8 582,5 + 350,0 (V)	15 527,5	**Zu 741 11** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 30. März 1976 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Ausbauarbeiten für Museumszwecke im Fürstenbau begonnen werden.
16 350,0	23. 10. 1975	3 240,0	3 240,0	10 310,0	**Zu 741 12** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 30. März 1976 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen werden die Mauerwerksinstandsetzungen am Leistengrund fortgeführt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 16)							
742 01	*184*	Schloß Veitshöchheim Bauliche Feuerschutz- und konstruktive Sanierungsmaßnahmen .	230,0	—	—	—	—
743 01	*184*	Schloß Johannisburg in Aschaffenburg Weiterführung der Wiederaufbaumaßnahmen	800,0	750,0	500,0	—	—
743 11	*184*	Pompejanum zu Aschaffenburg Wiederaufbau	20,0	20,0	—	—	—
743 41	*184*	Schloßbesitz Schönbusch Bauliche Verbesserung an den Betriebs- und Wirtschaftsgebäuden und Instandsetzungsmaßnahmen am Schlößchen Schönbusch und andere Bauten im Schloßpark	800,0	800,0	200,0 + *100,0*	500,0	—
745 01	*184*	Rosenburg bei Riedenburg Instandsetzungs- und Umbaumaßnahmen einschl. Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Feuersicherheit	200,0	200,0	100,0	—	—
745 11	*184*	Schloßbesitz Prunn Instandsetzungen am Fels- und Mauerwerk der Burggrabenmauer Gesperrt.	200,0	200,0	—	—	—
749 01	*184*	Mittel zur Erlangung von Unterlagen für die Erstellung staatlicher Hochbauten sowie Ausarbeitung von Vorprojekten im Bereich der Schlösserverwaltung ..... Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der Isteinnahme bei Tit. 281 11.	—	—	—	—	—
		Summe Kap. 06 16	20 092,0	21 589,0	20 225,0 — *3 995,0*	4 600,0	1 840,0
06 17		**Staatsschuldenverwaltung**					
710 01	*017*	Errichtung eines Dienstgebäudes in München, Fürstenstraße ..... Zugleich **Summe Kap. 06 17**	12 000,0	—	2 500,0 + *5 500,0* — *1 600,0*	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
480,0	2. 8. 1976	250,0	250,0	—	**Zu 742 01** Die Gesamtbaukosten dieser bisher als „Kleine Baumaßnahme" bei Titel 701 01 geführten Maßnahme wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtages in der Sitzung am 24. November 1976 genehmigt. Mit dem veranschlagten Betrag werden die Arbeiten abgeschlossen.
17 860,0	4. 12. 1974	13 864,0	13 864,0	1 946,0	**Zu 743 01** Mit den veranschlagten Beträgen soll der Ziergiebel am Stadtflügel fertiggestellt und weitere Ausbaumaßnahmen, vor allem für den Festsaal im Stadtflügel, durchgeführt werden. **Zu 743 11** Die Gesamtbaukosten für den Wiederaufbau werden auf 2 200 000 DM geschätzt. Der endgültige Wiederaufbau des Pompejanum wird vorerst zurückgestellt.
2 200,0 geschätzt davon festgesetzt 820,0	14. 6. 1971	820,0	802,8	1 340,0	Mit den veranschlagten Beträgen sollen die bis dahin notwendigen laufenden Sicherungsmaßnahmen im Inneren des Gebäudes durchgeführt werden. **Zu 743 41** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 4. November 1975 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen sollen das Betriebsgebäude fertiggestellt, das Tanzsälchen instand gesetzt und mit der Modernisierung der Gaststätte begonnen werden.
3 250,0	12. 9. 1975	300,0	300,0	1 050,0	**Zu 745 01** Mit den veranschlagten Beträgen sollen Feuerschutzmaßnahmen im Nordostflügel durchgeführt werden. **Zu 745 11** Im Zuge der Erneuerung der Zufahrtsbrücke zur Burg Prunn haben Untersuchungen des Fels- und Mauerwerkes ergeben, daß an dem — von starkem Efeubewuchs verdeckten — Mischmauerwerk der ca. acht Meter hohen Burggrabenmauer erhebliche Schäden eingetreten sind. Zur Sanierung des Mauerwerkes sind umfangreiche Instandsetzungen notwendig; einzelne Teilstücke müssen dabei vollständig erneuert werden. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die vordringlichsten Arbeiten alsbald in Angriff genommen werden.
1 215,0	26. 10. 1970	450,0	348,0	265,0	
1 000,0 geschätzt		—	—	600,0	**Zu 749 01** Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungskosten sind bei den Einzelmaßnahmen der Anlage S mit veranschlagt. Sie werden bei Baumaßnahmen im Bereich der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen entsprechend der Regelung bei Kap. 03 63 und bei Kap. 06 11 (Finanzbauämter) zentral im Staatshaushalt nachgewiesen. Die erforderlichen Planungsmittel werden den zuständigen Bauämtern aus diesem Ansatz — Kap. 06 16 Tit. 749 01 — zur Verfügung gestellt und dort zugunsten von Kap. 06 16 Tit. 381 11 verausgabt und rechnungsmäßig bei Kap. 06 16 Titelgruppe 74 nachgewiesen. Vgl. Erläuterung bei Kap. 06 16 Tit. 381 11.
—	—	471,3	360,4	—	
412 837,5				179 143,4	Nach der ersten Bewilligung von Haushaltsmitteln für die betreffende Hochbaumaßnahme bei Kap. 06 16 Tit. 710 01 ff. werden die für die Ausarbeitung des Projekts aus dem Ansatz bei Kap. 06 16 Tit. 749 01 bereitgestellten Planungsmittel diesem Ansatz über Kap. 06 16 Tit. 281 11 wieder zugeführt. Vgl. Erläuterung bei Tit. 281 11. In begründeten Einzelfällen können aus diesem Ansatz auch Planungsmittel für die Erstellung von Detailprojekten (Art. 54 BayHO) bereitgestellt werden.
27 000,0	3. 9. 1974	7 425,0	2 974,8	1 175,0	**Zu Kapitel 06 17 Titel 710 01** Mit dem veranschlagten Betrag wird der Neubau für die Staatsschuldenverwaltung, in welchem auch Räume für das Staatsministerium der Finanzen und die Bayerische Landesstiftung vorgesehen sind, im wesentlichen zum Abschluß kommen.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
06 18		**Hauptmünzamt**					
710 01	*854*	Errichtung eines neuen Dienstgebäudes	500,0	4 000,0	3 000,0	—	—
		Gesperrt.			— *1 200,0*		
		Zugleich **Summe Kap. 06 18**					
06 21		**Landesvermessungsamt**					
710 01	*421*	Dienstgebäude München, Alexandrastraße 4					
		Erneuerung der Heizungsanlage und andere Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten	150,0	150,0	—	—	2 000,0
		Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.					
		Zugleich **Summe Kap. 06 21**					
06 22		**Fortführungsvermessungsdienst**					
710 21	*421*	Vermessungsamt Burghausen					
		Errichtung eines Dienstgebäudes	500,0	1 000,0	400,0	1 000,0	1 200,0
					— *100,0*		
710 41	*421*	Vermessungsamt Ebersberg					
		Errichtung eines neuen Dienstgebäudes	—	—	—	—	—
		Gesperrt.					

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
15 000,0 geschätzt		150,0	—	8 500,0	**Zu Kapitel 06 18 Titel 710 01** Das Bayerische Hauptmünzamt ist seit 1809 in dem im 16. Jahrhundert erbauten ehemaligen Marstallgebäude am Hofgraben untergebracht. Sowohl aus Gründen der Denkmalpflege als auch wegen der gegebenen Örtlichkeiten sind die seit langem aus produktionstechnischen und verkehrsmäßigen Gründen notwendigen Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen nicht möglich; verschiedene betriebstechnische Umbauten sind inzwischen fast unaufschiebbar geworden. Abhilfe soll nunmehr durch die Errichtung eines neuen Münzgebäudes geschaffen werden, das allen modernen technischen Erfordernissen gerecht wird. Das freiwerdende Münzgebäude wird künftig dem Landesamt für Denkmalpflege als Dienstgebäude dienen; ein ursprünglich für das Landesamt vorgesehener Neubau mit einem Kostenaufwand von rd. 12 Mio DM kann unterbleiben. Verhandlungen wegen der Beschaffung eines geeigneten Baugrundstücks stehen vor dem Abschluß. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
7 150,0 geschätzt davon festgesetzt 740,0	28. 4. 1975	1 450,0	162,7	5 400,0	**Zu Kapitel 06 21 Titel 710 01** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 9. Juli 1975 genehmigt. Für die Durchführung des 1. Bauabschnittes (Heizungs- und Stromversorgungsanlage einschl. Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten) steht ein Ausgaberest zur Verfügung. Die veranschlagten Mittel sind für die Planung des anschließenden 2. Bauabschnittes (Sanierung des Südflügels, Erneuerung der Fernsprechanlage u. a.) vorgesehen.
3 620,0	19. 11. 1976	590,0	10,0	1 230,0	**Zu Kapitel 06 22 Titel 710 21** Das Vermessungsamt Burghausen ist derzeit im Dienstgebäude des Finanzamtes untergebracht. Für die ordnungsgemäße, den Erfordernissen einer modernen Behörde entsprechende Unterbringung des Finanzamtes müssen die vom Vermessungsamt belegten Räume dem Finanzamt baldmöglich zur Verfügung gestellt werden. Ein entsprechendes Grundstück für den zu errichtenden Neubau steht zur Verfügung. Mit den veranschlagten Beträgen und einem Ausgaberest soll die Baumaßnahme begonnen werden.
3 500,0 geschätzt		100,0	—	3 400,0	**Zu 710 41** Das Vermessungsamt Ebersberg, das sich derzeit in angemieteten Räumen befindet, kann nicht — wie ursprünglich vorgesehen — im ehemaligen Forstamtsgebäude untergebracht werden, weil, wie baufachliche Untersuchungen ergeben haben, dieses Gebäude nicht ausreicht; eine Erweiterung ist aus Gründen der Denkmalpflege nicht möglich. Es ist deshalb nunmehr die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes vorgesehen. Verhandlungen zur Beschaffung eines geeigneten Grundstücks sind eingeleitet. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 22)							
712 31	*421*	Vermessungsamt Traunstein Errichtung eines neuen Dienstgebäudes gleichzeitig für die Unterbringung der Zweigstelle des Arbeitsgerichts Rosenheim ..... Gesperrt.	—	1 200,0	700,0 — *100,0*	1 200,0	2 000,0
720 41	*421*	Vermessungsamt Landshut Errichtung eines neuen Dienstgebäudes gleichzeitig für die Unterbringung des Staatlichen Gesundheitsamtes sowie von Arbeitsgebieten der Regierung von Niederbayern ..... Gesperrt.	150,0	150,0	200,0	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
6 000,0 geschätzt		260,0	27,5	3 940,0	**Zu 712 31** Die Unterbringungsverhältnisse beim Finanzamt und Vermessungsamt Traunstein sind seit längerem unzureichend und können den Erfordernissen moderner Behörden nicht mehr gerecht werden. Mit der Errichtung eines Erweiterungsbaues könnte nur eine vorübergehende Verbesserung erzielt werden. Mit der Errichtung eines neuen Dienstgebäudes für das Vermessungsamt und der Überlassung der hierdurch freiwerdenden Räume an das Finanzamt sollen die Raumprobleme nunmehr auf lange Sicht zufriedenstellend gelöst werden. In diesem Neubau sollen auch für die Zweigstelle Traunstein des Arbeitsgerichts Rosenheim entsprechende Diensträume geschaffen werden. Ein geeignetes staatseigenes Grundstück ist vorhanden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Mitteln und einem Ausgaberest soll die Baumaßnahme begonnen werden.
14 500,0 geschätzt		85,0	—	13 915,0	**Zu 720 41** Das Vermessungsamt Landshut ist im ehemaligen Jesuitenkloster seit langem unzureichend untergebracht. Es ist daher nunmehr vorgesehen, ein neues, den Erfordernissen einer modernen technischen Dienststelle entsprechendes Gebäude zu errichten. Die freiwerdenden Räume im ehemaligen Jesuitenkloster werden von anderen, ebenfalls beengt untergebrachten Dienststellen dringend benötigt. In dem zu errichtenden Neubau soll auch das Staatliche Gesundheitsamt untergebracht werden, das als Folge der Gebietsreform das Personal der aufzulösenden Gesundheitsämter Vilsbiburg, Mallersdorf, Mainburg und Rottenburg zu übernehmen hat, wofür im derzeitigen Dienstgebäude die erforderlichen Räume fehlen. Des weiteren sollen in dem Neubau Diensträume für die Regierung von Niederbayern geschaffen werden. Ein im Haushaltsplan bei Kap. 03 08 Tit. 720 01 bereits genehmigter Erweiterungsbau für die Regierung von Niederbayern mit Gesamtbaukosten von 7,2 Mio DM (geschätzt) kann dadurch entfallen. Die Gesamtbaukosten für den Vermessungsamtsneubau erhöhen sich dagegen voraussichtlich nur um 6,5 Mio DM von bisher 8 Mio DM (geschätzt) auf 14,5 Mio DM (geschätzt). Ein geeignetes Grundstück steht zur Verfügung. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Mitteln und einem Ausgaberest soll die Planung durchgeführt werden.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 22)							
721 11	*421*	Vermessungsamt Straubing Errichtung eines neuen Dienstgebäudes gleichzeitig für die Unterbringung der Zweigstelle des Arbeitsgerichts Regensburg sowie des Sozialgerichts Landshut Gesperrt.	—	500,0	—	—	—
730 41	*421*	Vermessungsamt Hersbruck Umbau und Instandsetzung des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes für die Unterbringung des Vermessungsamts ..... Gesperrt.	—	260,0	—	—	—
731 11	*421*	Vermessungsamt Weißenburg in Bayern Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen am Dienstgebäude ..... Gesperrt.	260,0	—	—	—	—
		Summe Kap. 06 22	910,0	3 110,0	1 300,0 — *200,0*	2 200,0	3 200,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
4 900,0 geschätzt		—	—	4 400,0	**Zu 721 11** Im staatlichen Dienstgebäude in Straubing, Theresienstraße 1, sollen künftig alle Dienststellen der Bayerischen Landespolizei in Straubing zentral untergebracht werden. Um dies zu ermöglichen, ist für das auszuquartierende Vermessungsamt die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes erforderlich. In diesem Neubau sollen gleichzeitig das Arbeitsgericht Regensburg und das Sozialgericht Landshut Diensträume erhalten. Ein staatseigenes Baugrundstück steht zur Verfügung (Gelände der ehem. Panzerkaserne). Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Planung durchgeführt und die Arbeiten in Angriff genommen werden.
260,0 geschätzt		—	—	—	**Zu 730 41** Zur Verbesserung der Unterbringungsverhältnisse beim Vermessungsamt Hersbruck, das derzeit nur unzureichend (zusammen mit Teilen des Landratsamts Nürnberg Land) im Schloßgebäude untergebracht ist, soll das 1978 freiwerdende Amtsgerichtsgebäude als künftige Unterkunft umgebaut und instand gesetzt werden. Dem Amtsgericht wird nach Wegzug des Landratsamtes das Schloß als neues Dienstgebäude zur Verfügung stehen. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die notwendigen Arbeiten durchgeführt werden.
260,0 geschätzt		—	—	—	**Zu 731 11** Am Dienstgebäude des Vermessungsamtes Weißenburg führten Setzungen des Fundaments zu starker Rißbildung in den Außenmauern. Zur Sicherung und Erhaltung des Gebäudes sind umfassende statisch-konstruktive Sanierungsmaßnahmen notwendig. Im Zuge dieser Arbeiten sollen gleichzeitig andere anstehende Instandsetzungs- und Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt werden.
33 040,0				26 885,0	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
		Zusammenstellung Anlage S Epl. 06					
		Kapitel 06 04	450,0	550,0	—	250,0	—
		Kapitel 06 05	14 399,0	19 871,0	20 240,0 — *4 000,0*	9 000,0	21 000,0
		Kapitel 06 06	3 000,0	3 000,0	5 500,0 — *5 500,0*	3 000,0	8 000,0
		Kapitel 06 11	250,0	250,0	350,0 — *100,0*	—	—
		Kapitel 06 13	600,0	70,0	400,0	70,0	—
		Kapitel 06 14	3 197,0	1 700,0	2 900,0 — *600,0*	1 500,0	—
		Kapitel 06 15	2 000,0	3 300,0	2 000,0	2 000,0	—
		Kapitel 06 16	20 092,0	21 589,0	20 225,0 — *3 995,0*	4 600,0	1 840,0
		Kapitel 06 17	12 000,0	—	2 500,0 + *5 500,0* — *1 600,0*	—	—
		Kapitel 06 18	500,0	4 000,0	3 000,0 — *1 200,0*	—	—
		Kapitel 06 21	150,0	150,0	—	—	2 000,0
		Kapitel 06 22	910,0	3 110,0	1 300,0 — *200,0*	2 200,0	3 200,0
		Gesamtausgaben Anlage S Epl. 06	57 548,0	57 590,0	58 415,0 — *11 695,0*	22 620,0	36 040,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
13 100,0				12 050,0	
259 094,0				159 173,0	
31 300,0				21 750,0	
34 000,0				33 050,0	
5 970,0				—	
102 197,0				69 180,0	
24 420,0				—	
412 837,5				179 143,4	
27 000,0				1 175,0	
15 000,0				8 500,0	
7 150,0				5 400,0	
33 040,0				26 885,0	
965 108,5				516 306,4	